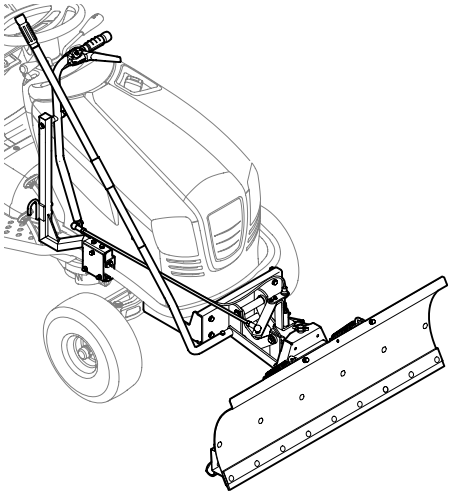
ASS 125

VIKING®

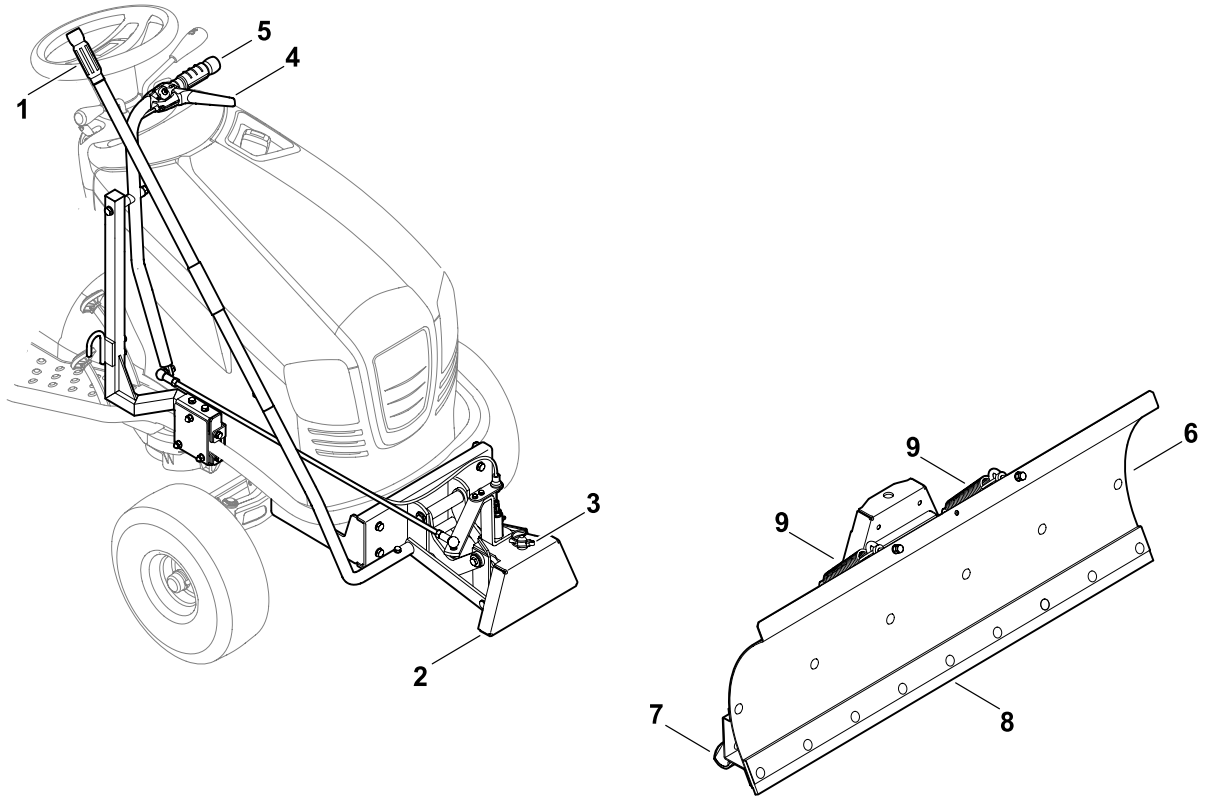
DE Gebrauchsanleitung
EN Instruction manual
FR Manuel d’utilisation
IT Istruzioni per l'uso
NO Bruksanvisning
SV Bruksanvisning
DA Betjeningsvejledning
PL Instrukcja obsługi
HU Használati útmutató
CS Návod k použití
RU Инструкция по эксплуатации



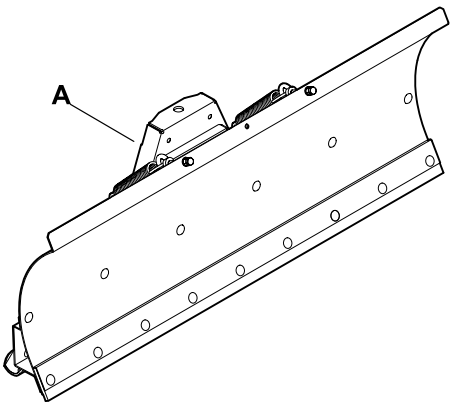
ASS 125.1

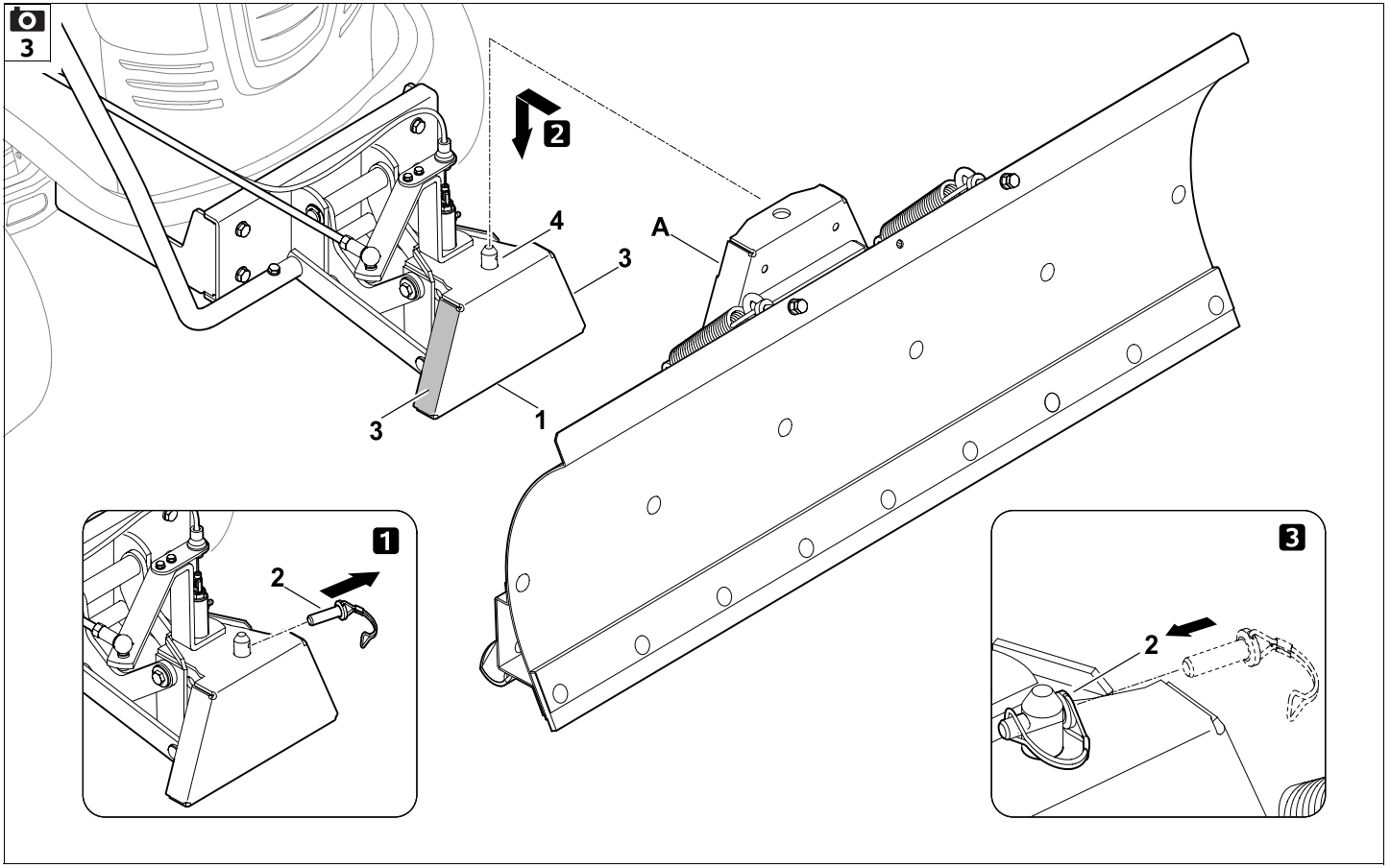
0478 907 9918 A. M0,25. K13. Ess. Printed in Germany
© 2013 VIKING GmbH, A-6336 Langkampfen / Kufstein

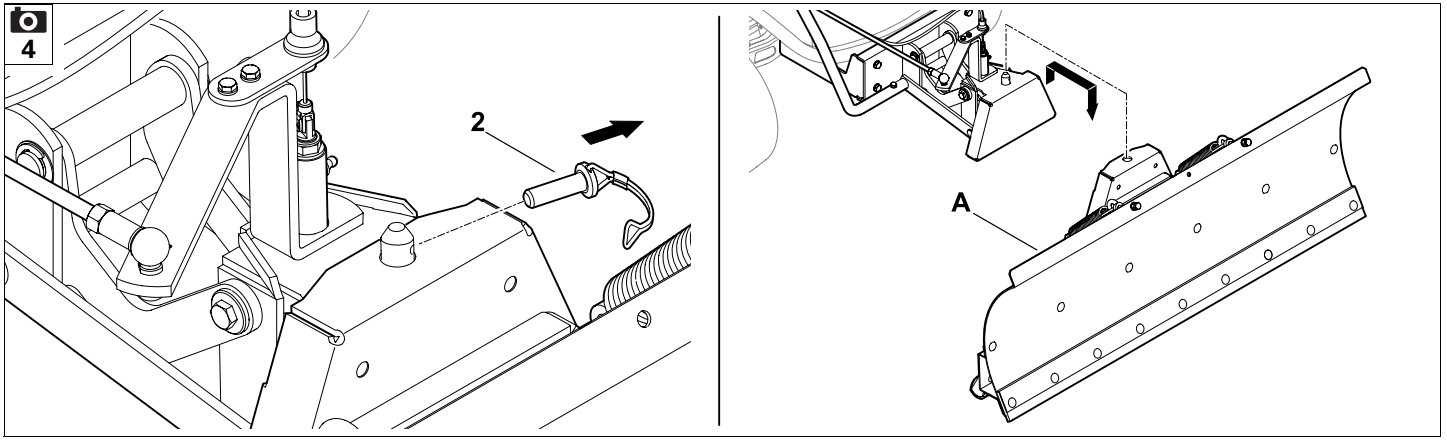
1

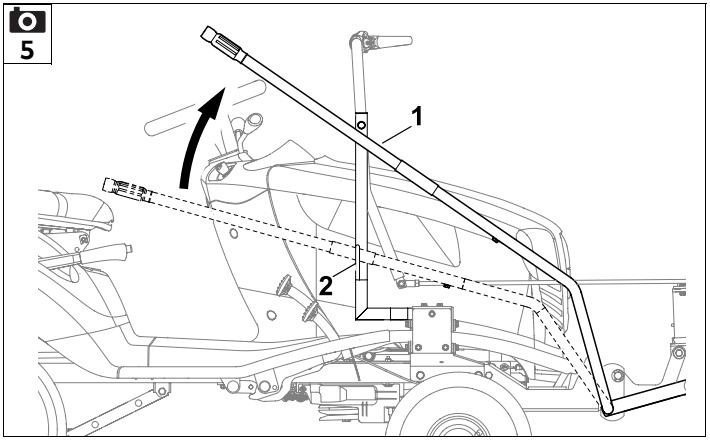


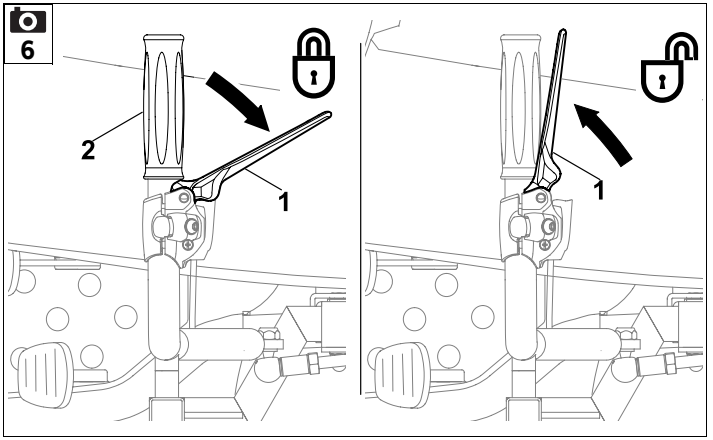
2

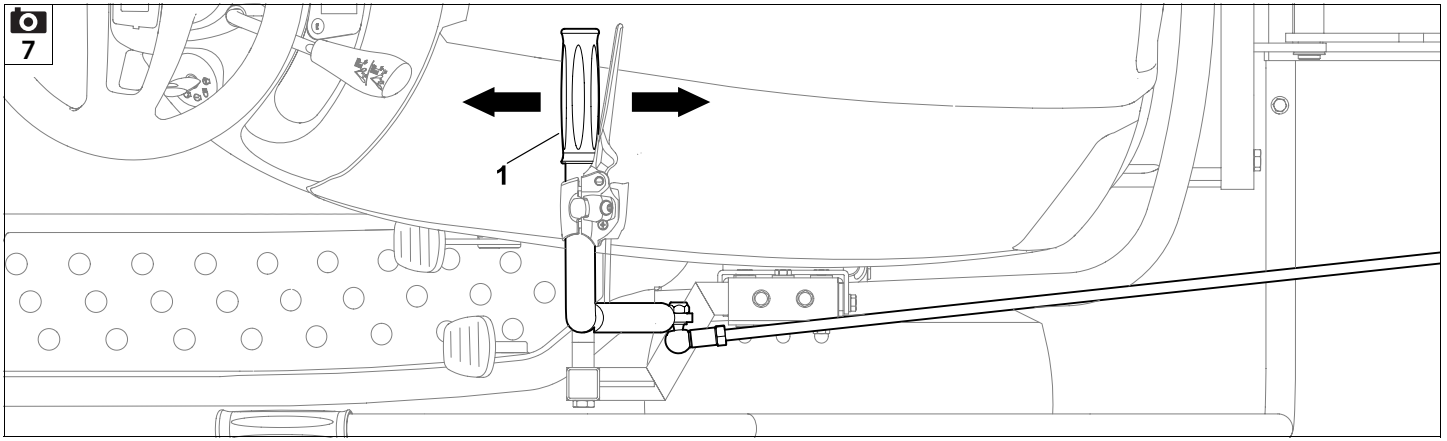


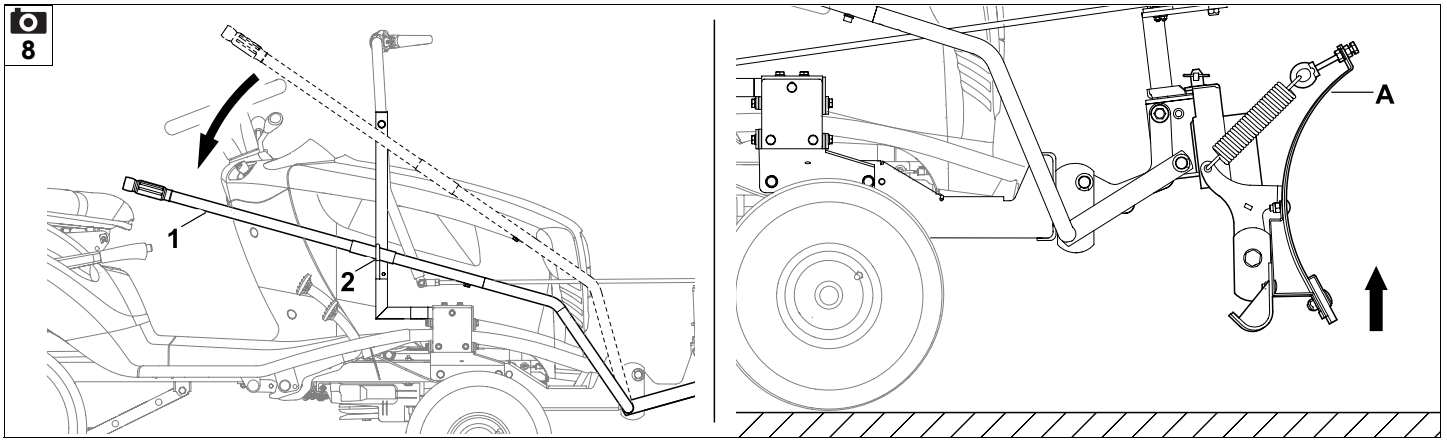

3
2
4
3
A
3
1
1
2
3
2

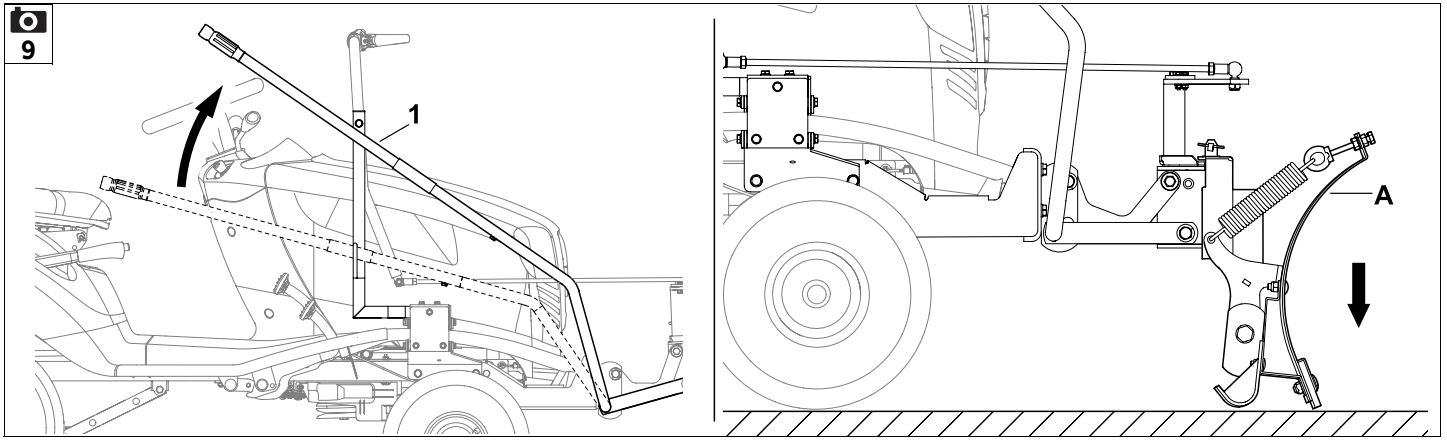

4
2
A

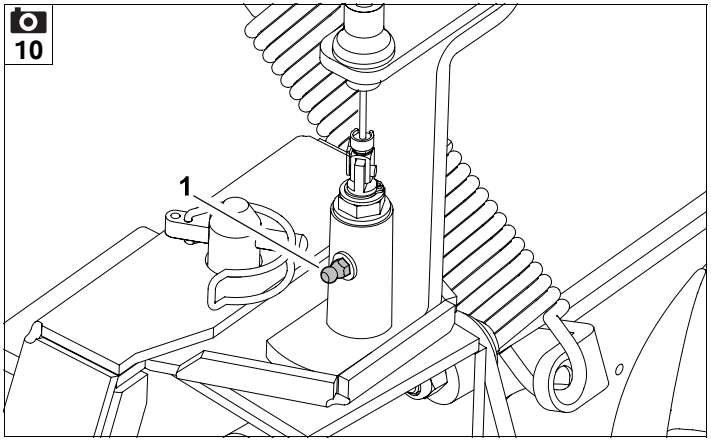

5
1
2

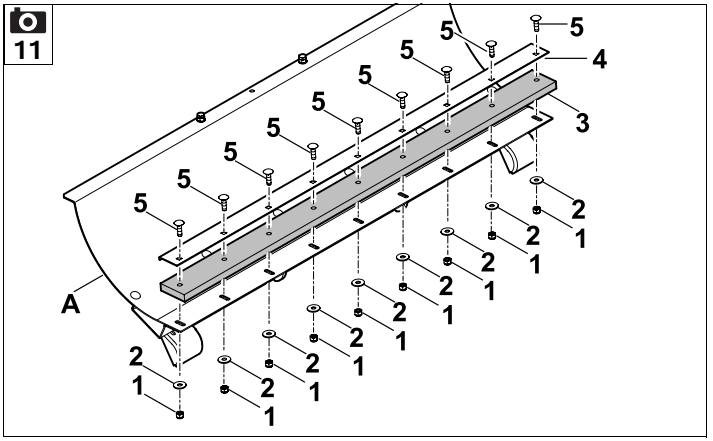

6
2
1
1

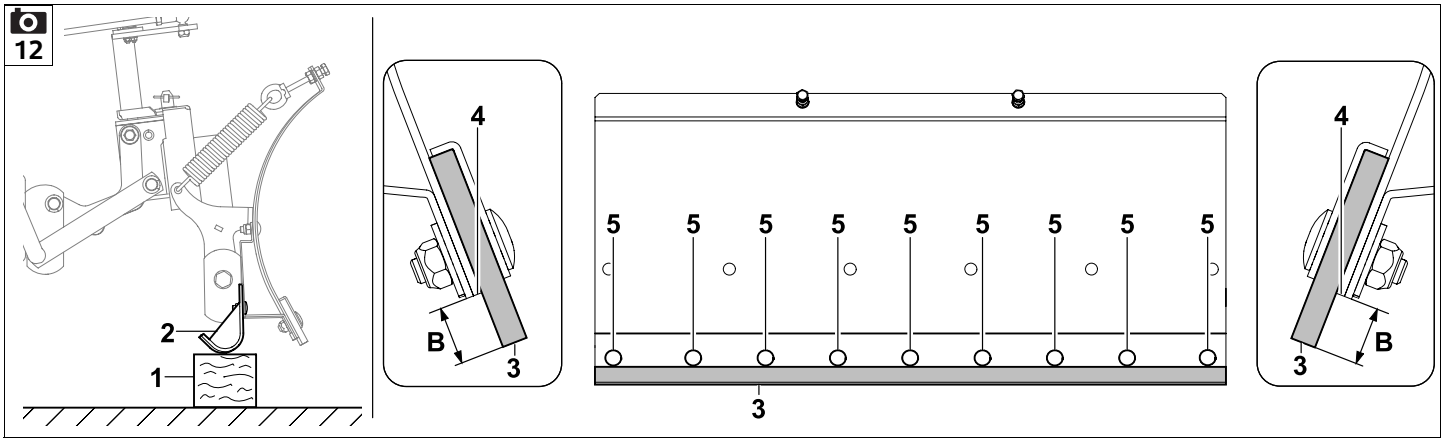

7
1

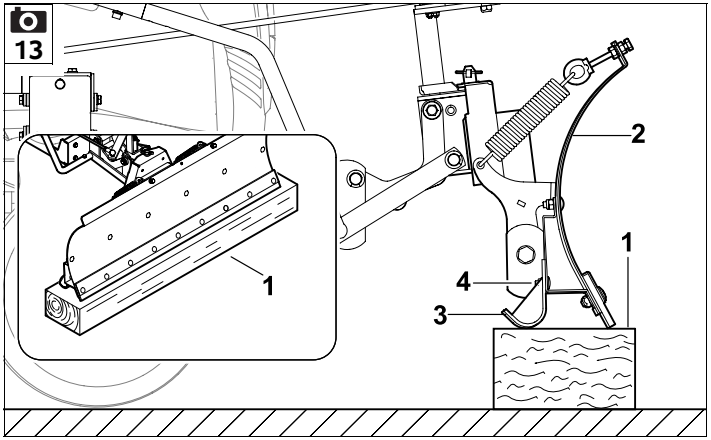

8
1
2
A

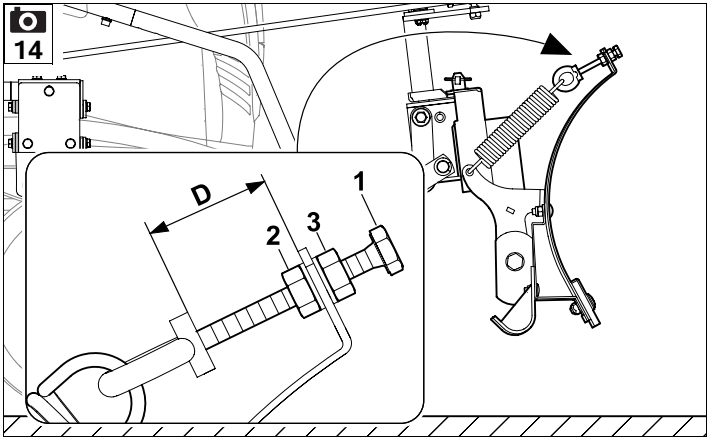

9
1
A

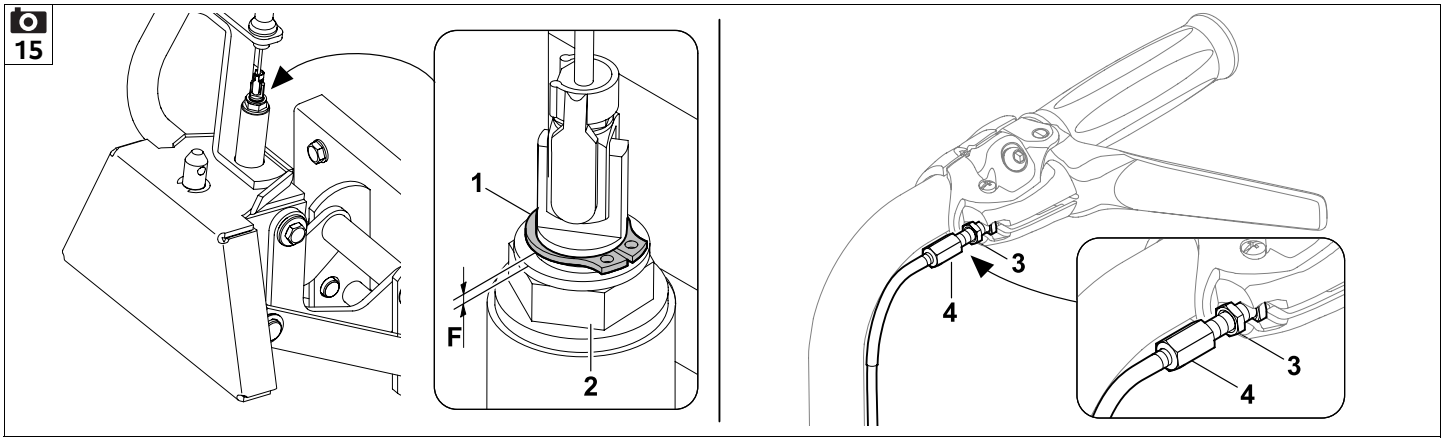

10
1

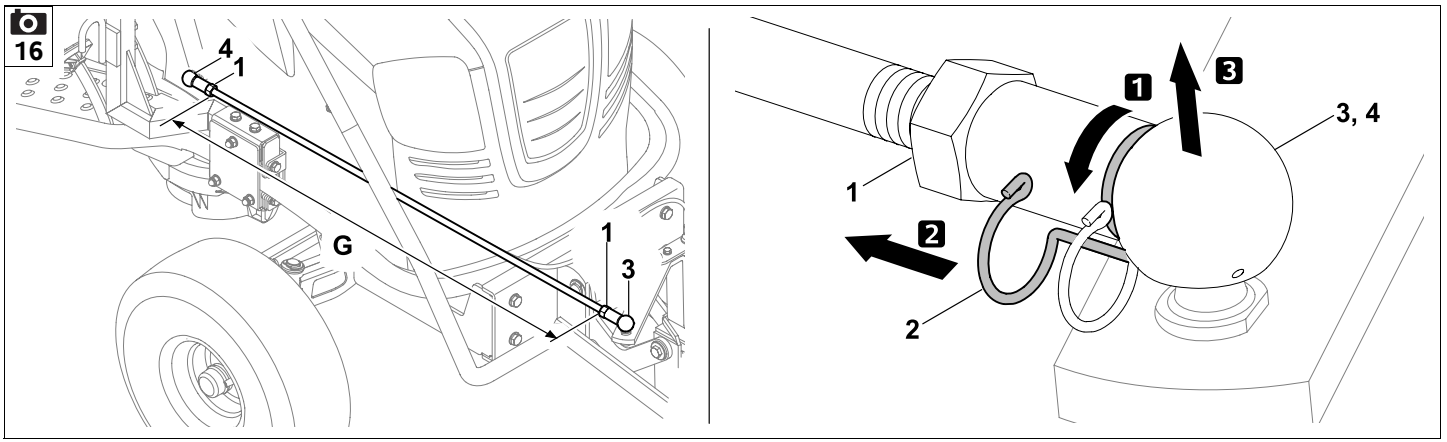

11
5
4
3
2
1
A


12
2
1
4
B
3
5
3
4
B
3

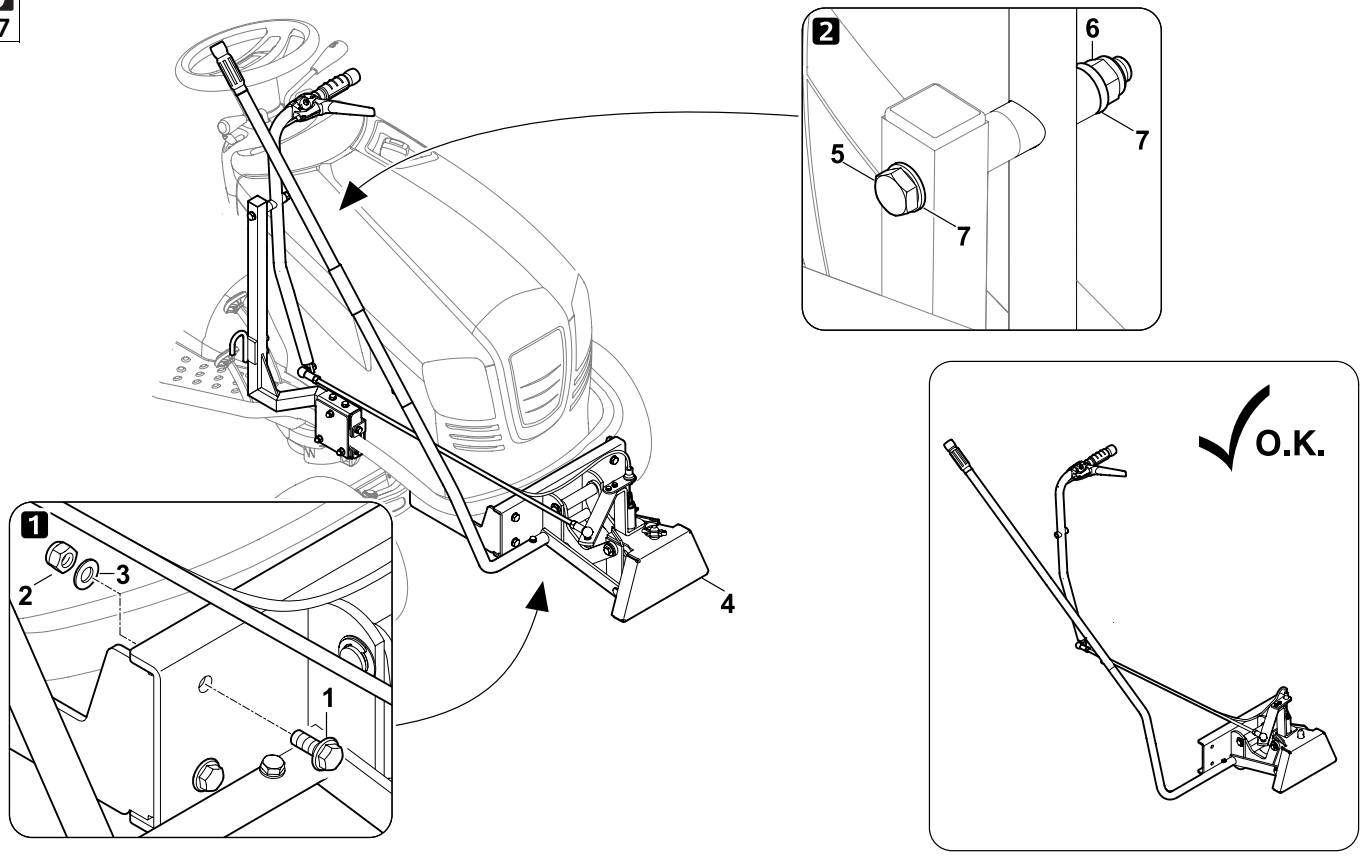

13
1
2
1
4
3


14
D
1
2
3

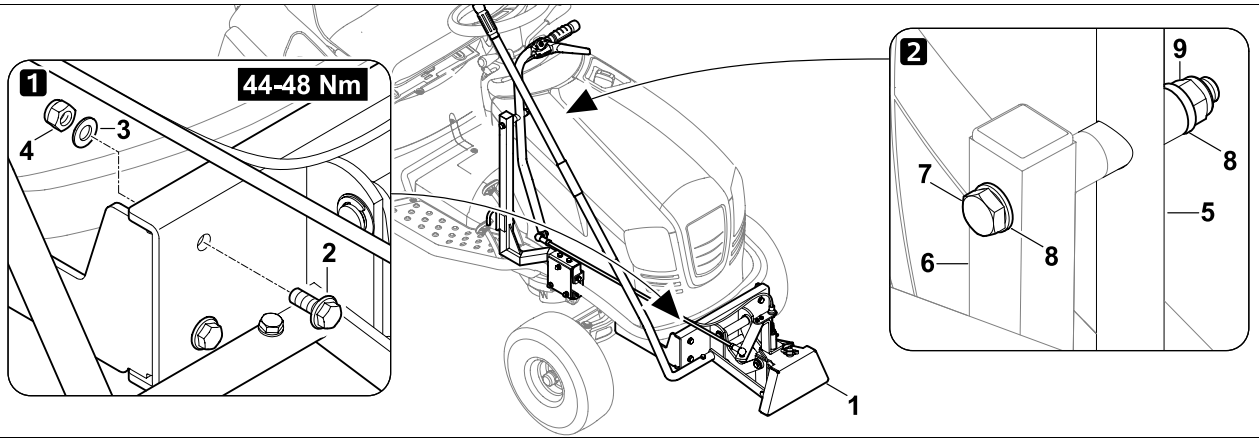

15
1
F
2
3
4
3
4


16
4
1
G
1
3
1
3
3, 4
2
1
2

17



18



Verehrte Kundin, lieber Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Qualitätserzeugnis der Firma VIKING entschieden haben.

Dieses Produkt wurde nach modernsten Fertigungsverfahren und umfangreichen Qualitätssicherungsmaßnahmen hergestellt, denn erst dann, wenn Sie mit Ihrem Gerät zufrieden sind, ist unser Ziel erreicht.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an unsere Vertriebsgesellschaft.

Viel Freude mit Ihrem VIKING Gerät wünscht Ihnen



Dr. Peter Pretzsch

Geschäftsführung

1. Inhaltsverzeichnis

Gerätebeschreibung **8**
Zu Ihrer Sicherheit **8**
Allgemein 8
Vor der Arbeit 8
Während der Arbeit 8
Symbolbeschreibung **9**
Lieferumfang **9**
Montage und Demontage ASS 125 **9**
Schneeschild montieren 9
Schneeschild demontieren 10
Bedienelemente **10**
Aushebearm 10
Schwenkarmentriegelung 11
Schwenkarm 11
Hinweise zum Arbeiten **12**
Großflächiges Schneeräumen 12
Schneeräumen an Wegen 12
Aufsitzmäher winterfit machen **12**
Vorkehrungen für den Winterbetrieb 12
Gerät in Betrieb nehmen **13**
Aufsitzmäher betriebsbereit machen 13
Schneeschild in Transportstellung bringen 13
Schneeschild in Arbeitsposition senken 13
Schneeschild schwenken 13
Schneeräumen 14
Aufsitzmäher mit Schneeschild abstellen 15
Wartung **15**
Allgemeines 15
Wartungsplan 15
Schmieren 16
Abgenützte Gleitleiste wenden oder ersetzen 16
Schneeschild einstellen **16**
Gleitleiste einstellen 16
Kufen einstellen 16
Klappfedern einstellen 17
Kuppeldreieck einstellen **17**
Seilzug Schwenkarmentriegelung einstellen 17
Schubstange prüfen und einstellen 18
Demontage und Montage des Kuppeldreiecks AKD 500 **18**
Kuppeldreieck demontieren 18
Kuppeldreieck aufbewahren 19
Kuppeldreieck montieren 19
Transport **19**
Aufsitzmäher mit montiertem Schneeschild transportieren 19
Übliche Ersatzteile **20**
Zubehör **20**
Schneeketten 20
Laufräder 20
Umweltschutz **20**
CE-Konformitätserklärung des Herstellers **20**
Technische Daten **21**
Fehlersuche **21**

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier. Papier ist recycelbar. Schutzumschlag ist halogenfrei.

2. Gerätebeschreibung



AKD 500

1 Aushebearm
2 Kuppeldreieck
3 Sicherungssplint
4 Schwenkarmentriegelung
5 Schwenkarm

ASS 125

6 Schneeschild komplett
7 Kufe
8 Gleitleiste
9 Klappfeder

3. Zu Ihrer Sicherheit

3.1 Allgemein



Bei der Arbeit mit dem Aufsitzmäher und mit angebautem Zubehör sind diese Unfall-Verhütungsvorschriften unbedingt zu befolgen.



Vor der ersten Inbetriebnahme muss die gesamte Gebrauchsanleitung aufmerksam durchgelesen werden. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für späteren Gebrauch sorgfältig auf.

Des Weiteren ist auch die Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers zu beachten – insbesondere die Sicherheitshinweise im Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit".

Die Sicherheitshinweise in vorliegender Gebrauchsanleitung ergänzen die Sicherheitshinweise in der Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers.

Achtung – Unfallgefahr!
Das Schneeschild darf nur zum Räumen von Schnee verwendet werden, ein anderweitiger Gebrauch ist nicht gestattet.

Es darf nur von VIKING zugelassenes Zubehör an das Kuppeldreieck angebaut werden.

3.2 Vor der Arbeit

Es ist sicherzustellen, dass nur Personen mit dem Gerät arbeiten, welche die Gebrauchsanleitung kennen.

Machen Sie sich vor dem Einsatz mit allen Bedienelmenten des Zubehörs vertraut.

Vor dem Einsatz des Aufsitzmähers auf einer Schnee- oder Eisfahrbahn sollten Schneeketten an allen Rädern montiert werden.
Schneeketten sind als Zubehör erhältlich (siehe Kapitel "Empfohlenes Zubehör").

Sorgen Sie während des gesamten Räumvorgangs für ausreichende Beleuchtung.

Machen Sie sich vor dem Räumvorgang mit der Kontur der zu räumenden Fläche vertraut. Vertiefungen (Löcher, Mulden, Wellen usw.) sind stets zu meiden.

Überprüfen Sie vollständig die zu räumende Fläche und markieren bzw. entfernen Sie alle hervorstehenden Hindernisse wie Absätze, Platten, Begrenzungen, große Steine usw. Hindernisse können durch Schnee leicht verdeckt werden.

3.3 Während der Arbeit

Achtung – Verletzungsgefahr!
Nach dem Anbau des Kuppeldreiecks und des Schneeschilds ändert sich das Fahrverhalten des Aufsitzmähers aufgrund der größeren Länge, des zusätzlichen Gewichts auf der Vorderachse und aufgrund des geänderten Schwerpunkts.

Die Fahrgeschwindigkeit ist dementsprechend anzupassen.

Abrupte Lenk- und Bremsbewegungen sind zu vermeiden.

Die Fahrgeschwindigkeit ist stets an die äußeren Bedingungen anzupassen. Auf einer Schnee- oder Eisfahrbahn ist wegen der verminderten Traktion der Räder

immer eine langsame Fahrgeschwindigkeit (Schritttempo) zu wählen.

Die verminderte Traktion der Räder auf einer Schnee- oder Eisfahrbahn hat u. a. folgende Auswirkungen auf die Fahreigenschaften:

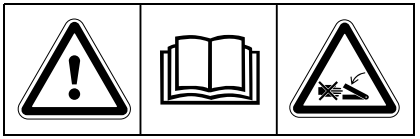
– Längerer Bremsweg.
– Starkes Untersteuern. Bei Lenkbewegungen kann der Aufsitzmäher die Spur nicht halten und schiebt bei eingeschlagenen Vorderrädern geradeaus weiter oder fährt die Kurve in einem größeren Radius.
– Beim Befahren von Steigungen kann der Aufsitzmäher leichter abrutschen.

Die Lenkung wird bei montiertem Schneeschild durch das zusätzliche Gewicht schwergängiger. Die Fahrgeschwindigkeit ist dementsprechend anzupassen.

Achtung – Verletzungsgefahr!
Im Winterbetrieb, insbesondere bei tiefen Temperaturen und bei Schnee- oder Eisfahrbahn, sollte das Befahren von Steigungen aufgrund der verminderten Haftung der Räder vermieden werden, um ein Abrutschen des Aufsitzmähers zu verhindern.

Aus diesem Grund können in der Regel im Winter speziell beim Schneeräumen nur Hänge sicher befahren werden, die eine erheblich kleinere Hangneigung als 10° aufweisen.

4. Symbolbeschreibung



Achtung Quetschgefahr!
Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich bewegende Teile.

5. Lieferumfang



Pos.	Bezeichnung	Stk.
A	Schneeschild komplett	1
–	Gebrauchsanleitung	1

6. Montage und Demontage ASS 125

6.1 Schneeschild montieren



Verletzungsgefahr!
Vor dem Anheben des Schneeschilds (A) das Gewicht beachten. Das Gewicht des kompletten Schneeschilds beträgt 36 kg.
Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Schneeschild nur mit Hilfe einer zweiten Person anzuheben.
Das montierte Schneeschild muss immer durch den Sicherungssplint gesichert werden.

- Motor abstellen. (siehe Gebrauchsanleitung Aufsitzmäher)
- Parkbremse aktivieren. (siehe Gebrauchsanleitung Aufsitzmäher)
- Kuppeldreieck vollständig absenken. (⇨ 7.1)
- Kuppeldreieck in mittlere Stellung schwenken. (⇨ 7.3)

Schritt 1:

- Bügel des Sicherungssplints (2) öffnen. Sicherungssplint (2) abziehen und entnehmen.

Schritt 2:

- Schneeschild komplett (A) anheben und von oben entlang der beiden Führungen (3) (graue Fläche) am Kuppeldreieck (1) nach unten führen. Dabei den Zentrierbolzen (4) in die Bohrung des Schneeschilds einführen.

Schritt 3:

- Sicherungssplint (2) bis zum Anschlag in die Bohrung des Zentrierbolzens einführen.
  Bügel des Sicherungssplints (2) schließen.

6.2 Schneeschild demontieren



Verletzungsgefahr!
Vor dem Anheben des Schneeschilds (A) das Gewicht beachten. Das Gewicht des kompletten Schneeschilds beträgt 36 kg.
Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das Schneeschild nur mit Hilfe einer zweiten Person anzuheben.
Nach der Demontage das Schneeschild abstellen und gegen Umfallen sichern.

- Motor abstellen.
  (siehe Gebrauchsanleitung Aufsitzmäher)
- Parkbremse aktivieren.
  (siehe Gebrauchsanleitung Aufsitzmäher)
- Kuppeldreieck in mittlere Stellung schwenken. (⇨ 7.3)
- Kuppeldreieck vollständig absenken. (⇨ 7.1)

Schritt 1:

- Bügel des Sicherungssplints (2) öffnen. Sicherungssplint (2) abziehen und entnehmen.

Schritt 2:

- Schneeschild komplett (A) anheben und vom Kuppeldreieck entnehmen. Schneeschild (A) sicher abstellen.
- Bei Bedarf den Sicherungssplint am Zentrierbolzen ordnungsgemäß (Bügel des Sicherungssplints muss geschlossen werden) montieren.

7. Bedienelemente

7.1 Aushebearm



Quetschgefahr!
Aushebearm nur vom Fahrersitz des Aufsitzmähers bedienen.
Beim Absenken des Schneeschilds dürfen sich keine weiteren Personen in der unmittelbaren Umgebung befinden.
Aushebearm nur betätigen, wenn der Aufsitzmäher stillsteht.
Aushebearm während des Betätigens (Heben oder Senken) immer fest in der Hand halten und bis zum Erreichen der Arbeitsposition oder der Transportposition führen.

Das Schneeschild hat mit der Transportstellung und der Arbeitsposition zwei Positionen.
Befindet sich das Schneeschild in Transportstellung, so ist das Schneeschild angehoben und hat keinen Kontakt zum Boden.
Befindet sich das Schneeschild in Arbeitsposition, so liegt es mit dem gesamten Gewicht am Boden auf.

Mit Hilfe des Aushebearms können die Positionen des Schneeschilds bequem vom Fahrersitz aus gewechselt werden.

Schneeschild anheben:

- Aushebearm (1) leicht nach außen (vom Aufsitzmäher weg) drücken und halten.
  Aushebearm (1) nach unten drücken und im Haltebügel (2) vollständig einhängen.
  Aushebearm (1) langsam und vorsichtig loslassen.

Schneeschild senken:

- Aushebearm (1) nach unten drücken und halten.
  Aushebearm (1) leicht nach außen (vom Aufsitzmäher weg) drücken und halten.
  Aushebearm (1) nach oben führen, bis das Schneeschild vollständig am Boden aufliegt.
  Aushebearm (1) loslassen.

7.2 Schwenkarmentriegelung



Quetschgefahr!
Nach dem Betätigen der Schwenkarmentriegelung kann das Kuppeldreieck mit Schneeschild mit Hilfe des Schwenkarms in drei Positionen geschwenkt werden.
Schwenkarmentriegelung nicht während eines Räumvorgangs betätigen.
Vor jeder Betätigung das Schneeschild durch Anheben in Transportstellung entlasten.
Schwenkarmentriegelung nur vom Fahrersitz aus betätigen.

Durch das Betätigen der Schwenkarmentriegelung (1) wird der Schwenkarm entriegelt und das Kuppeldreieck mit angebautem Schneeschild kann geschwenkt werden. Durch das Loslassen der Schwenkarmentriegelung (1) rastet das Kuppeldreieck in eine der drei Positionen ein. Dabei wird das Kuppeldreieck mit angebautem Schneeschild fixiert.

Schwenkarmentriegelung lösen:

- Schwenkarmentriegelung (1) zum Griff des Schwenkarms (2) ziehen und halten. Der Verriegelungsmechanismus ist entriegelt und das Kuppeldreieck mit angebautem Schneeschild kann durch die Betätigung des Schwenkarms geschwenkt werden.

Schwenkarmentriegelung fixieren:

- Schwenkarmentriegelung (1) loslassen.
  Wenn sich das Kuppeldreieck in einer der drei Rastpositionen befindet, rastet der Verriegelungsmechanismus selbstständig ein.
  Das Kuppeldreieck mit angebautem Schneeschild ist fixiert und kann bis zum neuerlichen Entriegeln nicht mehr geschwenkt werden.

7.3 Schwenkarm



Unfallgefahr!
Vor dem Betätigen des Schwenkarms den Aufsitzmäher bis zum Stillstand abbremsen.
Schwenkarm nur vom Fahrersitz aus betätigen.
Beim Schwenken des Schneeschilds dürfen sich keine weiteren Personen in der unmittelbaren Umgebung befinden.

Durch das Betätigen (Ziehen oder Schieben) des Schwenkarms (1) kann das Kuppeldreieck mit angebautem Schneeschild geschwenkt werden.
Dabei darauf achten, dass der Verriegelungsmechanismus des Kuppeldreiecks in eine der drei Positionen einrastet.

In folgende drei Positionen rastet das Kuppeldreieck mit montierten Schneeschild ein:

– Schneeschild gerade (= 90° zur Fahrtrichtung);
– Schneeschild nach links geschwenkt;
– Schneeschild nach rechts geschwenkt;

Schwenkarm nach hinten ziehen:

- Schneeschild schwenkt nach links.

Schwenkarm nach vorne schieben:

- Schneeschild schwenkt nach rechts.

8. Hinweise zum Arbeiten

Warnung!
Verletzungsgefahr!
Vor der Inbetriebnahme das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" sorgfältig lesen und beachten. (⇨ 3.)
Alle Informationen für den sicheren Betrieb des Geräts beachten.
Das Benutzen des Aufsitzmähers im öffentlichen Straßenverkehr ist nicht gestattet.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Vor der Arbeit das Mähwerk demontieren (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Vor der Arbeit das Mähwerk, den Grasfangkorb und den Auswurfkanal demontieren (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers).

Beim Schneeräumen ist die Schneehöhe und die Schneebeschaffenheit (hängt von der Temperatur ab) zu beachten.
Diese zwei Faktoren nehmen erheblichen Einfluss auf das Räumverhalten des Gerätes.

8.1 Großflächiges Schneeräumen

Beispiele:
Breite Einfahrt, Parkplatz, Hof usw.

Tipps:

– Schneeschild gerade stellen (90° zur Fahrtrichtung).
– Zuerst je nach Schneehöhe und Schneebeschaffenheit in der Mitte der zu räumenden Fläche mit dem Aufsitzmäher oder mit einer Schneeschaufel eine Schneise (Spur) frei machen.
– Entsprechend der Schneehöhe, Schneebeschaffenheit und Traktion der Räder nach und nach eine angepasste Schneemenge von der linken und rechten Schneefläche entnehmen. Vorgang wiederholen, bis die gesamte Fläche geräumt ist.

8.2 Schneeräumen an Wegen

Beispiele:
Schmaler Weg in einem Park usw.

Tipp:

– Schneeschild nach links oder nach rechts schwenken und einrasten lassen.Unter Beachtung des Verlaufs des Weges diesen räumen.

9. Aufsitzmäher winterfit machen

9.1 Vorkehrungen für den Winterbetrieb

Hinweis
Für den Betrieb des Aufsitzmähers im Winter sind aufgrund auftretender Kälte und Nässe Vorkehrungen zu treffen. Durch diese Vorkehrungen werden die Einsatzbereitschaft des Gerätes gesichert und Schäden am Gerät vermieden.

Empfehlungen für den sicheren Winterbetrieb des Aufsitzmähers:

– Bei tiefen Temperaturen Motoröl mit der Bezeichnung HD 15 W40 verwenden.
– Nach dem Betrieb den Aufsitzmäher in einem geschlossenen und gut gelüfteten Raum (Garage) aufbewahren. Wenn möglich nicht im Freien stehen lassen.

Explosionsgefahr durch Benzin!
Aufsitzmäher nicht in der Nähe einer Wärmequelle abstellen.

10. Gerät in Betrieb nehmen

Verletzungsgefahr!
Vor der Inbetriebnahme das Kapitel „Zu Ihrer Sicherheit“ sorgfältig lesen und beachten. (⇨ 3.)
Alle Informationen für den sicheren Betrieb des Geräts beachten.
Zusätzlich sind alle Sicherheitsanweisungen in der Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers zu beachten.
Durch den Anbau des Schneeschilds am Aufsitzmäher ändert sich durch das zusätzliche Gewicht, die geänderte Gewichtsverteilung (geänderter Schwerpunkt) und durch die veränderte Gesamtlänge das Fahrverhalten des Aufsitzmähers.

- Vor der Inbetriebnahme die Einstellungen am Schneeschild prüfen und bei Bedarf ändern. (⇨ 12.)
- Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit allen Bedienelementen des Kuppeldreiecks vertraut. (⇨ 7.)
- Machen Sie sich vor der Inbetriebnahme mit allen Bedienelementen des Aufsitzmähers vertraut.

10.1 Aufsitzmäher betriebsbereit machen

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Mähwerk demontieren.
  (siehe Gebrauchsanleitung Aufsitzmäher)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Mähwerk demontieren, Grasfangkorb abnehmen und Auswurfkanal demontieren.
  (siehe Gebrauchsanleitung Aufsitzmäher)
- Vorkehrungen für den Winterbetrieb des Aufsitzmähers durchführen. (⇨ 9.)

10.2 Schneeschild in Transportstellung bringen



- Aufsitzmäher bis zum vollständigen Stillstand abbremsen.
  (Siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Aushebearm (1) mit einer Hand am Griff umfassen, leicht nach außen (vom Aufsitzmäher weg) drücken und halten.
  Aushebearm (1) nach unten drücken und im Haltebügel (2) vollständig einhängen.
  Aushebearm (1) langsam und vorsichtig loslassen.

10.3 Schneeschild in Arbeitsposition senken



Verletzungsgefahr!
Schneeschild absenken, wenn der Aufsitzmäher stillsteht.

- Aufsitzmäher bis zum vollständigen Stillstand abbremsen.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Aushebearm (1) mit einer Hand am Griff umfassen, nach unten drücken und halten.
  Aushebearm (1) leicht nach außen (vom Aufsitzmäher weg) drücken und langsam nach oben führen, bis das Schneeschild vollständig am Boden aufliegt.
  Aushebearm (1) loslassen.

10.4 Schneeschild schwenken

- Aufsitzmäher bis zum vollständigen Stillstand abbremsen.
  (Siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Schneeschild in Transportstellung anheben.
- Schwenkarmentriegelung betätigen und halten.
- Schneeschild durch die Betätigung des Schwenkarms in die gewünschte Position schwenken.
- Schwenkarmentriegelung loslassen und darauf achten, dass der Verriegelungsmechanismus des Kuppeldreiecks einrastet.
- Schwenkarm loslassen.

10.5 Schneeräumen

Verletzungsgefahr!
Den Schneeräumvorgang nur im Schritttempo und nicht in maximaler Fahrtgeschwindigkeit durchführen.
Vor dem Räumvorgang die Fläche auf hervorstehende Gegenstände (Absätze, Gehsteige, Platten usw.) überprüfen und diese bei Bedarf entfernen bzw. markieren.
Nähern Sie sich größeren Schneeansammlungen (z.B. bereits zusammengeschobenem Schnee) nur mit geringer Fahrtgeschwindigkeit.

Hinweis
Vor dem Räumvorgang das Kapitel „Hinweise zum Arbeiten“ lesen und beachten. (⇨ 8.)

Anfahren (Hydrostatgetriebe):

Hinweis
Ob der Aufsitzmäher mit einem Hydrostatgetriebe oder mit einem Schaltgetriebe ausgestattet ist, entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers.

- Motor starten.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Bei Bedarf das Licht einschalten.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Schneeschild in Transportstellung anheben. (⇨ 10.2)
- Mit dem Aufsitzmäher auf die zu räumende Fläche fahren.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Gashebel in Position MAX stellen. Der Gashebel muss während des Räumvorgangs immer in Position MAX stehen.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Schneeschild in die gewünschte Position schwenken. (⇨ 7.3)
- Schneeschild in die Arbeitsposition senken. (⇨ 10.3)
- Vorsichtig und langsam auf das Antriebspedal drücken. Der Aufsitzmäher setzt sich langsam in Bewegung.
  Bei Bedarf die Fahrtgeschwindigkeit erhöhen.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)

Bremsvorgang (Hydrostatgetriebe):

- Druck auf das Antriebspedal verringern, bis der Aufsitzmäher zum Stillstand kommt.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Bei Bedarf die Bremse betätigen.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Bei Bedarf das Schneeschild in die Transportstellung anheben. (⇨ 10.2)

Anfahren (Schaltgetriebe):

Hinweis
Ob der Aufsitzmäher mit einem Hydrostatgetriebe oder mit einem Schaltgetriebe ausgestattet ist, entnehmen Sie der Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers.

- Motor starten.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Bei Bedarf das Licht einschalten.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Schneeschild in Transportstellung anheben. (⇨ 10.2)
- Mit dem Aufsitzmäher auf die zu räumende Fläche fahren.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Gashebel in Position MAX stellen. Der Gashebel muss während dem Räumvorgang immer in Position MAX stehen.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Schneeschild in die gewünschte Position schwenken. (⇨ 7.3)
- Schneeschild in die Arbeitsposition senken. (⇨ 10.3)

Verletzungsgefahr!
Der Räumvorgang darf bei den Modellen mit Schaltgetriebe aus Sicherheitsgründen nur mit dem 1. Gang durchgeführt werden.

- Bei gedrücktem Kupplungs-/Bremspedal den 1. Gang einlegen.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Kupplungs-/Bremspedal langsam loslassen.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)

Bremsvorgang (Schaltgetriebe):

- Kupplungs-/Bremspedal gleichmäßig nach unten drücken und halten. Der Aufsitzmäher hält an.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Bei Bedarf das Schneeschild in die Transportstellung anheben. (⇨ 10.2)

10.6 Aufsitzmäher mit Schneeschild abstellen

Verletzungsgefahr!
Wird der Aufsitzmäher nach dem Gebrauch abgestellt, muss das Schneeschild aus Sicherheitsgründen immer vollständig abgesenkt werden.

- Aufsitzmäher sicher abstellen.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Parkbremse einlegen.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Schneeschild vollständig absenken (Arbeitsposition). Die Gleitleiste und die beiden Kufen müssen vollständig am Boden aufliegen. (⇨ 10.3)

11. Wartung

Verletzungsgefahr!
Vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" lesen und beachten. (⇨ 3.)
Zusätzlich das Kapitel „Zu Ihrer Sicherheit" in der Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers aufmerksam lesen und beachten.
Vor allen Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten den Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers).

Hinweis
Damit die Motorhaube beim Öffnen nicht durch das angebaute Kuppeldreieck beschädigt wird, muss das Kuppeldreieck/Schneeschild vorher vollständig abgesenkt werden. (⇨ 10.3)

11.1 Allgemeines

Das Kapitel Wartung bezieht sich nur auf das Schneeschild und das Kuppeldreieck.

Diese Punkte müssen vor Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten unbedingt beachtet werden:

- Aufsitzmäher auf einem ebenen und festen Untergrund abstellen.
- Motor abstellen (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers).
- Kuppeldreieck/Schneeschild vollständig absenken (Arbeitsposition). (⇨ 10.3)
- Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers).
- Parkbremse einlegen.
  (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers)
- Motor auskühlen lassen.
- Zündkerzenstecker abziehen (siehe Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers).
- Kapitel „Zu Ihrer Sicherheit“ sorgfältig lesen und beachten. (⇨ 3.)

11.2 Wartungsplan

Die angegebenen Wartungsintervalle sind genau einzuhalten.

Wartungsarbeiten nach den ersten 5 Betriebsstunden:

- Alle Schraubverbindungen auf festen Sitz überprüfen.

Wartungsarbeiten vor jedem Einsatz:

- Einstellungen und Verschleiß der beiden Kufen und der Gleitleiste kontrollieren.

Wartungsarbeiten nach jedem Einsatz:

- Schneeschild, Kuppeldreieck und Aufsitzmäher gut reinigen und von Streusalz befreien.
  Seilzug und Arretierstift sind regelmäßig zu fetten.

11.3 Schmieren



Bei Bedarf alle beweglichen Teile, besonders den Seilzug und den Arretierstift, mit handelsüblichen Schmierfett schmieren.

Der Arretierstift kann über den Schmiernippel (1) geschmiert werden.

11.4 Abgenützte Gleitleiste wenden oder ersetzen



Ist die Gleitleiste durch den Einsatz abgenützt oder beschädigt, kann diese wie folgt gewendet werden.

- Schneeschild demontieren. (⇨ 6.2)

Gleitleiste demontieren:

- Muttern (1) lösen und mit den Scheiben (2) entnehmen.
- Gleitleiste (3), Klemmblech (4) und Schrauben (5) abnehmen.

Gleitleiste montieren:

- Gleitleiste (3) wenden oder ersetzen und zusammen mit dem Klemmblech (4) auf das Schneeschild (A) legen.
- Schrauben (5) durch das Klemmblech (4), Gleitleiste (3) und Schneeschild (A) stecken.
- Scheiben (2) aufstecken und Muttern (1) vorerst leicht festziehen.
- Gleitleiste einstellen. (⇨ 12.1)
- Schneeschild montieren. (⇨ 6.1)

12. Schneeschild einstellen

12.1 Gleitleiste einstellen



Hinweis
Um eine optimale Funktion des Schneeschilds zu erhalten, muss die Gleitleiste richtig eingestellt sein.
Die Einstellung der Gleitleiste den äußeren Bedingungen (Untergrund) anpassen.
Die Gleitleiste parallel zum Schneeschild montieren. Dazu mehrere Messpunkte (mindestens drei) entlang der Gleitleiste verwenden.

Grundeinstellung:
B = 15 mm

Einstellvorgang:

- Schneeschild in Transportstellung bringen. (⇨ 10.2)
- Aus Sicherheitsgründen eine feste Unterlage (1) (z.B. Holzstück) mit ca. 60 mm Höhe unter beide Kufen (2) (rechte und linke Seite des Schneeschilds) legen.
- Abstand (B) der Gleitleiste (3) zur Schneeschildunterkante (4) überprüfen.
- Bei Bedarf die Muttern (SW17) der Schrauben (5) lösen und den Abstand (B) der Gleitleiste (3) zur Schneeschildkante (4) herstellen. Anschließend die Mutter wieder mit **8 - 9 Nm** festziehen.
- Unterlage entnehmen und Schneeschild in Arbeitsposition senken. (⇨ 10.3)

Hinweis
Nach dem Einstellen der Gleitleiste müssen die beiden Kufen neu eingestellt werden. (⇨ 12.2)

12.2 Kufen einstellen

Vor dem Einstellen der Kufen muss die Gleitleiste überprüft und bei Bedarf eingestellt werden.

Damit die optimale Funktion des Schneeschilds erreicht wird, müssen die Kufen richtig eingestellt sein.

Einstellung:

Die Unterkante der Kufe und die Unterkante der Gleitleiste müssen auf einer Höhe sein.

Einstellvorgang:

- Schneeschild in Transportstellung bringen. (⇨ 10.2)
- Entlang der gesamten Schneeschildbreite (125 cm) eine parallele und feste Unterlage (1) (z.B. Holzleiste mit einer Höhe von ca. 60 mm) einlegen.
  Das Schneeschild (2) absenken und darauf achten, dass das Schneeschild mit der Gleitleiste auf der Unterlage aufliegt.

- Beide Muttern (4) der Kufe (3) lösen. Die Kufen nach unten auf die Unterlage (1) drücken und halten. Muttern (3) mit **21 - 25 Nm** festziehen.
- Vorgang an der zweiten Kufe wiederholen.
- Schneeschild in Transportstellung bringen. (⇨ 10.3)
- Unterlage entnehmen.

12.3 Klappfedern einstellen



Die Klappfedern dienen als Sicherheitseinrichtung.
Fährt man mit dem Schneeschild gegen einen festen Gegenstand (z.B. Gehsteig), so klappt das Schneeschild nach vorne. Dadurch wird der Aufprall abgedämpft.

Verletzungsgefahr!
Wird die von VIKING empfohlene Einstellung der Klappfedern so geändert, dass die Klappfedern mehr gespannt werden, so wird ein Aufprall entsprechend härter.

Hinweis
Einstellung der beiden Klappfedern muss gleich sein. Keine unterschiedlichen Einstellungen der Klappfedern vornehmen.

Empfohlene Einstellung:

D = 48 mm

Einstellvorgang:

- Schneeschild in Transportstellung bringen. (⇨ 10.2)
- Verstellschraube (1) halten und Kontermutter (2) lösen.
- Verstellschraube (1) halten und durch Drehen der Verstellmutter (3) den Abstand (D) einstellen.
- Kontermutter (2) festziehen.
- Vorgang an der zweiten Seite wiederholen.

13. Kuppeldreieck einstellen

13.1 Seilzug Schwenkarmentriegelung einstellen



Unfallgefahr!
Damit eine optimale und sichere Funktion der Schwenkarmentriegelung gegeben ist, muss der Seilzug immer richtig eingestellt sein.
Quetschgefahr!
Vor dem Prüfvorgang das Kuppeldreieck in die Arbeitsposition senken.

Prüfvorgang:

- Schneeschild demontieren. (⇨ 6.2)
- Kuppeldreieck vollständig absenken. (⇨ 10.3)

F = 1 - 2 mm
Den Abstand (F) zwischen Sicherungsring (1) (Unterkante) und Scheibe (2) (Oberkante) prüfen.

Einstellvorgang:

- Kontermutter (3) lösen.
- Die Länge des Seilzugs durch Drehen der Verstellschraube (4) so einstellen, dass der Abstand (F) gegeben ist.
- Kontermutter (3) festdrehen.
- Prüfvorgang zur Kontrolle erneut durchführen. Bei Bedarf den Einstellvorgang wiederholen.
- Schneeschild montieren. (⇨ 6.1)

- Schneeschild in Transportstellung bringen. (⇨ 10.2)
- Schwenkarmentriegelung betätigen und die Funktion des Verriegelungsmechanismus prüfen.

13.2 Schubstange prüfen und einstellen



Quetschgefahr!
Vor dem Prüfvorgang das Schneeschild in die Arbeitsposition absenken. (⇨ 10.3)

Prüfvorgang:

Abstand **G = 750 mm** zwischen den Innenseiten beider Kontermuttern (1) kontrollieren.

Einstellvorgang:

Hinweis
Beim Einstellvorgang beachten, dass der Abstand vom Kugelkopf zum Gewindeende auf beiden Seiten der Schubstange gleich groß ist.

1. Kugelkopf aushängen:

- Splint (2) an einem Kugelkopf (3, 4) in Pfeilrichtung aufklappen.
- Splint (2) in Pfeilrichtung ziehen und entnehmen.
- Kugelkopf (3, 4) in Pfeilrichtung abziehen.

2. Schubstange verstellen:

- Kontermutter (1) lösen und durch Drehen des Kugelkopfs (3, 4) den Abstand (G) zwischen der Innenseite der beiden Kontermuttern herstellen.
- Kontermutter (1) festdrehen.

3. Kugelkopf einhängen:

- Kugelkopf (3, 4) in das Kugelgelenk eindrücken.
- Splint (2) in die Bohrung des Kugelkopfes entgegen der abgebildeten Pfeilrichtung einführen.
- Splint (2) hochklappen und am Kugelkopf (3, 4) einrasten lassen.

14. Demontage und Montage des Kuppeldreiecks AKD 500

Verletzungsgefahr!
Vor allen Wartungs- und Reparaturarbeiten das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" lesen und beachten. (⇨ 3.)
Zusätzlich das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" in der Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers aufmerksam lesen und beachten.
Vor allen Wartungs-, Reparatur- und Reinigungsarbeiten den Zündschlüssel abziehen und sicher aufbewahren.
Montage und Demontage des Kuppeldreiecks nur bei ausgekühltem Motor und Auspuff durchführen.

14.1 Kuppeldreieck demontieren

Für den Sommerbetrieb sollte das Kuppeldreieck demontiert werden.
Das Mähen nahe an Zäunen und Büschen wird dadurch erheblich erleichtert.

1. Kuppeldreieck demontieren:

- Schneeschild demontieren. (⇨ 6.2)
- Transportposition auswählen. (⇨ 10.2)
- Schrauben (1) gegenhalten, Mutter (2) lösen und mit Scheiben (3) entnehmen. Den Vorgang am allen vier Schrauben durchführen.
- Kuppeldreieck (4) am Boden abstellen.

2. Schwenkarm lösen:

Hinweis
Bei der Demontage des Schwenkarms darauf achten, dass der Seilzug nicht beschädigt (geknickt) wird.

- Schraube (5) gegenhalten und Mutter (6) lösen und ausdrehen.
- Schwenkarm leicht anheben und halten. Schraube (5), Mutter (6) und Scheibe (7) entnehmen.
- Schwenkarm vorsichtig umlegen.

14.2 Kuppeldreieck aufbewahren

Hinweis
Bei der Aufbewahrung des Kuppeldreiecks darauf achten, dass der Seilzug nicht beschädigt werden kann.

- Den umgelegten Schwenkarm am Kuppeldreieck befestigen, damit dieser nicht umfallen kann und dabei Verletzungen an Personen bzw. Beschädigungen am Kuppeldreieck (Seilzug) oder anderen Gegenständen entstehen können.
- Kuppeldreieck sicher abstellen.
- Alle Schrauben, Scheiben und Muttern gesammelt aufbewahren.

14.3 Kuppeldreieck montieren

18

Quetschgefahr bei beweglichen Bauteilen!
Bei der Montage das Kuppeldreieck nicht an beweglichen Teilen anheben.

1. Kuppeldreieck montieren:

- Kuppeldreieck (1) anheben, bis die vier Bohrungen mit den Bohrungen am Anbaurahmen in einer Flucht sind.
- Vier Schrauben (2) (SW17) durch die Bohrungen stecken.
- Scheiben (3) aufstecken und Muttern (4) eindrehen.
- Mittige Position des Kuppeldreiecks am Anbaurahmen kontrollieren und Muttern (4) mit **44 - 48 Nm** festziehen.

2. Schwenkarm montieren:

- Die Bohrung des Schwenkarms (5) mit der Bohrung der Halterung (6) in eine Flucht bringen und halten.
- Schraube (7) mit der Scheibe (8) von innen durch die beiden Bohrungen stecken.
  Scheibe (8) auf die montierte Schraube (7) schieben.
- Mutter (9) (SW17) eindrehen und mit **10 - 15 Nm** festziehen.
  Anschließend die Mutter (9) eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn drehen, damit der Schwenkarm leichtgängig ist und nicht blockiert.
- Nach der Montage alle beweglichen Teile mit handelsüblichem Schmierfett fetten. Den Seilzug der Schwenkarmentriegelung nach jeder Montage ölen.

15. Transport

15.1 Aufsitzmäher mit montiertem Schneeschild transportieren

Unfallgefahr!
Vor dem Transport das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" lesen und beachten. (⇨ 3.)
Zusätzlich das Kapitel "Zu Ihrer Sicherheit" in der Gebrauchsanleitung des Aufsitzmähers beachten.
Wird der Aufsitzmäher mit montiertem Schneeschild auf einer Ladefläche oder auf einem Anhänger transportiert, muss sich das Schneeschild während des Transportes immer in Arbeitsposition befinden.
Das Gesamtgewicht beim Beladen beachten.

- Mit dem Aufsitzmäher auf die Ladefläche fahren und die Parkbremse einlegen.
- Schneeschild in die Arbeitsposition senken. (⇨ 10.3)
- Aufsitzmäher mit ausreichend dimensioniertem Befestigungsmittel (Gurte, Seile usw.) sichern.

16. Übliche Ersatzteile

Gleitleiste:
6907 731 8320

Kufe:
6907 731 4710

17. Zubehör

Hinweis
Für eine sichere und bessere Nutzung des Aufsitzmähers im Winterbetrieb (geänderte äussere Bedingungen) wird zusätzliches Zubehör empfohlen.

17.1 Schneeketten

Schneeketten verbessern die Traktion der Hinterräder auf eisiger oder schneebedeckter Fahrbahn.

Schneeketten 18 Zoll ASK 018:

6907 730 3431

Schneeketten 20 Zoll ASK 020:

6907 730 3436

Hinweis
Bei der Verwendung der Schneeketten darauf achten, dass der Untergrund (Pflastersteine, Asphalt usw.) beschädigt (zerkratzt) werden kann.

17.2 Laufräder

Werden die Laufräder anstelle der Kufen am Schneeschild montiert, verhindert man so Kratzer bzw. sonstige Beschädigungen des Untergrunds durch die Kufen (Pflastersteine, Einfahrten usw.).

Satz Laufräder:

6907 007 1035

18. Umweltschutz

Verpackungen, Gerät und Zubehör sind aus recyclingfähigen Materialien hergestellt und entsprechend zu entsorgen.

Die getrennt, umweltgerechte Entsorgung von Materialresten fördert die Wiederverwendbarkeit von Wertstoffen. Aus diesem Grund ist nach Ablauf der gewöhnlichen Gebrauchsdauer das Gerät der Wertstoffsammlung zuzuführen.

19. CE-Konformitätserklärung des Herstellers

Wir,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A-6336 Langkampfen/Kufstein

erklären, dass die Maschine

Kuppeldreieck und das Schneeschild,

Kuppeldreieck:

Fabrikmarke:	VIKING
Typ:	AKD 500.1
Serienidentifzierung	6907

Schneeschild:

Fabrikmarke:	VIKING
Typ:	ASS 125.1
Serienidentifzierung	6907

mit folgenden EG-Richtlinien übereinstimmt:
2006/42/EC

Zusammenstellung und Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Das Baujahr und die Serialnummer sind auf dem Typenschild des Gerätes angegeben.

Langkampfen,
2013-01-02 (JJJJ-MM-TT)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Bereichsleiter Forschung und Produktentwicklung

20. Technische Daten

AKD 500.1:

Gewicht	32 kg
Maximale Stützlast im montierten Zustand	80 kg

ASS 125.1:

Schneeschildbreite	1250 mm
Schneeschildhöhe	450 mm
Arbeitsbreite in Mittelstellung	1250 mm
Arbeitsbreite in Schrägstellung	1156 mm
Gewicht	36 kg

Abmessungen:

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Länge mit montiertem Kuppeldreieck:

Kuppeldreieck in Mittelstellung	2261 mm
Kuppeldreieck in Schrägstellung	2354 mm

Länge mit montiertem Kuppeldreieck und montiertem Schneeschild:

Kuppeldreieck in Mittelstellung	2504 mm
Kuppeldreieck in Schrägstellung	2705 mm

Maximale Höhe (Aushebearm in Arbeitsposition):

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 mm
MT 4112 SZ	1245 mm

MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z,
MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL:

Länge ohne Grasfangkorb und mit montiertem Kuppeldreieck:

Kuppeldreieck in Mittelstellung	2390 mm
Kuppeldreieck in Schrägstellung	2483 mm

Länge ohne Grasfangkorb, mit montiertem Kuppeldreieck und montiertem Schneeschild:

Kuppeldreieck in Mittelstellung	2633 mm
Kuppeldreieck in Schrägstellung	2834 mm

Maximale Höhe (Aushebearm in Arbeitsposition):

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K:	1220 mm
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL:	1245 mm

21. Fehlersuche

🛠 eventuell einen Fachhändler aufsuchen, VIKING empfiehlt den VIKING Fachhändler.

Störung:
Kuppeldreieck lässt sich nach der Betätigung der Schwenkarmentriegelung nicht schwenken.

Mögliche Ursache:
– Seilzug nicht richtig eingestellt.
– Seilzug beschädigt.

Abhilfe:
– Seilzug Schwenkentriegelung einstellen. (⇨ 13.1)
– Seilzug tauschen. 🛠

Störung:
Schneeschild rattert (vibriert) ungewöhnlich stark während eines Räumvorgangs.

Mögliche Ursache:
– Schneeschild ist nicht richtig eingestellt.

Abhilfe:
– Schneeschild einstellen. (⇨ 12.)

Störung:
Schlechte Räumleistung.

Mögliche Ursache:
– Schneemenge zu groß.

Abhilfe:
– Räumbreite verringern oder Schneeketten montieren (nicht im Lieferumfang enhalten).

Störung:
Keine oder schlechte Traktion der Hinterräder.

Mögliche Ursache:
– Schneemenge zu groß.

Abhilfe:
– Räumbreite verringern oder Schneeketten montieren (nicht im Lieferumfang enhalten).

Dear Customer,

Thank you for choosing a VIKING quality product.

This product has been produced using state-of-the-art production methods and extensive quality assurance procedures, because our goal is only achieved if you, the customer, are satisfied with your machine.

If you have any questions concerning your machine, please contact your dealer or our sales agency directly.

I hope that your VIKING machine will give you great enjoyment.



Dr. Peter Pretzsch

Management

1. Table of contents

Machine overview **24**
For your safety **24**
General 24
Before operation 24
Working with your appliance 24
Description of symbols **25**
Standard equipment **25**
Assembly and disassembly of the ASS 125 **25**
Installing the snow plough 25
Removing the snow plough 26
Controls **26**
Lift arm 26
Swivel arm release 26
Swivel arm 27
Notes on working with the machine **27**
Clearing large areas 27
Snowploughing paths 28
Preparing the ride-on mower for winter use **28**
Precautions for winter operation 28
Operating the machine **28**
Preparing the ride-on mower for operation 29
Putting the snow plough into transport position 29
Lowering the snow plough to the working position 29
Swivelling the snow plough 29
Snowploughing 29
Parking the ride-on mower with snowplough 30
Maintenance **31**
General 31
Maintenance schedule 31
Lubrication 31
Reversing or replacing a worn slide bar 31
Adjusting the snow plough **32**
Adjusting the slide bar 32
Adjusting the skids 32
Adjusting the coil springs 32
Adjusting the coupling triangle **33**
Adjusting the swivel arm release cable 33
Adjusting and checking the pushrod 33
Assembly and disassembly of the coupling triangle AKD 500 **34**
Removing the coupling triangle 34
Storing the coupling triangle 34
Attaching the coupling triangle 34
Transport **35**
Transporting ride-on mower with attached snow plough 35
Standard spare parts **35**
Accessories **35**
Snow chains 35
Running wheels 35
Environmental protection **35**
CE - Manufacturer's declaration of conformity **35**
Technical specifications **36**
Troubleshooting **37**

Printed on chlorine-free bleached paper. Paper is recyclable. Cover is halogen free.

2. Machine overview



AKD 500

1 Lift arm
2 Coupling triangle
3 Cotter pin
4 Swivel arm release
5 Swivel arm

ASS 125

6 Snow plough assembly
7 Skid
8 Slide bar
9 Coil springs

3. For your safety

3.1 General



These safety regulations must be observed when working with the ride-on mower and attached accessories.



Read the entire instruction manual before using the machine for the first time. Keep the instruction manual in a safe place for future reference.

Please also observe the instruction manual of the ride-on mower – particularly the safety instructions in the “For your safety” section.

The safety instructions contained in this instruction manual supplement the safety instructions in the instruction manual of the ride-on mower.

Caution – risk of accident:
The snow plough may only be used to clear snow; its use for other purposes is not permitted.

Only accessories approved by VIKING may be attached to the coupling triangle.

3.2 Before operation

Make sure that only persons who are familiar with the instruction manual are permitted to use the machine.

Ensure that you are familiar with all of the controls of the accessory before use.

Before using the ride-on mower on snow or ice-covered roads, snow chains should be fitted on all wheels.

Snow chains are available as accessories (see section “Recommended accessories”).

Ensure that sufficient lighting is available throughout the entire snow ploughing procedure.

Familiarise yourself with the contour of the area to be cleared beforehand. Avoid depressions (holes, recesses, ripples, etc.) at all times.

Check the area to be cleared thoroughly and mark or remove all protruding obstacles such as overhangs, flagstones, edges, large stones etc. Obstacles may be hidden by snow.

3.3 Working with your appliance

Caution – risk of injury!
After the coupling triangle and the snow plough have been attached, the handling characteristics of the mower change due to the increased length, additional weight on the front axle and modified centre of gravity.

Adjust the driving speed accordingly.

Avoid abrupt steering and braking.

Always adapt the driving speed to the external conditions. Because of the reduced traction of the wheels on snow or ice-covered roads, always select a slow driving speed (walking speed).

The reduced traction of the wheels on snow or ice-covered roads has the following effects on the driving characteristics:

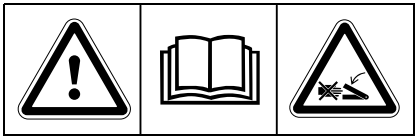
– Longer braking distances.
– Strong understeer. When steering, the ride-on mower may lose its course and continue straight when the front wheels are turned or follow a wider turning radius.
– When driving on inclines, the ride-on mower may skid more easily.

When the snow plough is attached, the increased weight makes steering more difficult. Adjust the driving speed accordingly.

Caution – risk of injury!
During winter operation, particularly at low temperatures and on snow or ice-covered roads, driving on inclines should be avoided because the ride-on mower may skid due to the reduced traction of the wheels.

For this reason, only slopes with a slope inclination that is significantly smaller than 10° can be driven on safely in winter, particularly when clearing snow.

4. Description of symbols



Caution - danger of crushing!
Never put hands or feet on or underneath moving parts.

5. Standard equipment

2

Item	Designation	Qty.
A	Snow plough assembly	1
–	Instruction manual	1

6. Assembly and disassembly of the ASS 125

6.1 Installing the snow plough

3

Risk of injury:
The weight must be taken into consideration before lifting the snow plough (A). The weight of the entire snow plough assembly is 36 kg.
For safety reasons, the snow plough should only be lifted with the help of a second person.
Always secure the attached snow plough with the cotter pin.

- Stop the engine.
(See instruction manual of the ride-on mower)
- Engage the parking brake.
(See instruction manual of the ride-on mower)
- Lower the coupling triangle completely. (⇨ 7.1)
- Swivel the coupling triangle to the central position. (⇨ 7.3)

Step 1:

- Open the clamp on the cotter pin (2). Detach and remove the cotter pin (2).

Step 2:

- Lift snow plough assembly (A) and lower it along both guides (3) (grey surface) of the coupling triangle (1) from above. Insert the centring pin (4) through the bore in the snow plough.

Step 3:

- Insert the cotter pin (2) through the bore in the centring pin as far as it will go. Close the clamp on the cotter pin (2).

6.2 Removing the snow plough



Risk of injury:
The weight must be taken into consideration before lifting the snow plough (A). The weight of the entire snow plough assembly is 36 kg.
For safety reasons, the snow plough should only be lifted with the help of a second person.
After removal, set the snow plough down and ensure that it cannot fall over.

- Stop the engine.
(See instruction manual of the ride-on mower)
- Engage the parking brake.
(See instruction manual of the ride-on mower)
- Swivel the coupling triangle to the central position. (⇨ 7.3)
- Lower the coupling triangle completely. (⇨ 7.1)

Step 1:

- Open the clamp on the cotter pin (2). Detach and remove the cotter pin (2).

Step 2:

- Lift the snow plough assembly (A) and remove from the coupling triangle. Set the snow plough (A) down safely.
- If necessary, attach the cotter pin to the centring pin properly (clamp on cotter pin must be closed).

7. Controls

7.1 Lift arm



Danger of crushing!
Only operate the lift arm from the driver's seat of the ride-on mower. Keep others away from the direct vicinity when lowering the snow plough.
Actuate the lift arm only when the ride-on mower is at a complete standstill.
Always hold the lift arm firmly when actuating it (lifting or lowering) and guide it until it reaches the working position or transport position.

The snow plough has two positions - the transport position and the working position.
When the snow plough is in the transport position, it is raised and is not in contact with the ground.
When the snow plough is in the working position, its entire weight is on the ground.

The position of the snow plough can be changed conveniently from the driver's seat using the lift arm.

Lifting the snow plough:

- Push the lift arm (1) outwards slightly (away from the ride-on mower) and hold it.
Press the lift arm (1) downwards and attach it securely in the retaining clip (2).
Release the lift arm (1) slowly and carefully.

Lowering the snow plough:

- Press the lift arm (1) downwards and hold it.
Push the lift arm (1) outwards slightly (away from the ride-on mower) and hold it.
Slowly guide the lift arm (1) upwards until the snow plough is in full contact with the ground.
Release the lift arm (1).

7.2 Swivel arm release



Danger of crushing!
After the swivel arm release has been actuated, the coupling triangle with the snow plough can be swivelled into three positions with the aid of the swivel arm.
Never actuate the swivel arm release while clearing snow.
Unload the snow plough before each actuation by putting it in the transport position.
Only actuate the swivel arm release from the driver's seat.

When the swivel arm release (1) is actuated, the swivel arm is released and the coupling triangle with the snow plough attached can be swivelled.
When the swivel arm release (1) is released, the coupling triangle engages in one of the three swivel positions. The coupling triangle with the attached snow plough is locked in place.

Releasing the swivel arm release:

- Pull the swivel arm release (1) towards the swivel arm handle (2) and hold. The locking mechanism is released and the coupling triangle with the attached snow plough can be swivelled by actuating the swivel arm.

Locking the swivel arm release:

- Release the swivel arm release (1). When the coupling triangle is in one of the three lockable positions, the locking mechanism engages automatically. The coupling triangle with the snow plough attached is locked in place and cannot be swivelled until it is unlocked again.

7.3 Swivel arm



Risk of accident!
Before actuating the swivel arm, bring the ride-on mower to a standstill.
Only actuate the swivel arm from the driver's seat.
Keep others away from the direct vicinity when swivelling the snow plough.

When the swivel arm (1) is actuated (pulling or pushing), the coupling triangle with the snow plough attached can be swivelled.
Ensure that the locking mechanism of the coupling triangle engages in one of the three positions.

The coupling triangle with the attached snow plough engages in the following three positions:

– Snow plough straight (=90° to driving direction)

– Snow plough swivelled to left

– Snow plough swivelled to right

Pull the swivel arm backwards:

- Snow plough swivels to left.

Push the swivel arm forwards:

- Snow plough swivels to right.

8. Notes on working with the machine

Warning!
Risk of injury.
Carefully read and observe the "For your safety" section before operating the machine. (⇨ 3.)
Observe all information regarding safe operation of the machine.
Use of the ride-on mower is not permitted on public roads.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ: Before operation, remove the mowing deck (see instruction manual of the ride-on mower).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z, MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL: Before operation, remove the mowing deck, the grass catcher box and the discharge chute (see instruction manual of the ride-on mower).

When clearing snow, the height and characteristics of the snow (temperature dependent) must be taken into consideration.
These two factors have a significant influence on the clearing performance of the machine.

8.1 Clearing large areas

Examples:
Wide driveway, car park, courtyard etc.

Helpful tips:

– Bring snow plough into the straight position (90° to driving direction).

– Depending on the height and characteristics of the snow in the centre of the area to plough, clear a path (track) with the ride-on mower or snow shovel first.
– Gradually remove an appropriate amount of snow from the left and right snow-covered area; adjust the width based on the height and characteristics of the snow and traction of the wheels. Repeat this procedure until the entire surface is cleared.

8.2 Snowploughing paths

Examples:
Narrow path in a park etc.

Tip:

– Swivel the snow plough to the left or right and allow it to engage. Clear the path by following its course carefully.

9. Preparing the ride-on mower for winter use

9.1 Precautions for winter operation

Note
Because of the cold and damp conditions, various precautions need to be taken for use in winter. These precautions ensure that the mower is ready for use and prevent damage to the machine.

Recommendations for safe winter operation of the ride-on mower:

– At low temperatures, use HD 15 W40 grade engine oil.
– After using the ride-on mower, store it in a closed, well-ventilated room (garage). If possible, do not leave the machine outdoors.

Petrol represents an explosive hazard!
Never park the ride-on mower near a heat source.

10. Operating the machine

Risk of injury.
Carefully read and observe the section “For your safety” before operating the machine. (⇨ 3.)
Observe all information regarding safe operation of the machine.
In addition, observe all safety instructions contained in the instruction manual of the ride-on mower.
The additional weight, modified weight distribution (changed centre of gravity) and increased overall length when the snow plough is attached to the ride-on mower change the handling characteristics of the mower.

- Before use, check the settings on the snow plough and adjust them if necessary. (⇨ 12.)
- Familiarise yourself with all of the operating elements of the coupling triangle before using it. (⇨ 7.)
- Familiarise yourself with all of the operating elements of the ride-on mower before using it.

10.1 Preparing the ride-on mower for operation

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Remove mowing deck.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Remove the mowing deck, grass catcher box and discharge chute.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Carry out all precautions for winter operation of the ride-on mower. (⇨ 9.)

10.2 Putting the snow plough into transport position



- Bring the ride-on mower to a complete standstill.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Grasp the lift arm (1) by the handle with one hand, push it outwards slightly (away from the ride-on mower) and hold it.
  Press the lift arm (1) downwards and attach it securely in the retaining clip (2).
  Release the lift arm (1) slowly and carefully.

10.3 Lowering the snow plough to the working position



Risk of injury.
Lower the snow plough when the ride-on mower is at a standstill.

- Bring the ride-on mower to a complete standstill.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Grasp the lift arm (1) by the handle with one hand, press it down and hold it.
  Push the lift arm (1) outwards slightly (away from the ride-on mower) and slowly guide it upwards until the snow plough is in full contact with the ground.
  Release the lift arm (1).

10.4 Swivelling the snow plough

- Bring the ride-on mower to a complete standstill.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Raise the snow plough into the transport position.
- Actuate and hold the swivel arm release.
- Swivel the snow plough into the desired position by actuating the swivel arm.
- Release the swivel arm release and ensure that the locking mechanism of the coupling triangle engages.
- Release the swivel arm.

10.5 Snowploughing

Risk of injury.
Clear snow at walking speed only, never at maximum driving speed.
Prior to ploughing, check the area to be cleared thoroughly and mark or remove all protruding obstacles (overhangs, pavement, flagstones, etc.).
Approach large accumulations of snow (e.g. already ploughed snow) at low speed only.

Note
Before ploughing, read and observe the section “Notes on working with the machine”. (⇨ 8.)

Starting (hydrostatic gearbox):

Note
Please see the ride-on mower instruction manual to determine whether the mower is equipped with a hydrostatic or manual gearbox.

- Start the engine.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- If necessary, turn the light on.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Put the snow plough in the transport position. (⇨ 10.2)
- Drive the ride-on mower onto the area to be cleared.
  (See instruction manual of the ride-on mower)

- Set the throttle lever to the MAX position. The throttle lever must always be in the MAX position while clearing snow.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Swivel the snow plough into the desired position. (⇨ 7.3)
- Lower the snow plough to the working position. (⇨ 10.3)
- Press the drive pedal slowly and carefully. The ride-on mower starts moving slowly.
  If necessary, increase the driving speed.
  (See instruction manual of the ride-on mower)

Braking (hydrostatic gearbox):

- Release pressure on the drive pedal until the mower comes to a standstill.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Operate the brake as required.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Put the snow plough in the transport position if necessary. (⇨ 10.2)

Starting (manual gearbox):

Note
Please see the ride-on mower instruction manual to determine whether the mower is equipped with a hydrostatic or manual gearbox.

- Start the engine.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- If necessary, turn the light on.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Put the snow plough in the transport position. (⇨ 10.2)
- Drive the ride-on mower onto the area to be cleared.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Set the throttle lever to the MAX position. The throttle lever must always be in the MAX position while clearing snow.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Swivel the snow plough into the desired position. (⇨ 7.3)
- Lower the snow plough to the working position. (⇨ 10.3)

Risk of injury.
For models with a manual gearbox, snowploughing may only be performed in first gear for safety reasons.

- With the clutch/brake pedal pressed down, select the first gear.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Slowly release the clutch/brake pedal.
  (See instruction manual of the ride-on mower)

Braking (manual gearbox):

- Press the clutch/brake pedal down evenly and hold. The ride-on mower stops.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Put the snow plough in the transport position if necessary. (⇨ 10.2)

10.6 Parking the ride-on mower with snowplough

Risk of injury.
For safety reasons, always lower the snow plough completely when storing the ride-on mower.

- Park the ride-on mower safely.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Engage the parking brake.
  (See instruction manual of the ride-on mower)
- Lower the snow plough completely (working position). The slide bar and both skids must be in full contact with the ground. (⇨ 10.3)

11. Maintenance

Risk of injury.
Read and observe the section entitled “For your safety” before all maintenance and repair work. (⇨ 3.)
Also carefully read and observe the “For your safety” section in the instruction manual of the ride-on mower.
Remove the ignition key and keep in a safe place before performing any maintenance, repair or cleaning operations (see instruction manual of the ride-on mower).

Note
To prevent damage to the engine hood from the attached coupling triangle when opening, lower the coupling triangle/snow plough completely beforehand. (⇨ 10.3)

11.1 General

The “Maintenance” section refers to the snow plough and coupling triangle only.

It is essential that these points are observed prior to maintenance, repair and cleaning work:

- Park the ride-on mower on level and solid ground.
- Stop the engine (see instruction manual of the ride-on mower).
- Lower the coupling triangle/snow plough completely (working position). (⇨ 10.3)
- Remove the ignition key and keep in a safe place (see instruction manual of the ride-on mower).
- Engage the parking brake. (See instruction manual of the ride-on mower)
- Allow the engine to cool down.
- Detach the spark plug socket (see instruction manual of the ride-on mower).
- Carefully read and observe the section “For your safety”. (⇨ 3.)

11.2 Maintenance schedule

The specified maintenance intervals must be strictly observed.

Maintenance operations after the first 5 operating hours:

- Check that all bolted connections are securely fastened.

Maintenance operations before each use:

- Check the settings and wear on both skids and the slide bar.

Maintenance operations after each use:

- Clean the snow plough, coupling triangle and mower thoroughly and remove any salt.
  Grease the cable and locking pin regularly.

11.3 Lubrication



Grease all moving parts, in particular the cable and locking pin, as required with commercially available lubricating grease.

The locking pin can be lubricated using the grease nipple (1).

11.4 Reversing or replacing a worn slide bar



If the slide bar is worn or damaged from use, it can be reversed as follows.

- Remove snow plough. (⇨ 6.2)

Removing the slide bar:

- Loosen nuts (1) and remove with washers (2).
- Remove slide bar (3), clamping plate (4) and bolts (5).

Installing the slide bar:

- Reverse or replace slide bar (3) and place it, together with the clamping plate (4), on the snow plough (A).
- Insert the bolts (5) through the clamping plate (4), slide bar (3) and snow plough (A).
- Insert washers (2) and tighten nuts (1) lightly at first.
- Adjust the slide bar. (⇨ 12.1)
- Install the snow plough. (⇨ 6.1)

12. Adjusting the snow plough

12.1 Adjusting the slide bar



Note
In order for the snow plough to function optimally, the slide bar must be adjusted correctly.
Adapt the adjustment of the slide bar to external conditions (ground).
Install the slide bar parallel to the snow plough. Use multiple measurement points (at least three) along the slide bar.

Basic setting:
B = 15 mm

Adjustment procedure:

- Put the snow plough in the transport position. (⇨ 10.2)
- For safety, place a support (1) (e.g. piece of wood) about 60 mm in height under both skids (2) (right and left side of the snow plough).
- Check the distance (B) of the slide bar (3) from the bottom edge of the snow plough (4).
- If necessary, loosen the nuts (A/F 17) on bolts (5) and establish distance (B) between the slide bar (3) and the edge of the snow plough (4).
  Next, retighten the nut to **8 - 9 Nm**.
- Remove the support and lower the snow plough into working position. (⇨ 10.3)

Note
After adjusting the slide bar, the two skids must be adjusted again. (⇨ 12.2)

12.2 Adjusting the skids



The slide bar must be checked and adjusted if necessary before adjusting the skids.

In order for the snow plough to function optimally, the skids must be adjusted correctly.

Adjustment:

The bottom edge of the skid and bottom edge of the slide bar must be at the same height.

Adjustment procedure:

- Put the snow plough in the transport position. (⇨ 10.2)
- Insert a parallel support (1) (e.g. wooden strip about 60 mm in height) along the entire width of the snow plough (125 cm).
  Lower the snow plough (2) and ensure that the snow plough rests on the support with the slide bar.
- Unscrew both nuts (4) on the skid (3). Press and hold down the skids on the support (1).
  Tighten nuts (3) to **21 - 25 Nm**.
- Repeat this procedure on the other skid.
- Put the snow plough in the transport position. (⇨ 10.3)
- Remove support.

12.3 Adjusting the coil springs



The coil springs act as a safety device.
If you hit an obstacle (e.g., pavement), the snow plough will swing forward. This dampens the impact.

Risk of injury.
If the coil springs are made tighter than the setting recommended by VIKING, any impact will be harder.

Note
The setting must be the same for both coil springs. Do not use differing coil spring settings.

Recommended setting:

D = 48 mm

Adjustment procedure:

- Put the snow plough in the transport position. (⇨ 10.2)
- Loosen lock nut (1) while holding adjustment screw (2).
- Hold the adjustment screw (1) and set the distance (D) by turning the adjustment nut (3).
- Tighten the lock nut (2).
- Repeat this procedure on the other side.

13. Adjusting the coupling triangle

13.1 Adjusting the swivel arm release cable



Risk of accident!
To ensure the safe and optimal functioning of the swivel arm release, the cable must always be correctly adjusted.
Danger of crushing!
Lower the coupling triangle into the working position before performing the check.

Check procedure:

- Remove snow plough. (⇨ 6.2)
- Lower the coupling triangle completely. (⇨ 10.3)

F = 1 - 2 mm
Check the distance (F) between the retaining ring (1) (lower edge) and the washer (2) (upper edge).

Adjustment procedure:

- Loosen the lock nut (3).
- Adjust the length of the cable by turning adjustment screw (4) so that the distance (F) is set.
- Tighten the lock nut (3).
- Perform the check again. Repeat the adjustment procedure if necessary.
- Install the snow plough. (⇨ 6.1)
- Put the snow plough in the transport position. (⇨ 10.2)
- Actuate the swivel arm release and check that the locking mechanism works correctly.

13.2 Adjusting and checking the pushrod



Danger of crushing!
Lower the snow plough into the working position before performing the check. (⇨ 10.3)

Check procedure:

Check that the distance between the insides of both lock nuts (1) is **G = 750 mm**.

Adjustment procedure:

Note
When adjusting the pushrod, ensure that the distance from the ball head to the threaded end of the pushrod is identical on both sides.

1. Detach ball head:

- Open retaining pin (2) on a ball head (3, 4) in the direction of the arrow.
- Pull retaining pin (2) in the direction of the arrow and remove.
- Remove ball head (3, 4) by pulling in the direction of the arrow.

2. Adjust pushrod:

- Loosen lock nut (1) and turn ball head (3, 4) to set the distance (G) between the insides of both lock nuts.
- Tighten lock nut (1).

3. Attach ball head:

- Press ball head (3, 4) into the ball joint.
- Insert retaining pin (2) into the bore of the ball head in the direction opposite to the arrow in the illustration.
- Fold up retaining pin (2) and allow it to engage on ball head (3, 4).

14. Assembly and disassembly of the coupling triangle AKD 500

Risk of injury.
Read and observe the section entitled “For your safety” before all maintenance and repair work. (⇨ 3.)
Also carefully read and observe the “For your safety” section in the instruction manual of the ride-on mower.
Remove the ignition key and keep in a safe place before performing any maintenance, repair or cleaning operations.
Always allow the engine and exhaust to cool down before carrying out assembly and disassembly of the coupling triangle.

14.1 Removing the coupling triangle



The coupling triangle should be removed for summer operation. This makes mowing close to fences and bushes much easier.

1. Remove the coupling triangle:

- Remove the snow plough. (⇨ 6.2)
- Select transport position. (⇨ 10.2)
- Counterhold the screws (1), unscrew the nuts (2) and remove together with the washers (3).
  Repeat the procedure on all four screws.
- Set the coupling triangle (4) down on the ground.

2. Detach the swivel arm:

Note
When removing the swivel arm, take care not to damage (kink) the cable.

- Counterhold the screw (5) and unscrew and the remove nut (6).
- Lift up the swivel arm slightly and hold. Remove the screw (5), nut (6) and washer (7).
- Move the swivel arm carefully.

14.2 Storing the coupling triangle

Note
When storing the coupling triangle, take care not to damage the cable.

- Fasten the detached swivel arm to the coupling triangle so that it cannot fall over and injure someone or damage the coupling triangle (cable) or other objects.
- Store the coupling triangle safely.
- Store all bolts, washers and nuts together.

14.3 Attaching the coupling triangle



Danger of crushing from moving parts.
When installing, do not lift the coupling triangle at moving parts.

1. Attach the coupling triangle:

- Raise the coupling triangle (1) until the four bores are aligned with the bores on the mounting frame.
- Insert four screws (2) (A/F 17) through the bores.
- fit washers (3) and screw on the nuts (4).
- Ensure central position of the coupling triangle on the mounting frame and tighten the nuts (4) to **44 - 48 Nm**.

2. Attach the swivel arm:

- Align the bore of the swivel arm (5) with the bore on the bracket (6).
- Insert the screw (7) from the inside with washer (8) through the two bores. Push the washer (8) onto the fitted screw (7).
- Fit the nut (9) (A/F 17) and tighten to **10 - 15 Nm**.
  Next, turn the nut (9) a quarter turn anti-clockwise so that the swivel arm is easy to operate and is not blocked.
- Lubricate all moving parts with commercially available lubricating grease after installing. Lubricate the swivel arm release cable after each installation.

15. Transport

15.1 Transporting ride-on mower with attached snow plough

Risk of accident!
Before transport, carefully read and observe the section “For your safety”. (⇨ 3.)
Also observe the “For your safety” section in the instruction manual of the ride-on mower.
If the ride-on mower with attached snow plough is transported on a load floor or a trailer, the snow plough must always be in the working position during transport.
Take account of the overall weight when loading.

- Drive the ride-on mower onto the load floor and engage the parking brake.
- Lower the snow plough to the working position. (⇨ 10.3)
- Secure the ride-on mower using adequately-dimensioned fastening materials (belts, ropes etc.).

16. Standard spare parts

Slide bar:
6907 731 8320

Skid:
6907 731 4710

17. Accessories

Note
For safe and better operation of the ride-on mower during winter (different external conditions), additional accessories are recommended.

17.1 Snow chains

Snow chains improve the traction of the rear wheels on icy or snow-covered surfaces.

Snow chains, 18 inches ASK 018:

6907 730 3431

Snow chains, 20 inches ASK 020:

6907 730 3436

Note
Note that the use of snow chains can damage (scratch) the underlying surface (flagstones, asphalt, etc.).

17.2 Running wheels

Attaching the running wheels instead of the skids to the snow plough prevents scratches or other damage to the ground caused by the skids (flagstones, driveways etc.).

Set of running wheels:

6907 007 1035

18. Environmental protection

The machine, its packaging and accessories are all produced from recyclable materials and must be disposed of accordingly.

By disposing of materials separately and in an environmentally-friendly manner, valuable resources can be re-used. For this reason, the machine should be disposed of for recycling at the end of its useful life.

19. CE - Manufacturer's declaration of conformity

We,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Strasse 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

declare that the machine,

coupling triangle and snow plough,

Coupling triangle:

Manufacturer's brand:	VIKING
Type:	AKD 500.1
Serial number	6907

Snow plough:

Manufacturer's brand:	VIKING
Type:	ASS 125.1
Serial number	6907

conforms to the following EU directives: 2006/42/EC

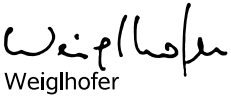
Compilation and storage of technical documentation:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

The year of manufacture and serial number are specified on the machine's identification plate.

Langkampfen,
2013-01-02 (YYYY-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Research and Product Development Manager

20. Technical specifications

AKD 500.1:

Weight	32 kg
Maximum coupling load in attached state	80 kg

ASS 125.1:

Snow plough width	1250 mm
Snow plough height	450 mm
Working width in centre position	1250 mm
Working width in angled position	1156 mm
Weight	36 kg

Dimensions:

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Length with coupling triangle attached:

Coupling triangle in centre position	2261 mm
Coupling triangle in angled position	2354 mm

Length with coupling triangle and snow plough attached:

Coupling triangle in centre position	2504 mm
Coupling triangle in angled position	2705 mm

Maximum height (lift arm in working position):

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 mm
MT 4112 SZ	1245 mm

MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z,
MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL:

Length without grass catcher box and with coupling triangle attached:

Coupling triangle in centre position	2390 mm
Coupling triangle in angled position	2483 mm

Length without grass catcher box, with coupling triangle and snow plough attached:

Coupling triangle in centre position	2633 mm
Coupling triangle in angled position	2834 mm

Maximum height (lift arm in working position):

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K:	1220 mm
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL:	1245 mm

21. Troubleshooting

🛠 If necessary, contact a specialist dealer; VIKING recommends VIKING specialist dealers.

Fault:
The coupling triangle cannot be swivelled after the swivel arm release has been actuated.

Possible cause:
– Cable adjusted incorrectly.
– Cable damaged.

Remedy:
– Adjust the swivel arm release cable. (⇨ 13.1)
– Replace cable. 🛠

Fault:
Snow plough rattles (vibrates) excessively during snowploughing.

Possible cause:
– Snow plough is incorrectly adjusted.

Remedy:
– Adjust the snow plough. (⇨ 12.)

Fault:
Poor clearing performance.

Possible cause:
– Amount of snow is too great.

Remedy:
– Reduce clearing width or mount snow chains (not included in standard equipment).

Fault:
Poor or no traction on rear wheels.

Possible cause:
– Amount of snow is too great.

Remedy:
– Reduce clearing width or mount snow chains (not included in standard equipment).

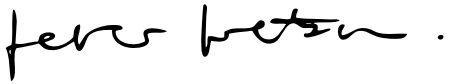
Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit de qualité de la société VIKING.

Ce produit a été fabriqué selon les procédés de fabrication les plus modernes et les méthodes d'assurance de qualité les plus évoluées afin que les utilisateurs puissent tirer la plus grande satisfaction de leur appareil et s'en servir avec la plus grande efficacité.

Si vous avez des questions concernant votre appareil, veuillez vous adresser à votre distributeur ou directement à notre société de vente.

Nous vous souhaitons beaucoup de satisfaction avec votre appareil VIKING.



Dr. Peter Pretzsch

Direction

1. Sommaire

Description de l'appareil 40
Consignes de sécurité 40
Généralités 40
Avant tout travail 40
Conditions de travail 40
Signification des pictogrammes 41
Contenu de l'emballage 41
Montage et démontage ASS 125 41
Montage de la lame neige 41
Démontage de la lame neige 42
Éléments de commande 42
Bras de relevage 42
Déverrouillage du bras de pivotement 43
Bras de pivotement 43
Conseils d'utilisation 44
Déblayage de neige sur une grande surface 44
Déblayage de neige sur les chemins 44
Préparation du tracteur de pelouse à l'hivernage 44
Mesures à prendre pour l'utilisation en hiver 44
Mise en service de l'appareil 45
Préparation du tracteur de pelouse 45
Amener la lame neige en position de transport 45
Abaisser la lame neige en position de travail 45
Pivotement de la lame neige 45
Déblayage de neige 46
Remisage du tracteur de pelouse avec la lame neige 47
Entretien 47
Généralités 47
Plan d'entretien 47
Graissage 48
Retourner ou remplacer la glissière lorsqu'elle est usée 48
Réglage de la lame neige 48
Réglage de la glissière 48
Réglage des patins 48
Réglage des ressorts rabattables 49
Réglage du triangle de couplage 49
Réglage du câble de commande du déverrouillage du bras de pivotement 49
Contrôle et réglage de la tige de commande 49
Démontage et montage du triangle de couplage AKD 500 50
Démontage du triangle de couplage 50
Entreposage du triangle de couplage 50
Montage du triangle de couplage 51
Transport 51
Transport du tracteur de pelouse avec la lame neige montée 51
Pièces de rechange courantes 52
Accessoires 52
Chaînes à neige 52
Roues 52
Protection de l'environnement 52
Déclaration de conformité CE du fabricant 52
Caractéristiques techniques 53
Recherche des pannes 53

Imprimé sur du papier non blanchi au chlore. Le papier est recyclable. L'enveloppe de protection ne contient pas d'halogène.

2. Description de l’appareil



AKD 500

1 Bras de relevage
2 Triangle de couplage
3 Goupille d’arrêt
4 Déverrouillage du bras de pivotement
5 Bras de pivotement

ASS 125

6 Lame neige complète
7 Patin
8 Glissière
9 Ressort rabattable

3. Consignes de sécurité

3.1 Généralités



Lors du travail avec le tracteur de pelouse et les accessoires montés, suivre impérativement ces consignes de prévention d’accidents.



Lire attentivement le manuel d’utilisation dans son intégralité avant la première mise en service de l’appareil. Conserver soigneusement le manuel d’utilisation pour pouvoir le réutiliser plus tard.

En outre, respecter également le manuel d’utilisation du tracteur de pelouse, notamment les instructions relatives à la sécurité figurant au chapitre « Consignes de sécurité ».

Les consignes de sécurité indiquées dans le présent manuel d’utilisation complètent celles du manuel d’utilisation du tracteur de pelouse.

Attention – Risque d’accident !
La lame neige doit être utilisée exclusivement pour le déblayage de neige, toute autre utilisation est interdite.

Seuls des accessoires homologués par VIKING doivent être montés sur le triangle de couplage.

3.2 Avant tout travail

S’assurer que seules des personnes connaissant le manuel d’utilisation utilisent l’appareil.

Se familiariser avec tous les éléments de commande des accessoires avant l’utilisation.

Avant d’utiliser le tracteur de pelouse sur une chaussée enneigée ou verglacée, il convient de monter des chaînes à neige sur toutes les roues.
Les chaînes à neige sont disponibles comme accessoires (voir chapitre « Accessoires recommandés »).

Pendant toute la durée du déblayage de neige, veiller à assurer un éclairage suffisant.

Avant l’opération de déblayage de neige, se familiariser avec la forme de la surface à déblayer. Éviter systématiquement les aspérités (trous, cuvettes, ondulations etc.).

Vérifier l’intégralité de la surface à déblayer et repérer ou éliminer tous les obstacles en saillie tels que des différences de niveau, des plaques, des délimitations, des grosses pierres etc. La neige peut facilement cacher des obstacles.

3.3 Conditions de travail

Attention – risque de blessures !
Après le montage du triangle de couplage et de la lame neige, l’accroissement de la longueur, le poids supplémentaire sur l’essieu avant et le transfert du point de gravité modifient le comportement de conduite du tracteur de pelouse.

Adapter impérativement la vitesse de conduite en conséquence.

Éviter les braquages et les freinages brusques.

Adapter systématiquement la vitesse de conduite aux conditions extérieures. Sur une chaussée enneigée ou verglacée, en raison de la réduction de la traction des roues, sélectionner systématiquement une vitesse de conduite lente (au pas).

La traction réduite des roues sur une chaussée enneigée et verglacée a entre autres les effets suivants sur les caractéristiques de conduite :

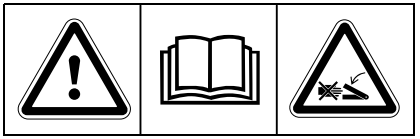
– Course de freinage plus longue.
– Sous-virage important. Lors de braquages, le tracteur de pelouse n'arrive pas à maintenir sa trajectoire, et lorsque les roues avant sont braquées, il continue tout droit, ou prend le virage avec un rayon de braquage plus grand.
– En cas de conduite en montées, le tracteur de pelouse peut facilement glisser.

En cas de montage de la lame neige, le poids supplémentaire rend la direction plus difficile. Adapter impérativement la vitesse de conduite en conséquence.

Attention – risque de blessures !
Lors de l'utilisation du tracteur de pelouse en hiver, tout particulièrement à basses températures et sur des chaussées enneigées ou verglacées, éviter de conduire sur des pentes en raison de l'adhérence réduite des roues, pour empêcher que le tracteur ne glisse.

Pour cette raison, il n'est en règle générale possible en hiver, en particulier lors du déblayage de neige, de rouler en toute sécurité que sur des pentes présentant un angle considérablement plus petit que 10°.

4. Signification des pictogrammes



Attention, risque de coincement !
Ne jamais mettre les mains ou les pieds sur des pièces en mouvement.

5. Contenu de l'emballage



Rep.	Désignation	Qté
A	Lame neige complète	1
–	Manuel d'utilisation	1

6. Montage et démontage ASS 125

6.1 Montage de la lame neige



Risque de blessures !
Faire attention au poids de la lame neige (A) avant de la soulever. Le poids de la lame neige complète est de 36 kg.
Pour des raisons de sécurité, il est recommandé de soulever la lame neige uniquement en se faisant aider d'une deuxième personne.
La lame neige montée doit systématiquement être bloquée avec la goupille d'arrêt.

- Couper le moteur.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Activer le frein de stationnement.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Abaisser entièrement le triangle de couplage. (⇨ 7.1)
- Faire pivoter le triangle de couplage en position centrale. (⇨ 7.3)

Étape 1 :

- Ouvrir l'étrier de la goupille d'arrêt (2). Extraire la goupille d'arrêt (2) et la retirer.

Étape 2 :

- Soulever la lame neige (A) en entier, la faire glisser du haut vers le bas le long des deux guidages (3) (surface grise) du triangle de couplage (1). À cet effet, insérer le boulon de centrage (4) dans l'alésage de la lame neige.

Étape 3 :

- Insérer la goupille d'arrêt (2) dans l'alésage du boulon de centrage jusqu'en butée.
  Fermer l'étrier de la goupille d'arrêt (2).

6.2 Démontage de la lame neige



Risque de blessures !
Faire attention au poids de la lame neige (A) avant de la soulever. Le poids de la lame neige complète est de 36 kg.
Pour des raisons de sécurité, il est recommandé de soulever la lame neige uniquement en se faisant aider d'une deuxième personne.
Après le démontage, ranger la lame neige et la bloquer pour l'empêcher de tomber.

- Couper le moteur.
  (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Activer le frein de stationnement.
  (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Faire pivoter le triangle de couplage en position centrale. (⇨ 7.3)
- Abaisser entièrement le triangle de couplage. (⇨ 7.1)

Étape 1 :

- Ouvrir l'étrier de la goupille d'arrêt (2). Extraire la goupille d'arrêt (2) et la retirer.

Étape 2 :

- Soulever entièrement la lame neige (A) et la retirer du triangle de couplage. Ranger la lame neige (A) en sécurité.
- Si nécessaire, monter correctement la goupille d'arrêt sur le boulon de centrage (l'étrier de la goupille d'arrêt doit être fermé).

7. Éléments de commande

7.1 Bras de relevage



Risque de coincement !
N'actionner le bras de relevage qu'à partir du siège du conducteur du tracteur de pelouse.
Lors de l'abaissement de la lame neige, personne ne doit se trouver à proximité immédiate.
N'actionner le bras de relevage que lorsque le tracteur de pelouse est à l'arrêt.
Toujours tenir le bras de relevage fermement d'une main pendant l'actionnement (relevage ou abaissement) et le guider jusqu'à la position de travail ou la position de transport.

La lame neige présente deux positions : la position de transport et la position de travail.
Si la lame neige se trouve en position de transport, elle est dans ce cas soulevée et n'est plus en contact avec le sol.
Si elle se trouve en position de travail, elle repose de tout son poids sur le sol.

Le bras de relevage permet de changer la position de la lame neige confortablement depuis le siège du conducteur.

Relevage de la lame neige :

- Appuyer sur le bras de relevage (1) légèrement vers l'extérieur (en l'éloignant du tracteur de pelouse) et le maintenir dans cette position.
  Appuyer sur le bras de relevage (1) vers le bas et l'accrocher entièrement dans l'étrier de fixation (2).
  Relâcher le bras de relevage (1) lentement et avec précaution.

Abaissement de la lame neige :

- Appuyer sur le bras de relevage (1) vers le bas et le maintenir dans cette position.
  Appuyer sur le bras de relevage (1) légèrement vers l'extérieur (en l'éloignant du tracteur de pelouse) et le maintenir dans cette position.
  Guider le bras de relevage (1) vers le haut, jusqu'à ce que la lame neige repose complètement sur le sol.
  Relâcher le bras de relevage (1).

7.2 Déverrouillage du bras de pivotement



Risque de coincement !
Après l'actionnement du déverrouillage du bras de pivotement, le triangle de couplage peut être pivoté en trois positions avec la lame neige, à l'aide du bras de pivotement.
Ne pas actionner le déverrouillage de bras de pivotement pendant un déblayage.
Avant tout actionnement, délester la lame neige en la soulevant en position de transport.
N'actionner le déverrouillage du bras de pivotement qu'à partir du siège du conducteur.

L'actionnement du déverrouillage du bras de pivotement (1) permet de déverrouiller le bras de pivotement et de pivoter le triangle de couplage avec la lame neige en place.
Le triangle de couplage s'enclenche dans une des trois positions lorsqu'on relâche le déverrouillage du bras de pivotement (1).
Le triangle de couplage avec la lame neige montée est ainsi fixé.

Déblocage du déverrouillage du bras de pivotement :

- Tirer le déverrouillage du bras de pivotement (1) vers la poignée du bras de pivotement (2) et le maintenir. Le mécanisme de verrouillage est déverrouillé et le triangle de couplage avec la lame neige en place peut être pivoté en actionnant le bras de pivotement.

Fixation du déverrouillage du bras de pivotement :

- Relâcher le déverrouillage du bras de pivotement (1).
  Lorsque le triangle de couplage se trouve dans une des trois positions de réglage, le mécanisme de verrouillage s'enclenche automatiquement.
  Le triangle de couplage avec la lame neige en place est fixé et il n'est plus possible de le pivoter sans nouvel actionnement du déverrouillage.

7.3 Bras de pivotement



Risque d'accident !
Avant d'actionner le bras de pivotement, freiner le tracteur de pelouse jusqu'à immobilisation.
N'actionner le bras de pivotement qu'à partir du siège du conducteur.
Personne ne doit se trouver à proximité immédiate de la lame neige, lors de son pivotement.

L'actionnement du bras de pivotement (1) (en le poussant ou en le tirant) permet de pivoter le triangle de couplage avec la lame neige en place.
Veiller à ce que le mécanisme de verrouillage du triangle de couplage s'enclenche dans une des trois positions.

Le triangle de couplage avec la lame neige en place peut être pivoté dans les trois positions suivantes :

– Lame neige droite (= 90° par rapport au sens de déplacement) ;
– Lame neige pivotée vers la gauche ;
– Lame neige pivotée vers la droite.

Tirer le bras de pivotement vers l'arrière :

- La lame neige pivote vers la gauche.

Pousser le bras de relevage vers l'avant :

- La lame neige pivote vers la droite.

8. Conseils d'utilisation

Avertissement !
Risque de blessures !
Avant de mettre l'appareil en marche, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » et le respecter. (⇨ 3.)
Tenir compte de l'ensemble des informations pour un fonctionnement en toute sécurité de l'appareil.
Il est interdit d'utiliser le tracteur de pelouse sur la voie publique.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ :
  Avant tous travaux, démonter le plateau de coupe (voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL :
  Avant tous travaux, démonter le plateau de coupe, le bac de ramassage et le canal d'éjection (voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse).

Lors du déblayage de neige, tenir compte de la hauteur de la couche de neige et de sa consistance (dépend de la température).
Ces deux facteurs influent fortement sur la façon de déblayer de l'appareil.

8.1 Déblayage de neige sur une grande surface

Exemples :
large entrée, parking, cour, etc.

Conseils :

– Mettre la lame neige en position droite (90° par rapport au sens de déplacement).
– En fonction de la hauteur de la neige et de sa consistance, effectuer tout d'abord une trouée avec le tracteur de pelouse ou avec une pelle à neige au centre de la surface à dégager.
– En fonction de la hauteur de la neige, de sa consistance et de la traction des roues, retirer progressivement une quantité de neige appropriée de la surface de neige de droite et de gauche. Continuer l'opération jusqu'à ce que toute la surface soit déblayée.

8.2 Déblayage de neige sur les chemins

Exemples :
chemin étroit dans un parc, etc.

Conseil :

– Faire pivoter la lame neige vers la gauche ou la droite et la laisser s'enclencher. Déblayer le chemin en respectant son tracé.

9. Préparation du tracteur de pelouse à l'hivernage

9.1 Mesures à prendre pour l'utilisation en hiver

Remarque
Pour l'utilisation du tracteur de pelouse en hiver, il convient de prendre des précautions en raison du froid et de l'humidité. Ces précautions permettent de garantir que l'appareil soit opérationnel et d'éviter des dommages sur celui-ci.

Recommandations pour une utilisation en toute sécurité du tracteur de pelouse en hiver :

– À des températures basses, utiliser l'huile moteur portant la désignation HD 15 W40.
– Après son utilisation, ranger le tracteur de pelouse dans une pièce fermée à clé et bien aérée (garage). Si possible, ne pas le laisser à l'air libre.

Risque d'explosion dû à l'essence !
Ne pas garer le tracteur de pelouse à proximité d'une source de chaleur.

10. Mise en service de l'appareil

Risque de blessures !
Lire attentivement et prendre en compte le chapitre « Consignes de sécurité » avant de mettre l'appareil en marche. (⇨ 3.)
Tenir compte de l'ensemble des informations pour un fonctionnement en toute sécurité de l'appareil.
De plus, respecter impérativement toutes les consignes de sécurité figurant dans le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse.
Le montage de la lame neige sur le tracteur de pelouse a pour effet de modifier la répartition du poids (nouveau point de gravité) du fait de l'augmentation du poids et d'altérer le comportement de conduite du tracteur de pelouse en raison du changement de la longueur.

- Avant la mise en service, contrôler les réglages de la lame neige et les modifier le cas échéant. (⇨ 12.)
- Familiarisez-vous avec tous les éléments de commande du triangle de couplage avant la mise en service. (⇨ 7.)
- Familiarisez-vous avec tous les éléments de commande du tracteur de pelouse avant la mise en service.

10.1 Préparation du tracteur de pelouse

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ :
  Démonter le plateau de coupe.
  (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL :
  Démonter le plateau de coupe, déposer le bac de ramassage et démonter le canal d'éjection.
  (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Prendre les précautions nécessaires à l'utilisation du tracteur de pelouse en hiver. (⇨ 9.)

10.2 Amener la lame neige en position de transport



- Freiner le tracteur de pelouse jusqu'à l'immobilisation complète.
  (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Saisir le bras de relevage (1) avec une main sur la poignée, le pousser légèrement vers l'extérieur (en l'éloignant du tracteur de pelouse) et le maintenir dans cette position.
  Appuyer sur le bras de relevage (1) vers le bas et l'accrocher entièrement dans l'étrier de fixation (2).
  Relâcher le bras de relevage (1) lentement et avec précaution.

10.3 Abaisser la lame neige en position de travail



Risque de blessures !
Abaisser la lame neige lorsque le tracteur de pelouse est à l'arrêt.

- Freiner le tracteur de pelouse jusqu'à l'immobilisation complète.
  (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Saisir le bras de relevage (1) d'une main au niveau de la poignée, le pousser vers le bas et le maintenir dans cette position.
  Pousser le bras de relevage (1) légèrement vers l'extérieur (en l'éloignant du tracteur de pelouse) et le guider lentement vers le haut jusqu'à ce que la lame neige repose complètement sur le sol.
  Relâcher le bras de relevage (1).

10.4 Pivotement de la lame neige

- Freiner le tracteur de pelouse jusqu'à l'immobilisation complète.
  (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Soulever la lame neige en position de transport.
- Actionner et maintenir le déverrouillage du bras de pivotement.
- Faire pivoter la lame neige dans la position désirée en actionnant le bras de pivotement.

- Relâcher le déverrouillage du bras de pivotement et veiller à ce que le mécanisme de verrouillage du triangle de couplage s'enclenche.
- Relâcher le bras de pivotement.

10.5 Déblayage de neige

Risque de blessures !
Effectuer le déblayage de neige uniquement au pas et non pas à la vitesse maximum.
Avant le déblayage, contrôler si la surface à déblayer ne comporte pas d'objets en saillie (gradins, trottoirs, plaques etc.) et les retirer ou les repérer le cas échéant.
Ne s'approcher des amoncellements de neige (par ex. neige déjà balayée) qu'à vitesse réduite.

Remarque
Avant le déblayage de la neige, lire le chapitre « Conseils d'utilisation » et en tenir compte. (⇨ 8.)

Démarrage (transmission hydrostatique) :

Remarque
Pour savoir si votre tracteur de pelouse est équipé d'une transmission hydrostatique ou d'une boîte de vitesses, consulter le manuel d'utilisation du tracteur.

- Démarrer le moteur.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Allumer les feux si nécessaire.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Soulever la lame neige en position de transport. (⇨ 10.2)
- Conduire le tracteur de pelouse jusqu'à la surface à déblayer.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Placer le levier des gaz en position MAX. Pendant le déblayage, le levier des gaz doit toujours être en position MAX.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Faire pivoter la lame neige dans la position désirée. (⇨ 7.3)
- Abaisser la lame neige en position de travail. (⇨ 10.3)
- Appuyer avec précaution et lentement sur la pédale d'entraînement. Le tracteur de pelouse se met lentement en mouvement.
Au besoin, augmenter la vitesse de déplacement.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)

Freinage (transmission hydrostatique) :

- Réduire la pression sur la pédale d'entraînement jusqu'à l'immobilisation du tracteur de pelouse.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Actionner les freins si nécessaire.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Si nécessaire, soulever la lame neige en position de transport. (⇨ 10.2)

Démarrage (boîte de vitesses) :

Remarque
Pour savoir si votre tracteur de pelouse est équipé d'une transmission hydrostatique ou d'une boîte de vitesses, consulter le manuel d'utilisation du tracteur.

- Démarrer le moteur.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Allumer les feux si nécessaire.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Soulever la lame neige en position de transport. (⇨ 10.2)
- Conduire le tracteur de pelouse jusqu'à la surface à déblayer.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Placer le levier des gaz en position MAX. Pendant le déblayage, le levier des gaz doit toujours être en position MAX.
(Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Faire pivoter la lame neige dans la position désirée. (⇨ 7.3)
- Abaisser la lame neige en position de travail. (⇨ 10.3)

Risque de blessures !
Sur les modèles avec boîte de vitesses, le déblayage ne doit être effectué qu'en 1ère vitesse pour des raisons de sécurité.

- La pédale de frein/d'embrayage étant enfoncée, passer la 1ère vitesse. (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Relâcher lentement la pédale d'embrayage/de frein. (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)

Freinage (boîte de vitesses) :

- Enfoncer régulièrement la pédale d'embrayage/de frein et la maintenir. Le tracteur de pelouse s'arrête. (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Si nécessaire, soulever la lame neige en position de transport. (⇨ 10.2)

10.6 Remisage du tracteur de pelouse avec la lame neige

Risque de blessures !
Si le tracteur de pelouse est remisé après usage, il faut systématiquement abaisser entièrement la lame neige pour des raisons de sécurité.

- Ranger le tracteur de pelouse en sécurité. (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Serrer le frein de stationnement. (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Abaisser entièrement la lame neige (position de travail). La glissière et les deux patins doivent reposer complètement sur le sol. (⇨ 10.3)

11. Entretien

Risque de blessures !
Avant tous les travaux d'entretien et de réparation, lire et prendre en compte le chapitre « Consignes de sécurité ». (⇨ 3.)
De plus, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » du manuel d'utilisation du tracteur de pelouse et en tenir compte.
Avant tous les travaux d'entretien et de nettoyage, retirer la clé de contact et la conserver dans un endroit sûr (voir la notice d'utilisation du tracteur de pelouse).

Remarque
Afin d'éviter que le capot-moteur ne soit endommagé par le triangle de couplage en place lors de son ouverture, le triangle de couplage/la lame neige doivent être entièrement abaissés au préalable. (⇨ 10.3)

11.1 Généralités

Le chapitre Entretien se rapporte uniquement à la lame neige et au triangle de couplage.

Respecter impérativement les points suivants avant d'effectuer tous travaux d'entretien, de réparation et de nettoyage :

- Garer le tracteur de pelouse sur un sol plat et ferme.
- Couper le moteur (voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse).
- Abaisser entièrement le triangle de couplage/la lame neige (position de travail). (⇨ 10.3)
- Retirer la clé de contact et la conserver dans un endroit sûr (voir la notice d'utilisation du tracteur de pelouse).
- Serrer le frein de stationnement. (Voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse)
- Laisser le moteur refroidir.
- Débrancher les cosses des bougies d'allumage (voir le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse).
- Lire et observer attentivement le chapitre « Pour votre sécurité ». (⇨ 3.)

11.2 Plan d'entretien

Respecter exactement les intervalles d'entretien indiqués.

Travaux d'entretien après 5 heures de service :

- Contrôler la bonne fixation de tous les raccords vissés.

Travaux d'entretien avant chaque utilisation :

- Contrôler les réglages et l'usure des deux patins et de la glissière.

Travaux d'entretien après chaque utilisation :

- Bien nettoyer la lame neige, le triangle de couplage et le tracteur de pelouse et éliminer le sel d'épandage. Graisser régulièrement le câble de commande et la tige d'arrêt.

11.3 Graissage



Si nécessaire, lubrifier toutes les pièces mobiles, notamment le câble de commande et la tige d'arrêt, avec une graisse du commerce.

La tige d'arrêt peut être lubrifiée par le biais du graisseur (1).

11.4 Retourner ou remplacer la glissière lorsqu'elle est usée



En cas d'usure ou d'endommagement de la glissière, il est possible de la retourner comme suit :

- Démonter la lame neige. (⇨ 6.2)

Démonter la glissière :

- Desserrer les écrous (1) et les retirer avec les rondelles (2).
- Déposer la glissière (3), la tôle de serrage (4) et les vis (5).

Monter la glissière :

- Retourner ou remplacer la glissière (3) et la placer sur la lame neige (A) avec la tôle de serrage (4).
- Faire passer les vis (5) par la tôle de serrage (4), la glissière (3) et la lame neige (A).
- Mettre en place les rondelles (2) et serrer les écrous (1) légèrement dans un premier temps.
- Régler la glissière. (⇨ 12.1)
- Monter la lame neige. (⇨ 6.1)

12. Réglage de la lame neige

12.1 Réglage de la glissière



Remarque
Pour obtenir un fonctionnement optimal de la lame neige, la glissière doit être correctement réglée.
Le réglage de la glissière doit être adapté aux conditions extérieures (sol).
Monter la glissière parallèlement à la lame neige. Utiliser pour cela plusieurs points de mesure (au moins trois) le long de la glissière.

Réglage de base :
B = 15 mm

Réglage :

- Amener la lame neige en position de transport. (⇨ 10.2)
- Pour des raisons de sécurité, placer un support solide (1) (p. ex morceau de bois) d'une hauteur d'env. 60 mm sous les deux patins (côtés droit et gauche de la lame neige).
- Contrôler la distance (B) entre la glissière (3) et l'arête inférieure de la lame neige (4).
- En cas de besoin, desserrer les écrous (ouverture 17) des vis (5) et régler la distance (B) entre la glissière (3) et l'arête inférieure de la lame neige (4). Resserrer ensuite les écrous à un couple de **8 à 9 Nm**.
- Retirer la cale et abaisser la lame neige en position de travail. (⇨ 10.3)

Remarque
Après le réglage de la glissière, il est nécessaire de régler de nouveau les deux patins. (⇨ 12.2)

12.2 Réglage des patins



Avant le réglage des patins, la glissière doit être contrôlée et réglée si nécessaire.

Pour obtenir un fonctionnement optimal de la lame neige, les patins doivent être correctement réglés.

Réglage :

L'arête inférieure du patin et celle de la glissière doivent se trouver à une même hauteur.

Réglage :

- Amener la lame neige en position de transport. (⇨ 10.2)
- Sur toute la largeur de la lame neige (125 cm), placer un support parallèle et solide (1) (par ex. planche en bois d'env. 60 mm de haut).
  Abaisser la lame neige (2) et veiller à ce qu'elle repose avec la glissière sur le support.
- Desserrer les deux écrous (4) du patin (3). Enfoncer le patin vers le bas sur le support (1) et les maintenir en position. Serrer les écrous (3) à un couple de **21 à 25 Nm**.
- Répéter l'opération sur le deuxième patin.
- Amener la lame neige en position de transport. (⇨ 10.3)
- Retirer le support.

12.3 Réglage des ressorts rabattables



Les ressorts rabattables servent de dispositif de sécurité.
Si l'on conduit avec la lame neige contre un objet fixe (p. ex. trottoir), la lame neige se rabat vers l'avant. Cela amortit le choc.

Risque de blessures !
Si le réglage des ressorts rabattables recommandé par VIKING est modifié de sorte qu'ils sont plus tendus, le choc éventuel sera plus dur.

Remarque
Le réglage des deux ressorts rabattables doit être identique. Ne régler en aucun cas les ressorts rabattables différemment.

Réglage recommandé :

D = 48 mm

Réglage :

- Amener la lame neige en position de transport. (⇨ 10.2)
- Tenir la vis de réglage (1) et desserrer le contre-écrou (2).
- Tenir la vis de réglage (1) et régler la distance (D) en tournant l'écrou de réglage (3).
- Serrer à fond le contre-écrou (2).
- Répéter l'opération du deuxième côté.

13. Réglage du triangle de couplage

13.1 Réglage du câble de commande du déverrouillage du bras de pivotement



Risque d'accident !
Afin de garantir un fonctionnement optimal et sûr du déverrouillage du bras de pivotement, le câble de commande doit toujours être correctement réglé.
Risque de coincement !
Avant d'effectuer le contrôle, abaisser le triangle de couplage en position de travail.

Opération de contrôle :

- Démonter la lame neige. (⇨ 6.2)
- Abaisser entièrement le triangle de couplage. (⇨ 10.3)

F = 1 à 2 mm
Contrôler la distance (F) entre le circlip (1) (bord inférieur) et la rondelle (2) (bord supérieur).

Réglage :

- Desserrer le contre-écrou (3).
- Régler la longueur du câble de commande en tournant la vis de réglage (4) de façon à obtenir la distance (F).
- Serrer à fond le contre-écrou (3).
- Effectuer de nouveau le contrôle. Répéter le réglage si nécessaire.
- Monter la lame neige. (⇨ 6.1)
- Amener la lame neige en position de transport. (⇨ 10.2)
- Actionner le déverrouillage du bras de pivotement et contrôler le fonctionnement du mécanisme de verrouillage.

13.2 Contrôle et réglage de la tige de commande



Risque de coincement !
Avant d'effectuer le contrôle, abaisser la lame neige en position de travail. (⇨ 10.3)

Contrôle :

Contrôler la distance **G = 750 mm** entre les côtés intérieurs des deux contre-écrous (1).

Réglage :

Remarque
Lors du réglage, veiller à ce que la distance entre la rotule sphérique et l'extrémité de filetage soit identique des deux côtés de la tige de commande.

1. Décrocher la rotule sphérique :

- Ouvrir la goupille fendue (2) au niveau d'une rotule sphérique (3, 4) dans le sens de la flèche.
- Tirer la goupille fendue (2) dans le sens de la flèche et la retirer.
- Extraire la rotule sphérique (3, 4) dans le sens de la flèche.

2. Régler la tige de commande :

- Desserrer le contre-écrou (1) et régler la distance (G) entre la face intérieure des deux contre-écrous en tournant la rotule sphérique (3, 4).
- Serrer à fond le contre-écrou (1).

3. Accrocher la rotule sphérique :

- Enfoncer la rotule sphérique (3, 4) sur le joint à rotule.
- Insérer la goupille fendue (2) dans l'alésage de la rotule sphérique dans le sens inverse de la flèche illustrée.
- Relever la goupille fendue (2) et l'encranter au niveau de la rotule sphérique (3, 4).

14. Démontage et montage du triangle de couplage AKD 500

Risque de blessures !
Avant tous les travaux d'entretien et de réparation, lire et prendre en compte le chapitre « Consignes de sécurité ». (⇨ 3.)
De plus, lire attentivement le chapitre « Consignes de sécurité » du manuel d'utilisation du tracteur de pelouse et en tenir compte.
Avant tous les travaux d'entretien et de nettoyage, retirer la clé de contact et la conserver dans un endroit sûr.
N'effectuer le montage et le démontage du triangle de couplage que lorsque le moteur et l'échappement ont refroidi.

14.1 Démontage du triangle de couplage



Pour l'utilisation en été du tracteur de pelouse, le triangle de couplage doit être démonté. Cela facilite considérablement la tonte à proximité des clôtures et des buissons.

1. Démontage du triangle de couplage :

- Démonter la lame neige. (⇨ 6.2)
- Sélectionner la position de transport. (⇨ 10.2)
- Maintenir les vis (1) en place et desserrer l'écrou (2) puis l'enlever avec les rondelles (3).
  Effectuer l'opération sur les quatre vis.
- Déposer le triangle de couplage (4) au sol.

2. Desserrage du bras de pivotement :

Remarque
Lors du démontage du bras de pivotement, veiller à ce que le câble de commande ne soit pas endommagé (coudé).

- Maintenir la vis (5), puis desserrer et dévisser l'écrou (6).
- Soulever légèrement le bras de pivotement et le maintenir. Retirer la vis (5), l'écrou (6) et la rondelle (7).
- Déplacer le bras de pivotement avec précaution.

14.2 Entreposage du triangle de couplage

Remarque
Pour l'entreposage du triangle de couplage, veiller à ce que le câble de commande ne soit pas endommagé.

- Fixer le bras de pivotement déplacé sur le triangle de couplage afin que celui-ci ne puisse pas tomber et occasionner des blessures aux personnes ou entraîner des dommages sur le triangle de couplage (câble de commande) ou d'autres objets.
- Conserver le triangle de couplage en sécurité.
- Conserver ensemble toutes les vis, rondelles et écrous.

14.3 Montage du triangle de couplage



Risque de sectionnement au niveau des pièces mobiles !
Lors du montage, ne pas soulever le triangle de couplage au niveau des pièces mobiles.

1. Monter le triangle de couplage :

- Soulever le triangle de couplage (1), jusqu'à ce que les quatre alésages soient alignés avec les alésages du cadre de montage.
- Insérer quatre vis (2) (clé de 17) par les alésages.
- Placer les rondelles (3) et visser les écrous (4).
- Contrôler la position au centre du triangle de couplage sur le cadre de montage et serrer les écrous (4) à un couple de **44 - 48 Nm**.

2. Monter le bras de pivotement :

- Aligner l'alésage du bras de pivotement (5) sur l'alésage de la fixation (6) et le maintenir.
- Insérer la vis (7) avec la rondelle (8) à travers les deux alésages, de l'intérieur. Insérer la rondelle (8) sur la vis montée (7).
- Visser l'écrou (9) (clé de 17) et le serrer à un couple de **10 à 15 Nm**. Tourner ensuite l'écrou (9) d'un quart de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, afin que le bras de pivotement soit mobile et ne se bloque pas.
- Après le montage, graisser toutes les pièces mobiles avec de la graisse du commerce. Huiler le câble de commande du déverrouillage du bras de pivotement après chaque montage.

15. Transport

15.1 Transport du tracteur de pelouse avec la lame neige montée

Risque d'accident !
Avant le transport, lire et prendre en compte le chapitre « Consignes de sécurité ». (⇨ 3.)
De plus, tenir compte du chapitre « Consignes de sécurité » figurant dans le manuel d'utilisation du tracteur de pelouse.
Si le tracteur de pelouse avec la lame neige en place est transporté sur une surface de chargement ou une remorque, la lame neige doit systématiquement se trouver en position de travail pendant le transport.
Tenir compte du poids total du tracteur lors du chargement.

- Conduire le tracteur de pelouse sur la surface de chargement et serrer le frein de stationnement.
- Abaisser la lame neige en position de travail. (⇨ 10.3)
- Sécuriser le tracteur de pelouse à l'aide d'équipements de fixation de dimensions adaptées (sangles, câbles, etc.).

16. Pièces de rechange courantes

Glissière :
6907 731 8320

Patin :
6907 731 4710

17. Accessoires

Remarque
Pour une utilisation optimale et sûre du tracteur de pelouse en hiver (conditions extérieures modifiées), il est recommandé d'utiliser des accessoires supplémentaires.

17.1 Chaînes à neige

Les chaînes à neige améliorent la traction des roues arrière sur des chaussées verglacées ou recouvertes de neige.

Chaînes à neige 18 pouces ASK 018 :

6907 730 3431

Chaînes à neige 20 pouces ASK 020 :

6907 730 3436

Remarque
En cas d'utilisation des chaînes à neige, tenir compte du fait que le sol (pavés, macadam, etc.) peut être endommagé (rayé).

17.2 Roues

Si les roues sont montées à la place des patins sur la lame neige, on évite ainsi les rayures ou autres dommages du sol occasionnés par les patins (pavés, entrées, etc.).

Jeu de roues :

6907 007 1035

18. Protection de l'environnement



Les emballages, l'appareil et ses accessoires sont fabriqués en matériaux recyclables et sont à éliminer conformément à la législation locale.

L'élimination sélective des déchets dans le respect de l'environnement contribue au recyclage des matières recyclables. Une fois la durée d'utilisation normale de l'appareil écoulée, remettre l'appareil à un centre de collecte des déchets.

19. Déclaration de conformité CE du fabricant

Nous,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein (Autriche)

déclarons que les

le triangle de couplage et la lame neige,

triangle de couplage :

Marque :	VIKING
Type :	AKD 500.1
N° de série	6907

Lame neige :

Marque :	VIKING
Type :	ASS 125.1
N° de série	6907

sont en parfaite conformité avec les directives européennes suivantes : 2006/42/EC

Composition et conservation de la documentation technique :

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

L'année de fabrication et le numéro de série sont indiqués sur la plaque signalétique de l'appareil.

Langkampfen,
2013-01-02 (AAAA-MM-JJ)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Directeur de la Recherche et Développement des produits

20. Caractéristiques techniques

AKD 500.1 :

Poids	32 kg
Charge de timon maximum à l'état monté	80 kg

ASS 125.1 :

Largeur de la lame neige	1250 mm
Hauteur de la lame neige	450 mm
Largeur de travail en position centrale	1250 mm
Largeur de travail en position inclinée	1156 mm
Poids	36 kg

Dimensions :

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ :

Longueur avec triangle de couplage monté :

Triangle de couplage en position centrale	2261 mm
Triangle de couplage en position inclinée	2354 mm

Longueur avec triangle de couplage et lame neige montés :

Triangle de couplage en position centrale	2504 mm
Triangle de couplage en position inclinée	2705 mm

Hauteur maximale (bras de relevage en position de travail) :

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ :

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 mm
MT 4112 SZ	1245 mm

MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z,
MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL :

Longueur sans bac de ramassage et avec triangle de couplage monté :

Triangle de couplage en position centrale	2390 mm
Triangle de couplage en position inclinée	2483 mm

Longueur sans bac de ramassage, avec triangle de couplage et lame neige montés :

Triangle de couplage en position centrale	2633 mm
Triangle de couplage en position inclinée	2834 mm

Hauteur maximale (bras de relevage en position de travail) :

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K :	1220 mm
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL :	1245 mm

21. Recherche des pannes

🛠 Demander éventuellement conseil à un revendeur, VIKING recommande les revendeurs spécialisés VIKING.

Dysfonctionnement :
Après l'actionnement du déverrouillage du bras de pivotement, il n'est plus possible de faire pivoter le triangle de couplage.

Causes possibles :
– Câble de commande mal réglé.
– Câble de commande endommagé.

Solutions :
– Régler le câble de commande du déverrouillage du bras de pivotement. (⇨ 13.1)
– Remplacer le câble de commande. 🛠

Dysfonctionnement :
La lame neige broute (vibre) plus fortement que de coutume pendant un déblayage.

Causes possibles :
– La lame neige n'est pas correctement réglée.

Solutions :
– Régler la lame neige. (⇨ 12.)

Dysfonctionnement :
Mauvaise performance de déblayage.

Causes possibles :
– Quantité de neige trop importante.

Solutions :
– Diminuer la largeur de déblayage ou monter des chaînes à neige (non fournies).

Dysfonctionnement :
Traction des roues arrière inexistante ou mauvaise.

Causes possibles :
– Quantité de neige trop importante.

Solutions :
– Diminuer la largeur de déblayage ou monter des chaînes à neige (non fournies).

Gentili Clienti,

vi ringraziamo per aver scelto un prodotto di qualità VIKING.

Questo prodotto è stato concepito in base ai più moderni processi di fabbricazione e a numerosi criteri di garanzia della qualità, in modo da soddisfare pienamente il cliente.

Per eventuali domande relative all'apparecchio da voi acquistato vi preghiamo di rivolgervi direttamente al vostro rivenditore o alla nostra società di distribuzione.

Vi auguriamo buon lavoro con il vostro apparecchio VIKING.



Dr. Peter Pretzsch

Amministratore

1. Indice

Descrizione dell'apparecchio 56
Per la vostra sicurezza 56
Informazioni generali 56
Prima dell'uso 56
Durante il lavoro 56
Descrizione dei simboli 57
Equipaggiamento fornito 57
Montaggio e smontaggio ASS 125 57
Montaggio scudo spazzaneve 57
Smontaggio scudo spazzaneve 58
Elementi di comando 58
Braccio di sganciamento 58
Sbloccaggio braccio di orientamento 59
Braccio di orientamento 59
Istruzioni di lavoro 60
Sgombero della neve su grandi superfici 60
Sgombero della neve su vialetti 60
Predisposizione del trattorino all'uso in inverno 61
Misure per l'utilizzo in inverno 61
Messa in servizio dell'apparecchio 61
Messa in servizio del trattorino da giardino 61
Portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto 61
Abbassare lo scudo spazzaneve in posizione di lavoro 62
Orientare lo scudo spazzaneve 62
Sgombero della neve 62
Arresto del trattorino con scudo spazzaneve 63
Manutenzione 63
Informazioni generali 63
Piano di manutenzione 64
Lubrificazione 64
Girare o sostituire il profilo in gomma consumato 64
Regolazione scudo spazzaneve 64
Regolazione del profilo in gomma. 64
Regolazione dei pattini 65
Regolazione delle molle di ripiegamento 65
Regolazione triangolo di accoppiamento 66
Regolazione del cavo di comando del meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento 66
Controllo e regolazione del braccetto di spinta 66
Smontaggio e montaggio triangolo di accoppiamento AKD 500 67
Smontaggio del triangolo di accoppiamento 67
Rimessaggio del triangolo di accoppiamento 67
Montaggio del triangolo di accoppiamento 67
Trasporto 68
Trasporto del trattorino con scudo spazzaneve montato 68
Ricambi standard 68
Accessori 68
Catene da neve 68
Ruote 69
Tutela dell'ambiente 69
Dichiarazione di conformità CE del costruttore 69
Dati tecnici 69
Risoluzione guasti 70

Stampa su carta sbiancata senza cloro. La carta può essere riciclata. Copertina priva di sostanze alogene.

2. Descrizione dell’apparecchio



AKD 500

1 Braccio di sganciamento
2 Triangolo di accoppiamento
3 Copiglia di fermo
4 Meccanismo di sbloccaggio braccio di orientamento
5 Braccio di orientamento

ASS 125

6 Scudo spazzaneve completo
7 Pattino
8 Profilo in gomma
9 Molle di ripiegamento

3. Per la vostra sicurezza

3.1 Informazioni generali



Durante il lavoro con il trattorino e l'accessorio montato osservare attentamente queste norme per la prevenzione di infortuni.



Leggere con attenzione le istruzioni per l’uso complete prima della prima messa in funzione e conservarle con cura per un uso successivo.

Osservare inoltre quanto descritto nelle istruzioni per l'uso del trattorino, in particolare le indicazioni per la sicurezza contenute nel capitolo “Per la vostra sicurezza".

Le indicazioni per la sicurezza contenute nelle presenti istruzioni per l'uso completano le indicazioni per la sicurezza contenute nelle istruzioni per l'uso del trattorino.

Attenzione - Pericolo di incidenti!
Lo scudo spazzaneve deve essere utilizzato solo per lo sgombero della neve. Non è consentito alcun uso differente.

Sul triangolo di accoppiamento possono essere montati solo accessori autorizzati dalla VIKING.

3.2 Prima dell'uso

Accertarsi che l'apparecchio sia utilizzato solo da persone che hanno letto le istruzioni per l'uso.

Prima dell'impiego familiarizzare con tutti i comandi dell'accessorio.

Se il trattorino viene utilizzato su strade e vialetti coperti da neve o ghiaccio si dovrebbero montare le catene da neve su tutte le ruote.
Le catene da neve sono disponibili come accessorio (vedere il capitolo "Accessori consigliati").

Durante tutta l'operazione di sgombero della neve provvedere ad una illuminazione adeguata.

Prima di iniziare il lavoro perlustrare la zona da sgomberare. Avvallamenti (buche, conche, ondulazioni ecc.) devono essere sempre evitati.

Controllare tutta la superficie da sgombrare e evidenziare o rimuovere tutti gli ostacoli sporgenti, quali gradini, piastre, picchetti, massi ecc. Gli ostacoli possono essere facilmente nascosti dalla neve.

3.3 Durante il lavoro

Attenzione - pericolo di lesioni!
Dopo che sono stati montati il triangolo di accoppiamento e lo scudo spazzaneve, cambia il comportamento di marcia del trattorino per effetto della maggiore lunghezza, del maggior peso sull'asse anteriore e dello spostamento del baricentro.

Regolare la velocità di marcia tenendo conto di questo cambiamento.

Evitare manovre di sterzata e frenata improvvise.

Adattare sempre la velocità di marcia alle condizioni esterne. Su strade e vialetti coperti da neve o ghiaccio adottare

sempre una velocità di marcia lenta (a passo d'uomo), in quanto la forza di trazione delle ruote è limitata.

La minore trazione sulle ruote dovuta alla presenza di neve o ghiaccio ha, tra l'altro, i seguenti effetti sulle caratteristiche di guida:

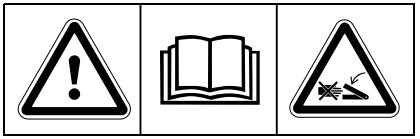
– Spazio di frenata più lungo.
– Maggiore tendenza sottosterzante. In caso di sterzata il trattorino non riesce a mantenere la corsia e le ruote anteriori ruotate continuano ad avanzare in rettilineo oppure a percorre la curva con un raggio maggiore.
– Su terreni in pendenza il trattorino potrebbe slittare più facilmente.

L'uso dello sterzo diventa più difficile con lo scudo spazzaneve montato per effetto del peso aggiuntivo. Regolare la velocità di marcia tenendo conto di questo cambiamento.

Attenzione - pericolo di lesioni!
Durante il funzionamento invernale, in particolare a basse temperature e con il terreno coperto da neve o ghiaccio, si dovrebbe evitare di percorrere terreni in pendenza, poiché il trattorino potrebbe slittare a causa della ridotta aderenza al terreno delle ruote.

Per tale motivo in inverno, in particolare durante lo sgombero della neve, si possono percorrere senza rischio solo terreni con una pendenza non superiore al 10°.

4. Descrizione dei simboli



Attenzione pericolo di schiacciamento!
Non avvicinare mai mani o piedi a parti in movimento.

5. Equipaggiamento fornito



Pos.	Descrizione	Pz.
A	Scudo spazzaneve completo	1
–	Istruzioni per l'uso	1

6. Montaggio e smontaggio ASS 125

6.1 Montaggio scudo spazzaneve



Pericolo di lesioni!
Prima di sollevare lo scudo spazzaneve (A) tenere conto del suo peso. Il peso dello scudo spazzaneve completo è di 36 kg. Per motivi di sicurezza si consiglia di sollevare lo scudo spazzaneve solo con l'aiuto di un'altra persona. Lo scudo spazzaneve montato deve essere sempre bloccato con la copiglia di fermo.

- Spegnere il motore. (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino)
- Attivare il freno di parcheggio. (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino)
- Abbassare completamente il triangolo di accoppiamento. (⇨ 7.1)
- Portare il triangolo di accoppiamento in posizione intermedia. (⇨ 7.3)

Passaggio 1:

- Aprire la staffa della copiglia di fermo (2). Estrarre e rimuovere la copiglia di fermo (2).

Passaggio 2:

- Sollevare completamente lo scudo spazzaneve (A) e, dall'alto, spostarlo verso il basso lungo le due guide (3) (superficie grigia) del triangolo di accoppiamento (1). Infilare il perno di centraggio (4) nel foro dello scudo spazzaneve.

Passaggio 3:

- Infilare la copiglia di fermo (2) nel foro del perno di centraggio fino alla battuta. Chiudere la staffa della copiglia di fermo (2).

6.2 Smontaggio scudo spazzaneve



Pericolo di lesioni!
Prima di sollevare lo scudo spazzaneve (A) tenere conto del suo peso. Il peso dello scudo spazzaneve completo è di 36 kg. Per motivi di sicurezza si consiglia di sollevare lo scudo spazzaneve solo con l'aiuto di un'altra persona. Dopo averlo smontato, poggiare lo scudo spazzaneve sul terreno in modo da evitarne la caduta.

- Spegnere il motore. (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino)
- Attivare il freno di parcheggio. (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino)
- Portare il triangolo di accoppiamento in posizione intermedia. (⇨ 7.3)
- Abbassare completamente il triangolo di accoppiamento. (⇨ 7.1)

Passaggio 1:

- Aprire la staffa della copiglia di fermo (2). Estrarre e rimuovere la copiglia di fermo (2).

Passaggio 2:

- Sollevare completamente lo scudo spazzaneve (A) e rimuoverlo dal triangolo di accoppiamento. Poggiare al suolo lo scudo spazzaneve (A) in modo sicuro.
- Se necessario, montare la copiglia di fermo sul perno di centraggio correttamente (la staffa della copiglia di fermo deve essere chiusa).

7. Elementi di comando

7.1 Braccio di sganciamento



Pericolo di schiacciamento!
Azionare il braccio di sganciamento solo dal sedile di guida del trattorino.
Durante l'abbassamento dello scudo spazzaneve non devono trovarsi altre persone nelle immediate vicinanze.
Azionare il braccio di sganciamento solo a trattorino fermo.
Tenere sempre saldamente in mano il braccio di sganciamento quando viene azionato (sollevamento o abbassamento) e accompagnarlo fino a quando ha raggiunto la posizione di lavoro o di trasporto,

Lo scudo spazzaneve ha due posizioni: la posizione di trasporto e la posizione di lavoro.
Nella posizione di trasporto lo scudo spazzaneve è sollevato e non entra in contatto con il terreno.
Nella posizione di lavoro lo scudo spazzaneve poggia sul terreno con tutto il suo peso,

Con l'ausilio del braccio di sganciamento è possibile cambiare comodamente le posizioni dello scudo spazzaneve dal sedile di guida.

Sollevamento dello scudo spazzaneve:

- Spingere leggermente all'esterno il braccio di sganciamento (1) (allontanarlo dal trattorino) e mantenerlo in questa posizione. Spingere verso il basso il braccio di sganciamento (1) e agganciare completamente la staffa di ritegno (2). Rilasciare lentamente e con cautela il braccio di sganciamento (1).

Abbassamento dello scudo spazzaneve:

- Spingere verso il basso il braccio di sganciamento (1) e mantenerlo in questa posizione.
  Spingere leggermente all'esterno il braccio di sganciamento (1) (allontanarlo dal trattorino) e mantenerlo in questa posizione.
  Spostare verso l'alto il braccio di sganciamento (1), sino a quando lo scudo spazzaneve poggia completamente sul terreno.
  Rilasciare il braccio di sganciamento (1).

7.2 Sbloccaggio braccio di orientamento



Pericolo di schiacciamento!
Dopo che è stato azionato il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento, è possibile girare il triangolo di accoppiamento con lo scudo spazzaneve in tre posizioni con l'ausilio del braccio di orientamento.
Non azionare il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento mentre si sta effettuando lo sgombero della neve.
Prima di ogni azionamento scaricare lo scudo spazzaneve portandolo in posizione di trasporto.
Azionare il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento solo dal sedile di guida.

Dopo che è stato azionato il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento (1), viene sbloccato il braccio di orientamento e il triangolo di accoppiamento con lo scudo spazzaneve montato può essere ruotato.
Rilasciando il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento (1) il triangolo di accoppiamento si blocca in una delle tre posizioni. Il triangolo di accoppiamento viene così bloccato con lo scudo spazzaneve montato.

Rilascio del meccanismo di sbloccaggio braccio di orientamento:

- Tirare il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento (1) verso l'impugnatura del braccio di orientamento (2) e mantenerlo in quella posizione. Il meccanismo di bloccaggio è sbloccato e il triangolo di accoppiamento con lo scudo spazzaneve montato può essere girato azionando il braccio di orientamento.

Bloccaggio del meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento:

- Rilasciare il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento (1).
  Quando il triangolo di accoppiamento si trova in una delle tre posizioni di arresto, il meccanismo di bloccaggio si blocca automaticamente.
  Il triangolo di accoppiamento con lo scudo spazzaneve montato è così bloccato e non può più essere girato senza azionare nuovamente il meccanismo di sbloccaggio.

7.3 Braccio di orientamento



Pericolo di infortunio!
Prima di azionare il braccio di orientamento rallentare il trattorino fino all'arresto completo.
Azionare il braccio di orientamento solo dal sedile di guida.
Quando si ruota lo scudo spazzaneve non devono trovarsi altre persone nelle immediate vicinanze.

Dopo che è stato azionato (tirando o spingendo) il braccio di orientamento (1), è possibile ruotare il triangolo di accoppiamento con lo scudo spazzaneve montato.

Tenere conto che il meccanismo di bloccaggio del triangolo di accoppiamento deve bloccarsi in una delle tre posizioni.

Il triangolo di accoppiamento con lo scudo spazzaneve montato si blocca nelle tre posizioni seguenti:

– Scudo spazzaneve diritto (=90° rispetto al senso di marcia);

– Scudo spazzaneve orientato verso sinistra;

– Scudo spazzaneve orientato verso destra;

Tirare indietro il braccio di orientamento:

- lo scudo spazzaneve si sposta verso sinistra.

Spostare in avanti il braccio di orientamento:

- lo scudo spazzaneve si sposta verso destra.

8. Istruzioni di lavoro

Attenzione!
Pericolo di lesioni!
Prima della messa in funzione leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" ed attenersi a quanto descritto. (⇨ 3.)
Per un funzionamento sicuro dell'apparecchio, attenersi a tutte le informazioni fornite.
Non è consentito l'utilizzo del trattorino da giardino su strade pubbliche.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Prima di iniziare a lavorare, smontare l'apparato di taglio (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino da giardino).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Prima di iniziare a lavorare, smontare l'apparato di taglio, il cesto di raccolta erba e il canale di scarico (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino da giardino).

Durante lo sgombero della neve tener conto dell'altezza e delle caratteristiche della neve (che dipendono dalla temperatura).
Questi due fattori influiscono molto sulle prestazioni di sgombero dell'apparecchio.

8.1 Sgombero della neve su grandi superfici

Esempio:
Viale di accesso largo, area di parcheggio, cortile, ecc.

Consigli:

– Mettere diritto lo scudo spazzaneve (90° rispetto al senso di marcia).

– A seconda dell'altezza e delle caratteristiche della neve sgombrare inizialmente un passaggio al centro della superficie da liberare con il trattorino o con una pala da neve.

– Secondo l'altezza e le caratteristiche della neve e la trazione delle ruote rimuovere, in fasi successive, una quantità adeguata di neve dalla superficie a destra e a sinistra. Ripetere l'operazione sino a quando tutta la superficie è sgombra.

8.2 Sgombero della neve su vialetti

Esempio:
Vialetti stretti in un parco ecc.

Consiglio:

– Ruotare lo scudo spazzaneve a sinistra o a destra e farlo bloccare; sgomberare la neve dal vialetto seguendone il percorso.

9. Predisposizione del trattorino all'uso in inverno

9.1 Misure per l'utilizzo in inverno

Avvertenza
Per il funzionamento del trattorino in inverno è indispensabile adottare misure specifiche per il clima freddo e umido. Con queste misure viene garantito l'uso dell'apparecchio e vengono evitati danni all'apparecchio.

Consigli per un funzionamento sicuro del trattorino in inverno:

– A basse temperature utilizzare olio motore di tipo HD 15 W40.

– Dopo l'uso custodire il trattorino in un locale chiuso e ben areato (garage). Se possibile, non lasciare l'apparecchio all'aperto.

Pericolo d'esplosione dovuto all'impiego di benzina!
Non parcheggiare il trattorino nei pressi di una fonte di calore.

10. Messa in servizio dell'apparecchio

Pericolo di lesioni!
Prima della messa in funzione leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" ed osservare quanto descritto. (⇨ 3.)
Osservare tutte le informazioni per un funzionamento sicuro dell'apparecchio.
Osservare inoltre tutte le istruzioni per la sicurezza contenute nel manuale d'uso del trattorino.
Montando lo scudo spazzaneve cambia il comportamento di marcia del trattorino per effetto del maggior peso, della diversa ripartizione del peso (nuovo baricentro) e della lunghezza variata.

- Prima della messa in servizio controllare le impostazioni dello scudo spazzaneve ed eventualmente regolarle. (⇨ 12.)
- Prima della messa in servizio individuare la posizione di tutti gli elementi di comando del triangolo di accoppiamento. (⇨ 7.)
- Prima della messa in servizio individuare la posizione di tutti gli elementi di comando del trattorino.

10.1 Messa in servizio del trattorino da giardino

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Smontare l'apparato di taglio.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino da giardino)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Smontare l'apparato di taglio, rimuovere il cesto di raccolta erba e smontare il canale di scarico.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino da giardino)
- Eseguire le procedure necessarie per un funzionamento sicuro del trattorino da giardino in inverno. (⇨ 9.)

10.2 Portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto



- Rallentare il trattorino sino ad arresto completo.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Afferrare con una mano la manopola del braccio di sganciamento (1), spingerla leggermente all'esterno (lontana dal trattorino) e mantenerla in questa posizione.
  Spingere verso il basso il braccio di sganciamento (1) e agganciare completamente la staffa di ritegno (2).
  Rilasciare lentamente e con cautela il braccio di sganciamento (1).

10.3 Abbassare lo scudo spazzaneve in posizione di lavoro



Pericolo di lesioni!
Abbassare lo scudo spazzaneve solo a trattorino fermo.

- Rallentare il trattorino sino ad arresto completo.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino)
- Afferrare con una mano la manopola del braccio di sganciamento (1), spingerla verso il basso e mantenerla in questa posizione.
  Spostare leggermente all'esterno il braccio di sganciamento (1) (lontano dal trattorino) e portarlo lentamente in altro, sino a quando lo scudo spazzaneve poggia completamente sul terreno.
  Rilasciare il braccio di sganciamento (1).

10.4 Orientare lo scudo spazzaneve

- Rallentare il trattorino sino ad arresto completo
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto.
- Premere e mantenere premuto il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento.
- Portare lo scudo spazzaneve nella posizione desiderata azionando il braccio di orientamento.
- Rilasciare nuovamente il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento ed accertarsi che il meccanismo di bloccaggio del triangolo di accoppiamento si blocchi in posizione.
- Rilasciare il braccio di orientamento.

10.5 Sgombero della neve

Pericolo di lesioni!
Eseguire lo sgombero della neve solo a passo d'uomo e non con la massima velocità di marcia.
Prima di iniziare il lavoro controllare la presenza di oggetti sporgenti sul terreno (gradini, marciapiedi, piastre, ecc.) ed eventualmente rimuoverli o evidenziarli.
Avvicinarsi a cumuli di neve (p. es. neve già spinta a lato) solo a velocità ridotta.

Avvertenza
Prima di iniziare lo sgombero della neve leggere il capitolo "Indicazioni per l'uso" e osservarle. (⇨ 8.)

Avviamento (cambio idrostatico):

Avvertenza
Per sapere se il proprio trattorino è dotato di cambio idrostatico o manuale, consultare le istruzioni per l'uso del trattorino.

- Avviare il motore.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Se necessario accendere le luci.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto. (⇨ 10.2)
- Portare il trattorino sulla superficie da sgomberare.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino)
- Portare la leva dell'acceleratore in posizione MAX. Durante lo sgombero della neve la leva dell'acceleratore deve trovarsi sempre in posizione MAX.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino)
- Portare lo scudo spazzaneve nella posizione desiderata. (⇨ 7.3)
- Abbassare lo scudo spazzaneve in posizione di lavoro. (⇨ 10.3)
- Premere con cautela e lentamente il pedale frizione. Il trattorino inizia a spostarsi lentamente.
  Se necessario aumentare la velocità di marcia.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).

Frenata (cambio idrostatico):

- Ridurre in modo omogeneo la pressione sul pedale frizione sino a quando il trattorino si arresta completamente.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Se necessario azionare il freno.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Se necessario, portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto. (⇨ 10.2)

Avviamento (cambio manuale):

Avvertenza
Per sapere se il proprio trattorino è dotato di cambio idrostatico o manuale, consultare le istruzioni per l'uso del trattorino.

- Avviare il motore.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Se necessario accendere le luci.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto. (⇨ 10.2)
- Portare il trattorino sulla superficie da sgomberare.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Portare la leva dell'acceleratore in posizione MAX. Durante lo sgombero della neve la leva dell'acceleratore deve trovarsi sempre in posizione MAX.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Portare lo scudo spazzaneve nella posizione desiderata. (⇨ 7.3)
- Abbassare lo scudo spazzaneve in posizione di lavoro. (⇨ 10.3)

Pericolo di lesioni!
Sui modelli dotati di cambio manuale, per motivi di sicurezza, lo sgombero della neve deve essere effettuato solo in 1a marcia.

- Innestare la 1a marcia con il pedale frizione/freno premuto.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Rilasciare lentamente il pedale frizione/freno.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).

Frenata (cambio meccanico):

- Spingere verso il basso il pedale frizione/freno in modo omogeneo e mantenerlo in quella posizione. Il trattorino si arresta.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Se necessario, portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto. (⇨ 10.2)

10.6 Arresto del trattorino con scudo spazzaneve

Pericolo di lesioni!
Se il trattorino viene lasciato fermo dopo l'uso, è indispensabile abbassare sempre e completamente lo scudo spazzaneve per motivi di sicurezza.

- Arrestare il trattorino in modo sicuro.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Innestare il freno di parcheggio.
  (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino)
- Abbassare completamente lo scudo spazzaneve (posizione di lavoro). Il profilo in gomma e i due pattini devono poggiare completamente sul terreno.
  (⇨ 10.3)

11. Manutenzione

Pericolo di lesioni!
Prima di eseguire tutti i lavori di manutenzione e riparazione leggere attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" ed osservare quanto descritto. (⇨ 3.)
Leggere inoltre attentamente il capitolo "Per la vostra sicurezza" nelle istruzioni per l'uso del trattorino e attenersi a quanto descritto.
Prima di effettuare lavori di manutenzione e riparazione sfilare la chiave d'accensione e conservarla in luogo sicuro (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).

Avvertenza
Per evitare danneggiamenti al cofano motore durante l'apertura, il triangolo di accoppiamento/scudo spazzaneve montato deve essere completamente abbassato.
(⇨ 10.3)

11.1 Informazioni generali

Il capitolo Manutenzione interessa solo lo scudo spazzaneve e il triangolo di accoppiamento.

Questi punti devono essere assolutamente rispettati prima di eseguire interventi di manutenzione, riparazione e pulizia:

- Arrestare il trattorino su di un fondo piano e stabile.
- Spegnere il motore (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).

- Abbassare completamente il triangolo di accoppiamento/lo scudo spazzaneve (posizione di lavoro). (⇨ 10.3)
- Sfilare la chiave d'accensione e conservarla in luogo sicuro (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Innestare il freno di parcheggio. (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Lasciare raffreddare il motore.
- Rimuovere il cappuccio della candela di accensione (vedere le istruzioni per l'uso del trattorino).
- Leggere attentamente il capitolo “Per la vostra sicurezza” ed osservare quanto descritto. (⇨ 3.)

11.2 Piano di manutenzione

Gli intervalli di manutenzione indicati devono essere rispettati con scrupolo.

Lavori di manutenzione dopo le prime 5 ore di esercizio:

- Controllo del serraggio di tutti i collegamenti a vite.

Interventi di manutenzione prima di ogni impiego:

- Controllo della regolazione e dell'usura dei due pattini e del profilo in gomma.

Lavori di manutenzione dopo ogni impiego:

- Pulire bene lo scudo spazzaneve, il triangolo di accoppiamento e il trattorino e liberarli dal sale. Lubrificare regolarmente il cavo di comando e la spina di ritegno.

11.3 Lubrificazione



Se necessario lubrificare tutte le parti mobili, in particolare il cavo di comando e la spina di ritegno con grasso lubrificante comunemente reperibile in commercio.

La spina di ritegno può essere lubrificata mediante il nipplo di lubrificazione (1).

11.4 Girare o sostituire il profilo in gomma consumato



Se il profilo in gomma è consumato o danneggiato, può essere girato come segue.

- Smontare lo scudo spazzaneve. (⇨ 6.2)

Smontaggio del profilo in gomma:

- Svitare i dadi (1) e rimuoverli con le rondelle (2).
- Rimuovere il profilo in gomma (3), il lamierino di fermo (4) e le viti (5).

Montaggio del profilo in gomma:

- Girare o sostituire il profilo in gomma (3) e collocarlo sullo scudo spazzaneve (A) insieme al lamierino di fermo (4).
- Infilare le viti (5) attraverso il lamierino di fermo (4), il profilo in gomma (3) e lo scudo spazzaneve (A).
- Inserire le rondelle (2) e avvitare i dadi (1) senza serrarli.
- Regolare il profilo in gomma. (⇨ 12.1)
- Montare lo scudo spazzaneve. (⇨ 6.1)

12. Regolazione scudo spazzaneve

12.1 Regolazione del profilo in gomma.



Avvertenza
Per il funzionamento ottimale dello scudo spazzaneve, il profilo in gomma deve essere regolato correttamente.
Il profilo in gomma deve essere adattato alle condizioni esterne (base di appoggio).
Montare il profilo in gomma parallelo allo scudo spazzaneve. A tale scopo utilizzare più punti di misura (almeno tre) lungo il profilo in gomma.

Regolazione base:
B = 15 mm

Procedura di regolazione:

- Portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto. (⇨ 10.2)
- Per motivi di sicurezza collocare un supporto rigido (1) (p.e. un pezzo di legno) di ca. 60 mm sotto entrambi i pattini (2) (lato destro e sinistro dello scudo spazzaneve).
- Controllare la distanza (B) del profilo in gomma (3) dal bordo inferiore dello scudo spazzaneve (4).

- Se necessario, svitare i dadi (da 17) delle viti (5) e regolare la distanza (B) tra il profilo in gomma (3) e il bordo dello scudo spazzaneve (4).
  Al termine serrare nuovamente i dadi a **8 - 9 Nm**.
- Rimuovere il supporto ed abbassare in posizione di lavoro lo scudo spazzaneve. (⇨ 10.3)

Avvertenza
Dopo aver regolato il profilo in gomma è necessario procedere alla nuova regolazione dei due pattini. (⇨ 12.2)

12.2 Regolazione dei pattini



Prima di regolare i pattini controllare il profilo in gomma e, se necessario, regolarlo.

Per il funzionamento ottimale dello scudo spazzaneve, i pattini devono essere posizionati correttamente.

Regolazione:

Il bordo inferiore del pattino e il bordo inferiore del profilo in gomma devono essere alla stessa altezza.

Procedura di regolazione:

- Portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto. (⇨ 10.2)
- Collocare per tutta la larghezza dello scudo spazzaneve (125 cm) un supporto parallelo e rigido (1) (p.e. un listello in legno) con un'altezza di ca. 60 mm).
  Abbassare lo scudo spazzaneve (2) e controllare che lo scudo spazzaneve con il profilo in gomma poggi sul supporto.
- Svitare entrambi i dadi (4) del pattino (3). Spingere i pattini verso il basso sul supporto (1) e mantenerli in quella posizione.
  Serrare i dadi (3) a **21 -25 Nm**.
- Ripetere l'operazione sull'altro pattino.
- Portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto. (⇨ 10.3)
- Rimuovere il supporto.

12.3 Regolazione delle molle di ripiegamento



Le molle di ripiegamento sono dispositivi di sicurezza.
Se durante la marcia con lo scudo spazzaneve si urta contro un corpo estraneo (p.e. marciapiede), lo scudo spazzaneve si piega in avanti. In questo modo l'urto viene ammortizzato.

Pericolo di lesioni!
Se la regolazione delle molle di ripiegamento viene modificata e le molle sono tese ad un valore superiore, la potenza dell'urto sarà maggiore.

Avvertenza
La regolazione di entrambe le molle di ripiegamento deve essere uguale. Non regolare le molle di ripiegamento a valori differenti.

Regolazione consigliata:

D = 48 mm

Procedura di regolazione:

- Portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto. (⇨ 10.2)
- Tenere ferma la vite di registro (1) e svitare il controdado (2).
- Tenere la vite di registro (1) e ruotando il dado di registro (3) regolare la distanza (D).
- Serrare il controdado (2).
- Ripetere l'operazione sull'altro lato.

13. Regolazione triangolo di accoppiamento

13.1 Regolazione del cavo di comando del meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento



Pericolo di infortunio!
Per garantire il funzionamento ottimale e sicuro del meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento, il cavo di comando deve essere regolato sempre correttamente.
Pericolo di schiacciamento!
Prima di eseguire il controllo abbassare il triangolo di accoppiamento in posizione di lavoro.

Procedura di controllo:

- Smontare lo scudo spazzaneve. (⇨ 6.2)
- Abbassare completamente il triangolo di accoppiamento. (⇨ 10.3)

F = 1 - 2 mm
Controllare la distanza (F) tra l'anello di sicurezza (1) (bordo inferiore) e la rondella (2) (bordo superiore).

Procedura di regolazione:

- Svitare il controdado (3).
- Regolare la lunghezza del cavo di comando girando la vite di regolazione (4) fino a ottenere la distanza (F).
- Serrare il controdado (3).
- Eseguire nuovamente il controllo. Se necessario, ripetere la regolazione.
- Montare lo scudo spazzaneve. (⇨ 6.1)
- Portare lo scudo spazzaneve in posizione di trasporto. (⇨ 10.2)
- Azionare il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento e controllare il funzionamento del meccanismo di bloccaggio.

13.2 Controllo e regolazione del braccetto di spinta



Pericolo di schiacciamento!
Prima di eseguire il controllo abbassare lo scudo spazzaneve in posizione di lavoro. (⇨ 10.3)

Procedura di controllo:

Controllare la distanza **G = 750 mm** tra i lati interni di entrambi i controdadi (1).

Procedura di regolazione:

Avvertenza
Durante la regolazione accertarsi che la distanza tra il perno sferico e l'estremità del filetto sia uguale su entrambi i lati del braccetto di spinta.

1. Sganciare il perno sferico:

- Aprire la copiglia (2) su un perno sferico (3,4) nel senso della freccia.
- Tirare la copiglia (2) nel senso della freccia e rimuoverla.
- Estrarre il perno sferico (3, 4) nel senso della freccia.

2. Regolazione del braccetto di spinta:

- Svitare il controdado (1) e regolare la distanza (G) tra il lato interno dei due controdadi ruotando il perno sferico (3,4).
- Serrare il controdado (1).

3. Agganciare il perno sferico:

- Spingere il perno sferico 3, 4 sullo snodo sferico.
- Inserire la copiglia (2) nel foro del perno sferico in senso contrario a quello della freccia in figura.
- Sollevare la copiglia (2) e bloccarla sul perno sferico (3, 4).

14. Smontaggio e montaggio triangolo di accoppiamento AKD 500

Pericolo di lesioni!
Prima di eseguire tutti i lavori di manutenzione e riparazione leggere attentamente il capitolo “Per la vostra sicurezza” ed osservare quanto descritto. (⇨ 3.) Leggere inoltre attentamente il capitolo “Per la vostra sicurezza" nelle istruzioni per l'uso del trattorino e attenersi a quanto descritto.
Prima di effettuare lavori di manutenzione e riparazione sfilare la chiave d'accensione e conservarla in luogo sicuro.
Effettuare il montaggio e lo smontaggio del triangolo di accoppiamento solo a motore e tubo di scarico gas freddi.

14.1 Smontaggio del triangolo di accoppiamento



Per l'utilizzo estivo è necessario smontare il triangolo di accoppiamento. Si agevola in questo modo il taglio lungo staccionate e cespugli.

1. Smontaggio del triangolo di accoppiamento:

- Smontare lo scudo spazzaneve. (⇨ 6.2)
- Selezionare la posizione di trasporto. (⇨ 10.2)
- Esercitare una forza contraria sulle viti (1), allentare il dado (2) e rimuoverlo con le rondelle (3).
  Eseguire la stessa operazione su tutte le quattro viti.
- Collocare il triangolo di accoppiamento (4) sul terreno.

2. Allentamento del braccio orientabile:

Nota
Durante lo smontaggio del braccio orientabile fare attenzione a non danneggiare (piegare) il cavo di comando.

- Esercitare una forza contraria sulla vite (5) e allentare e svitare il dado (6).
- Sollevare leggermente il braccio orientabile e mantenerlo fermo. Rimuovere la vite (5), il dado (6) e la rondella (7).
- Ribaltare con cautela il braccio orientabile.

14.2 Rimessaggio del triangolo di accoppiamento

Avvertenza
Durante il rimessaggio del triangolo di accoppiamento controllare che il cavo di comando non possa essere danneggiato (piegato).

- Fissare il braccio di orientamento spostato al triangolo di accoppiamento, per evitare che cada ferendo le persone presenti o danneggiando il braccio di accoppiamento (cavo di comando) o altri oggetti.
- Poggiare il triangolo di accoppiamento in modo sicuro.
- Conservare insieme tutte le viti, le rondelle e i dadi.

14.3 Montaggio del triangolo di accoppiamento



Pericolo di schiacciamento sulle parti mobili!
Durante il montaggio non sollevare il triangolo di accoppiamento afferrandolo dalle parti mobili.

1. Montaggio del triangolo di accoppiamento:

- Sollevare il triangolo di accoppiamento (1) fino a quando i quattro alesaggi sono a filo con gli alesaggi del telaio per l'attacco di attrezzi accessori.
- Infilare le quattro viti (2) (da 17) attraverso gli alesaggi.
- Montare le rondelle (3) ed avvitare i dadi (4).
- Controllare la posizione intermedia del triangolo di accoppiamento sul telaio per attacco attrezzi accessori e serrare i dadi (4) a **44 - 48 Nm**.

2. Montaggio del braccio orientabile:

- Mettere a filo l'alesaggio del braccio orientabile (5) con l'alesaggio del supporto (6) come indicato in figura e mantenere fermo.
- Inserire la vite (7) con la rondella (8) dall'interno attraverso i due alesaggi. Spingere la rondella (8) sulla vite montata (7).

- Avvitare il dado (9) (da 17) e serrare a **10 - 15 Nm**.
  Infine, ruotare di un quarto di giro in senso antiorario il dado (9) in modo tale che il braccio orientabile abbia più gioco e non sia bloccato.
- Dopo il montaggio, lubrificare tutte le parti mobili con grasso lubrificante reperibile in commercio. Dopo ogni montaggio, lubrificare il cavo di comando del meccanismo di sbloccaggio del braccio orientabile.

15. Trasporto

15.1 Trasporto del trattorino con scudo spazzaneve montato

Pericolo di infortunio!
Prima di eseguire il trasporto leggere attentamente il capitolo “Per la vostra sicurezza” ed osservare quanto descritto. (⇨ 3.)
Leggere inoltre il capitolo “Per la vostra sicurezza" nelle istruzioni per l'uso del trattorino e attenersi a quanto descritto.
Se il trattorino con lo scudo spazzaneve montato viene trasportato su un pianale di carico o su un rimorchio, lo scudo spazzaneve deve trovarsi sempre in posizione di lavoro durante il trasporto.
Tenere presente il peso durante il caricamento.

- Portare il trattorino sul piano di carico e inserire il freno di parcheggio.
- Abbassare lo scudo spazzaneve in posizione di lavoro. (⇨ 10.3)
- Bloccare il trattorino con mezzi di ancoraggio (cinghie, corde, ecc.) delle giuste dimensioni.

16. Ricambi standard

Profilo in gomma:
6907 731 8320

Pattino:
6907 731 4710

17. Accessori

Avvertenza
Per un uso sicuro e ottimale del trattorino durante l'inverno (condizioni esterne cambiate), si consiglia il montaggio di accessori supplementari.

17.1 Catene da neve

Le catene da neve migliorano la trazione delle ruote posteriori su terreni coperti da ghiaccio o neve.

Catene da neve 18" ASK 018:

6907 730 3431

Catene da neve 20" ASK 020:

6907 730 3436

Avvertenza
Utilizzando le catene da neve tenere presente che il terreno (lastricato, asfalto, ecc.) potrebbe esserne leggermente danneggiato (graffiato).

17.2 Ruote

Montando le ruote al posto dei pattini sullo scudo spazzaneve è possibile evitare i graffi o gli altri danni al terreno causati dai pattini (lastricato, vialetti di accesso, ecc.).

Set ŕuote:

6907 007 1035

18. Tutela dell'ambiente



Gli imballaggi, l'apparecchio e gli accessori vengono prodotti con materiali riciclabili e come tali vanno smaltiti.

Lo smaltimento differenziato ed ecologico dei residui di materiali favorisce il riutilizzo di sostanze di alta qualità. Per questo motivo l'apparecchio, al termine del suo ciclo di vita, deve essere consegnato a un centro di raccolta materiali riciclabili.

19. Dichiarazione di conformità CE del costruttore

Il produttore,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

dichiara che la macchina

Triangolo di accoppiamento e scudo spazzaneve,

Triangolo di accoppiamento:

Marchio di fabbrica:	VIKING
Modello:	AKD 500.1
N. di serie	6907

Scudo spazzaneve:

Marchio di fabbrica:	VIKING
Modello:	ASS 125.1
N. di serie	6907

è conforme alle seguenti direttive CE:
2006/42/EC

Redazione e conservazione della documentazione tecnica:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

L'anno costruttivo e il numero di serie sono indicati sulla targhetta dell'apparecchio.

Langkampfen,
2013-01-02 (AAAA-MM-GG)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Direttore Ricerca e Sviluppo Prodotto

20. Dati tecnici

AKD 500.1:

Peso	32 kg
Carico statico massimo da montato	80 kg

ASS 125.1:

Larghezza scudo spazzaneve	1250 mm
Altezza scudo spazzaneve	450 mm
Larghezza di lavoro in posizione intermedia	1250 mm
Larghezza di lavoro in posizione obliqua	1156 mm
Peso	36 kg

Dimensioni:

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Lunghezza con triangolo di accoppiamento montato:

Triangolo di accoppiamento in posizione intermedia	2261 mm
Triangolo di accoppiamento in posizione obliqua	2354 mm

Lunghezza con triangolo di accoppiamento montato e scudo spazzaneve montato:

Triangolo di accoppiamento in posizione intermedia	2504 mm
Triangolo di accoppiamento in posizione obliqua	2705 mm

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Altezza massima
(Braccio di sganciamento in posizione di lavoro):

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 mm
MT 4112 SZ	1245 mm

MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z,
MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL:

Lunghezza senza cesto raccolta erba e con triangolo di accoppiamento montato:

Triangolo di accoppiamento in posizione intermedia	2390 mm
Triangolo di accoppiamento in posizione obliqua	2483 mm

Lunghezza senza cesto raccolta erba, con triangolo di accoppiamento montato e scudo spazzaneve montato:

Triangolo di accoppiamento in posizione intermedia	2633 mm
Triangolo di accoppiamento in posizione obliqua	2834 mm

Altezza massima
(Braccio di sganciamento in posizione di lavoro):

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K:	1220 mm
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL:	1245 mm

21. Risoluzione guasti

🛠 Rivolgersi eventualmente ad un rivenditore specializzato VIKING.

Guasto:
Dopo che è stato azionato il meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento, il triangolo di accoppiamento non può essere ruotato.

Possibile causa:
– Cavo di comando non regolato correttamente.
– Cavo di comando danneggiato.

Rimedio:
– Regolare il cavo di comando del meccanismo di sbloccaggio del braccio di orientamento. (⇨ 13.1)
– Sostituire il cavo di comando. 🛠

Guasto:
Lo scudo spazzaneve è estremamente rumoroso (vibra) durante il lavoro di sgombero della neve.

Possibile causa:
– Lo scudo spazzaneve non è regolato correttamente.

Rimedio:
– Regolare lo scudo spazzaneve. (⇨ 12.)

Guasto:
La neve non viene rimossa in modo soddisfacente.

Possibile causa:
– Quantità eccessiva di neve.

Rimedio:
– Ridurre la larghezza di sgombero o montare le catene da neve (non in dotazione).

Guasto:
Nessuna trazione sulle ruote posteriori o insufficiente.

Possibile causa:
– Quantità eccessiva di neve.

Rimedio:
– Ridurre la larghezza di sgombero o montare le catene da neve (non in dotazione).

Kjære kunde.

Takk for at du valgte et kvalitetsprodukt fra VIKING.

Dette produktet er et resultat av moderne produksjonsmetoder og omfattende kvalitetssikring. Det er imidlertid først når du som kunde er fornøyd med maskinen at også vi kan si oss fornøyde.

Hvis du har spørsmål om maskinen, kan du henvende deg til forhandleren eller direkte til vårt salgskontor.

Vi ønsker deg lykke til med maskinen fra VIKING!



Dr. Peter Pretzsch

Ledelsen

1. Innholdsfortegnelse

Maskinbeskrivelse 72
For din egen sikkerhet 72
Generell informasjon 72
Før arbeidet 72
Under arbeidet 72
Symbolforklaring 73
Produktkomponenter 73
Montering og demontering av ASS 125 73
Montere snøskjæret 73
Demontere snøskjæret 74
Betjeningselementer 74
Løftearm 74
Svingarmfrigjøring 74
Svingarm 75
Informasjon om arbeid 75
Snørydding av store områder 75
Snørydding på veier 75
Gjøre plentraktoren klar for vinteren 76
Forholdsregler ved vinterdrift 76
Ta maskinen i bruk 76
Gjøre plentraktoren/rideren klar til bruk 76
Sette snøskjæret i transportstilling 76
Senke snøskjæret til arbeidsposisjon 76
Svinge snøskjæret 77
Snørydding 77
Sette plentraktoren med snøskjær bort 78
Vedlikehold 78
Generell informasjon 78
Vedlikeholdsplan 78
Smøring 78
Snu eller skifte ut slitte glidelister 79
Stille inn snøskjæret 79
Justere glidelisten 79
Justere skinnene 79
Justere klappfjærene 80
Stille inn koblingstrekanten 80
Justere vaieren til svingarmfrigjøringen 80
Kontrollere og justere skyvestangen 80
Demontering og montering av koblingstrekanten AKD 500 81
Demontere koblingstrekanten 81
Oppbevaring av koblingstrekanten 81
Montere koblingstrekanten 81
Transport 82
Transportere plentraktoren med påmontert snøskjær 82
Vanlige reservedeler 82
Tilbehør 82
Kjetting 82
Løpehjul 82
Miljøvern 82
Produsentens CE-samsvarserklæring 82
Tekniske data 83
Feilsøking 84

Trykt på klorfritt bleket papir. Papiret er resirkulerbart. Beskyttelsesomslaget er halogenfritt.

2. Maskinbeskrivelse



AKD 500

1 Løftearm
2 Koblingstrekant
3 Låsesplint
4 Svingarmfrigjøring
5 Svingarm

ASS 125

6 Snøskjær, komplett
7 Skinne
8 Glidelist
9 Klappfjær

3. For din egen sikkerhet

3.1 Generell informasjon



Disse sikkerhetsforskriftene må alltid overholdes under arbeid med plentraktoren og det monterte tilbehøret.



Før maskinen tas i bruk, må bruksanvisningen leses nøye og i sin helhet. Oppbevar bruksanvisningen på et trygt sted for senere bruk.

Dessuten skal anvisningene i plentraktorens bruksanvisning følges, særlig sikkerhetsanvisningene i kapitlet "For din egen sikkerhet".

Sikkerhetsanvisningene i denne bruksanvisningen kompletterer sikkerhetsanvisningene i bruksanvisningen for plentraktoren.

Obs – fare for ulykker!
Snøskjæret skal bare brukes til rydding av snø. Annen bruk er ikke tillatt.

Bare tilbehør som er godkjent av VIKING, skal monteres på koblingstrekanten.

3.2 Før arbeidet

Sørg for at maskinen bare betjenes av personer som har lest bruksanvisningen.

Gjør deg kjent med alle betjeningselementene til tilbehøret før bruk.

Før bruk av plentraktoren på isete eller snødekt underlag bør kjettinger monteres på alle hjulene.
Kjettinger fås som tilbehør (se kapitlet "Anbefalt tilbehør").

Sørg for tilstrekkelig med belysning under hele ryddingen.

Gjør deg kjent med underlaget der du skal rydde, før du setter i gang. Unngå alltid ujevnheter som hull, fordypninger og bølgestrukturer.

Se over hele arealet som skal ryddes, og marker eller fjern alle fremstikkende hindringer som trinn, heller, soneavgrensere, store steiner osv. Slike hindringer kan lett dekkes av snø.

3.3 Under arbeidet

Obs – fare for personskader!
Når koblingstrekanten og snøskjæret er montert, endrer kjøreegenskapene til plentraktoren seg på grunn av økt lengde, ekstra vekt på forakselen og endret tyngdepunkt.

Tilpass kjørehastigheten deretter.

Unngå bråe rattbevegelser og kraftig bremsing.

Tilpass alltid kjørehastigheten etter de ytre forholdene. Når kjørebanen er isete eller snødekt, skal hastigheten være langsom (gangtempo), siden hjulene da har redusert trekkraft.

Hjulenes reduserte trekkraft på isete eller snødekt kjørebane påvirker kjøreegenskapene på bl.a. følgende måter:

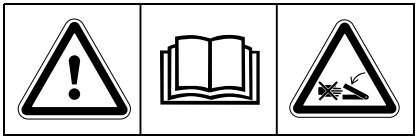
– Lengre bremselengde.
– Kraftig understyring. Ved rattbevegelse klarer ikke plentraktoren å holde sporet og fortsetter rett fram med vridde forhjul, eller kjører gjennom svingen med en større radius.
– Ved kjøring i bakker er det større risiko for at plentraktoren glir.

Det blir tyngre å styre plentraktoren med påmontert snøskjær på grunn av den ekstra vekten. Tilpass kjørehastigheten deretter.

Obs – fare for personskader!
Om vinteren, særlig ved lave temperaturer samt snø- og isdekke, bør kjøring i bakker unngås, siden hjulene har dårligere grep, og det er større risiko for at plentraktoren glir.

Dette er også grunnen til at man ved snørydding om vinteren bare kan regne med trygg kjøring i bakker som har en stigning som er vesentlig mindre enn 10°.

4. Symbolforklaring



Obs! Klemfare!
Hold aldri hender eller føtter på eller under deler som beveger seg.

5. Produktkomponenter



Nr.	Betegnelse	Ant.
A	Snøskjær, komplett	1
–	Bruksanvisning	1

6. Montering og demontering av ASS 125

6.1 Montere snøskjæret



Fare for personskader!
Ta hensyn til vekten når snøskjæret (A) skal løftes. Det komplette snøskjæret veier 36 kg.
Av sikkerhetsmessige grunner skal snøskjæret bare løftes sammen med en annen person.
Det monterte snøskjæret må alltid sikres med låsesplinten.

- Slå av motoren.
(Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Aktiver parkeringsbremsen.
(Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Senk koblingstrekanten helt ned.
(⇨ 7.1)
- Sving koblingstrekanten til midterste posisjon. (⇨ 7.3)

Trinn 1:

- Åpne bøylen til låsesplinten (2). Trekk ut og fjern låsesplinten (2).

Trinn 2:

- Løft det komplette snøskjæret (A), og før det ovenfra og ned langs de to føringene (3) (det grå området) på koblingstrekanten (1). Stikk inn sentreringstappene (4) i boringen til snøskjæret.

Trinn 3:

- Skyv låsesplinten (2) inn i boringen til sentreringstappen til den stopper. Lukk bøylen til låsesplinten (2).

6.2 Demontere snøskjæret



Fare for personskader!
Ta hensyn til vekten når snøskjæret (A) skal løftes. Vekten på det komplette snøskjæret er 36 kg.
Av sikkerhetsmessige grunner skal snøskjæret bare løftes sammen med en annen person.
Sett snøskjæret slik at det står stødig etter demonteringen, og sikre det slik at det ikke kan velte.

- Slå av motoren.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Aktiver parkeringsbremsen.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Sving koblingstrekanten til midterste posisjon. (⇨ 7.3)
- Senk koblingstrekanten helt ned.
  (⇨ 7.1)

Trinn 1:

- Åpne bøylen til låsesplinten (2). Trekk ut og fjern låsesplinten (2).

Trinn 2:

- Løft det komplette snøskjæret (A), og ta det av koblingstrekanten.
  Plasser snøskjæret (A) stabilt.
- Monter ved behov låsesplinten forskriftsmessig på sentreringstappen (låsesplintens bøyle må være lukket).

7. Betjeningselementer

7.1 Løftearm



Klemfare!
Løftearmen skal bare betjenes fra plentraktorens førersete.
Ingen andre personer må oppholde seg i umiddelbar nærhet når snøskjæret senkes.
Løftearmen skal bare betjenes når plentraktorens står stille.
Når løftearmen betjenes (heving eller senking), skal den holdes fast med hånden og ledes til arbeidsposisjon eller transportstilling.

Snøskjæret har to posisjoner: transportstilling og arbeidsposisjon.
Når snøskjæret er i transportstilling, er det hevet og har ikke kontakt med bakken.
Når snøskjæret er i arbeidsposisjon, ligger det med hele vekten på bakken.

Ved hjelp av løftearmen kan det enkelt veksles mellom snøskjærets posisjoner.

Heve snøskjæret:

- Skyv løftearmen (1) lett utover (bort fra plentraktoren), og hold den der.
  Skyv løftearmen (1) nedover, og hekt den helt inn i festebøylen (2).
  Slipp løftearmen (1) langsomt og forsiktig.

Senke snøskjæret:

- Skyv løftearmen (1) nedover, og hold den der.
  Skyv løftearmen (1) lett utover (bort fra plentraktoren), og hold den der.
  Før løftearmen (1) oppover til snøskjæret ligger helt på bakken.
  Slipp løftearmen (1).

7.2 Svingarmfrigjøring



Klemfare!
Når svingarmfrigjøringen er aktivert, kan koblingstrekanten med snøskjæret svinges til tre posisjoner ved hjelp av svingarmen.
Ikke aktiver svingarmfrigjøringen under snørydding.
Før hver betjening avlastes snøskjæret ved heving til transportstilling.
Svingarmfrigjøringen skal bare betjenes fra førersetet.

Når svingarmfrigjøringen (1) betjenes, frigjøres svingarmen, og koblingstrekanten med påmontert snøskjær kan svinges.
Når svingarmfrigjøringen (1) slippes, griper koblingstrekanten inn i én av de tre posisjonene. Dermed festes koblingstrekanten med det påmonterte snøskjæret.

Løsne svingarmfrigjøring:

- Trekk svingarmfrigjøringen (1) til håndtaket på svingarmen (2), og hold den der. Låsemekanismen frigjøres, og koblingstrekanten med det påmonterte snøskjæret kan svinges ved hjelp av svingarmen.

Feste svingarmfrigjøring:

- Slipp svingarmfrigjøringen (1).
  Når koblingstrekanten griper inn i én av de tre posisjonene, aktiveres låsemekanismen automatisk.
  Koblingstrekanten med det påmonterte snøskjæret er festet og kan ikke svinges før den på nytt frigis.

7.3 Svingarm



Fare for personskade!
Brems plentraktoren til den står i ro før du betjener svingarmen.
Svingarmen skal bare betjenes fra førersetet.
Ingen andre personer må oppholde seg i umiddelbar nærhet når snøskjæret svinges.

Når svingarmen (1) betjenes (trekkes eller skyves), kan koblingstrekanten med påmontert snøskjær svinges.
Pass på at låsemekanismen til koblingstrekanten griper inn i én av de tre posisjonene.

Koblingstrekanten med påmontert snøskjær griper inn i én av følgende tre posisjoner:

– Snøskjær rett frem (= 90° på kjøreretning);

– Snøskjær mot venstre;

– Snøskjær mot høyre;

Trekk svingarmen bakover:

- Snøskjæret svinger mot venstre.

Skyv svingarmen forover:

- Snøskjæret svinger mot høyre.

8. Informasjon om arbeid

Advarsel!
Fare for personskader!
Les og følg anvisningene i kapitlet "For din sikkerhet" før du tar i bruk maskinen. (⇨ 3.)
Ta hensyn til alle instrukser for sikker bruk av maskinen.
Det er ikke tillatt å bruke plentraktoren/rideren på offentlig vei.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Demonter klippeaggregatet før du utfører arbeid (se bruksanvisningen for plentraktoren/rideren).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Demonter klippeaggregatet, oppsamleren og utkastkanalen før du utfører arbeid (se bruksanvisningen for plentraktoren/rideren).

Ta hensyn til snødybde og snøtype ved snøryddingen (temperaturavhengig).
Disse to faktorene har stor innflytelse på ryddekapasiteten til maskinen.

8.1 Snørydding av store områder

Eksempel:
Brede oppkjørsler, parkeringsplasser, gårdsplasser osv.

Tips:

– Posisjoner snøskjæret slik at det peker rett frem (= 90° på kjøreretning).

– Avhengig av snødybde og snøtype rydder du først et spor med plentraktoren eller en snøskuffe midt i området som skal ryddes.

– Rydd deretter en passende snømengde på venstre og høyre side. Ta hensyn til snødybde, snøtype og hjulenes trekkraft. Gjenta prosessen til hele området er ryddet.

8.2 Snørydding på veier

Eksempel:
Smal vei i en park eller lignende.

Tips:

– Sving snøskjæret til venstre eller høyre slik at det griper inn i spor. Rydd veien mens du passer på at du holder deg på veibanen.

9. Gjøre plentraktoren klar for vinteren

9.1 Forholdsregler ved vinterdrift

Merknad
På grunn av kalde og våte forhold om vinteren må det tas forholdsregler før plentraktoren brukes. Ved å ta disse forholdsreglene sikres utstyrets funksjon, og du unngår skader på traktoren.

Anbefalinger for sikker vinterdrift av plentraktoren:

– Ved lave temperaturer bør motorolje med betegnelsen HD 15 W40 brukes.

– Oppbevar plentraktoren i et lukket rom (garasje) med god ventilasjon etter bruk. Ikke la maskinen stå utendørs hvis dette kan unngås.

Eksplosjonsfare på grunn av bensin!
Ikke plasser plentraktoren i nærheten av en varmekilde.

10. Ta maskinen i bruk

Fare for personskader!
Les kapitlet "For din sikkerhet" nøye før du bruker plentraktoren, og følg anvisningene der. (⇨ 3.)
Ta hensyn til alle instrukser for sikker bruk av utstyret.
I tillegg skal det tas hensyn til alle sikkerhetsanvisningene i bruksanvisningen for plentraktoren.
Når snøskjæret monteres på plentraktoren, endrer tyngdepunktet seg på grunn av den ekstra vekten, og kjøreegenskapene endrer seg på grunn av økt lengde.

- Kontroller innstillingene til snøskjæret før du tar det i bruk, og endre dem om nødvendig. (⇨ 12.)
- Gjør deg kjent med alle betjeningselementene på koblingstrekanten før du tar den i bruk. (⇨ 7.)
- Gjør deg kjent med alle betjeningselementene på plentraktoren før du tar den i bruk.

10.1 Gjøre plentraktoren/rideren klar til bruk

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Demonter klippeaggregatet.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren/rideren)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Demonter klippeaggregatet, ta av oppsamleren og demonter utkastkanalen.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren/rideren)
- Ta hensyn til forholdsreglene for vinterdrift av plentraktoren/rideren. (⇨ 9.)

10.2 Sette snøskjæret i transportstilling



- Brems plentraktoren til den står helt i ro.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Hold i håndtaket til løftearmen (1) med den ene hånden, og skyv den lett utover (bort fra plentraktoren), og hold den der. Skyv løftearmen (1) nedover, og hekt den helt inn i festebøylen (2). Slipp løftearmen (1) langsomt og forsiktig.

10.3 Senke snøskjæret til arbeidsposisjon



Fare for personskader!
Senk snøskjæret når plentraktorens står stille.

- Brems plentraktoren til den står helt i ro. (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Hold i håndtaket til løftearmen (1) med den ene hånden, skyv nedover og hold den der.
  Skyv løftearmen (1) litt utover (bort fra plentraktoren), og før den langsomt oppover til snøskjæret ligger helt på bakken.
  Slipp løftearmen (1).

10.4 Svinge snøskjæret

- Brems plentraktoren til den står helt i ro. (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Hev snøskjæret til transportstilling.
- Aktiver svingarmfrigjøringen og hold den.
- Sving snøskjæret til ønsket posisjon ved hjelp av svingarmen.
- Slipp svingarmfrigjøringen, og pass på at låsemekanismen til koblingstrekanten går i inngrep.
- Slipp svingarmen.

10.5 Snørydding

Fare for personskader!
Foreta snørydding i gangtempo og ikke ved maksimal kjørehastighet. Før bruk kontrollerer du at det ikke finnes ujevnheter (trinn, gangveier, heller osv.). Fjern eller merk slike om nødvendig.
Kjør mot større snøansamlinger (f.eks. allerede sammenpakket snø) med lav fart.

Merknad
Les og ta hensyn til kapitlet "Informasjon om arbeid" før du starter snøryddingen. (⇨ 8.)

Kjøre (hydrostatgir):

Merknad
Av bruksanvisningen fremgår det om plentraktoren er utstyrt med hydrostatgir eller manuelt gir.

- Start motoren.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Slå på lys om nødvendig.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Hev snøskjæret til transportstilling.
  (⇨ 10.2)
- Kjør plentraktoren til området som skal ryddes.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Sett gasshendelen på MAX.
  Gasshendelen skal alltid stå i MAX-stilling under ryddingen.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Sving snøskjæret til ønsket posisjon.
  (⇨ 7.3)
- Senk snøskjæret til arbeidsposisjon.
  (⇨ 10.3)
- Trykk forsiktig inn fremdriftspedalen. Plentraktoren setter seg langsomt i bevegelse.
  Øk kjørehastigheten etter behov.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)

Bremse (hydrostatgir):

- Reduser trykket på fremdriftspedalen til plentraktoren stopper helt.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Bruk bremsen om nødvendig.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Hev om nødvendig snøskjæret til transportstilling. (⇨ 10.2)

Kjøre (manuelt gir):

Merknad
Av bruksanvisningen fremgår det om plentraktoren er utstyrt med hydrostatgir eller manuelt gir.

- Start motoren.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Slå på lys om nødvendig.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Hev snøskjæret til transportstilling.
  (⇨ 10.2)
- Kjør plentraktoren til området som skal ryddes.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Sett gasshendelen på MAX.
  Gasshendelen skal alltid stå i MAX-stilling under ryddingen.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Sving snøskjæret til ønsket posisjon.
  (⇨ 7.3)
- Senk snøskjæret til arbeidsposisjon.
  (⇨ 10.3)

Fare for personskader!
Ved bruk av modeller med manuelt gir skal snørydding av sikkerhetsmessige årsaker bare foregå i første gir.

- Hold clutch-/bremsepedalen inne, og legg inn første gir.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Slipp clutch-/bremsepedalen langsomt.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)

Bremse (manuelt gir):

- Trå clutch-/bremsepedalen jevnt inn, og hold den der. Plentraktoren stopper.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Hev om nødvendig snøskjæret til transportstilling. (⇨ 10.2)

10.6 Sette plentraktoren med snøskjær bort

Fare for personskader!
Hvis plentraktoren settes bort etter bruk, skal snøskjæret av sikkerhetsmessige årsaker alltid være senket helt ned.

- Sett plentraktoren på et trygt sted.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Sett på parkeringsbremsen.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- Senk snøskjæret helt ned (arbeidsposisjon). Glidelisten og de to skinnene skal ligge helt nede på bakken. (⇨ 10.3)

11. Vedlikehold

Fare for personskader!
Les og ta hensyn til informasjonen i kapitlet “For din sikkerhet“ før alle vedlikeholds- og reparasjonsarbeider. (⇨ 3.)
Les også kapitlet ”For din sikkerhet” i bruksanvisningen for plentraktoren, og følg instruksjonene der.
Trekk ut tenningsnøkkelen før vedlikeholds-, reparasjons- og rengjøringsarbeider, og oppbevar den på et trygt sted (se bruksanvisningen for plentraktoren).

Merknad
Koblingstrekanten/snøskjæret må være senket helt ned for å unngå at motordekselet skades av koblingstrekanten når det åpnes. (⇨ 10.3)

11.1 Generell informasjon

Kapitlet “Vedlikehold“ gjelder bare snøskjæret og koblingstrekanten.

Dette er svært viktig å huske før vedlikeholds-, reparasjons- og rengjøringsarbeider:

- Parker plentraktoren på et jevnt og fast underlag.
- Slå av motoren (se bruksanvisningen for plentraktoren).
- Senk koblingstrekanten/snøskjæret helt ned (arbeidsposisjon). (⇨ 10.3)
- Trekk ut tenningsnøkkelen, og oppbevar den på et trygt sted (se bruksanvisningen for plentraktoren).
- Sett på parkeringsbremsen.
  (Se bruksanvisningen for plentraktoren)
- La motoren avkjøles.
- Trekk ut tennpluggstøpselet (se bruksanvisningen for plentraktoren).
- Les kapitlet “For din sikkerhet“ nøye, og følg anvisningene der. (⇨ 3.)

11.2 Vedlikeholdsplan

Følg de oppgitte vedlikeholdsintervallene.

Vedlikehold etter de første 5 driftstimene:

- Kontroller at alle skruforbindelsene sitter godt.

Vedlikeholdsarbeider som alltid skal gjøres før bruk:

- Kontroller innstillingene og slitasjen på de to skinnene og glidelisten.

Vedlikeholdsarbeider som alltid skal gjøres etter bruk:

- Rengjør snøskjæret, koblingstrekanten og plentraktoren grundig, og fjern strøsalt.
  Vaier og holdepinne skal oljes jevnlig.

11.3 Smøring

10

Smør etter behov alle de bevegelige delene, spesielt vaieren og holdepinnen, med vanlig smørefett.

Holdepinnen kan smøres via smørenippelen (1).

11.4 Snu eller skifte ut slitte glidelister



Hvis glidelisten blir slitt eller skadd under bruk, kan denne snus på følgende måte.

- Demonter snøskjæret. (⇨ 6.2)

Demontere glidelisten:

- Løsne mutterne (1), og ta dem av med skivene (2).
- Ta av glidelisten (3), klemplaten (4) og skruene (5).

Montere glidelisten:

- Snu eller skift ut glidelisten (3), og legg den sammen med klemplaten (4) på snøskjæret (A).
- Stikk skruene (5) gjennom klemplaten (4), glidelisten (3) og snøskjæret (A).
- Sett på skiver (2), og stram mutterne (1) foreløpig lett.
- Juster glidelisten. (⇨ 12.1)
- Monter snøskjæret. (⇨ 6.1)

12. Stille inn snøskjæret

12.1 Justere glidelisten



Merknad
For å sikre at snøskjæret fungerer optimalt, må glidelisten være riktig justert.
Tilpass innstillingene til glidelisten etter de ytre betingelsene (underlaget).
Monter glidelisten parallelt med snøskjæret. Bruk flere målepunkter (minst tre) langs listen når du gjør dette.

Grunninnstilling:
B = 15 mm

Innstilling:

- Sett snøskjæret i transportstilling. (⇨ 10.2)
- Legg av sikkerhetsmessige årsaker et fast underlag (1) (f.eks. treplanke), ca. 60 mm høyt, under begge skinnene (2) (på høyre og venstre side av snøskjæret).
- Kontroller avstanden (B) mellom glidelisten (3) og underkanten av snøskjæret (4).
- Løsne om nødvendig mutterne (SW17) på skruene (5), og tilpass avstanden (B) mellom glidelisten (3) og underkanten av snøskjæret (4).
  Stram deretter mutterne igjen med **8–9 Nm**.
- Fjern underlaget, og senk snøskjæret ned i arbeidsposisjon. (⇨ 10.3)

Merknad
Når glidelisten er justert, må de to skinnene justeres på nytt. (⇨ 12.2)

12.2 Justere skinnene



Før skinnene justeres, må glidelisten kontrolleres og om nødvendig skiftes ut.

For å sikre at snøskjæret fungerer optimalt, må skinnene være riktig justert.

Innstilling:

Underkanten av skinnene og underkanten av glidelisten må være på samme nivå.

Innstilling:

- Sett snøskjæret i transportstilling. (⇨ 10.2)
- Legg et fast underlag (1) parallelt under snøskjæret i hele dets lengde (125 cm) (f.eks. en treplanke med en høyde på ca. 60 mm).
  Senk snøskjæret (2), og pass på at snøskjæret med glidelisten ligger mot underlaget.
- Løsne begge mutterne (4) på skinnen (3). Skyv skinnene nedover mot underlaget (1), og hold dem der.
  Stram mutterne (3) med **21–25 Nm**.
- Gjenta prosedyren med den andre skinnen.
- Sett snøskjæret i transportstilling. (⇨ 10.3)
- Fjern underlaget.

12.3 Justere klappfjærene



Klappfjærene er sikkerhetsinnretninger.
Hvis snøskjæret kjøres mot en fast gjenstand (f.eks. en gangvei), vippes snøskjæret fremover. Dette demper sammenstøtet.

Fare for personskader!
Hvis klappfjærene spennes mer enn den anbefalte innstillingen fra VIKING, vil sammenstøtet bli tilsvarende hardere.

Merknad
Klappfjærene må være likt justert. Ikke juster fjærene ulikt.

Anbefalt innstilling:

D = 48 mm

Innstilling:

- Sett snøskjæret i transportstilling. (⇨ 10.2)
- Hold i innstillingsskruen (1), og løsne kontramutteren (2).
- Still inn avstanden (D) ved å holde i innstillingsskruen (1) og dreie på reguleringsmutteren (3).
- Stram kontramutteren (2).
- Gjenta prosedyren på den andre siden.

13. Stille inn koblingstrekanten

13.1 Justere vaieren til svingarmfrigjøringen



Fare for personskade!
For at svingarmfrigjøringen skal fungere optimalt, må vaieren alltid være riktig justert.
Klemfare!
Senk koblingstrekanten til arbeidsposisjon før kontrollen.

Kontroll:

- Demonter snøskjæret. (⇨ 6.2)
- Senk koblingstrekanten helt ned. (⇨ 10.3)

F = 1–2 mm.
Kontroller avstanden (F) mellom låseringen (1) (underkanten) og skiven (2) (overkanten).

Innstilling:

- Løsne kontramutteren (3).
- Juster lengden på vaieren ved å dreie på innstillingsskruen (4), slik at avstanden (F) blir riktig.
- Stram kontramutteren (3).
- Utfør kontrollen på nytt. Gjenta om nødvendig justeringsprosedyren.
- Monter snøskjæret. (⇨ 6.1)
- Sett snøskjæret i transportstilling. (⇨ 10.2)
- Betjen svingarmfrigjøringen, og kontroller funksjonen til låsemekanismen.

13.2 Kontrollere og justere skyvestangen

Klemfare!
Senk snøskjæret til arbeidsposisjon før kontrollen. (⇨ 10.3)

Kontroll:

Kontroller at avstanden mellom innsidene til kontramutterne (1) er **G = 750 mm**.

Innstilling:

Merknad
Pass på under justeringen at avstanden mellom kulehodet og gjengeendene er lik på begge sidene av skyvestangen.

1. Hekte av kulehodet:

- Vipp opp splinten (2) på et kulehode (3, 4) i pilretningen.
- Trekk splinten (2) i pilretningen, og ta den av.
- Trekk av kulehodet (3, 4) i pilretningen.

2. Justere skyvestangen:

- Løsne kontramutteren (1) og opprett avstanden (G) mellom innsidene av de to kontramutterne ved å dreie på kulehodene (3, 4).
- Stram kontramutteren (1).

3. Hekte på kulehodet:

- Trykk kulehodet (3, 4) inn i universalleddet.
- Skyv inn splinten (2) i hullene på kulehodet mot pilretningen som er avbildet.
- Vipp opp splinten (2), og la den gripe inn i kulehodet (3, 4).

14. Demontering og montering av koblingstrekanten AKD 500

Fare for personskader!
Les og ta hensyn til informasjonen i kapitlet “For din sikkerhet“ før alle vedlikeholds- og reparasjonsarbeider. (⇨ 3.)
Les også kapitlet ”For din sikkerhet” i bruksanvisningen for plentraktoren, og følg instruksjonene der.
Trekk ut tenningsnøkkelen før vedlikeholds-, reparasjons- og rengjøringsarbeider, og oppbevar den på et trygt sted.
Motoren og eksosanlegget må være avkjølt før koblingstrekanten monteres eller demonteres.

14.1 Demontere koblingstrekanten



Demonter koblingstrekanten når maskinen skal brukes på sommerstid. Det blir da mye enklere å klippe langs gjerder og nær busker.

1. Demontere koblingstrekanten:

- Demonter snøskjæret. (⇨ 6.2)
- Velg transportstilling. (⇨ 10.2)
- Hold skruene (1) mens du løsner mutterne (2) og tar dem ut sammen med skivene (3).
  Gjenta prosedyren for alle de fire skruene.
- Sett koblingstrekanten på bakken (4).

2. Løsne svingarmen:

Merknad
Pass på at vaieren ikke skades (får knekk) når du demonterer svingarmen.

- Hold skruen (5), og løsne og skru av mutteren (6).
- Løft svingarmen litt, og hold den der. Ta av skruen (5), mutteren (6) og skiven (7).
- Fold svingarmen forsiktig sammen.

14.2 Oppbevaring av koblingstrekanten

Merknad
Pass på at vaieren ikke kan skades når koblingstrekanten settes bort.

- Fest den foldede svingarmen på koblingstrekanten, slik at denne ikke kan vippe og forårsake personskade eller skade på koblingstrekanten (vaier) eller andre gjenstander.
- Sett koblingstrekanten bort på et trygt sted.
- Oppbevar alle skruene, skivene og mutterne samlet på ett sted.

14.3 Montere koblingstrekanten



Vær obs på bevegelige komponenter. Klemfare!
Ikke løft etter bevegelige deler når du monterer koblingstrekanten.

1. Montere koblingstrekanten:

- Løft koblingstrekanten (1) slik at de fire hullene flukter med hullene på monteringsrammen.
- Stikk fire skruer (2) (SW17) gjennom hullene.
- Sett på skivene (3) og skru inn mutterne (4).
- Kontroller at koblingstrekanten er plassert midt på monteringsrammen, og trekk til mutterne (4) med **44-48 Nm**.

2. Montere svingarmen:

- Juster hullet på svingarmen (5) slik at den flukter med hullet på braketten (6), og hold svingarmen der.
- Stikk skruen (7) med skiven (8) gjennom de to hullene innenfra.
  Skyv skiven (8) på den monterte skruen (7).
- Skru på mutteren (9) (SW17), og stram den med **10-15 Nm**.
  Drei mutteren (9) deretter en kvart omdreining mot urviseren slik at svingarmen går lett og ikke blokkeres.
- Smør inn de bevegelige delene med vanlig smørefett når monteringen er ferdig. Vaieren til svingarmfrigjøringen skal oljes etter hver montering.

15. Transport

15.1 Transportere plentraktoren med påmontert snøskjær

Fare for personskade!
Les kapitlet "For din sikkerhet" nøye før transporten, og følg anvisningene der. (⇨ 3.)
Følg også instruksjonene i kapitlet "For din sikkerhet" i bruksanvisningen for plentraktoren.
Hvis plentraktoren transporteres med påmontert snøskjær på en lasteflate eller tilhenger, skal snøskjæret under hele transporten være i arbeidsposisjon.
Vær oppmerksom på totalvekten ved lasting.

- Kjør plentraktoren på lasteflaten, og sett på parkeringsbremsen.
- Senk snøskjæret til arbeidsposisjon. (⇨ 10.3)
- Sikre plentraktoren med tilstrekkelig dimensjonerte festemidler (stropper, tau osv.).

16. Vanlige reservedeler

Glidelist:
6907 731 8320

Skinne:
6907 731 4710

17. Tilbehør

Merknad
For sikker og bedre bruk av plentraktoren om vinteren (endrede ytre betingelser) anbefales ekstra tilbehør.

17.1 Kjetting

Kjettinger gir bakhjulene bedre trekkraft på isete eller snødekt underlag.

Kjetting 18 tommers ASK 018:

6907 730 3431

Kjetting 20 tommers ASK 020:

6907 730 3436

Merknad
Vær oppmerksom på at underlaget (belegningsstein, asfalt osv.) kan skades (ripes) ved bruk av kjettinger.

17.2 Løpehjul

Hvis det monteres løpehjul i stedet for skinner på snøskjæret, unngår man riper eller annen type skade på underlaget som forårsakes av skinnene (belegningsstein, oppkjørsler osv.).

Sett løpehjul:

6907 007 1035

18. Miljøvern

Emballasjen, plentraktoren og tilbehøret er produsert av gjenvinnbare materialer og må kasseres i samsvar med dette.

Adskilt, miljøriktig kassering av materialrester bidrar til mer gjenbruk av verdistoffer. Plentraktoren bør derfor leveres til gjenvinning etter at maskinens normale levetid er nådd.

19. Produsentens CE-samsvarserklæring

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen / Kufstein

bekrefter at maskinen

Koblingstrekant og snøskjær, med spesifikasjonene:

koblingstrekant:

Merke:	VIKING
Type:	AKD 500.1
Serieidentifikasjon	6907

snøskjær:

Merke:	VIKING
Type:	ASS 125.1
Serieidentifikasjon	6907

er i overensstemmelse med følgende EU-direktiver:
2006/42/EU

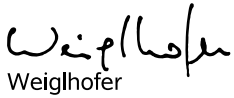
Utforming og oppbevaring av teknisk dokumentasjon:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Produksjonsåret og serienummeret er oppgitt på maskinens typeskilt.

Langkampfen,
2013-01-02 (ÅÅÅÅ-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Leder for forskning og produktutvikling

20. Tekniske data

AKD 500.1:

Vekt:	32 kg
Maksimal kulebelastning i montert tilstand	80 kg

ASS 125.1:

Snøskjærbredde	1250 mm
Snøskjærhøyde	450 mm
Arbeidsbredde i midtre posisjon	1250 mm
Arbeidsbredde i skråposisjon	1156 mm
Vekt:	36 kg

Mål:

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Lengde med montert koblingstrekant:

Midtstilt koblingstrekant	2261 mm
Skråstilt koblingstrekant	2354 mm

Lengde med koblingstrekant og montert snøskjær:

Midtstilt koblingstrekant	2504 mm
Skråstilt koblingstrekant	2705 mm

Maksimal høyde (løftearm i arbeidsposisjon):

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 mm
MT 4112 SZ	1245 mm

MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z,
MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL:

Lengde uten oppsamler og med montert koblingstrekant:

Midtstilt koblingstrekant	2390 mm
Skråstilt koblingstrekant	2483 mm

Lengde uten oppsamler, med montert koblingstrekant og montert snøskjær:

Midtstilt koblingstrekant	2633 mm
Skråstilt koblingstrekant	2834 mm

Maksimal høyde (løftearm i arbeidsposisjon):

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K:	1220 mm
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL:	1245 mm

21. Feilsøking

🛠 Kontakt eventuelt en forhandler. VIKING anbefaler VIKING forhandleren.

Feil/problem:
Koblingstrekanten lar seg ikke svinge etter at svingarmfrigjøringen er aktivert.

Mulig årsak:
– Vaieren er feiljustert.
– Vaieren er skadd.

Tiltak:
– Juster vaieren til svingarmfrigjøringen. (⇨ 13.1)
– Skift ut vaier. 🛠

Feil/problem:
Snøskjæret vibrerer uvanlig mye under snørydding.

Mulig årsak:
– Snøskjæret er feiljustert.

Tiltak:
– Juster snøskjæret. (⇨ 12.)

Feil/problem:
Dårlig rydderesultat.

Mulig årsak:
– Snømengden er for stor.

Tiltak:
– Reduser ryddebredden eller monter kjettinger (ikke inkludert).

Feil/problem:
Ingen eller dårlig trekkraft på bakhjulene.

Mulig årsak:
– Snømengden er for stor.

Tiltak:
– Reduser ryddebredden eller monter kjettinger (ikke inkludert).

Bästa kund!

Tack för att du har bestämt dig för en kvalitetsprodukt från VIKING.

Denna produkt har tillverkats med moderna tillverkningsmetoder och omfattande åtgärder för att säkerställa kvaliteten. Vårt mål är inte uppnått förrän du är helt nöjd med din maskin.

Kontakta din återförsäljare eller vår försäljningsavdelning om du har frågor beträffande maskinen.

Vi önskar dig mycket nytta och nöje med din VIKING maskin!



Dr. Peter Pretzsch

Företagsledningen

1. Innehållsförteckning

Maskinbeskrivning **86**
För din säkerhet **86**
Allmänt 86
Före arbetet 86
Under arbetet 86
Symbolbeskrivning **87**
Leveransens omfattning **87**
Montering och demontering ASS 125 **87**
Montera snöröjningsblad 87
Demontera snöröjningsblad 88
Reglage **88**
Höjdinställningsspak 88
Sidoinställningslås 88
Sidoinställningsspak 89
Arbetsanvisningar **89**
Snöröjning av stora ytor 89
Snöröjning på vägar 90
Göra åkgräsklippare vinterklar **90**
Förberedelser för vinterdrift 90
Ta maskinen i bruk **90**
Göra åkgräsklippare klar för användning 91
Placera snöröjningsblad i transportläge 91
Sänka snöröjningsblad till arbetsposition 91
Vrida snöröjningsblad 91
Snöröjning 91
Ställa undan åkgräsklippare med snöröjningsblad 92
Underhåll **93**
Allmänt 93
Underhållsschema 93
Smörjning 93
Vända eller ersätta utsliten glidlist 93
Ställa in snöröjningsblad **94**
Ställa in glidlist 94
Ställa in skenor 94
Ställa in fjädrar 94
Ställa in kopplingstriangel **95**
Ställa in wire sidoinställningslås 95
Kontrollera och ställa in skjutstång 95
Demontering och montering av kopplingstriangel AKD 500 **95**
Demontera kopplingstriangel 95
Förvara kopplingstriangel 96
Montera kopplingstriangel 96
Transport **96**
Transportera åkgräsklippare med monterat snöröjningsblad 96
Vanliga reservdelar **97**
Tillbehör **97**
Snökedjor 97
Hjul 97
Miljöskydd **97**
Tillverkarens CE-konformitetsdeklaration **97**
Tekniska data **98**
Felsökning **98**

Tryckt på klorfritt blekt papper. Papper kan återvinnas. Skyddsomslaget är halogenfritt.

2. Maskinbeskrivning



AKD 500

1 Höjdinställningsspak
2 Kopplingstriangel
3 Låssprint
4 Sidoinställningslås
5 Sidoinställningsspak

ASS 125

6 Snöröjningsblad komplett
7 Skena
8 Glidlist
9 Fjäder

3. För din säkerhet

3.1 Allmänt



Föreskrifterna för undvikande av olycksfall måste ovillkorligen följas under arbetet med åkgräsklipparen och monterat tillbehör.



Hela bruksanvisningen måste läsas noggrant före den första idrifttagningen. Förvara bruksanvisningen på ett säkert ställe för senare referens.

Dessutom ska även åkgräsklipparens bruksanvisning beaktas – särskilt säkerhetsanvisningarna i kapitlet ”För din säkerhet”.

De i denna bruksanvisning angivna säkerhetsanvisningarna är ett komplement till säkerhetsanvisningarna i åkgräsklipparens bruksanvisning.

Varning – risk för olycksfall!
Snöröjningsbladet får endast användas för snöröjning, annan användning är inte tillåten.

Endast av VIKING godkänt tillbehör får monteras på kopplingstriangeln.

3.2 Före arbetet

Se till att endast personer som känner till bruksanvisningen använder maskinen.

Bekanta dig med tillbehörets alla reglage före användningen.

Snökedjor bör monteras på alla hjulen innan åkgräsklipparen används på snö eller is.
Snökedjor finns att få som tillbehör (se kapitlet ”Rekommenderat tillbehör”).

Se till att belysningen är tillräcklig under hela röjningsarbetet.

Bekanta dig med konturen på ytan som ska röjas före allt röjningsarbete. Fördjupningar (hål, gropar, ojämnheter osv.) ska alltid undvikas.

Kontrollera ytan som ska röjas komplett, och markera resp. röj undan alla hinder som t.ex. avsatser, plattor, begränsningar, stora stenar osv. Hinder kan lätt gömmas under snö.

3.3 Under arbetet

Varning – risk för personskador!
Efter monteringen av kopplingstriangeln och snöröjningsbladet ändras åkgräsklipparens väghållning pga den ökade längden, den extra vikten på framaxeln och den ändrade tyngdpunkten.

Anpassa körhastigheten motsvarande.

Undvik snabba ratt- och bromsrörelser.

Anpassa alltid körhastigheten till omgivningsvillkoren. På snö eller is ska alltid en lägre körhastighet (gånghastighet) väljas pga hjulens reducerade dragkraft.

Hjulens reducerade dragkraft på snö eller is påverkar bl.a. följande köregenskaper:

– Längre bromssträcka.

– Kraftig understyrning. Vid en rattrörelse kan åkgräsklipparen inte följa spåret och skjuter rakt fram med vridna framhjul eller kör genom kurvan med en större radie.

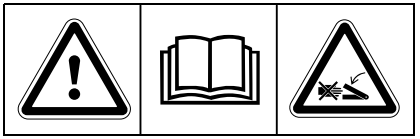
– Vid körning i sluttningar kan åkgräsklipparen lättare kana.

Styrningen blir trögare vid monterat snöröjningsblad pga den extra vikten. Anpassa körhastigheten motsvarande.

Varning – risk för personskador!
Vid vinterdrift, särskilt vid låg temperatur och på is eller snö, bör man undvika att köra i sluttningar pga hjulens sämre fäste, för att förhindra att åkgräsklipparen kanar.

Därför är det på vintern endast säkert, särskilt vid snöröjning, att köra i sluttningar som har en stigning som är betydligt mindre än 10°.

4. Symbolbeskrivning



Varning risk för klämskador!
Håll händer och fötter borta från rörliga delar.

5. Leveransens omfattning



Pos.	Beteckning	Antal
A	Snöröjningsblad komplett	1
–	Bruksanvisning	1

6. Montering och demontering ASS 125

6.1 Montera snöröjningsblad



Risk för personskador!
Beakta vikten innan snöröjningsbladet (A) lyftes. Vikten på det kompletta snöröjningsbladet är 36 kg.
Av säkerhetsskäl rekommenderas att snöröjningsbladet endast lyftes med hjälp av två man.
Det monterade snöröjningsbladet måste alltid säkras med låssprinten.

- Stäng av motorn. (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Lägg i parkeringsbromsen. (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Sänk ned kopplingstriangeln helt. (⇨ 7.1)
- Vrid kopplingstriangeln till mittre läget. (⇨ 7.3)

Steg 1:

- Öppna bygeln på låssprinten (2). Dra loss och ta bort låssprinten (2).

Steg 2:

- Lyft upp snöröjningsbladet komplett (A) och för det uppifrån och nedåt längs de båda styrningarna (3) (grå yta) på kopplingstriangeln (1). För samtidigt in centreringsbulten (4) i hålet på snöröjningsbladet.

Steg 3:

- För in låssprinten (2) till anslag i hålet på centreringsbulten.
  Stäng bygeln på låssprinten (2).

6.2 Demontera snöröjningsblad



Risk för personskador!
Beakta vikten innan snöröjningsbladet (A) lyftes. Vikten på det kompletta snöröjningsbladet är 36 kg.
Av säkerhetsskäl rekommenderas att snöröjningsbladet endast lyftes med hjälp av två man.
Ställ undan snöröjningsbladet efter demonteringen och säkra det så att det inte kan välta.

- Stäng av motorn.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Lägg i parkeringsbromsen.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Vrid kopplingstriangeln till mittre läget.
  (⇨ 7.3)
- Sänk ned kopplingstriangeln helt.
  (⇨ 7.1)

Steg 1:

- Öppna bygeln på låssprinten (2). Dra loss och ta bort låssprinten (2).

Steg 2:

- Lyft upp snöröjningsbladet komplett (A) och ta bort det från kopplingstriangeln. Ställ undan snöröjningsbladet (A) på ett säkert underlag.
- Montera låssprinten korrekt på centreringsbulten vid behov (bygeln på låssprinten måste stängas).

7. Reglage

7.1 Höjdinställningsspak



Risk för klämskador!
Manövrera höjdinställningsspaken endast från åkgräsklipparens förarsäte.
När snöröjningsbladet sänks ned får inga andra personer befinna sig i den närmaste omgivningen.
Manövrera höjdinställningsspaken endast när åkgräsklipparen står stilla.
Håll alltid fast höjdinställningsspaken ordentligt under manövreringen (lyfta eller sänka) och flytta den till arbetsposition eller transportläge.

Snöröjningsbladet har två lägen – transportläge och arbetsposition.
När snöröjningsbladet är i transportläge, då är snöröjningsbladet upplyft och har ingen kontakt med marken.
När snöröjningsbladet är i arbetsposition, då ligger det med hela vikten på marken.

Med hjälp av höjdinställningsspaken kan snöröjningsbladets position lätt ändras från förarsätet.

Lyfta snöröjningsblad:

- Tryck höjdinställningsspaken (1) lite utåt (bort från åkgräsklipparen) och håll den så.
  Tryck ned höjdinställningsspaken (1) och fäst den komplett i fästbygeln (2).
  Släpp höjdinställningsspaken (1) långsamt och försiktigt.

Sänka snöröjningsblad:

- Tryck ned höjdinställningsspaken (1) och håll den så.
  Tryck höjdinställningsspaken (1) lite utåt (bort från åkgräsklipparen) och håll den så.
  Flytta höjdinställningsspaken (1) långsamt uppåt, tills snöröjningsbladet ligger an helt mot marken.
  Släpp höjdinställningsspaken (1).

7.2 Sidoinställningslås



Risk för klämskador!
Efter att sidoinställningslåset har manövrerats kan kopplingstriangeln och snöröjningsbladet vridas till tre lägen med hjälp av sidoinställningsspaken.
Manövrera inte sidoinställningslåset under pågående röjningsarbete.
Avlasta snöröjningsbladet före varje manövrering genom att lyfta det till transportläge.
Manövrera sidoinställningslåset endast från förarsätet.

En manövrering av sidoinställningslåset (1) lösgör sidoinställningsspaken, och kopplingstriangeln och det monterade snöröjningsbladet kan vridas.
När sidoinställningslåset (1) släpps, snäpper kopplingstriangeln in i ett av de tre lägena. Då fixeras kopplingstriangeln och det monterade snöröjningsbladet.

Lossa sidoinställningslås:

- Dra sidoinställningslåset (1) mot sidoinställningsspakens grepp (2). Låsmekanismen lösgörs, och kopplingstriangeln och det monterade snöröjningsbladet kan vridas genom manövrering av sidoinställningsspaken.

Fixera sidoinställningslås:

- Släpp sidoinställningslåset (1).
  När kopplingstriangeln befinner sig i ett av de tre urtagen, snäpper låsmekanismen in automatiskt.
  Kopplingstriangeln och det monterade snöröjningsbladet har fixerats, och kan inte längre vridas förrän den lösgörs igen.

7.3 Sidoinställningsspak



Risk för olycksfall!
Bromsa åkgräsklipparen till stillastående, innan sidoinställningsspaken manövreras.
Manövrera sidoinställningsspaken endast från förarsätet.
När snöröjningsbladet vrids får inga andra personer befinna sig i den närmaste omgivningen.

En manövrering av (dra eller trycka) sidoinställningsspaken (1) medför att kopplingstriangeln och det monterade snöröjningsbladet kan vridas.
Se till att kopplingstriangelns låsmekanism snäpper in i ett av de tre lägena.

I följande tre lägen snäpper kopplingstriangeln och det monterade snöröjningsbladet in:

– snöröjningsblad rakt (=90° mot färdriktningen),

– snöröjningsblad vridet åt vänster,

– snöröjningsblad vridet åt höger.

Dra sidoinställningsspak bakåt:

- Snöröjningsbladet vrids åt vänster.

Trycka sidoinställningsspak framåt:

- Snöröjningsbladet vrids åt höger.

8. Arbetsanvisningar

Varning!
Risk för personskador!
Läs noggrant och beakta kapitlet ”För din säkerhet” före idrifttagningen. (⇨ 3.)
Beakta all information om maskinens säkra användning.
Det är inte tillåtet att använda åkgräsklipparen på allmän väg.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Demontera klippaggregatet före arbetet (se åkgräsklipparens bruksanvisning).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Demontera klippaggregatet, gräsuppsamlaren och utkastkanalen före arbetet (se åkgräsklipparens bruksanvisning).

Vid snöröjning ska snödjup och snöbeskaffenhet (är beroende av temperaturen) beaktas.
Dessa två faktorer påverkar maskinens röjningsbeteende avsevärt.

8.1 Snöröjning av stora ytor

Exempel:
Bred infart, parkeringsplats, grusplan osv.

Tips:

– Placera snöröjningsbladet rakt (90° mot färdriktningen).

– Röj först ett spår i mitten på ytan som ska röjas med åkgräsklipparen eller med en snöskyffel beroende på snödjup och snöbeskaffenhet.

– Ta bort en lämplig mängd snö allt eftersom på vänster och höger sida i enlighet med snödjup, snöbeskaffenhet och hjulens dragkraft. Upprepa arbetsmomentet, tills hela ytan är röjd.

8.2 Snöröjning på vägar

Exempel:
Smal väg i en park osv.

Tips:

– Vrid snöröjningsbladet åt vänster eller åt höger och snäpp in det. Röj vägen.

9. Göra åkgräsklippare vinterklar

9.1 Förberedelser för vinterdrift

Anvisning
Förberedelser är nödvändiga för drift av åkgräsklipparen på vintern pga kyla och fukt. Tack vare dessa förberedelser säkras maskinens driftsberedskap och skador på maskinen undviks.

Rekommendationer för en säker vinterdrift av åkgräsklipparen:

– Vid låg temperatur bör motorolja med beteckningen HD 15 W40 användas.

– Efter användningen av åkgräsklipparen bör den förvaras i ett stängt och bra ventilerat utrymme (garage). Om möjligt ska den inte stå kvar ute i det fria.

Explosionsrisk pga bensin!
Ställ inte åkgräsklipparen i närheten av en värmekälla.

10. Ta maskinen i bruk

Risk för personskador!
Läs noggrant och beakta kapitlet ”För din säkerhet” före idrifttagningen. (⇨ 3.)
Beakta all information om maskinens säkra användning. Dessutom måste alla säkerhetsanvisningar i åkgräsklipparens bruksanvisning beaktas.
När snöröjningsbladet monteras på åkgräsklipparen ändras åkgräsklipparens väghållning pga den extra vikten, den ändrade viktfördelningen (ändrad tyngdpunkt) och den ändrade totala längden.

- Kontrollera snöröjningsbladets inställningar före idrifttagningen och ändra dem vid behov. (⇨ 12.)
- Bekanta dig med kopplingstriangelns alla reglage före idrifttagningen. (⇨ 7.)
- Bekanta dig med åkgräsklipparens alla reglage före idrifttagningen.

10.1 Göra åkgräsklippare klar för användning

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Demontera klippaggregatet.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Demontera klippaggregatet, ta bort gräsuppsamlaren och demontera utkastkanalen.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Förbered åkgräsklipparen för vinterdrift. (⇨ 9.)

10.2 Placera snöröjningsblad i transportläge



- Bromsa åkgräsklipparen till helt stillastående.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Håll fast höjdinställningsspaken (1) i greppet med en hand, tryck den lite utåt (bort från åkgräsklipparen) och håll den så.
  Tryck ned höjdinställningsspaken (1) och fäst den komplett i fästbygeln (2).
  Släpp höjdinställningsspaken (1) långsamt och försiktigt.

10.3 Sänka snöröjningsblad till arbetsposition



Risk för personskador!
Sänk snöröjningsbladet endast när åkgräsklipparen står stilla.

- Bromsa åkgräsklipparen till helt stillastående.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Håll fast höjdinställningsspaken (1) i greppet med en hand, tryck ned den och håll den så.
  Tryck höjdinställningsspaken (1) lite utåt (bort från åkgräsklipparen) och flytta den långsamt uppåt, tills snöröjningsbladet ligger an helt mot marken.
  Släpp höjdinställningsspaken (1).

10.4 Vrida snöröjningsblad

- Bromsa åkgräsklipparen till helt stillastående.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Lyft snöröjningsbladet till transportläge.
- Manövrera och håll sidoinställningslåset.
- Vrid snöröjningsbladet till önskat läge genom att manövrera sidoinställningsspaken.
- Släpp sidoinställningslåset och se till att kopplingstriangelns låsmekanism snäpper in.
- Släpp sidoinställningsspaken.

10.5 Snöröjning

Risk för personskador!
Genomför snöröjningsarbeten endast i gånghastighet och inte med maximal körhastighet.
Kontrollera ytan, före röjningsarbetet, beträffande utstående föremål (avsatser, trottoarer, plattor osv.), och röj undan resp. markera dessa vid behov.
Kör endast med låg hastighet mot stora snöhögar (t.ex. redan snöröjd snö).

Anvisning
Läs och beakta kapitlet ”Arbetsanvisningar” före snöröjningen. (⇨ 8.)

Köra igång (hydrostatväxel):

Anvisning
Kontrollera, i åkgräsklipparens bruksanvisning, om åkgräsklipparen är utrustad med en hydrostatväxel eller med en manuell växellåda.

- Starta motorn.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Slå på ljuset vid behov.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Lyft snöröjningsbladet till transportläge. (⇨ 10.2)
- Kör åkgräsklipparen till ytan som ska röjas.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Placera gasreglaget på MAX.
  Gasreglaget måste alltid stå på MAX under pågående röjningsarbete.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)

- Vrid snöröjningsbladet till önskat läge. (⇨ 7.3)
- Sänk snöröjningsbladet till arbetsposition. (⇨ 10.3)
- Trampa ned gaspedalen långsamt och försiktigt. Åkgräsklipparen kör igång långsamt.
  Öka körhastigheten vid behov.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)

Bromsning (hydrostatväxel):

- Släpp gaspedalen sakta, tills åkgräsklipparen står stilla.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Aktivera bromsen vid behov.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Lyft snöröjningsbladet till transportläge vid behov. (⇨ 10.2)

Köra igång (manuell växellåda):

Anvisning
Kontrollera, i åkgräsklipparens bruksanvisning, om åkgräsklipparen är utrustad med en hydrostatväxel eller med en manuell växellåda.

- Starta motorn.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Slå på ljuset vid behov.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Lyft snöröjningsbladet till transportläge. (⇨ 10.2)
- Kör åkgräsklipparen till ytan som ska röjas.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Placera gasreglaget på MAX.
  Gasreglaget måste alltid stå på MAX under pågående röjningsarbete.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Vrid snöröjningsbladet till önskat läge. (⇨ 7.3)
- Sänk snöröjningsbladet till arbetsposition. (⇨ 10.3)

Risk för personskador!
Röjningsarbetet får av säkerhetsskäl endast genomföras på 1:ans växel på modeller med manuell växellåda.

- Lägg in 1:ans växel vid nedtrampad kopplings-/bromspedal.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Släpp kopplings-/bromspedalen långsamt.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)

Bromsning (manuell växellåda):

- Trampa ned kopplings-/bromspedalen sakta och håll den så. Åkgräsklipparen stannar.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Lyft snöröjningsbladet till transportläge vid behov. (⇨ 10.2)

10.6 Ställa undan åkgräsklippare med snöröjningsblad

Risk för personskador!
När åkgräsklipparen ställs undan efter användning, måste snöröjningsbladet alltid sänkas ned helt av säkerhetsskäl.

- Ställ undan åkgräsklipparen på ett säkert underlag.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Lägg i parkeringsbromsen.
  (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Sänk ned snöröjningsbladet helt (arbetsposition). Glidlisten och de båda skenorna måste ligga an helt mot marken. (⇨ 10.3)

11. Underhåll

Risk för personskador!
Läs och beakta kapitlet ”För din säkerhet” före underhåll och reparationsarbeten. (⇨ 3.)
Läs noggrant och beakta även kapitlet ”För din säkerhet” i åkgräsklipparens bruksanvisning.
Dra bort tändningsnyckeln före underhåll, reparations- och rengöringsarbeten (se åkgräsklipparens bruksanvisning), och förvara den på ett säkert ställe.

Anvisning
Kopplingstriangeln/snöröjningsbladet måste först sänkas ned helt, så att den monterade kopplingstriangeln inte skadar motorkåpan när den öppnas. (⇨ 10.3)

11.1 Allmänt

Kapitlet ”Underhåll” gäller endast för snöröjningsbladet och kopplingstriangeln.

Dessa punkter måste beaktas före underhåll, reparations- och rengöringsarbeten:

- Ställ undan åkgräsklipparen på ett jämnt och fast underlag.
- Stäng av motorn (se åkgräsklipparens bruksanvisning).
- Sänk ned kopplingstriangeln/snöröjningsbladet helt (arbetsposition). (⇨ 10.3)
- Dra bort tändningsnyckeln och förvara den på ett säkert ställe (se åkgräsklipparens brukanvisning).
- Lägg i parkeringsbromsen. (se åkgräsklipparens bruksanvisning)
- Låt motorn svalna.
- Dra bort tändstiftskontakten (se åkgräsklipparens bruksanvisning).
- Läs noggrant och beakta kapitlet ”För din säkerhet”. (⇨ 3.)

11.2 Underhållsschema

De angivna underhållsintervallen måste följas noggrant.

Underhåll efter de första 5 driftstimmarna:

- Kontrollera att alla skruvar är åtdragna.

Underhåll före varje användning:

- Kontrollera de båda skenorna och glidlisten beträffande inställning och slitage.

Underhåll efter varje användning:

- Rengör snöröjningsbladet, kopplingstriangeln och åkgräsklipparen noggrant, och få bort allt vägsalt. Wire och låsstift ska smörjas regelbundet.

11.3 Smörjning



Smörj alla rörliga delar, särskilt wiren och låsstiftet, med vanligt smörjfett vid behov.

Låsstiftet kan smörjas via smörjnippeln (1).

11.4 Vända eller ersätta utsliten glidlist



Om glidlisten är utsliten eller skadad efter användningen, kan den vändas enligt följande.

- Demontera snöröjningsbladet. (⇨ 6.2)

Demontera glidlist:

- Lossa muttrarna (1) och ta bort dem tillsammans med brickorna (2).
- Ta bort glidlisten (3), klämplåten (4) och skruvarna (5).

Montera glidlist:

- Vänd eller ersätt glidlisten (3) och placera den tillsammans med klämplåten (4) på snöröjningsbladet (A).
- Sätt in skruvarna (5) genom klämplåten (4), glidlisten (3) och snöröjningsbladet (A).
- Placera brickorna (2) och dra åt muttrarna (1) lätt.
- Ställ in glidlisten. (⇨ 12.1)
- Montera snöröjningsbladet. (⇨ 6.1)

12. Ställa in snöröjningsblad

12.1 Ställa in glidlist



Anvisning
För att snöröjningsbladets funktion ska kunna förbli optimal, måste glidlisten vara rätt inställd. Anpassa glidlistens inställning till omgivningsvillkoren (underlaget). Montera glidlisten parallellt mot snöröjningsbladet. Använd flera mätpunkter (minst tre) längs glidlisten.

Grundinställning:
B = 15 mm

Inställning:

- Placera snöröjningsbladet i transportläge. (⇨ 10.2)
- Lägg av säkerhetsskäl ett fast underlägg (1) (t.ex. träbit) med ca 60 mm höjd under båda skenorna (2) (vänster och höger sida på snöröjningsbladet).
- Kontrollera avståndet (B) mellan glidlisten (3) och snöröjningsbladets underkant (4).
- Lossa muttrarna (NV17) på skruvarna (5) vid behov och ställ in avståndet (B) mellan glidlisten (3) och snöröjningsbladets underkant (4). Dra sedan åt muttern igen med **8–9 Nm**.
- Ta bort underlägget och sänk snöröjningsbladet till arbetsposition. (⇨ 10.3)

Anvisning
De båda skenorna måste ställas in på nytt efter inställningen av glidlisten. (⇨ 12.2)

12.2 Ställa in skenor



Glidlisten måste kontrolleras och ställas in vid behov, innan skenorna ställs in.

För att snöröjningsbladet ska kunna fungera optimalt måste skenorna ställas in rätt.

Inställning:

Skenans underkant och glidlistens underkant måste vara på samma höjd.

Inställning:

- Placera snöröjningsbladet i transportläge. (⇨ 10.2)
- Lägg in ett parallellt och fast underlägg (1) (t.ex. en trälist med en höjd på ca 60 mm) längs snöröjningsbladets hela bredd (125 cm). Sänk snöröjningsbladet (2) och se till att snöröjningsbladet ligger med glidlisten på underlägget.
- Lossa båda muttrarna (4) på skenan (3). Tryck ned skenorna på underlägget (1) och håll dem så. Dra åt muttrarna (3) med **21–25 Nm**.
- Upprepa arbetsmomentet på den andra skenan.
- Placera snöröjningsbladet i transportläge. (⇨ 10.3)
- Ta bort underlägget.

12.3 Ställa in fjädrar



Fjädrarna används som säkerhetsanordning.
Om man kör snöröjningsbladet mot ett fast föremål (t.ex. trottoar), då fälls snöröjningsbladet framåt. Därmed dämpas stöten.

Risk för personskador!
Om den av VIKING rekommenderade inställningen av fjädrarna ändras så att fjädrarna spänns mer, då blir stöten hårdare.

Anvisning
Inställningen på de båda fjädrarna måste alltid vara lika. Ställ inte in fjädrarna olika.

Rekommenderad inställning:

D = 48 mm

Inställning:

- Placera snöröjningsbladet i transportläge. (⇨ 10.2)
- Håll fast justerskruven (1) och lossa låsmuttern (2).
- Håll fast justerskruven (1) och ställ in avståndet (D) genom att vrida på justermuttern (3).
- Dra åt låsmuttern (2).
- Upprepa arbetsmomentet på den andra sidan.

13. Ställa in kopplingstriangel

13.1 Ställa in wire sidoinställningslås



Risk för olycksfall!
Wiren måste alltid vara rätt inställd, så att en optimal och säker funktion på sidoinställningslåset kan garanteras.
Risk för klämskador!
Sänk kopplingstriangeln till arbetsposition före kontrollen.

Kontroll:

- Demontera snöröjningsbladet. (⇨ 6.2)
- Sänk ned kopplingstriangeln helt. (⇨ 10.3)

F = 1–2 mm
Kontrollera avståndet (F) mellan låsringen (1) (underkant) och brickan (2) (överkant).

Inställning:

- Lossa låsmuttern (3).
- Ställ in längden på wiren genom att vrida på justerskruven (4), så att avståndet (F) stämmer.
- Dra åt låsmuttern (3).
- Genomför kontrollen på nytt. Upprepa inställningen vid behov.
- Montera snöröjningsbladet. (⇨ 6.1)
- Placera snöröjningsbladet i transportläge. (⇨ 10.2)
- Manövrera sidoinställningslåset och kontrollera låsmekanismens funktion.

13.2 Kontrollera och ställa in skjutstång



Risk för klämskador!
Sänk snöröjningsbladet till arbetsposition före kontrollen. (⇨ 10.3)

Kontroll:

Kontrollera avståndet **G = 750 mm** mellan insidan på de båda låsmuttrarna (1).

Inställning:

Anvisning
Kontrollera att avståndet mellan kuländen och gängänden är lika stort på båda sidor av skjutstången vid inställningen.

1. Lossa kulände:

- Fäll upp sprinten (2) på en kulände (3, 4) i pilens riktning.
- Dra sprinten (2) i pilens riktning och ta bort den.
- Dra loss kuländen (3, 4) i pilens riktning.

2. Justera skjutstång:

- Lossa låsmuttern (1) och ställ in avståndet (G) mellan insidan på de båda låsmuttrarna genom att vrida kuländen (3, 4).
- Dra åt låsmuttern (1).

3. Fästa kulände:

- Tryck in kuländen (3, 4) i kulleden.
- För in sprinten (2) i hålet på kuländen mot den visade pilriktningen.
- Fäll upp sprinten (2) och snäpp in den på kuländen (3, 4).

14. Demontering och montering av kopplingstriangel AKD 500

Risk för personskador!
Läs och beakta kapitlet ”För din säkerhet” före underhåll och reparationsarbeten. (⇨ 3.)
Läs noggrant och beakta även kapitlet ”För din säkerhet” i åkgräsklipparens bruksanvisning.
Dra bort tändningsnyckeln före underhåll, reparations- och rengöringsarbeten, och förvara den på ett säkert ställe.
Montera och demontera kopplingstriangeln endast när motorn och avgasröret är kalla.

14.1 Demontera kopplingstriangel



Vid sommardrift bör kopplingstriangeln demonteras. Klippningen i närheten av staket och buskar underlättas därmed avsevärt.

1. Demontera kopplingstriangel:

- Demontera snöröjningsbladet. (⇨ 6.2)
- Välj transportläge. (⇨ 10.2)
- Håll emot skruvarna (1), lossa muttern (2) och ta bort den tillsammans med brickorna (3).
  Genomför arbetsmomentet på alla fyra skruvarna.
- Ställ undan kopplingstriangeln (4) på marken.

2. Lossa sidoinställningsspak:

Anvisning
Kontrollera att wiren inte skadas (knäcks), när sidoinställningsspaken demonteras.

- Håll emot skruven (5), och lossa och skruva loss muttern (6).
- Lyft sidoinställningsspaken lite och håll den så. Ta bort skruven (5), muttern (6) och brickan (7).
- Fäll ned sidoinställningsspaken försiktigt.

14.2 Förvara kopplingstriangel

Anvisning
Kontrollera att wiren inte kan skadas, när kopplingstriangeln förvaras.

- Fäst den nedfällda sidoinställningsspaken på kopplingstriangeln, så att den inte kan välta och därmed skada personer resp. kopplingstriangeln (wiren) eller andra föremål.
- Ställ undan kopplingstriangeln på ett säkert underlag.
- Förvara alla skruvar, brickor och muttrar ihop.

14.3 Montera kopplingstriangel

18

Risk för klämskador pga rörliga komponenter!
Lyft inte i rörliga delar vid montering av kopplingstriangeln.

1. Montera kopplingstriangel:

- Lyft kopplingstriangeln (1), tills de fyra hålen stämmer överens med hålen på monteringsramen.
- Sätt in fyra skruvar (2) (NV17) genom hålen.
- Fäst brickorna (3) och skruva fast muttrarna (4).
- Kontrollera att kopplingstriangeln sitter mitt på monteringsramen och dra åt muttrarna (4) med **44 - 48 Nm**.

2. Montera sidoinställningsspak:

- Se till att hålet på sidoinställningsspaken (5) stämmer överens med hålet på hållaren (6) och håll den så.
- Sätt in skruven (7) med brickan (8) inifrån genom de båda hålen.
  Skjut på brickan (8) på den monterade skruven (7).
- Skruva fast muttern (9) (NV17) och dra åt med **10 - 15 Nm**.
  Vrid sedan muttern (9) moturs ett kvarts varv, så att sidoinställningsspaken går lätt och inte blockerar.
- Smörj alla rörliga delar med vanligt smörjfett efter monteringen. Olja in sidoinställningslåsets wire efter varje montering.

15. Transport

15.1 Transportera åkgräsklippare med monterat snöröjningsblad

Risk för olycksfall!
Läs och beakta kapitlet ”För din säkerhet” före transporten. (⇨ 3.)
Beakta även kapitlet ”För din säkerhet” i åkgräsklipparens bruksanvisning.
Om åkgräsklipparen transporteras med monterat snöröjningsblad på en lastyta eller ett släp, måste snöröjningsbladet alltid befinna sig i arbetsposition under transporten.
Beakta den totala vikten vid lastningen.

- Kör upp åkgräsklipparen på lastytan och lägg i parkeringsbromsen.
- Sänk snöröjningsbladet till arbetsposition. (⇨ 10.3)
- Säkra åkgräsklipparen med lämpliga fästanordningar av rätt dimension (rep, band osv.).

16. Vanliga reservdelar

Glidlist:
6907 731 8320

Skena:
6907 731 4710

17. Tillbehör

Anvisning
Extra tillbehör rekommenderas för en säker och bättre användning av åkgräsklipparen på vintern (ändrade omgivningsvillkor).

17.1 Snökedjor

Snökedjor förbättrar bakhjulens dragkraft på is eller snö.

Snökedjor 18-tums ASK 018:

6907 730 3431

Snökedjor 20-tums ASK 020:

6907 730 3436

Anvisning
Observera att underlaget (gatsten, asfalt osv.) kan skadas (skrapas) vid användning av snökedjor.

17.2 Hjul

Om hjul monteras på snöröjningsbladet i stället för skenorna, då undviks skrapmärken resp. andra skador på underlaget pga skenorna (gatsten, infarter osv.).

Hjulsats:

6907 007 1035

18. Miljöskydd

Förpackningar, maskin och tillbehör är tillverkade av återvinningsbart material och ska sluthanteras motsvarande.

Sorterad och miljövänlig sluthantering av materialrester gagnar återanvändningen av återvinningsbart avfall. Därför ska maskinen lämnas till materialinsamlingen efter att dess normala livslängd har uppnåtts.

19. Tillverkarens CE-konformitetsdeklaration

Vi,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

förklarar att maskinen

kopplingstriangel och snöröjningsblad,

Kopplingstriangel:

Fabrikat:	VIKING
Typ:	AKD 500.1
Modellnummer	6907

Snöröjningsblad:

Fabrikat:	VIKING
Typ:	ASS 125.1
Modellnummer	6907

stämmer överens med följande EG-riktlinjer:
2006/42/EC

Sammanställning och förvaring av tekniska dokument:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Tillverkningsår och serienummer finns på maskinens typskylt.

Langkampfen,
2013-01-02 (ÅÅÅÅ-MM-DD)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Områdeschef inom forskning och produktutveckling

20. Tekniska data

AKD 500.1:

Vikt	32 kg
Maximal stödlast i monterat tillstånd	80 kg

ASS 125.1:

Bredd snöröjningsblad	1250 mm
Höjd snöröjningsblad	450 mm
Arbetsbredd i mittläge	1250 mm
Arbetsbredd i snedläge	1156 mm
Vikt	36 kg

Mått:

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Längd med monterad kopplingstriangel:

Kopplingstriangel i mittläge	2261 mm
Kopplingstriangel i snedläge	2354 mm

Längd med monterad kopplingstriangel och monterat snöröjningsblad:

Kopplingstriangel i mittläge	2504 mm
Kopplingstriangel i snedläge	2705 mm

Maximal höjd (höjdinställningsspak i arbetsposition):

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 mm
MT 4112 SZ	1245 mm

MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z,
MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL:

Längd utan gräsuppsamlare och med monterad kopplingstriangel:

Kopplingstriangel i mittläge	2390 mm
Kopplingstriangel i snedläge	2483 mm

Längd utan gräsuppsamlare, med monterad kopplingstriangel och monterat snöröjningsblad:

Kopplingstriangel i mittläge	2633 mm
Kopplingstriangel i snedläge	2834 mm

Maximal höjd (höjdinställningsspak i arbetsposition):

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K:	1220 mm
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL:	1245 mm

21. Felsökning

🛠 kontakta ev. en servande fackhandel, VIKING rekommenderar en VIKING servande fackhandel.

Störning:
Kopplingstriangeln kan inte vridas efter manövrering av sidoinställningslåset.

Möjlig orsak:
– Wiren feljusterad.
– Wiren skadad.

Åtgärd:
– Ställ in sidoinställningslåsets wire. (⇨ 13.1)
– Byt wiren. 🛠

Störning:
Snöröjningsbladet vibrerar ovanligt kraftigt vid röjningsarbete.

Möjlig orsak:
– Snöröjningsbladet är feljusterat.

Åtgärd:
– Ställ in snöröjningsbladet. (⇨ 12.)

Störning:
Dålig röjningseffekt.

Möjlig orsak:
– Snömängden för stor.

Åtgärd:
– Reducera röjningsbredden eller montera snökedjor (ingår inte i leveransen).

Störning:
Ingen eller dålig dragkraft på bakhjulen.

Möjlig orsak:
– Snömängden för stor.

Åtgärd:
– Reducera röjningsbredden eller montera snökedjor (ingår inte i leveransen).

Kære kunde!

Mange tak, fordi du har valgt et kvalitetsprodukt fra VIKING.

Dette produkt er fremstillet efter de mest moderne produktionsmetoder og med omfattende kvalitetskontrol, for vi er først tilfredse, når du er tilfreds med dit produkt.

Hvis du har spørgsmål vedrørende maskinen, beder vi dig henvende dig til forhandleren eller direkte til importøren.

Du ønskes held og lykke med din VIKING maskine.



Dr. Peter Pretzsch

Adm. direktør

1. Indholdsfortegnelse

Beskrivelse af maskinen 102
Sikkerhed 102
Generelt 102
Før arbejdet påbegyndes 102
Under arbejdet 102
Symbolforklaring 103
Medfølgende dele 103
Monter og demonter ASS 125 103
Monter sneskærmen 103
Demonter sneskærmen 104
Betjeningsdele 104
Afløftearm 104
Svingarmens udløsning 104
Svingarm 105
Arbejdsanvisninger 105
Snerydning på større arealer 105
Snerydning på veje 105
Omstil havetraktoren til vinterbrug 106
Foranstaltninger til vinterbrug 106
Tag maskinen i brug 106
Klargør havetraktoren 106
Placer sneskærmen i transportpositionen 106
Sænk sneskærmen ned i arbejdspositionen 106
Sving sneskærmen 107
Snerydning 107
Stands havetraktoren med påmonteret sneskærm 108
Vedligeholdelse 108
Generelt 108
Vedligeholdelsesplan 108
Smøring 108
Vend eller udskift en slidt glideskinne 109
Juster sneskærmen 109
Indstil glideskinnen 109
Juster mederne 109
Juster fjederen 110
Juster koblingstrekanten 110
Indstil kabeltrækket til svingarmens udløsning 110
Kontroller og juster kabeltrækket til plejlstangen 110
Demonter og monter koblingstrekanten AKD 500 111
Demonter koblingstrekanten 111
Opbevar koblingstrekanten 111
Monter koblingstrekanten: 111
Transport 112
Transporter havetraktoren med påmonteret sneskærm 112
Standardreservedele 112
Tilbehør 112
Snekæder 112
Hjul 112
Miljøbeskyttelse 112
Producentens EF-overensstemmelseserklæring 112
Tekniske data 113
Fejlsøgning 114

Printet på klorfrit bleget papir. Papiret kan genbruges. Smudsomslaget er uden halogen.

2. Beskrivelse af maskinen



AKD 500

1 Afløftearm
2 Koblingstrekant
3 Sikringssplit
4 Svingarmens udløsning
5 Svingarm

ASS 125

6 Sneskærm komplet
7 Meder
8 Glideskinne
9 Fjeder

3. Sikkerhed

3.1 Generelt



Forholdsregler til forebyggelse af ulykker skal følges under arbejdet med havetraktoren og med det påmonterede tilbehør.



Hele betjeningsvejledningen skal læses grundigt igennem før den første ibrugtagning. Opbevar betjeningsvejledningen til senere brug.

Følg også havetraktorens betjeningsvejledning – især henvisningerne om sikkerheden i kapitlet "Sikkerhed".

De sikkerhedshenvisninger, der er anført i nærværende betjeningsvejledning, er et supplement til sikkerhedshenvisningerne i havetraktorens betjeningsvejledning.

OBS – risiko for ulykker!
Sneskærmen må kun anvendes til snerydning, al anden anvendelse er ikke tilladt.

Der må kun monteres godkendt VIKING tilbehør på koblingstrekanten.

3.2 Før arbejdet påbegyndes

Kontroller, at kun personer, som har læst betjeningsvejledningen, anvender maskinen.

Bliv fortrolig med alle betjeningselementer på tilbehøret før brugen.

Anvendes havetraktoren på områder med sne eller is, bør der monteres snekæder på alle hjul.
Snekæderne fås som tilbehør (se kapitlet "Anbefalet tilbehør").

Sørg for korrekt belysning under hele snerydningen.

Undersøg arealets udformning før snerydningen. Undgå altid hulninger (huller, fordybninger, ujævnheder osv.).

Kontroller hele det areal, der skal ryddes, og marker, eller fjern mulige forhindringer såsom afsatser, brædder, begrænsninger, større sten osv. Disse forhindringer kan nemt være skjult af sneen.

3.3 Under arbejdet

OBS – risiko for kvæstelser!
Når koblingstrekanten og sneskærmen er blevet påmonteret, ændres havetraktorens køreegenskaber pga. den ændrede længde, den ekstra vægt på forakslen samt pga. det ændrede tyngdepunkt.

Tilpas hastigheden i henhold hertil.

Undgå abrupte ratudsving og bremsebevægelser.

Tilpas altid hastigheden til forholdene. Kør altid langsommere (skridttempo) på flader med sne eller is, da hjulenes traktion er forringet.

Hjulenes forringede traktion på sne- eller isbelagte veje påvirker bl. a. køreegenskaberne.

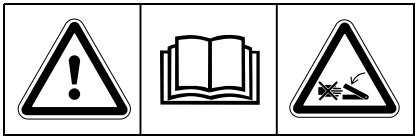
– Længere bremsevej.
– Kraftig understyring. Ved ratudsving holder havetraktoren ikke sporet og glider lige ud, når forhjulene er drejede, eller svinget får en større radius.
– Havetraktoren kan nemmere komme til at skride ud, når der køres på stigninger.

Styret bliver tungere af den påmonterede sneskærm pga. den ekstra vægt. Tilpas hastigheden i henhold hertil.

OBS – risiko for kvæstelser!
Om vinteren, især ved meget lave temperaturer, samt når der køres på sne eller is, bør der ikke køres på stigninger, da hjulene ikke har tilstrækkelig kontakt med underlaget, og havetraktoren dermed kan skride ud.

Af denne årsag bør der kun køres på skråninger om vinteren, især under snerydningen, som har en hældning mindre end 10°.

4. Symbolforklaring



OBS! Risiko for klemning!
Hænder og fødder skal holdes væk fra bevægelige dele.

5. Medfølgende dele



Pos.	Betegnelse	Stk.
A	Sneskærm komplet	1
–	Betjeningsvejledning	1

6. Monter og demonter ASS 125

6.1 Monter sneskærmen



Risiko for kvæstelser!
Vær opmærksom på vægten, før sneskærmen (A) løftes.
Sneskærmens samlede vægt udgør 36 kg.
Af hensyn til sikkerheden anbefales det, at sneskærmen løftes af to personer.
Den monterede sneskærm skal altid sikres med sikringssplitten.

- Stands motoren. (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Aktiver parkeringsbremsen. (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Sænk koblingstrekanten helt. (⇨ 7.1)
- Sving koblingstrekanten til midterpositionen. (⇨ 7.3)

Trin 1:

- Åbn sikringssplittens (2) bøjle. Træk sikringsplitten (2) af, og tag den af.

Trin 2:

- Løft hele sneskærmen (A), og før den oppefra og nedefter langs de to føringer (3) (grå flade) på koblingstrekanten (1). Stik pasbolten (4) ind i boringen på sneskærmen.

Trin 3:

- Stik sikringssplitten (2) helt ind i pasboltens hul.
  Luk sikringssplittens (2) bøjle.

6.2 Demonter sneskærmen



Risiko for kvæstelser!
Vær opmærksom på vægten, før sneskærmen (A) løftes.
Sneskærmens samlede vægt udgør 36 kg.
Af hensyn til sikkerheden anbefales det, at sneskærmen løftes af to personer.
Placer sneskærmen et sikkert sted efter afmonteringen, og sørg for, at den ikke vælter.

- Stands motoren.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Aktiver parkeringsbremsen.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Sving koblingstrekanten til midterpositionen. (⇨ 7.3)
- Sænk koblingstrekanten helt. (⇨ 7.1)

Trin 1:

- Åbn sikringssplittens (2) bøjle. Træk sikringsplitten (2) af, og tag den af.

Trin 2:

- Løft hele sneskærmen (A), og tag den af koblingstrekanten.
  Placer sneskærmen (A) et sikkert sted.
- Monter evt. sikringsplitten på pasbolten (sikringssplittens bøjle skal være lukket).

7. Betjeningsdele

7.1 Afløftearm



Risiko for klemning!
Betjen kun afløftearmen fra havetraktorens førersæde.
Når sneskærmen sænkes ned, må der ikke befinde sig personer i nærheden.
Betjen kun afløftearmen, når havetraktoren står stille.
Hold altid fast i afløftearmen med hånden, når den betjenes (op eller ned), og før den, til den når arbejdspositionen eller transportstillingen.

Sneskærmen har to positioner; transportstillingen og arbejdspositionen.
Er sneskærmen i transportstillingen, er sneskærmen løftet op og berører ikke jorden.
Er sneskærmen i arbejdspositionen, ligger den med hele vægten på jorden.

Sneskærmens positioner kan nemt skiftes fra førersædet med afløftearmen.

Løft sneskærmen:

- Tryk afløftearmen (1) let udefter (væk fra havetraktoren), og hold.
  Tryk afløftearmen (1) ned, og hægt den helt ind i holdebøjlen (2).
  Slip langsomt og forsigtigt afløftearmen (1).

Sænk sneskærmen ned:

- Tryk afløftearmen (1) ned, og hold.
  Tryk afløftearmen (1) let udefter (væk fra havetraktoren), og hold.
  Før afløftearmen (1) opefter, til sneskærmen hviler helt på jorden.
  Slip afløftearmen (1).

7.2 Svingarmens udløsning

Risiko for klemning!
Når svingarmens udløsning er aktiveret, kan koblingstrekanten med sneskærmen drejes i tre positioner med svingarmen.
Aktiver ikke svingarmens udløsning under snerydningen.
Sneskærmen skal aflastes med løft til transportpositionen før en aktivering.
Aktiver kun svingarmens udløsning fra havetraktorens førersæde.

Når svingarmens udløsning (1) er aktiveret, afsikres svingarmen, og koblingstrekanten kan drejes sammen med den påmonterede sneskærm.
Når svingarmens udløsning (1) slippes, går koblingstrekanten i hak i én af de tre positioner. I den forbindelse fastgøres koblingstrekanten med den monterede sneskærm.

Løsn svingarmens udløsning:

- Træk svingarmens udløsning (1) mod svingarmens håndtag (2), og hold.
  Låsemekanismen er afsikret, og koblingstrekanten kan drejes sammen med den påmonterede sneskærm, idet svingarmen aktiveres.

Fastgør svingarmens udløsning:

- Slip svingarmens udløsning (1).
  Er koblingstrekanten i én af de tre positioner, låses låsemekanismen automatisk.
  Koblingstrekanten med den påmonterede sneskærm er fastgjort og kan ikke drejes, før den afsikres igen.

7.3 Svingarm



Risiko for ulykker!
Stands havetraktoren helt, før svingarmen aktiveres.
Aktiver kun svingarmen fra havetraktorens førersæde.
Når sneskærmen drejes, må der ikke befinde sig personer i nærheden.

Når svingarmen (1) er aktiveret (træk eller skub), kan koblingstrekanten drejes sammen med den påmonterede sneskærm.
Sørg for, at koblingstrekantens låsemekanisme går i hak i én af de tre positioner.

Koblingstrekanten går i hak med den påmonterede sneskærm i én af de tre positioner:

– Sneskærmen står rettet ligeud (= 90° mod køreretningen);

– Sneskærmen drejet mod venstre;

– Sneskærmen drejet mod højre;

Træk svingarmen bagud:

- Sneskærmen drejer mod venstre.

Skub svingarmen fremefter:

- Sneskærmen drejer mod højre.

8. Arbejdsanvisninger

OBS!
Risiko for kvæstelser!
Læs og overhold kapitlet "Sikkerhed" før ibrugtagningen. (⇨ 3.)
Læs alle informationer vedrørende sikker brug af maskinen.
Det er ikke tilladt at bruge havetraktoren på offentlige veje.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Afmonter klippeanordningen (se billedet og betjeningsvejledningen til havetraktoren).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Afmonter klippeanordningen, græsopsamlingskurven og udkastningskanalen (se billedet og betjeningsvejledningen til havetraktoren).

Vær opmærksom på snehøjden og arten (afhænger af temperaturen) under snerydningen.
Disse to faktorer har betydelig indflydelse på maskinens rydningseffektivitet.

8.1 Snerydning på større arealer

Eksempler:
Bred indkørsel, parkeringsplads, gård osv.

Tip:

– Stil sneskærmen lige (90° mod køreretningen).

– Frigør først en strækning (et spor) i midten af det areal, der skal ryddes, med havetraktoren eller en sneskovl afhængigt af snemængden og arten.

– Fjern en passende mængde sne i venstre og højre side, afhængigt af snehøjden, arten og hjulenes traktion. Gentag dette, indtil hele arealet er ryddet.

8.2 Snerydning på veje

Eksempler:
Smal sti i en park osv.

Tip:

– Drej sneskærmen mod venstre eller højre, og lad den gå i hak. Ryd stien fri under hensyntagen til stiens forløb.

9. Omstil havetraktoren til vinterbrug

9.1 Foranstaltninger til vinterbrug

Bemærk
Skal havetraktoren anvendes om vinteren, skal den først klargøres hertil pga. kulde og fugt. Disse foranstaltninger sikrer, at maskinen kan bruges, og forhindrer dermed skader på maskinen.

Anbefalinger til havetraktorens sikre vinterbrug:

– Ved lave temperaturer bør der anvendes en motorolie med betegnelsen HD 15 W40.

– Opbevar havetraktoren efter brugen i et lukket og godt udluftet rum (garage). Maskinen skal helst ikke stå ubeskyttet udenfor.

Eksplosionsfare pga. benzin!
Placer ikke havetraktoren i nærheden af en varmekilde.

10. Tag maskinen i brug

Risiko for kvæstelser!
Læs og overhold kapitlet "Sikkerhed" før ibrugtagningen. (⇨ 3.)
Overhold alle informationer vedrørende sikker brug af maskinen.
Derudover skal sikkerhedsanvisningerne i havetraktorens betjeningsvejledning følges nøje.
Når sneskærmen er monteret på havetraktoren, ændres traktorens vægt, den ændrede vægtfordeling (ændret tyngdepunkt) og den ændrede længde påvirker så havetraktorens køreegenskaber.

- Kontroller sneskærmens justeringer før brugen, og korriger efter behov. (⇨ 12.)
- Før ibrugtagningen bør brugeren sætte sig grundigt ind i koblingstrekantens betjeningsdele. (⇨ 7.)
- Før ibrugtagningen bør brugeren sætte sig grundigt ind i havetraktorens betjeningssdele.

10.1 Klargør havetraktoren

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Demonter klippeanordningen.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Afmonter klippeanordning, tag græsopsamlingskurv af og afmonter udkastningskanal.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Udfør foranstaltninger til vinterbrug af havetraktoren. (⇨ 9.)

10.2 Placer sneskærmen i transportpositionen



- Brems havetraktoren, til den stopper helt.
  (Se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Tag om afløftearmen (1) med den ene hånd på grebet, og tryk let ud (væk fra havetraktoren) og hold.
  Tryk afløftearmen (1) ned, og hægt den helt ind i holdebøjlen (2).
  Slip langsomt og forsigtigt afløftearmen (1).

10.3 Sænk sneskærmen ned i arbejdspositionen



Risiko for kvæstelser!
Sænk kun sneskærmen ned, når havetraktoren står stille.

- Brems havetraktoren, til den stopper helt.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Tag om afløftearmen (1) med den ene hånd på grebet, og tryk let ned og hold. Tryk afløftearmen (1) let udefter (væk fra havetraktoren), og før den langsomt opefter, til sneskærmen hviler helt på jorden.
  Slip afløftearmen (1).

10.4 Sving sneskærmen

- Brems havetraktoren, til den stopper helt.
  (Se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Løft sneskærmen til transportstillingen.
- Træk svingarmens udløsning, og hold.
- Sving sneskærmen til den ønskede position, idet svingarmen betjenes.
- Slip svingarmens udløsning igen, og kontroller, om koblingstrekantens låsemekanisme går i hak.
- Slip svingarmen.

10.5 Snerydning

Risiko for kvæstelser!
Snerydningen udføres i skridttempo og ikke i den maksimale hastighed. Kontroller arealet for ting (afsatser, fortove, brædder osv.) før snerydningen, og fjern, eller marker disse.
Større sneophobninger (f.eks. allerede samlet sne) må kun nærmes med ringe hastighed.

Bemærk
Læs og følg kapitlet "Bemærkninger til arbejdet", før snerydningen påbegyndes. (⇨ 8.)

Start (hydrostatisk gear):

Bemærk
I havetraktorens betjeningsvejledning er det anført, om den er udstyret med et hydrostatisk gear eller et manuelt gear.

- Start motoren.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Tænd lyset efter behov.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Løft sneskærmen til transportpositionen. (⇨ 10.2)
- Kør havetraktoren til det areal, der skal ryddes.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Placer gashåndtaget på MAX-positionen. Under snerydningen skal det kontrolleres, om gashåndtaget altid er i MAX-positionen.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Sving sneskærmen til den ønskede position. (⇨ 7.3)
- Sænk sneskærmen ned i arbejdspositionen. (⇨ 10.3)
- Tryk forsigtigt og langsomt på drivpedalen. Havetraktoren sætter langsomt i gang.
  Øg kørehastigheden efter behov.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)

Bremsning (hydrostatisk gear):

- Reducer trykket på drivpedalen, til havetraktoren står stille.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Tryk evt. på bremsen.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Løft evt. sneskærmen til transportpositionen. (⇨ 10.2)

Start (manuelt gear):

Bemærk
I havetraktorens betjeningsvejledning er det anført, om den er udstyret med et hydrostatisk gear eller et manuelt gear.

- Start motoren.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Tænd lyset efter behov.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Løft sneskærmen til transportpositionen. (⇨ 10.2)
- Kør havetraktoren til det areal, der skal ryddes.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Placer gashåndtaget på MAX-positionen. Under snerydningen skal det kontrolleres, om gashåndtaget altid er i MAX-positionen.
  (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Sving sneskærmen til den ønskede position. (⇨ 7.3)
- Sænk sneskærmen ned i arbejdspositionen. (⇨ 10.3)

Risiko for kvæstelser!
Snerydningen må kun udføres i 1. gear på modeller med manuelt gear af hensyn til sikkerheden.

- Er koblings-/bremsepedalen trykket ned, sættes der i 1. gear. (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Slip langsomt koblings-/bremsepedalen. (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)

Bremsning (manuelt gear):

- Tryk og hold koblings-/bremsepedalen ensartet. Havetraktoren stopper. (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Løft evt. sneskærmen til transportpositionen. (⇨ 10.2)

10.6 Stands havetraktoren med påmonteret sneskærm

Risiko for kvæstelser!
Ryddes havetraktoren op efter brug, skal sneskærmen sænkes helt ned af hensyn til sikkerheden.

- Placer havetraktoren et sikkert sted. (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Træk parkeringsbremsen. (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Sænk sneskærmen helt ned (arbejdsposition). Glideskinnen og de to meder skal berøre jorden helt. (⇨ 10.3)

11. Vedligeholdelse

Risiko for kvæstelser!
Læs og overhold kapitlet "Sikkerhed" før vedligeholdelsesarbejder og reparationer. (⇨ 3.)
Læs og overhold kapitlet "Sikkerhed" i havetraktorens betjeningsvejledning.
Træk tændingsnøglen ud før al vedligeholdelses-, reparations- og rengøringsarbejde, og opbevar den sikkert (se havetraktorens betjeningsvejledning).

Bemærk
For at undgå skader på motorhjelmen under åbningen som følge af den påmonterede koblingstrekant, skal koblingstrekanten/sneskærmen først sænkes helt ned. (⇨ 10.3)

11.1 Generelt

Kapitlet vedligeholdelse omhandler kun sneskærmen og koblingstrekanten.

Disser punkter skal ubetinget overholdes før vedligeholdelses-, reparations- og rengøringsarbejder:

- Placer havetraktoren på et plant og fast underlag.
- Stands motoren (se betjeningsvejledningen til havetraktoren).
- Sænk koblingstrekanten/sneskærmen helt ned (arbejdsposition). (⇨ 10.3)
- Træk tændingsnøglen ud, og opbevar den et sikkert sted (se betjeningsvejledningen til havetraktoren).
- Træk parkeringsbremsen. (se betjeningsvejledningen til havetraktoren)
- Lad motoren køle af.
- Træk tændrørshætten af (se betjeningsvejledningen til havetraktoren).
- Læs og overhold kapitel ”Sikkerhed”. (⇨ 3.)

11.2 Vedligeholdelsesplan

Overhold altid de anførte vedligeholdsintervaller.

Vedligeholdelsesarbejder efter de første 5 driftstimer:

- Kontroller alle skrueforbindelser for fast sæde.

Vedligeholdelsesarbejder før hver brug:

- Kontroller justeringerne og slid på begge meder og glideskinnen.

Vedligeholdelsesarbejder efter hver brug:

- Rens sneskærmen, koblingstrekanten og havetraktoren grundigt, og fjern tøsalt.
  Smør kabeltræk og låsestifte jævnligt ind.

11.3 Smøring

10

Smør alle bevægelige dele, især kabeltrækket og låsestiften, med et gængs smøremiddel.

Låsestiften kan smøres via smøreniplen (1).

11.4 Vend eller udskift en slidt glideskinne



Er glideskinnen slidt eller ødelagt af brugen, kan den vendes på følgende måde.

- Demonter sneskærmen. (⇨ 6.2)

Demonter glideskinnen:

- Løsn møtrikkerne (1), og tag skiverne (2) af.
- Tag glideskinnen (3), pladen (4) og skruerne (5) af.

Monter glideskinnen:

- Vend eller udskift glideskinnen (3), og sæt den på sneskærmen (A) sammen med pladen (4).
- Stik skruerne (5) gennem pladen (4), glideskinnen (3) og sneskærmen (A).
- Sæt skiverne (2) på, og spænd møtrikkerne (1) let til.
- Indstil glideskinnen. (⇨ 12.1)
- Monter sneskærmen. (⇨ 6.1)

12. Juster sneskærmen

12.1 Indstil glideskinnen



Bemærk
For at sikre, at sneskærmen arbejder på bedste vis, skal glideskinnen være korrekt indstillet. Glideskinnens indstilling skal tilpasses forholdene (underlaget). Monter glideskinnen, så den flugter med sneskærmen. Anvend flere målepunkter (mindst tre) langs glideskinnen.

Basisindstilling:
B = 15 mm

Indstilling:

- Placer sneskærmen i transportposition. (⇨ 10.2)
- Placer af hensyn til sikkerheden et fast underlag (1) (f.eks. et stykke træ) på ca. 60 mm højde under de to meder (2) (på sneskærmens venstre og højre side).
- Kontroller afstanden (B) på glideskinnen (3) i forhold til sneskærmens underkant (4).
- Løsn evt. skruernes (5) møtrikker (SV 17), og juster glideskinnens (3) afstand (B) i forhold til sneskærmens underkant (4).
  Spænd derefter møtrikken til med **8 - 9 Nm**.
- Fjern underlaget, og sænk sneskærmen ned i arbejdspositionen. (⇨ 10.3)

Bemærk
Når glideskinnen er indstillet, skal de to meder igen justeres. (⇨ 12.2)

12.2 Juster mederne



Før mederne justeres, skal glideskinnen være kontrolleret og evt. justeret.

For at sikre at sneskærmen arbejder på bedste vis, skal mederne være korrekt justerede.

Indstilling:

Medernes underkant og glideskinnens underkant skal være lige høje.

Indstilling:

- Placer sneskærmen i transportposition. (⇨ 10.2)
- Læg et plant og fast underlag (1) under hele sneskærmen (125 cm) (f.eks. træliste med en højde på ca. 60 mm). Sænk sneskærmen (2) ned, og sørg for, at sneskærmen hviler på underlaget med glideskinnen.
- Løsn de to møtrikker (4) på mederne (3). Tryk mederne ned på underlaget (1), og hold dem.
  Spænd møtrikkerne (3) til med **21 - 25 Nm**.
- Gentag dette på den anden mede.
- Placer sneskærmen i transportposition. (⇨ 10.3)
- Fjern underlaget.

12.3 Juster fjederen



Fjedrene anvendes som sikkerhedsudstyr.
Køres sneskærmen mod en fast genstand (f.eks. et fortov), klapper sneskærmen forover. Sammenstødet afdæmpes.

Risiko for kvæstelser!
Ændres fjedrenes indstilling, der er anbefalet af VIKING, så de strammes mere, virker et sammenstød hårdere.

Bemærk
Indstillingen på begge fjedre skal være ens. Fjedrene må ikke indstilles forskelligt.

Anbefalet indstilling:

D = 48 mm

Indstilling:

- Placer sneskærmen i transportposition. (⇨ 10.2)
- Hold justeringsskruen (1), og løsn kontramøtrikken (2).
- Hold justeringsskruen (1), og indstil afstanden (D) ved at dreje justeringsmøtrikken (3).
- Spænd kontramøtrikken (2) til.
- Gentag dette på den anden side.

13. Juster koblingstrekanten

13.1 Indstil kabeltrækket til svingarmens udløsning



Risiko for ulykker!
For at sikre, at svingarmens udløsning fungerer korrekt og sikkert, skal kabeltrækket altid være korrekt indstillet.
Risiko for klemning!
Sænk koblingstrekanten ned i arbejdspositionen før kontrollen.

Kontrol:

- Demonter sneskærmen. (⇨ 6.2)
- Sænk koblingstrekanten helt. (⇨ 10.3)

F = 1 - 2 mm
Kontroller afstanden (F) mellem låseringen (1) (underkanten) og skiven (2) (overkanten).

Indstilling:

- Løsn kontramøtrikken (3).
- Kabeltrækkets længde indstilles ved at dreje justeringsskruen (4) således, at afstanden (F) er i orden.
- Spænd kontramøtrikken (3) til.
- Udfør kontrollen igen. Gentag evt. indstillingen igen.
- Monter sneskærmen. (⇨ 6.1)
- Placer sneskærmen i transportposition. (⇨ 10.2)
- Aktiver svingarmens udløsning, og kontroller, om låsemekanismen fungerer.

13.2 Kontroller og juster kabeltrækket til plejlstangen



Risiko for klemning!
Sænk sneskærmen ned i arbejdspositionen før kontrollen. (⇨ 10.3)

Kontrol:

Kontroller afstanden **G = 750 mm** mellem to de kontramøtrikkers (1) indersider.

Indstilling:

Bemærk
Vær under justeringen opmærksom på, at afstanden fra kuglehovedet til gevindets ende er lige stor på begge sider af plejlstangen.

1. Løft kuglehovedet af:

- Klap splitten (2) op i pilens retning på et kuglehoved (3, 4).
- Træk splitten (2) af i pilens retning.
- Træk kuglehovederne (3, 4) af i pilens retning.

2. Juster plejlstangen:

- Løsn kontramøtrikkerne (1), og juster afstanden (G) mellem begge kontramøtrikkers inderside ved at dreje kuglehovederne (3, 4).
- Spænd kontramøtrikkerne (1) til.

3. Hægt kuglehovedet på:

- Tryk kuglehovedet (3, 4) ind i kugleleddet.
- Før splitten (2) mod pilen i hullet på kuglehovedet.
- Klap splitten (2) op, og lad den gå i hak på kuglehovedet (3, 4).

14. Demonter og monter koblingstrekanten AKD 500

Risiko for kvæstelser!
Læs og overhold kapitlet "Sikkerhed" før vedligeholdelsesarbejder og reparationer. (⇨ 3.)
Læs og overhold kapitlet "Sikkerhed" i havetraktorens betjeningsvejledning.
Træk tændingsnøglen ud før al vedligeholdelses-, reparations- og rengøringsarbejde, og opbevar den sikkert.
Koblingstrekanten må kun monteres og demonteres, når motoren og udstødningen er kølet af.

14.1 Demonter koblingstrekanten



Koblingstrekanten bør demonteres i forbindelse med sommerens arbejde. Græsslåning i nærheden af hegn og buske bliver betydeligt nemmere.

1. Demonter koblingstrekanten:

- Demonter sneskærmen. (⇨ 6.2)
- Vælg transportposition. (⇨ 10.2)
- Hold imod på skruerne (1), løsn møtrikken (2), og tag af med skiverne (3).
  Udfør operationen ved alle fire skruer.
- Stil koblingstrekant (4) på jorden.

2. Løsn svingarmen:

Bemærk
Når svingarmen demonteres, skal det sikres, at kabeltrækket ikke beskadiges (knækkes).

- Hold mod på skruen (5), og løsn møtrikken (6), og tag af.
- Løft og hold svingarmen. Tag skruen (5), møtrikken (6) og skiven (7) af.
- Flyt forsigtigt rundt på svingarmen.

14.2 Opbevar koblingstrekanten

Bemærk
Når koblingstrekanten skal opbevares, skal det sikres, at kabeltrækket ikke kan beskadiges.

- Fastgør evt. den omlagte svingarm på koblingstrekanten, så den ikke kan falde ned og medføre personskader eller beskadige koblingstrekanten (kabeltrækket) eller andre genstande.
- Placer koblingstrekanten et sikkert sted.
- Opbevar alle skruer, skiver og møtrikker sammen.

14.3 Monter koblingstrekanten:



Risiko for klemning ved bevægelige komponenter!
Koblingstrekanten må ikke løftes i bevægelige dele med monteringen.

1. Monter koblingstrekanten:

- Løft koblingstrekanten (1) indtil de fire huller flugter med hullerne på monteringsrammen.
- Stik fire skruer (2) (SW17) gennem hullerne.
- Sæt skiverne (3) på, og skru møtrikkerne (4) på.
- Kontrollér, at koblingstrekanten sidder midt på monteringsrammen, og stram møtrikkerne (4) med **44 - 48 Nm**.

2. Monter svingarmen:

- Svingarmens boring (5) placeres og holdes i flugt med hullet (6) på holderen.
- Stik skruen (7) med skiven (8) gennem de to boringer indefra.
  Skub skiven (8) på den monterede skrue (7).
- Skru møtrikken (9) (SW17) i, og spænd til med **10 - 15 Nm**.
  Drej derefter møtrikken (9) en kvart omgang mod uret, så svingarmen går let og ikke blokeres.
- Smør alle bevægelige dele med et gængst smøremiddel efter monteringen. Smør svingsarmsudløsningsmekanismens kabeltræk efter hver montering.

15. Transport

15.1 Transporter havetraktoren med påmonteret sneskærm

Risiko for ulykker!
Læs og overhold kapitel "Sikkerhed" før transporten. (⇨ 3.)
Læs og overhold kapitlet "Sikkerhed" i havetraktorens betjeningsvejledning.
Skal havetraktoren transporteres med en påmonteret sneskærm på en læsseflade eller en anhænger, skal sneskærmen være i arbejdspositionen under hele transporten.
Vær opmærksom på den samlede vægt under læsningen.

- Kør havetraktoren til læssefladen, og træk parkeringsbremsen.
- Sænk sneskærmen ned i arbejdspositionen. (⇨ 10.3)
- Fastgør havetraktoren med tilstrækkeligt dimensionerede hjælpemidler (seler, reb osv.).

16. Standardreservedele

Glideskinne:
6907 731 8320

Mede:
6907 731 4710

17. Tilbehør

Bemærk
Det ekstra tilbehør bør anvendes under havetraktorens funktion om vinteren (ændrede ydre betingelser), for at havetraktoren fungerer korrekt og sikkert.

17.1 Snekæder

Snekæderne forbedrer baghjulenes traktion på is- eller sneglatte veje.

Snekæder 18 tommer ASK 018:

6907 730 3431

Snekæder 20 tommer ASK 020:

6907 730 3436

Bemærk
Når der anvendes snekæder, kan det ske, at underlaget (brosten, asfalt osv.) beskadiges (ridses).

17.2 Hjul

Monteres hjulene i stedet for mederne på sneskærmen, forhindres ridser eller andre skader på undergrunden på grund af mederne (brosten, indkørsler osv.).

Hjulsæt:

6907 007 1035

18. Miljøbeskyttelse



Emballager, maskine og tilbehør er fremstillet af materialer, der kan genbruges, og som skal bortskaffes i overensstemmelse hermed.

Sorter og bortskaf materialerester på en miljøvenlig måde, så det bliver lettere at genanvende dem. Af denne grund skal maskinen afleveres i et affaldsdepot, når den er slidt op.

19. Producentens EF-overensstemmelseserklæring

Vi,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

erklærer, at maskinen

Koblingstrekant og sneskærm,

Koblingstrekant:

Fabrikat:	VIKING
Type:	AKD 500.1
Serienummer	6907

Sneskærm:

Fabrikat:	VIKING
Type:	ASS 125.1
Serienummer	6907

er i overensstemmelse med følgende EF-direktiver:
2006/42/EF

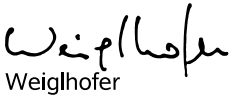
Sammensætning og opbevaring af teknisk dokumentation:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Konstruktionsåret og serienummeret står på maskinens typeskilt.

Langkampfen,
2013-01-02 (ÅÅÅÅ-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Sektionsleder for forskning og produktudvikling

20. Tekniske data

AKD 500.1:

Vægt	32 kg
Maksimal belastning i monteret tilstand	80 kg

ASS 125.1:

Sneskærmbredde	1250 mm
Sneskærmhøjde	450 mm
Arbejdsbredde i midterposition	1250 mm
Arbejdsbredde i skrå position	1156 mm
Vægt	36 kg

Mål:

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Længde med monteret koblingstrekant:

Koblingstrekant til midterpositionen	2261 mm
Koblingstrekant til skrå position	2354 mm

Længde med monteret koblingstrekant og monteret sneskærm:

Koblingstrekant til midterpositionen	2504 mm
Koblingstrekant til skrå position	2705 mm

Maksimal højde (Afløftearm i arbejdsposition):

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 mm
MT 4112 SZ	1245 mm

MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z,
MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL:

Længde uden græsopsamlingskurv og med monteret koblingstrekant:

Koblingstrekant til midterpositionen	2390 mm
Koblingstrekant til skrå position	2483 mm

Længde uden græsopsamlingskurv, med monteret koblingstrekant og monteret sneskærm:

Koblingstrekant til midterpositionen	2633 mm
Koblingstrekant til skrå position	2834 mm

Maksimal højde (Afløftearm i arbejdsposition):

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K:	1220 mm
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL:	1245 mm

21. Fejlsøgning

🛠 Kontakt evt. en forhandler, VIKING anbefaler VIKING forhandlere.

Fejl:
Koblingstrekanten kan ikke drejes, når svingarmens udløsning er aktiveret.

Mulig årsag:
– Kabeltrækket er ikke korrekt indstillet.
– Kabeltrækket er beskadiget.

Afhjælpning:
– Indstil kabeltrækket til svingarmens udløsning. (⇨ 13.1)
– Udskift kabeltrækket. 🛠

Fejl:
Sneskærmen klaprer (vibrerer) meget kraftigt under snerydningen.

Mulig årsag:
– Sneskærmen er ikke korrekt indstillet.

Afhjælpning:
– Juster sneskærmen. (⇨ 12.)

Fejl:
Dårlig snerydningsydelse.

Mulig årsag:
– Snemængden er for stor.

Afhjælpning:
– Reducer rydningsbredden eller monter snekæder (ikke indeholdt i leveringsomfanget).

Fejl:
Ingen eller kun dårlig traktion på baghjulene.

Mulig årsag:
– Snemængden er for stor.

Afhjælpning:
– Reducer rydningsbredden eller monter snekæder (ikke indeholdt i leveringsomfanget).

Szanowni Państwo,

serdecznie dziękujemy, że zdecydowali się Państwo nabyć wysokiej jakości produkt firmy VIKING.

Przy jego produkcji zastosowaliśmy najnowocześniejszą technologię i wiele rozwiązań zapewniających wysoką jakość. Swój cel osiągniemy jednak dopiero wtedy, gdy będą Państwo zadowoleni z naszego wyrobu.

W przypadku pytań dotyczących urządzenia prosimy kontaktować się ze sprzedawcą lub bezpośrednio z naszą firmą dystrybucyjną.

Życzę Państwu zadowolenia z wyrobu firmy VIKING.



Dr. Peter Pretzsch

Prezes Zarządu

1. Spis treści

Opis urządzenia **116**
Zasady bezpiecznej pracy **116**
Informacje ogólne 116
Przed rozpoczęciem pracy 116
Praca z urządzeniem 116
Objaśnienie symboli **117**
Wyposażenie standardowe **117**
Montaż i demontaż odkładnicy do śniegu ASS 125 **117**
Zamontowanie odkładnicy 117
Demontaż odkładnicy 118
Elementy obsługi **118**
Ramię regulacji pionowej 118
Dźwignia odblokowania regulacji skrętu 118
Ramię regulacji skrętu 119
Wskazówki dotyczące wykonywania pracy **119**
Odśnieżanie dużych powierzchni 119
Odśnieżanie dróg 120
Przygotowanie kosiarki samojezdnej do zimy **120**
Przygotowania do eksploatacji zimowej 120
Uruchamianie urządzenia **120**
Przygotowanie kosiarki samojezdnej do pracy 121
Ustawianie odkładnicy w położeniu transportowym 121
Opuszczanie odkładnicy do położenia roboczego 121
Skręcanie odkładnicy 121
Odśnieżanie 121
Postój kosiarki samojezdnej z odkładnicą 122
Konserwacja **123**
Uwagi ogólne 123
Plan obsługi technicznej 123
Smarowanie 123
Obracanie lub wymiana zużytej listwy zgarniającej 123
Regulacja odkładnicy do śniegu **124**
Regulacja listwy zgarniającej 124
Regulacja płóz 124
Regulacja sprężyn amortyzujących 124
Regulacja czołownicy **125**
Regulacja cięgna regulacji skrętu 125
Sprawdzanie i regulacja drążka przesuwnego 125
Demontaż i montaż czołownicy AKD 500 **126**
Zdemontowanie mechanizmu połączeniowego 126
Przechowywanie czołownicy: 126
Zamontowanie mechanizmu połączeniowego 127
Transport **127**
Transport kosiarki samojezdnej z zamontowaną odkładnicą 127
Typowe części zamienne **128**
Wyposażenie dodatkowe **128**
Łańcuchy przeciwślizgowe 128
Koła 128
Ochrona środowiska **128**
Deklaracja zgodności CE **128**
Dane techniczne **129**
Wykrywanie usterek **129**

Wydrukowano na papierze bielonym bez użycia chloru. Papier nadaje się do recyklingu. Okładka nie zawiera halogenów.

2. Opis urządzenia



AKD 500

1 Ramię regulacji pionowej
2 Czołownica
3 Zawleczka
4 Dźwignia odblokowania regulacji skrętu
5 Ramię regulacji skrętu

ASS 125

6 Odkładnica do śniegu kompletna
7 Płoza
8 Listwa zgarniająca
9 Sprężyna amortyzująca

3. Zasady bezpiecznej pracy

3.1 Informacje ogólne



Podczas pracy z kosiarką samojezdną i zamontowanym osprzętem należy przestrzegać przepisów bezpieczeństwa pracy.



Przed pierwszym uruchomieniem urządzenia należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi. Przechowywać starannie instrukcję obsługi, aby móc korzystać z niej w przyszłości.

Ponadto należy przestrzegać instrukcji obsługi kosiarki samojezdnej – zwłaszcza wskazówek dotyczących bezpieczeństwa podanych w rozdziale „Zasady bezpiecznej pracy".

Podane w niniejszej instrukcji obsługi zasady bezpiecznej pracy stanowią uzupełnienie zasad bezpiecznej pracy zamieszczonych w instrukcji obsługi kosiarki samojezdnej.

Uwaga – niebezpieczeństwo wypadku!
Odkładnica może być stosowana tylko do odśnieżania; użycie jej w innym celu jest niedozwolone.

Do czołownicy można zamontować tylko osprzęt dopuszczony do stosowania przez firmę VIKING.

3.2 Przed rozpoczęciem pracy

Urządzenie może być używane tylko przez osoby znające instrukcję obsługi.

Przed rozpoczęciem pracy należy zapoznać się ze wszystkimi elementami obsługi osprzętu.

Przed eksploatacją kosiarki samojezdnej na drodze pokrytej śniegiem lub lodem należy założyć łańcuchy przeciwślizgowe na wszystkie koła.
Łańcuchy przeciwślizgowe są dostępne w ramach wyposażenia dodatkowego (zob. rozdział „Zalecane wyposażenie dodatkowe").

Podczas odśnieżania należy zadbać o odpowiednie oświetlenie.

Przed odśnieżaniem należy zapoznać się z ukształtowaniem odśnieżanego terenu. Należy unikać zagłębień terenu (dziury, muldy, pofałdowania itp.).

Sprawdzić dokładnie powierzchnię, która będzie odśnieżana, i oznakować lub usunąć wszystkie wystające przeszkody, takie jak stopnie, płyty, ograniczniki, duże kamienie itp. Przeszkody mogą być przykryte śniegiem.

3.3 Praca z urządzeniem

Uwaga – niebezpieczeństwo skaleczenia!
Po zamontowaniu czołownicy i odkładnicy zmieniają się właściwości jezdne kosiarki samojezdnej ze względu na jej większą długość, zwiększone obciążenie osi przedniej i zmienione położenie punktu ciężkości.

Należy odpowiednio dostosować prędkość jazdy.

Należy unikać nagłych ruchów kierownicą i gwałtownego hamowania.

Należy zawsze dostosować prędkość jazdy do warunków zewnętrznych. Ze względu gorsze właściwości trakcyjne kół

po drodze pokrytej śniegiem lub lodem należy jechać z małą prędkością (tempo marszowe).

Gorsze właściwości trakcyjne kół na drodze pokrytej śniegiem lub lodem wpływają na właściwości jezdne m.in. w następujący sposób:

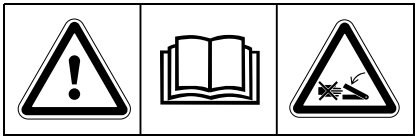
– Dłuższa droga hamowania.
– Większa podsterowność. Przy obrotach kierownicą kosiarka samojezdna może nie utrzymywać toru jazdy i przy skręconych kołach przednich będzie przesuwała się do przodu lub ulegnie zwiększeniu promień zakręcania.
– Podczas przejeżdżania przez wzniesienia kosiarka samojezdna może się łatwiej zsunąć.

Ze względu na dodatkową masę przy zamontowanej odkładnicy kierowanie jest utrudnione. Należy odpowiednio dostosować prędkość jazdy.

Uwaga – niebezpieczeństwo skaleczenia!
Podczas eksploatacji zimowej, zwłaszcza przy niskiej temperaturze i nawierzchni pokrytej śniegiem lub lodem, należy unikać jazdy na pochyłościach, gdyż pozwoli to uniknąć ześlizgnięcia się kosiarki samojezdnej.

Z tego powodu zwłaszcza podczas odśnieżania zimą można bezpiecznie jeździć po wzniesieniach, których kąt nachylenia jest znacznie mniejszy niż 10°.

4. Objaśnienie symboli



Uwaga! Niebezpieczeństwo zmiażdżenia!
Nie zbliżać rąk ani stóp do ruchomych części urządzenia.

5. Wyposażenie standardowe

2

Poz.	Nazwa	Liczba
A	Odkładnica do śniegu kompletna	1
–	Instrukcja obsługi	1

6. Montaż i demontaż odkładnicy do śniegu ASS 125

6.1 Zamontowanie odkładnicy

3

Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed podniesieniem odkładnicy (A) należy zwrócić uwagę na jej masę. Masa kompletnej odkładnicy wynosi 36 kg.
Ze względów bezpieczeństwa zalecamy, aby odkładnicę podnosić przy pomocy drugiej osoby.
Zamontowaną odkładnicę należy zawsze zabezpieczać zawleczką.

- Wyłączyć silnik (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Zaciągnąć hamulec postojowy (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Całkowicie opuścić czołownicę. (⇨ 7.1)
- Obrócić czołownicę do położenia środkowego. (⇨ 7.3)

Punkt 1:

- Odchylić pałąk zawleczki (2). Wyciągnąć i wyjąć zawleczkę (2).

Punkt 2:

- Podnieść kompletną odkładnicę (A) i poprowadzić ją w dół od góry wzdłuż obu prowadnic (3) (szara powierzchnia) czołownicy (1). Należy przy tym wprowadzić trzpień centrujący (4) w otwór odkładnicy.

Punkt 3:

- Zawleczkę (2) włożyć do oporu w otwór trzpienia centrującego.
  Zamknąć pałąk zawleczki (2).

6.2 Demontaż odkładnicy



Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed podniesieniem odkładnicy (A) należy zwrócić uwagę na jej masę. Masa kompletnej odkładnicy wynosi 36 kg.
Ze względów bezpieczeństwa zalecamy, aby odkładnicę podnosić przy pomocy drugiej osoby.
Po demontażu odstawić odkładnicę i zabezpieczyć, aby się nie przewróciła.

- Wyłączyć silnik
  (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Zaciągnąć hamulec postojowy
  (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Obrócić czołownicę do położenia środkowego. (⇨ 7.3)
- Całkowicie opuścić czołownicę. (⇨ 7.1)

Punkt 1:

- Odchylić pałąk zawleczki (2).
  Wyciągnąć i wyjąć zawleczkę (2).

Punkt 2:

- Podnieść kompletną odkładnicę (A) i zdjąć ją z czołownicy.
  Bezpiecznie odstawić odkładnicę (A).
- W razie potrzeby założyć prawidłowo zawleczkę na trzpieniu centrującym (należy zamknąć pałąk zawleczki).

7. Elementy obsługi

7.1 Ramię regulacji pionowej



Niebezpieczeństwo zmiażdżenia!
Ramię regulacji pionowej można uruchamiać tylko po zajęciu miejsca w fotelu kierowcy kosiarki samojezdnej.
Podczas opuszczania odkładnicy w pobliżu nie może być innych osób.
Ramię regulacji pionowej można uruchamiać tylko po wyłączeniu kosiarki samojezdnej.
Podczas uruchamiania ramienia regulacji pionowej (podnoszenie lub opuszczanie) należy je mocno trzymać w dłoni i prowadzić aż do osiągnięcia położenia roboczego lub transportowego.

Odkładnica do śniegu może znajdować się w dwóch położeniach – w położeniu transportowym i położeniu roboczym.
W położeniu transportowym odkładnica do śniegu jest podniesiona i nie styka się z podłożem.
W położeniu roboczym odkładnica spoczywa całym ciężarem na podłożu.

Za pomocą ramienia regulacji pionowej można wygodnie zmieniać położenie odkładnicy, siedząc wygodnie w fotelu kierowcy.

Podnoszenie odkładnicy:

- Ramię regulacji pionowej (1) nacisnąć lekko na zewnątrz (w kierunku od kosiarki) i przytrzymać.
  Ramię regulacji pionowej (1) nacisnąć w dół i całkowicie zaczepić we wsporniku (2).
  Powoli i ostrożnie puścić ramię regulacji pionowej (1).

Opuszczanie odkładnicy:

- Wcisnąć w dół i przytrzymać ramię regulacji pionowej (1).
  Ramię regulacji pionowej (1) nacisnąć lekko na zewnątrz (w kierunku od kosiarki) i przytrzymać.
  Ramię regulacji pionowej (1) powoli poprowadzić do góry, aż odkładnica całkowicie zetknie się z podłożem.
  Puścić ramię regulacji pionowej (1).

7.2 Dźwignia odblokowania regulacji skrętu

Niebezpieczeństwo zmiażdżenia!
Po przyciągnięciu dźwigni odblokowania regulacji skrętu można ustawić czołownicę z odkładnicą w trzech położeniach za pomocą ramienia regulacji skrętu.
Podczas usuwania śniegu nie przyciągać dźwigni odblokowania regulacji skrętu.
Przed każdym przyciągnięciem dźwigni odblokowania należy odciążyć odkładnicę do śniegu przez podniesienie jej do położenia transportowego.
Dźwignię odblokowania regulacji skrętu można przyciągać tylko po zajęciu miejsca w fotelu kierowcy.

Przyciągnięcie dźwigni odblokowania regulacji skrętu (1) odblokowuje ramię regulacji skrętu, umożliwiając skręcenie

czołownicy wraz z zamontowaną odkładnicą do śniegu.
Po zwolnieniu dźwigni odblokowania regulacji skrętu (1) czołownica zostaje zablokowana w jednym z trzech położeń. Czołownica wraz zamontowaną odkładnicą zostają unieruchomione.

Zwalnianie dźwigni odblokowania regulacji skrętu:

- Dźwignię odblokowania regulacji skrętu (1) przyciągnąć do uchwytu ramienia regulacji skrętu (2) i przytrzymać. Zostaje odblokowany mechanizm blokujący i za pomocą ramienia regulacji skrętu można skręcić czołownicę wraz z zamontowaną odkładnicą do śniegu.

Blokowanie dźwigni odblokowania regulacji skrętu:

- zwolnić dźwignię odblokowania regulacji skrętu (1).
  Gdy czołownica znajdzie się w jednym z trzech położeń, mechanizm blokujący samoczynnie ją zablokuje.
  Czołownica z zamontowaną odkładnicą zostaną unieruchomione; nie można ich skręcić bez ponownego odblokowania.

7.3 Ramię regulacji skrętu



Niebezpieczeństwo wypadku!
Przed uruchomieniem ramienia regulacji skrętu należy zatrzymać kosiarkę samojezdną.
Ramię regulacji skrętu można przyciągać tylko po zajęciu miejsca w fotelu kierowcy.
Podczas obrotu odkładnicy w jej pobliżu nie może być innych osób.

Przez pociągnięcie lub przesunięcie ramienia regulacji skrętu (1) można ustawić czołownicę wraz z zamontowaną odkładnicą pod odpowiednim kątem. Należy przy tym zwrócić uwagę na zablokowanie się mechanizmu blokującego czołownicę w jednym z trzech położeń.

Czołownica wraz z zamontowaną odkładnicą do śniegu blokuje się w trzech następujących położeniach:

– odkładnica ustawiona prostopadle do kierunku jazdy,

– odkładnica skręcona w lewo,

– odkładnica skręcona w prawo.

Pociągnięcie ramienia regulacji skrętu do tyłu:

- odkładnica skręca w lewo.

Popchnięcie ramienia regulacji skrętu do przodu:

- odkładnica skręca w prawo.

8. Wskazówki dotyczące wykonywania pracy

Ostrzeżenie!
Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed pierwszym uruchomieniem należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy" i postępować według zawartych w nim instrukcji. (⇨ 3.)
Należy zapoznać się ze wszystkimi informacjami dotyczącymi bezpiecznej eksploatacji urządzenia.
Korzystanie z kosiarki samojezdnej w publicznym ruchu drogowym jest niedozwolone.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Przed rozpoczęciem pracy należy zdemontować zespół tnący (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Przed rozpoczęciem pracy należy zdemontować zespół tnący, kosz na trawę i kanał wyrzutowy (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).

Podczas odśnieżania należy zwrócić uwagę na wysokość i właściwości śniegu (zależą od temperatury).
Te dwa czynniki mają znaczny wpływ na zachowanie urządzenia podczas odśnieżania.

8.1 Odśnieżanie dużych powierzchni

Przykłady:
szeroki wjazd, parking, dziedziniec itp.

Porady:

– ustawić odkładnicę prostopadle do kierunku jazdy.

– Najpierw, w zależności od wysokości śniegu i jego właściwości, na środku powierzchni przeznaczonej do odśnieżania utorować sobie przejazd za pomocą kosiarki samojezdnej lub szufli do śniegu.

– W zależności od wysokości i właściwości śniegu oraz od właściwości trakcyjnych kół usuwać stopniowo odpowiednią ilość śniegu po prawej i lewej stronie odśnieżanej powierzchni, aż zostanie ona w całości odśnieżona.

8.2 Odśnieżanie dróg

Przykłady:
wąska droga w parku itp.

Porada:

– Odkładnicę do śniegu obrócić w lewo lub w prawo i doprowadzić do zablokowania. Oczyścić drogę, zwracając uwagę na jej przebieg.

9. Przygotowanie kosiarki samojezdnej do zimy

9.1 Przygotowania do eksploatacji zimowej

Wskazówka
W okresie zimowym – ze względu na niskie temperatury i wilgoć – należy wykonać odpowiednie czynności w celu przygotowania kosiarki samojezdnej do pracy. Dzięki tym czynnościom przygotowawczym można zapewnić gotowość eksploatacyjną kosiarki oraz zapobiec jej uszkodzeniu.

Zalecenia dotyczące bezpiecznej eksploatacji zimowej kosiarki samojezdnej:

– Przy niskiej temperaturze należy używać oleju silnikowego z oznaczeniem HD 15 W40.

– Po zakończeniu pracy kosiarkę samojezdną należy przechowywać w zamykanym i dobrze przewietrzanym pomieszczeniu. W miarę możliwości nie należy pozostawiać jej na zewnątrz pomieszczeń.

Benzyna — zagrożenie wybuchowe!
Kosiarki samojezdnej nie ustawiać w pobliżu źródeł ciepła.

10. Uruchamianie urządzenia

Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed pierwszym uruchomieniem należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy” i postępować według zawartych w nim instrukcji! (⇨ 3.)
Należy przestrzegać wszystkich informacji dotyczących bezpiecznej pracy kosiarki.
Ponadto należy przestrzegać wszystkich zasad bezpiecznej pracy podanych w instrukcji obsługi kosiarki samojezdnej.
Zamontowanie odkładnicy do śniegu do kosiarki samojezdnej zwiększa jej masę oraz zmienia rozkład masy (położenie punktu ciężkości), a zmiana długości całkowitej wpływa na zmianę właściwości jezdnych kosiarki.

- Przed uruchomieniem kosiarki samojezdnej należy sprawdzić ustawienia odkładnicy i w razie potrzeby je zmienić. (⇨ 12.)
- Przed uruchomieniem urządzenia należy zapoznać się ze wszystkimi elementami obsługi czołownicy. (⇨ 7.)
- Przed uruchomieniem urządzenia należy zapoznać się ze wszystkimi elementami obsługi kosiarki samojezdnej.

10.1 Przygotowanie kosiarki samojezdnej do pracy

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Zdemontować zespół tnący.
  (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Zdemontować zespół tnący, zdjąć kosz na trawę i zdemontować kanał wyrzutowy.
  (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej)
- Przygotować kosiarkę samojezdną do eksploatacji zimowej. (⇨ 9.)

10.2 Ustawianie odkładnicy w położeniu transportowym



- Całkowicie zatrzymać kosiarkę samojezdną
  (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Chwycić ręką uchwyt ramienia regulacji pionowej (1), lekko nacisnąć na zewnątrz (w kierunku od kosiarki) i przytrzymać.
  Ramię regulacji pionowej (1) nacisnąć w dół i całkowicie zaczepić we wsporniku (2).
  Powoli i ostrożnie puścić ramię regulacji pionowej (1).

10.3 Opuszczanie odkładnicy do położenia roboczego



Niebezpieczeństwo zranienia!
Odkładnicę do śniegu można opuszczać tylko po wyłączeniu kosiarki samojezdnej.

- Całkowicie zatrzymać kosiarkę samojezdną
  (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Chwycić ręką uchwyt ramienia regulacji pionowej (1), nacisnąć w dół i przytrzymać.
  Ramię regulacji pionowej (1) nacisnąć lekko na zewnątrz (w kierunku od kosiarki) i powoli poprowadzić w górę, aż odkładnica całkowicie zetknie się z podłożem.
  Puścić ramię regulacji pionowej (1).

10.4 Skręcanie odkładnicy

- Całkowicie zatrzymać kosiarkę samojezdną
  (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Podnieść odkładnicę do położenia transportowego.
- Przyciągnąć i przytrzymać dźwignię odblokowania regulacji skrętu.
- Za pomocą ramienia regulacji skrętu ustawić odkładnicę w odpowiednim położeniu.
- Zwolnić dźwignię odblokowania regulacji skrętu i zwrócić uwagę na zablokowanie się mechanizmu blokującego czołownicę.
- Puścić ramię regulacji skrętu.

10.5 Odśnieżanie

Niebezpieczeństwo zranienia!
Śnieg usuwać tylko w tempie marszowym; nie jechać z maksymalną prędkością.
Przed odśnieżaniem sprawdzić, czy na odśnieżanej powierzchni nie ma wystających przedmiotów (np. stopni, chodników, płyt itp.) i w razie potrzeby usunąć je lub oznakować.
Do większych pryzm wcześniej zebranego śniegu należy zbliżać się z małą szybkością.

Wskazówka
Przed odśnieżaniem należy przeczytać rozdział „Wskazówki dotyczące wykonywania pracy“. (⇨ 8.)

Ruszanie (przekładnia hydrostatyczna):

Wskazówka
Typ kosiarki samojezdnej (z przekładnią hydrostatyczną lub manualną) jest podany w instrukcji obsługi kosiarki samojezdnej.

- Uruchomić silnik
  (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- W razie potrzeby włączyć światła
  (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Podnieść odkładnicę do położenia transportowego. (⇨ 10.2)
- Wjechać kosiarką na powierzchnię przeznaczoną do odśnieżania
  (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).

- Dźwignię gazu ustawić w położeniu MAX. Podczas usuwania śniegu dźwignia gazu zawsze powinna znajdować się w położeniu MAX (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Ustawić odpowiedni skręt odkładnicy. (⇨ 7.3)
- Opuścić odkładnicę do położenia roboczego. (⇨ 10.3)
- Ostrożnie i powoli nacisnąć pedał włączania napędu. Kosiarka samojezdna powoli rusza. W razie potrzeby zwiększyć prędkość jazdy (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).

Hamowanie (przekładnia hydrostatyczna):

- Zmniejszać nacisk na pedał włączania napędu, aż kosiarka samojezdna się zatrzyma (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- W razie potrzeby uruchomić hamulec (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- W razie potrzeby podnieść odkładnicę do położenia transportowego. (⇨ 10.2)

Ruszanie (przekładnia manualna):

Wskazówka
Typ kosiarki samojezdnej (z przekładnią hydrostatyczną lub manualną) jest podany w instrukcji obsługi kosiarki samojezdnej.

- Uruchomić silnik (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- W razie potrzeby włączyć światła (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Podnieść odkładnicę do położenia transportowego. (⇨ 10.2)
- Wjechać kosiarką na powierzchnię przeznaczoną do odśnieżania (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Dźwignię gazu ustawić w położeniu MAX. Podczas usuwania śniegu dźwignia gazu zawsze powinna znajdować się w położeniu MAX (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Ustawić odpowiedni skręt odkładnicy. (⇨ 7.3)
- Opuścić odkładnicę do położenia roboczego. (⇨ 10.3)

Niebezpieczeństwo zranienia!
Ze względów bezpieczeństwa odśnieżanie przy użyciu kosiarek z przekładnią manualną należy wykonywać tylko na 1. biegu.

- Przy wciśniętym pedale sprzęgła/hamulca włączyć 1. bieg (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Powoli zwalniać pedał sprzęgła/hamulca (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).

Hamowanie (przekładnia manualna):

- Równomiernie wcisnąć pedał sprzęgła/hamulca i przytrzymać. Kosiarka samojezdna się zatrzymuje (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- W razie potrzeby podnieść odkładnicę do położenia transportowego. (⇨ 10.2)

10.6 Postój kosiarki samojezdnej z odkładnicą

Niebezpieczeństwo zranienia!
Po użyciu kosiarki samojezdnej należy ze względów bezpieczeństwa całkowicie opuścić odkładnicę przed pozostawieniem kosiarki w miejscu postoju.

- Bezpiecznie odstawić kosiarkę samojezdną (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Zaciągnąć hamulec postojowy (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Całkowicie opuścić odkładnicę (do położenia roboczego). Listwa zgarniająca i obie płozy powinny całkowicie przylegać do podłoża. (⇨ 10.3)

11. Konserwacja

Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed rozpoczęciem konserwacji i napraw urządzenia należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy" i postępować według zawartych w nim instrukcji! (⇨ 3.)
Ponadto należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy" w instrukcji obsługi kosiarki samojezdnej i postępować w opisany sposób.
Przed wszystkimi czynnościami związanymi z konserwacją i czyszczeniem urządzenia należy wyjąć kluczyk zapłonu i przechować go w bezpiecznym miejscu (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).

Wskazówka
Aby podczas podnoszenia maski silnika zapobiec jej uszkodzeniu przez zamontowaną czołownicę, należy najpierw całkowicie opuścić czołownicę/odkładnicę. (⇨ 10.3)

11.1 Uwagi ogólne

Rozdział „Konserwacja" dotyczy odkładnicy i czołownicy.

Przed konserwacją, naprawami i czyszczeniem należy przestrzegać następujących zasad:

- Ustawić kosiarkę samojezdną na płaskim i stabilnym podłożu.
- Wyłączyć silnik (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Całkowicie opuścić czołownicę z odkładnicą (do położenia roboczego). (⇨ 10.3)
- Wyjąć kluczyk zapłonu i przechować go w bezpiecznym miejscu (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Zaciągnąć hamulec postojowy (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Pozostawić silnik do ostygnięcia.
- Zdjąć nasadkę świecy zapłonowej (zob. Instrukcja obsługi kosiarki samojezdnej).
- Dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy" i postępować według zawartych w nim instrukcji. (⇨ 3.)

11.2 Plan obsługi technicznej

Obsługę techniczną należy przeprowadzać dokładnie w podanych terminach.

Czynności konserwacyjne po pierwszych 5 godzinach pracy:

- Sprawdzić dokręcenie wszystkich połączeń śrubowych.

Czynności konserwacyjne wykonywane przed każdym użyciem:

- Sprawdzić regulację i zużycie obu płóz i listwy zgarniającej.

Czynności konserwacyjne wykonywane po każdym użyciu:

- Dobrze wyczyścić odkładnicę, czołownicę i kosiarkę samojezdną; usunąć sól.
  Regularnie smarować cięgna i trzpień ustalający.

11.3 Smarowanie

10

W razie potrzeby wszystkie ruchome części urządzenia, a zwłaszcza cięgno i trzpień ustalający, nasmarować ogólnie dostępnym smarem.

Trzpień ustalający można nasmarować przez gniazdo smarowe (1).

11.4 Obracanie lub wymiana zużytej listwy zgarniającej

11

Jeżeli listwa zgarniająca uległa zużyciu lub uszkodzeniu w następstwie eksploatacji, można ją obrócić w następujący sposób.

- Zdemontować odkładnicę. (⇨ 6.2)

Demontaż listwy zgarniającej:

- Odkręcić nakrętki (1) i wyjąć z podkładkami (2).
- Wyjąć listwę zgarniającą (3), listwę zaciskową (4) i śruby (5).

Montaż listwy zgarniającej:

- Obrócić lub wymienić listwę zgarniającą (3) i razem z listwą zaciskową (4) położyć na odkładnicy (A).
- Przełożyć śruby (5) przez listwę zaciskową (4), listwę zgarniającą (3) i odkładnicę (A).
- Założyć podkładki (2) i najpierw lekko dokręcić nakrętki (1).
- Wyregulować listwę zgarniającą. (⇨ 12.1)
- Zamontować odkładnicę. (⇨ 6.1)

12. Regulacja odkładnicy do śniegu

12.1 Regulacja listwy zgarniającej



Wskazówka
W celu uzyskania optymalnego działania odkładnicy należy prawidłowo wyregulować listwę zgarniającą.
Ustawienie listwy zgarniającej powinno być dostosowane do warunków zewnętrznych (podłoża).
Listwę zgarniającą zamontować równolegle do odkładnicy. W tym celu należy skorzystać z kilku punktów pomiarowych (przynajmniej trzech) wzdłuż listwy zgarniającej.

Ustawienie podstawowe:
B = 15 mm

Regulacja:

- Ustawić odkładnicę w położeniu transportowym. (⇨ 10.2)
- Ze względów bezpieczeństwa podłożyć wytrzymałe podpory (1) (np. kloce drewniane) o wysokości ok. 60 mm pod obie płozy (2) (po prawej i lewej stronie odkładnicy).
- Sprawdzić odległość (B) listwy zgarniającej (3) od dolnej krawędzi odkładnicy (4).
- W razie potrzeby odkręcić nakrętki (klucz 17) śrub (5) i wyregulować odległość (B) listwy zgarniającej (3) od dolnej krawędzi odkładnicy (4). Następnie ponownie dokręcić nakrętki momentem **8 - 9 Nm**.
- Wyjąć podpory i opuścić odkładnicę do położenia roboczego. (⇨ 10.3)

Wskazówka
Po regulacji listwy zgarniającej należy ponownie wyregulować obie płozy. (⇨ 12.2)

12.2 Regulacja płóz



Przed regulacją płóz należy prawidłowo sprawdzić listwę ślizgową i w razie potrzeby ją wyregulować.

W celu uzyskania optymalnego działania odkładnicy należy prawidłowo wyregulować płozy.

Ustawienie:

Dolna krawędź płozy i dolna krawędź listwy ślizgowej powinny znajdować się na jednej wysokości.

Regulacja:

- Ustawić odkładnicę w położeniu transportowym. (⇨ 10.2)
- Na całej szerokości odkładnicy (125 cm) podłożyć równoległą i wytrzymałą podporę (1) (np. listwę drewnianą o wysokości ok. 60 mm).
  Opuścić odkładnicę (2), uważając, aby listwa ślizgowa odkładnicy przylegała do podpory.
- Odkręcić obie nakrętki (4) płozy (3). Płozy docisnąć w dół do podpory (1) i przytrzymać.
  Nakrętki (3) dokręcić momentem **21 - 25 Nm**.
- Powtórzyć czynność przy drugiej płozie.
- Ustawić odkładnicę w położeniu transportowym. (⇨ 10.3)
- Wyjąć podporę.

12.3 Regulacja sprężyn amortyzujących



Sprężyny amortyzujące są urządzeniami zabezpieczającymi.
W przypadku najechania odkładnicą na stały przedmiot (np. na stopień) odkładnica przechyla się do przodu. Dzięki temu uderzenie zostaje wytłumione.

Niebezpieczeństwo zranienia!
Jeżeli napięcie sprężyn amortyzujących zostanie zmienione i będzie większe od zalecanego przez firmę VIKING, to uderzenie będzie odpowiednio bardziej twarde.

Wskazówka
Obie sprężyny amortyzujące muszą być jednakowo wyregulowane. Nie można regulować sprężyn amortyzujących w różny sposób.

Zalecane ustawienie:

D = 48 mm

Regulacja:

- Ustawić odkładnicę w położeniu transportowym. (⇨ 10.2)
- Przytrzymać śrubę regulacyjną (1) i odkręcić nakrętkę kontrującą (2).

- Przytrzymać śrubę regulacyjną (1) i obracając nakrętkę regulacyjną (3), wyregulować odstęp (D).
- Dokręcić nakrętkę kontrującą (2).
- Powtórzyć czynność po drugiej stronie.

13. Regulacja czołownicy

13.1 Regulacja cięgna regulacji skrętu



Niebezpieczeństwo wypadku!
W celu uzyskania optymalnego i bezpiecznego działania dźwigni odblokowania regulacji skrętu należy prawidłowo wyregulować cięgno.
Niebezpieczeństwo zmiażdżenia!
Przed sprawdzaniem należy opuścić czołownicę do położenia roboczego.

Sprawdzanie:

- Zdemontować odkładnicę. (⇨ 6.2)
- Całkowicie opuścić czołownicę. (⇨ 10.3)

F = 1–2 mm
Sprawdzić odległość (F) między pierścieniem osadczym (1) (dolna krawędź) a podkładką (2) (górna krawędź).

Regulacja:

- Odkręcić nakrętkę kontrującą (3).
- Obracając śrubą regulacyjną (4), tak wyregulować długość cięgna, aby uzyskać wymaganą odległość (F).
- Dokręcić nakrętkę kontrującą (3).
- Ponownie przeprowadzić kontrolę. W razie potrzeby powtórzyć regulację.
- Zamontować odkładnicę. (⇨ 6.1)
- Ustawić odkładnicę w położeniu transportowym. (⇨ 10.2)
- Przyciągnąć dźwignię odblokowania regulacji skrętu i sprawdzić działanie mechanizmu blokowania.

13.2 Sprawdzanie i regulacja drążka przesuwnego



Niebezpieczeństwo zmiażdżenia!
Przed sprawdzaniem należy opuścić odkładnicę do położenia roboczego. (⇨ 10.3)

Sprawdzanie:

Sprawdzić, czy odległość między wewnętrznymi płaszczyznami obu nakrętek kontrujących (1) wynosi **G = 750 mm**.

Regulacja:

Wskazówka
Podczas regulacji zwrócić uwagę, aby odległość od głowicy kulistej do końca gwintu była jednakowa po obu stronach drążka przesuwnego.

1. Zdejmowanie głowicy kulistej

- Zawleczkę (2) przy głowicy kulistej (3, 4) odchylić w kierunku strzałki.
- Zawleczkę (2) pociągnąć w kierunku strzałki i wyjąć.
- Głowicę kulistą (3, 4) zdjąć w kierunku strzałki.

2. Regulacja drążka przesuwnego:

- Odkręcić nakrętkę kontrującą (1) i obracając głowicą kulistą (3, 4) wyregulować odległość (G) między wewnętrznymi płaszczyznami obu nakrętek kontrujących.
- Dokręcić nakrętkę kontrującą (1).

3. Zakładanie głowicy kulistej

- Wcisnąć głowicę kulistą (3, 4) na przegub kulisty.
- Zawleczkę (2) włożyć do otworu głowicy kulistej (w kierunku przeciwnym do strzałki).
- Obrócić zawleczkę (2) i zablokować na głowicy kulistej (3, 4).

14. Demontaż i montaż czołownicy AKD 500

Niebezpieczeństwo zranienia!
Przed rozpoczęciem konserwacji i napraw urządzenia należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy" i postępować według zawartych w nim instrukcji! (⇨ 3.)
Ponadto należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy" w instrukcji obsługi kosiarki samojezdnej i postępować w opisany sposób.
Przed wszystkimi czynnościami związanymi z konserwacją i czyszczeniem urządzenia należy wyjąć kluczyk zapłonu i przechować go w bezpiecznym miejscu.
Montaż i demontaż czołownicy należy przeprowadzać tylko po schłodzeniu silnika i tłumika.

14.1 Zdemontowanie mechanizmu połączeniowego



W celu przystosowania do eksploatacji letniej należy zdemontować mechanizm połączeniowy. Znacznie ułatwi to koszenie przy parkanach i krzewach.

1. Zdemontowanie mechanizmu połączeniowego

- Zdemontować odkładnicę. (⇨ 6.2)
- Ustawić w położeniu transportowym. (⇨ 10.2)
- Przytrzymać śruby (1), poluzować nakrętki (2) i wyjąć z podkładkami (3). Powtórzyć czynności przy wszystkich czterech śrubach.
- Odstawić mechanizm połączeniowy (4) na podłożu.

2. Luzowanie ramienia regulacji skrętu

Wskazówka
Podczas demontażu ramienia regulacji skrętu należy uważać, aby cięgno nie zostało uszkodzone (zgięte).

- Przytrzymać śrubę (5), poluzować i odkręcić nakrętkę (6).
- Nieco podnieść i przytrzymać ramię regulacji skrętu. Wyjąć śrubę (5), nakrętkę (6) i podkładkę (7).
- Ostrożnie przestawić ramię regulacji skrętu.

14.2 Przechowywanie czołownicy:

Wskazówka
Podczas przechowywania czołownicy należy uważać na to, aby cięgno nie zostało uszkodzone.

- Złożone ramię regulacji skrętu zamocować do czołownicy, aby nie mogło spaść i spowodować uszkodzenia czołownicy (cięgien), obrażeń ciała lub uszkodzenia innych przedmiotów.
- Bezpiecznie odstawić czołownicę.
- Przechowywać razem wszystkie śruby, podkładki i nakrętki.

14.3 Zamontowanie mechanizmu połączeniowego



Niebezpieczeństwo zmiażdżenia przy ruchomych elementach!
Podnosząc mechanizm połączeniowy podczas montażu, nie trzymać za ruchome części.

1. Zamontowanie mechanizmu połączeniowego

- Podnieść mechanizm połączeniowy (1), aż cztery otwory zostaną ustawione naprzeciw otworów w ramie montażowej.
- Przełożyć cztery śruby (2) 17 mm przez otwory.
- Założyć podkładki (3) i wkręcić nakrętki (4).
- Sprawdzić, czy mechanizm połączeniowy znajduje się w położeniu środkowym na ramie do akcesoriów i dokręcić nakrętki (4) momentem **44 - 48 Nm**.

2. Zamontowanie ramienia regulacji skrętu

- Otwór w ramieniu regulacji skrętu (5) ustawić naprzeciw otworu w uchwycie (6) i przytrzymać.
- Przełożyć śrubę (7) z podkładką (8) od środka przez oba otwory.
  Nasunąć podkładkę (8) na zamontowaną śrubę (7).
- Wkręcić nakrętkę (9) 17 mm i dokręcić momentem **10 - 15 Nm**.
  Następnie obrócić nakrętkę (9) o ćwierć obrotu w lewo, aby ramię regulacji skrętu łatwo się poruszało i nie blokowało.
- Po zamontowaniu posmarować wszystkie ruchome części ogólnie dostępnym smarem. Po każdym montażu posmarować olejem cięgno dźwigni odblokowania regulacji skrętu.

15. Transport

15.1 Transport kosiarki samojezdnej z zamontowaną odkładnicą

Niebezpieczeństwo wypadku!
Przed transportem należy dokładnie przeczytać rozdział „Zasady bezpiecznej pracy“ i postępować według zawartych w nim instrukcji. (⇨ 3.)
Ponadto należy postępować w sposób opisany w rozdziale „Zasady bezpiecznej pracy“ w instrukcji obsługi kosiarki samojezdnej.
Jeżeli kosiarka samojezdna z zamontowaną odkładnicą jest transportowana na powierzchni ładunkowej lub przyczepie, to podczas transportu odkładnica do śniegu musi zawsze być ustawiona w położeniu roboczym.
Podczas załadunku zwrócić uwagę na masę całkowitą urządzenia.

- Wjechać kosiarką samojezdną na powierzchnię ładunkową i zaciągnąć hamulec postojowy.
- Opuścić odkładnicę do położenia roboczego. (⇨ 10.3)
- Kosiarkę samojezdną zabezpieczyć za pomocą odpowiednio dobranych elementów mocujących (pasów, lin itp.).

16. Typowe części zamienne

Listwa zgarniająca:
6907 731 8320

Płoza:
6907 731 4710

17. Wyposażenie dodatkowe

Wskazówka
W celu bardziej bezpiecznej i lepszej eksploatacji kosiarki samojezdnej w okresie zimowym (przy zmienionych warunkach zewnętrznych) zaleca się stosowanie dodatkowego osprzętu.

17.1 Łańcuchy przeciwślizgowe

Łańcuchy przeciwślizgowe polepszają właściwości trakcyjne kół tylnych na drodze pokrytej lodem lub śniegiem.

Łańcuchy przeciwślizgowe 18-calowe ASK 018:

6907 730 3431

Łańcuchy przeciwślizgowe 20-calowe ASK 020:

6907 730 3436

Wskazówka
W przypadku użycia łańcuchów przeciwślizgowych należy uważać na to, że mogą one nieco uszkodzić (zadrapać) podłoże (kostkę brukową, asfalt itp.).

17.2 Koła

Zamontowanie do odkładnicy kół zamiast płóz zapobiega zadrapaniom lub innym uszkodzeniom podłoża przez płozy (bruku, wjazdów itp.).

Zestaw kół:

6907 007 1035

18. Ochrona środowiska



Opakowanie, urządzenie i akcesoria są wyprodukowane z materiałów nadających się do recyklingu, w związku z czym należy je odpowiednio złomować.

Sortowanie i nieszkodliwa dla środowiska utylizacja odpadów sprzyjają ponownemu wykorzystaniu surowców wtórnych. Z tego względu po upływie okresu eksploatacji należy urządzenie przekazać do punktu skupu surowców wtórnych.

19. Deklaracja zgodności CE

Firma

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A6336 Langkampfen / Kufstein

oświadcza, że następujące urządzenie

czołownica i odkładnica,

Czołownica:

Producent:	VIKING
Typ:	AKD 500.1
Nr identyfikacji serii:	6907

Odkładnica do śniegu:

Producent:	VIKING
Typ:	ASS 125.1
Nr identyfikacji serii:	6907

odpowiada następującym dyrektywom WE:
2006/42/EC

Miejsce złożenia i przechowywania Dokumentacji technicznej:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Rok produkcji i numer serii są podane na tabliczce znamionowej urządzenia.

Langkampfen,
2013-01-02 (RRRR-MM-DD)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Kierownik Działu Badawczo-Rozwojowego

20. Dane techniczne

AKD 500.1:

Masa	32 kg
Maksymalny nacisk w stanie zamontowanym	80 kg

ASS 125.1:

Szerokość odkładnicy	1250 mm
Wysokość odkładnicy	450 mm
Szerokość robocza w położeniu środkowym	1250 mm
Szerokość robocza w położeniu ukośnym	1156 mm
Masa	36 kg

Wymiary:

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Długość z zamontowanym mechanizmem połączeniowym:

Mechanizm połączeniowy w położeniu środkowym	2261 mm
Mechanizm połączeniowy w położeniu ukośnym	2354 mm

Długość po zamontowaniu mechanizmu połączeniowego i odkładnicy do śniegu:

Mechanizm połączeniowy w położeniu środkowym	2504 mm
Mechanizm połączeniowy w położeniu ukośnym	2705 mm

Maksymalna wysokość (ramię regulacji pionowej w położeniu roboczym):

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 mm
MT 4112 SZ	1245 mm

MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z,
MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL:

Długość bez kosza na trawę i z zamontowanym mechanizmem połączeniowym:

Mechanizm połączeniowy w położeniu środkowym	2390 mm
Mechanizm połączeniowy w położeniu ukośnym	2483 mm

Długość bez kosza na trawę, po zamontowaniu mechanizmu połączeniowego i odkładnicy do śniegu:

Mechanizm połączeniowy w położeniu środkowym	2633 mm
Mechanizm połączeniowy w położeniu ukośnym	2834 mm

Maksymalna wysokość (ramię regulacji pionowej w położeniu roboczym):

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K:	1220 mm
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL:	1245 mm

21. Wykrywanie usterek

🛠 ewent. zwrócić się do dealera, którego poleci firma VIKING.

Usterka:
Nie można skręcić czołownicy po przyciągnięciu dźwigni odblokowania regulacji skrętu.

Możliwa przyczyna:
– nieprawidłowo wyregulowane cięgno.
– uszkodzone cięgno.

Usunięcie usterki:
– wyregulować cięgno regulacji skrętu. (⇨ 13.1)
– wymienić cięgno. 🛠

Usterka:
Odkładnica niezwykle mocno klekocze (wibruje) podczas odśnieżania.

Możliwa przyczyna:
– nieprawidłowe wyregulowanie odkładnicy.

Usunięcie usterki:
– wyregulować odkładnicę do śniegu. (⇨ 12.)

Usterka:
mała wydajność odśnieżania.

Możliwa przyczyna:
– zbyt duża ilość śniegu.

Usunięcie usterki:
– zmniejszyć szerokość odśnieżania lub zamontować łańcuchy przeciwślizgowe (nie należą do wyposażenia standardowego).

Usterka:
Słabe właściwości trakcyjne kół tylnych lub brak sił trakcyjnych.

Możliwa przyczyna:
– zbyt duża ilość śniegu.

Usunięcie usterki:
– zmniejszyć szerokość odśnieżania lub zamontować łańcuchy przeciwślizgowe (nie należą do wyposażenia standardowego).

Tisztelt Ügyfelünk!

Köszönjük, hogy a VIKING minőségi termékét választotta.

Ez a termék a legkorszerűbb gyártási eljárással és széles körű minőségbiztosítási intézkedések mellett készült, hiszen csak akkor érhetjük el célunkat, ha az ügyfél elégedett gépével.

Amennyiben kérdése lenne gépével kapcsolatban, kérjük, forduljon a szakkereskedőkhöz vagy közvetlenül képviseletünkhöz.

Örömteli munkát kíván VIKING gépéhez:



Dr. Peter Pretzsch

ügyvezető igazgató

1. Tartalomjegyzék

A gép leírása **132**
A biztonság érdekében **132**
Általános rész 132
Munkavégzés előtt 132
Munka közben 132
A szimbólumok leírása **133**
Szállítási terjedelem **133**
Az ASS 125 hótoló lap fel- és leszerelése **133**
A hótoló lap felszerelése 133
A hótoló lap leszerelése 134
Kezelőelemek **134**
Emelőkar 134
Az elfordító kar kioldása 135
Elfordító kar 135
Munkavégzési tanácsok **136**
Hóeltakarítás nagy felületen 136
Hóeltakarítás utakon 136
A fűnyíró traktor téli felkészítése **136**
Előkészületek a téli üzemeltetésre 136
A gép üzembe helyezése **137**
A fűnyíró traktor üzemkész állapotba helyezése 137
A hótoló lap szállítási helyzetbe emelése 137
A hótoló lap munkahelyzetbe süllyesztése 137
A hótoló lap elfordítása 137
Hóeltakarítás 138
A fűnyíró traktor leállítása hótoló lappal 139
Karbantartás **139**
Általános rész 139
Karbantartási terv 139
Kenés 140
Az elhasználódott tolószegély megfordítása vagy cseréje 140
A hótoló lap beállítása **140**
A tolószegély beállítása 140
A csúszótalpak beállítása 140
A billentőrugók beállítása 141
Az adaptercsatoló beállítása **141**
Az elfordító kar kioldásának beállítása 141
A tolórúd ellenőrzése és beállítása 142
Az AKD 500 adaptercsatoló fel- és leszerelése **142**
Az adaptercsatoló leszerelése 142
A adaptercsatoló tárolása 143
Az adaptercsatoló felszerelése 143
Szállítás **143**
A fűnyíró traktor szállítása felszerelt hótoló lappal 143
Általános pótalkatrészek **144**
Külön tartozékok **144**
Hólánc 144
Kerekek 144
Környezetvédelem **144**
A gyártó megfelelőségi nyilatkozata **144**
Műszaki adatok **145**
Hibakeresés **145**

Klórmentesen fehérített papír. A papír újrahasznosítható. A védőborító halogénmentes.

2. A gép leírása



AKD 500

1 Emelőkar
2 Adaptercsatoló
3 Biztosítószeg
4 Az elfordító kar kioldó karja
5 Elfordító kar

ASS 125

6 Hótoló lap, kompletten
7 Csúszótalp
8 Tolószegély
9 Billentőrugó

3. A biztonság érdekében

3.1 Általános rész



A fűnyíró traktorral és az arra szerelt adapterekkel végzett munka során az alábbi baleset-megelőzési előírásokat feltétlenül be kell tartani.



Az első üzembe helyezés előtt figyelmesen el kell olvasni a teljes használati útmutatót. A használati útmutatót a későbbi használat érdekében gondosan meg kell őrizni.

Ezenfelül figyelembe kell venni a fűnyíró traktor használati útmutatóját is – különösen „A biztonság érdekében” fejezetben foglalt biztonsági tudnivalókat.

A jelen használati útmutatóban található biztonsági tudnivalók kiegészítik a fűnyíró traktor használati útmutatójában foglalt biztonsági tudnivalókat.

Figyelem – balesetveszély!
A hótoló lap csak hó eltakarítására használható, ettől eltérő használat nem megengedett.

Csak a VIKING által jóváhagyott tartozékok szerelhetők az adaptercsatolóra.

3.2 Munkavégzés előtt

Biztosítani szükséges, hogy a géppel csak olyan személyek dolgozzanak, akik ismerik a használati útmutatót.

Használat előtt ismerkedjünk meg az adott adapter valamennyi kezelőelemével.

A fűnyíró traktor havas vagy jeges úton történő használata előtt valamennyi kerékre hólánc felszerelése javasolt. A hóláncok külön tartozékként kaphatók (lásd az „Ajánlott tartozékok” fejezetet).

A teljes hóeltakarítási folyamat során megfelelő megvilágításról kell gondoskodni.

A hóeltakarítás előtt ismerkedjünk meg a tisztítandó terület kontúrjaival. A mélyedéseket (lyukakat, vályúkat, hullámokat stb.) mindig el kell kerülni.

Teljes mértékben ellenőrizzük a tisztítandó területet, és jelöljük meg, illetve távolítsuk el a kiálló akadályokat, pl. szintkülönbségeket, lemezeket, elkerítéseket, nagy köveket stb. A hó könnyen elrejtheti az akadályokat.

3.3 Munka közben

Figyelem – sérülésveszély!
Az adaptercsatoló és a hótoló lap felszerelése után megváltozik a fűnyíró traktor irányíthatósága a nagyobb hossz, az első tengelyre nehezedő nagyobb súly és a megváltozott súlypont miatt.

A menetsebességet ennek megfelelően kell megválasztani.

Kerülni kell a hirtelen kormánymozdulatokat és a hirtelen fékezést.

A menetsebességet mindig a külső körülményekhez kell igazítani. Havas vagy jeges úton a kerekek rosszabb tapadása miatt mindig alacsonyabb menetsebességet kell választani (lépéstempó).

Havas vagy jeges területen a kerekek rosszabb tapadása – többek közt – az alábbi hatásokkal van a menettulajdonságokra:

– Hosszabb lesz a fékút.

– Nagymértékű alulkormányzottság. Kanyarodáskor a fűnyíró traktor nem tudja tartani a nyomvonalat, és befordult első kerekekkel csúszik egyenesen tovább, vagy a kanyart nagyobb íven veszi be.

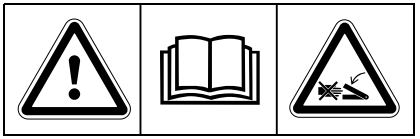
– Emelkedőkön a fűnyíró traktor könnyebben visszacsúszhat.

A kormányzás felszerelt hótoló lappal a nagyobb súly miatt nehezebbé válik. A menetsebességet ennek megfelelően kell megválasztani.

Figyelem – sérülésveszély!
Télen, különösen alacsony hőmérséklet, valamint havas és jeges utak esetén a kerekek kisebb tapadása miatt kerülni kell az emelkedőkre hajtást a fűnyíró traktor visszacsúszásának elkerülése érdekében.

Emiatt télen – különösen hóeltakarítás esetén – a gép általában csak olyan emelkedőkre tud biztonságosan felhajtani, amelyek meredeksége jóval kisebb 10°-nál.

4. A szimbólumok leírása



Figyelem! Becsípődés veszélye!
Soha ne tegyük kezünket vagy lábunkat mozgó alkatrészekre vagy azok alá.

5. Szállítási terjedelem

2

Poz.	Megnevezés	db
A	Hótoló lap, kompletten	1
–	Használati útmutató	1

6. Az ASS 125 hótoló lap fel- és leszerelése

6.1 A hótoló lap felszerelése

3

Sérülésveszély!
A hótoló lap (A) megemelése előtt figyelembe kell venni a lap súlyát. A teljes hótoló lap súlya 36 kg. Biztonsági okokból azt javasoljuk, hogy a hótoló lapot mindig két ember emelje meg.
A felszerelt hótoló lapot mindig biztosítani kell a biztosítószeggel.

- Állítsuk le a motort.
(lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját)
- Aktiváljuk a parkolófféket.
(lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját)
- Süllyesszük le teljesen az adaptercsatolót. (⇨ 7.1)
- Fordítsuk az adaptercsatolót középső állásba. (⇨ 7.3)

1. **lépés**:

- Nyissuk fel a biztosítószeg (2) rögzítőkengyelét. Húzzuk ki a biztosítószeget (2).

2. **lépés**:

- Emeljük meg a teljes hótoló lapot (A) és helyezzük felülről az adaptercsatoló (1) két vezető felülete (3, szürke felületek) mentén az adaptercsatolóra. Ennek során a központosító csapszegnek (4) a hótoló lap furatába kell illeszkednie.

3. **lépés**:

- Toljuk keresztül a biztosítószeget (2) a központosító csapszeg furatán ütközésig.
  Zárjuk le a biztosítószeget (2) rögzítő kengyelt.

6.2 A hótoló lap leszerelése



Sérülésveszély!
A hótoló lap (A) megemelése előtt figyelembe kell venni a lap súlyát. A teljes hótoló lap súlya 36 kg.
Biztonsági okokból azt javasoljuk, hogy a hótoló lapot mindig két ember emelje meg.
A hótoló lapot a leszerelés után biztonságosan helyezzük le, és biztosítsuk feldőlés ellen.

- Állítsuk le a motort.
  (lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját)
- Aktiváljuk a parkolóféket.
  (lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját)
- Fordítsuk az adaptercsatolót középső állásba. (⇨ 7.3)
- Süllyesszük le teljesen az adaptercsatolót. (⇨ 7.1)

1. **lépés**:

- Nyissuk fel a biztosítószeg (2) rögzítőkengyelét. Húzzuk ki a biztosítószeget (2).

2. **lépés**:

- Emeljük meg a teljes hótoló lapot (A) és vegyük le az adaptercsatolóról. Helyezzük le biztonságosan a hótoló lapot (A).
- Szükség esetén helyezzük vissza biztonságosan rögzítve a biztosítószeget a központosító csapszegre (a biztosítószeg rögzítőkengyele legyen zárva).

7. Kezelőelemek

7.1 Emelőkar



Becsípődés veszélye!
Az emelőkart csak a fűnyíró traktor vezetőüléséből szabad működtetni.
A hótoló lap leengedésekor nem tartózkodhat más személy a közvetlen környezetben.
Az emelőkart csak akkor szabad működtetni, ha a fűnyíró traktor áll.
Az emelőkart működtetés (emelés vagy leengedés) közben mindig erősen kell fogni, és a munkahelyzet vagy a szállítási helyzet eléréséig kell mozgatni.

A hótoló lap kétféle helyzetben lehet: szállítási helyzetben, valamint munkahelyzetben.
Ha a hótoló lap szállítási helyzetben van, akkor meg van emelve és nem ér a talajhoz.
Ha a hótoló lap munkahelyzetben van, akkor teljes súlyával a talajra fekszik fel.

Az emelőkarral a hótoló lap kétféle helyzete kényelmesen, a vezetőülésből változtatható.

A hótoló lap megemelése:

- Nyomjuk enyhén kifelé az emelőkart (1) (el a fűnyíró traktortól) és tartsuk ebben a helyzetben.
  Nyomjuk enyhén lefelé az emelőkart (1) és akasszuk be teljesen a tartókengyelbe (2).
  Engedjük el lassan és óvatosan az emelőkart (1).

A hótoló lap lesüllyesztése:

- Nyomjuk lefelé az emelőkart (1), és tartsuk így.
  Nyomjuk enyhén kifelé az emelőkart (1) (el a fűnyíró traktortól) és tartsuk ebben a helyzetben.
  Engedjük fel az emelőkart (1), amíg a hótoló lap teljesen fel nem fekszik a talajon.
  Engedjük el az emelőkart (1).

7.2 Az elfordító kar kioldása



Becsípődés veszélye!
Az elfordító kar kioldó karjának működtetése után az adaptercsatoló az elfordító kar segítségével a hótoló lappal együtt három állásba fordítható.
Nem szabad működtetni az elfordító kar kioldó karját hóeltakarítás közben.
Minden működtetés előtt a hótoló lapot szállítási helyzetbe emeléssel kell tehermentesíteni.
Az elfordító kar kioldó karját csak a vezetőülésből szabad működtetni.

Az elfordító kar kioldó karjának (1) működtetésével az elfordító kar rögzítése feloldható, és az adaptercsatoló az elfordító kar segítségével a hótoló lappal együtt elfordítható.
Az elfordító kar kioldó karjának (1) elengedésével az adaptercsatoló a három elfordítási helyzet egyikébe ugrik, és a hótoló lappal együtt rögzül.

Az elfordító kar kioldása:

- Húzzuk az elfordító kar kioldó karját (1) az elfordító kar (2) fogantyújához, és tartsuk így. A rögzítő mechanizmus ekkor kioldódik, és az adaptercsatoló az elfordító kar működtetésével a hótoló lappal együtt elfordítható.

Az elfordító kar rögzítése:

- Engedjük el az elfordító kar kioldó karját (1).
  Ha az adaptercsatoló a három elfordítási helyzet valamelyikében található, akkor a rögzítő mechanizmus önműködően működésbe lép.
  Ekkor az adaptercsatoló a hótoló lappal együtt rögzítve van, és az elfordító kar kioldása nélkül nem fordítható el.

7.3 Elfordító kar



Balesetveszély!
Az elfordító kar működtetése előtt a fűnyíró traktort teljes megállásig le kell fékezni.
Az elfordító kart csak a vezetőülésből szabad működtetni.
A hótoló lap elforgatásakor nem tartózkodhat más személy a közvetlen környezetben.

Az elfordító kar (1) működtetésével (húzás vagy tolás) az adaptercsatoló a hótoló lappal együtt elfordítható.
Ennek során ügyeljünk arra, hogy az adaptercsatoló a három helyzet egyikében rögzüljön.

Az adaptercsatoló a felszerelt hótoló lappal a következő három helyzetben rögzíthető:

– egyenes hótoló lap (= a lap a menetirányra 90°-ban áll);
– balra fordított hótoló lap;
– jobbra fordított hótoló lap.

Az elfordító kar hátrahúzása:

- a hótoló lap balra fordul.

Az elfordító kar előretolása:

- a hótoló lap jobbra fordul.

8. Munkavégzési tanácsok

Figyelem!
Sérülésveszély!
Üzembe helyezés előtt gondosan el kell olvasni és be kell tartani „A biztonság érdekében” fejezetben foglaltakat. (⇨ 3.)
Be kell tartani a gép biztonságos üzemeltetésére vonatkozó minden információt.
A fűnyíró traktor nem közlekedhet közúti forgalomban.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Munka előtt le kell szerelni a nyírószerkezetet (lásd a fűnyíró traktor használati utasítását).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Munka előtt le kell szerelni a nyírószerkezetet, a fűgyűjtő kosarat és a kidobócsatornát (lásd a fűnyíró traktor használati utasítását).

A hóeltakarítás során figyelembe kell venni a hó magasságát és jellegét (amely a hőmérséklettől függ).
Ez a két tényező jelentős mértékben befolyásolja a gép hóeltakarítási képességét.

8.1 Hóeltakarítás nagy felületen

Példák:
széles behajtó, parkolóhelyek, udvar stb.

Tippek:

– Állítsuk a hótoló lapot egyenes helyzetbe (a menetirányra merőlegesen).
– Először a hó magasságától és jellegétől függően a megtisztítandó terület közepén tegyünk szabaddá egy sávot (nyomot) a fűnyíró traktorral vagy hólapáttal.
– Ezután a hó magasságától és jellegétől, valamint a kerekek tapadásától függően takarítsunk el mindig egy-egy sávot balról és jobbról a megfelelő hómennyiséggel. Ismételjük meg a műveletet, amíg a teljes terület tiszta nem lesz.

8.2 Hóeltakarítás utakon

Példák:
Keskeny utak parkokban stb.

Tipp:

– Fordítsuk a hótoló lapot balra vagy jobbra, rögzítsük ebben az állásban, majd takarítsuk el a havat az út nyomvonalára figyelemmel.

9. A fűnyíró traktor téli felkészítése

9.1 Előkészületek a téli üzemeltetésre

Megjegyzés
A fűnyíró traktor téli üzemeltetéséhez a fellépő hideg és nedvesség miatt különböző előkészületek szükségesek. Ezekkel az előkészületekkel biztosítható a gép működőképessége, és elkerülhető a gép károsodása.

Ajánlások a fűnyíró traktor biztonságos téli üzemeltetéséhez:

– Alacsony hőmérséklet esetén javasolt HD 15 W40 motorolaj használata.
– Használat után tároljuk a fűnyíró traktort zárt, jól szellőző helyiségben (garázsban). Lehetőség szerint ne hagyjuk a gépet a szabadban.

Benzin miatti robbanásveszély!
Tilos a fűnyíró traktort hőforrás közelében leállítani.

10. A gép üzembe helyezése

Sérülésveszély!
Üzembe helyezés előtt gondosan el kell olvasni és be kell tartani „A biztonság érdekében” fejezetben foglaltakat. (⇨ 3.)
Figyelembe kell venni a gép biztonságos üzemeltetésével kapcsolatos minden információt.
Ezenfelül figyelembe kell venni a fűnyíró traktor használati útmutatójában foglalt valamennyi biztonsági utasítást is.
A hótoló lapnak a fűnyíró traktorra történő felszerelésével a pluszsúly, a megváltozott súlyeloszlás (megváltozott súlypont) és a megváltozott teljes hossz miatt megváltozik a fűnyíró traktor irányíthatósága.

- Használat előtt ellenőrizzük és szükség esetén módosítsuk a hótoló lap beállításait. (⇨ 12.)
- Üzembe helyezés előtt ismerkedjünk meg az adaptercsatoló minden kezelőelemével. (⇨ 7.)
- Üzembe helyezés előtt ismerkedjünk meg a fűnyíró traktor minden kezelőelemével.

10.1 A fűnyíró traktor üzemkész állapotba helyezése

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Szereljük le a nyírószerkezetet.
  (Lásd a fűnyíró traktor használati utasítását.)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Szereljük le a nyírószerkezetet, vegyük le a fűgyűjtő kosarat, és szereljük le a kidobócsatornát.
  (Lásd a fűnyíró traktor használati utasítását.)
- Végezzük el a fűnyíró traktor téli üzemeltetéséhez szükséges előkészületeket. (⇨ 9.)

10.2 A hótoló lap szállítási helyzetbe emelése

8

- Fékezzük le a fűnyíró traktort teljes megállásig.
  (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Fogjuk meg egy kézzel az emelőkar (1) markolatát, nyomjuk enyhén lefelé (el a fűnyíró traktortól), és tartsuk ebben a helyzetben.
  Nyomjuk enyhén lefelé az emelőkart (1) és akasszuk be teljesen a tartókengyelbe (2).
  Engedjük el lassan és óvatosan az emelőkart (1).

10.3 A hótoló lap munkahelyzetbe süllyesztése

9

Sérülésveszély!
Az emelőkart csak akkor szabad leengedni, ha a fűnyíró traktor áll.

- Fékezzük le a fűnyíró traktort teljes megállásig.
  (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Fogjuk meg egy kézzel az emelőkar (1) markolatát, nyomjuk lefelé, és tartsuk így.
  Nyomjuk az emelőkart (1) enyhén kifelé (el a fűnyíró traktortól), és lassan engedjük fel, amíg a hótoló lap teljesen a talajhoz nem ér.
  Engedjük el az emelőkart (1).

10.4 A hótoló lap elfordítása

- Fékezzük le a fűnyíró traktort teljes megállásig.
  (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Emeljük a hótoló lapot szállítási helyzetbe.
- Húzzuk meg és tartsuk ebben a helyzetben az elfordító kar kioldó karját.
- Fordítsuk a hótoló lapot az elfordító kar működtetésével a kívánt helyzetbe.
- Engedjük el az elfordító kar kioldó karját és ügyeljünk arra, hogy az adaptercsatlakoztató reteszelése rögzüljön.
- Engedjük el az elfordító kart.

10.5 Hóeltakarítás

Sérülésveszély!
A hóeltakarítást csak lépéstempóban szabad végezni, tilos maximális menetsebességet használni.
A hóeltakarítás előtt ellenőrizzük, nincsenek-e a területen kiálló tárgyak (szintkülönbségek, járdaszegélyek, lapok stb.), ezeket szükség esetén el kell távolítani, illetve meg kell jelölni.
Nagyobb hókupacokat (pl. már összetolt havat) csak alacsony menetsebességgel szabad megközelíteni.

Megjegyzés
A hóeltakarítás előtt olvassuk el a „Munkavégzési tanácsok" pontot. (⇨ 8.)

Elindulás (hidrosztatikus sebességváltó):

Megjegyzés
Az, hogy a fűnyíró traktor hidrosztatikus vagy kézi sebességváltóval rendelkezik-e, a fűnyíró traktor használati útmutatójából tudható meg.

- Indítsuk be a motort. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Szükség esetén kapcsoljuk be a világítást. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Emeljük a hótoló lapot szállítási helyzetbe. (⇨ 10.2)
- Hajtsunk a fűnyíró traktorral a megtisztítandó területre. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Állítsuk a gázkart MAX állásba. A gázkarnak a hóeltakarítás során végig MAX állásban kell lennie. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Fordítsuk a hótoló lapot a kívánt helyzetbe. (⇨ 7.3)
- Süllyesszük a hótoló lapot munkahelyzetbe. (⇨ 10.3)
- Nyomjuk meg óvatosan és lassan a gázpedált. A fűnyíró traktor lassan elindul. Szükség esetén növeljük a menetsebességet. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)

Fékezés (hidrosztatikus sebességváltó):

- Csökkentsük a gázpedálra kifejtett nyomást, amíg a fűnyíró traktor meg nem áll. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Szükség esetén működtessük a féket. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Szükség esetén emeljük a hótoló lapot szállítási helyzetbe. (⇨ 10.2)

Elindulás (kézi sebességváltó):

Megjegyzés
Az, hogy a fűnyíró traktor hidrosztatikus vagy kézi sebességváltóval rendelkezik-e, a fűnyíró traktor használati útmutatójából tudható meg.

- Indítsuk be a motort. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Szükség esetén kapcsoljuk be a világítást. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Emeljük a hótoló lapot szállítási helyzetbe. (⇨ 10.2)
- Hajtsunk a fűnyíró traktorral a megtisztítandó területre. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Állítsuk a gázkart MAX állásba. A gázkarnak a hóeltakarítás során végig MAX állásban kell lennie. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Fordítsuk a hótoló lapot a kívánt helyzetbe. (⇨ 7.3)
- Süllyesszük a hótoló lapot munkahelyzetbe. (⇨ 10.3)

Sérülésveszély!
A hóeltakarítás kézi sebességváltós modelleknél biztonsági okokból csak az 1. sebességfokozatban végezhető.

- Lenyomott kuplung-/fékpedál mellett tegyük a sebességváltót az 1. sebességfokozatba. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Engedjük fel lassan a kuplung-/fékpedált. (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)

Fékezés (kézi sebességváltó):

- Nyomjuk le egyenletesen a kuplung-/fékpedált, és tartsuk így. A fűnyíró traktor megáll.
  (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Szükség esetén emeljük a hótoló lapot szállítási helyzetbe. (⇨ 10.2)

10.6 A fűnyíró traktor leállítása hótoló lappal

Sérülésveszély!
Ha a fűnyíró traktort használat után leállítjuk, a hótoló lapot biztonsági okokból mindig teljesen le kell engedni.

- Állítsuk le biztonságosan a fűnyíró traktort.
  (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Húzzuk be a parkolófféket.
  (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Engedjük le teljesen a hótoló lapot (munkahelyzetbe). A tolószegélynek és a két csúszótalpnak teljesen fel kell feküdnie a talajra. (⇨ 10.3)

11. Karbantartás

Sérülésveszély!
Minden karbantartási és javítási munka előtt el kell olvasni és be kell tartani „A biztonság érdekében” fejezetben foglaltakat. (⇨ 3.)
Ezenfelül gondosan el kell olvasni és be kell tartani a fűnyíró traktor használati útmutatójában „A biztonság érdekében” fejezetben foglaltakat.
Minden karbantartási, javítási és tisztítási munka előtt húzzuk ki a gyújtáskulcsot, és helyezzük biztonságos helyre (lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját).

Megjegyzés
Annak érdekében, hogy a gépre szerelt adaptercsatoló ne sértse meg a motorházfedelet annak felnyitása során, előzőleg az adaptercsatolót/a hótoló lapot teljesen le kell engedni. (⇨ 10.3)

11.1 Általános rész

A karbantartási fejezet csak a hótoló lapra és az adaptercsatolóra vonatkozik.

Az alábbiakat feltétlenül el kell végezni a karbantartási, javítási és tisztítási munkák előtt:

- Állítsuk a fűnyíró traktort sík, szilárd talajra.
- Állítsuk le a motort (lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját).
- Engedjük le teljesen az adaptercsatolót/hótoló lapot (munkahelyzetbe). (⇨ 10.3)
- Húzzuk ki és helyezzük biztonságos helyre a gyújtáskulcsot (lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját).
- Húzzuk be a parkolófféket.
  (Lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját.)
- Hagyjuk lehűlni a motort.
- Húzzuk le a gyertyapipát (lásd a fűnyíró traktor használati útmutatóját).
- Olvassuk el gondosan és kövessük „A biztonság érdekében” fejezetben foglaltakat. (⇨ 3.)

11.2 Karbantartási terv

A feltüntetett karbantartási időközöket pontosan be kell tartani.

Karbantartási munkák az első 5 üzemóra után:

- Ellenőrizni kell minden csavarkötés feszességét.

Karbantartási munkák minden használat előtt:

- Ellenőrizni kell mindkét csúszótalp és a tolószegély kopását.

Karbantartási munkák minden használat után:

- Alaposan meg kell tisztítani a hótoló lapot, az adaptercsatolót és a fűnyíró traktort, és el kell távolítani az útszóró sót.
  A működtetőhuzalokat és a rögzítőcsapot rendszeresen meg kell zsírozni.

11.3 Kenés



Szükség esetén kenjünk be minden mozgó alkatrészt, különösen a működtetőhuzalt és a rögzítőcsapot a kereskedelemben kapható kenőzsírral.

A rögzítőcsap a zsírzógombon (1) keresztül kenhető meg.

11.4 Az elhasználódott tolószegély megfordítása vagy cseréje



Ha a tolószegély a használat során elhasználódott vagy megsérült, a szegély az alábbiak szerint megfordítható.

- Szereljük le a hótoló lapot. (⇨ 6.2)

A tolószegély leszerelése:

- Vegyük le az anyacsavarokat (1) és az alátéteket (2).
- Vegyük le a tolószegélyt (3), a szorítólemezt (4) és a csavarokat (5).

A tolószegély felszerelése:

- Fordítsuk meg vagy cseréljük ki a tolószegélyt (3) és helyezzük a szorítólemezzel (4) együtt a hótoló lapra (A).
- Toljuk át a csavarokat (5) a szorítólemezen (4), a tolószegélyen (3) és a hótoló lapon (A).
- Helyezzük a csavarokra az alátéteket (2), majd először csak enyhén húzzuk meg az anyacsavarokat (1).
- Állítsuk be a tolószegélyt. (⇨ 12.1)
- Szereljük fel a hótoló lapot. (⇨ 6.1)

12. A hótoló lap beállítása

12.1 A tolószegély beállítása



Megjegyzés
A hótoló lap optimális működése érdekében a tolószegélyt pontosan kell beállítani.
A tolószegély beállítását a külső körülményekhez (talaj) kell igazítani.
A tolószegélyt a hótoló lappal párhuzamosan kell felszerelni.
Ehhez több mérési pontot (legalább hármat) kell a tolószegély mentén felvenni.

Alapbeállítás:
B = 15 mm

A beállítás lépései:

- Emeljük a hótoló lapot szállítási helyzetbe. (⇨ 10.2)
- Biztonsági okokból helyezzünk szilárd, kb. 60 mm magas alátétet (1) (pl. fadarabot) mindkét csúszótalp (2) alá (a hótoló lap bal és jobb oldalára).
- Ellenőrizzük a tolószegély (3) és a hótoló lap (4) alsó síkja közötti távolságot (B).
- Szükség esetén lazítsuk meg (17-es kulcsnyílással) a csavarok (5) anyacsavarjait, és állítsuk be a „B" távolságot a tolószegély (3) és a hótoló lap alsó síkja (4) között.
  Ezután húzzuk meg ismét az anyacsavart
  8 - 9 Nm nyomatékkal.
- Vegyük ki az alátámasztást, és engedjük le a hótoló lapot munkahelyzetbe. (⇨ 10.3)

Megjegyzés
A tolószegély beállítása után újra be kell állítani mindkét csúszótalpat. (⇨ 12.2)

12.2 A csúszótalpak beállítása



A csúszótalpak beállítása előtt ellenőrizni kell és szükség esetén be kell állítani a tolószegélyt.

A hótoló lap optimális működése érdekében a csúszótalpakat pontosan kell beállítani.

Beállítás:

A csúszótalpak alsó síkjának és a tolószegély alsó síkjának egy magasságban kell lennie.

A beállítás lépései:

- Emeljük a hótoló lapot szállítási helyzetbe. (⇨ 10.2)
- Helyezzünk a hótoló lap teljes szélessége (125 cm) alá párhuzamos, szilárd alátétet (1) (pl. kb. 60 mm magas fadarabot).
  Engedjük le a hótoló lapot (2), és ügyeljünk arra, hogy a hótoló lap a tolószegéllyel az alátétre feküdjön fel.

- Lazítsuk meg a csúszótalp (3) mindkét anyacsavarját (4). Nyomjuk le a csúszótalpat az alátámasztásra (1), és tartsuk meg így.
  Húzzuk meg az anyacsavarokat (3) **21 - 25 Nm** nyomatékkal.
- Ismételjük meg a műveletet a másik csúszótalpnál.
- Emeljük a hótoló lapot szállítási helyzetbe. (⇨ 10.3)
- Vegyük ki az alátámasztást.

12.3 A billentőrugók beállítása



A billentőrugók biztonsági célt szolgálnak.
Ha a hótoló lappal kemény tárgynak (pl. járdának) ütközünk, a hótoló lap előrebillen. Ez tompítja az ütközés erejét.

Sérülésveszély!
Ha a billentőrugókat a VIKING által javasoltnál jobban megfeszítjük, az esetleges ütközés ennek megfelelően keményebb lesz.

Megjegyzés
A két billentőrugó beállításának meg kell egyeznie. Ne állítsuk be eltérően a két billentőrugót.

Javasolt beállítás:

D = 48 mm

A beállítás lépései:

- Emeljük a hótoló lapot szállítási helyzetbe. (⇨ 10.2)
- Tartsuk meg az állítócsavart (1), és lazítsuk meg az ellenanyát (2).
- Tartsuk meg az állítócsavart (1), és az állítóanya (3) forgatásával állítsuk be a „D” távolságot.
- Húzzuk meg erősen az ellenanyát (2).
- Ismételjük meg a műveletet a másik oldalon.

13. Az adaptercsatoló beállítása

13.1 Az elfordító kar kioldásának beállítása



Balesetveszély!
Az elfordító kar kioldásának optimális és biztonságos működése érdekében a huzalt mindig pontosan kell beállítani.
Becsípődés veszélye!
Az ellenőrzés előtt engedjük le az adaptercsatolót munkahelyzetbe.

Az ellenőrzés lépései:

- Szereljük le a hótoló lapot. (⇨ 6.2)
- Süllyesszük le teljesen az adaptercsatolót. (⇨ 10.3)

F = 1-2 mm
Ellenőrizzük a biztosítógyűrű (1) (alsó sík) és az alátét (2) (felső sík) közötti távolságot (F).

A beállítás lépései:

- Lazítsuk meg az ellenanyát (3).
- Állítsuk be úgy a huzal hosszát az állítócsavar (4) forgatásával, hogy teljesüljön az „F” távolság.
- Húzzuk meg erősen az ellenanyát (3).
- Ismételjük meg az ellenőrzést. Szükség esetén ismételjük meg a beállítást.
- Szereljük fel a hótoló lapot. (⇨ 6.1)
- Emeljük a hótoló lapot szállítási helyzetbe. (⇨ 10.2)
- Működtessük az elfordító kar kioldását, és ellenőrizzük a reteszelő mechanizmus működését.

13.2 A tolórúd ellenőrzése és beállítása



Becsípődés veszélye!
Az ellenőrzés előtt engedjük le a hótoló lapot munkahelyzetbe. (⇨ 10.3)

Az ellenőrzés lépései:

Ellenőrizzük a két ellenanya (1) belső síkjai közötti **G = 750 mm** távolságot.

A beállítás lépései:

Megjegyzés
A beállításkor ügyelni kell arra, hogy a gömbfej és a menet vége közötti távolság a tolórúd mindkét oldalán ugyanakkora legyen.

1. A gömbfej levétele:

- Hajtsuk fel a sasszeget (2) az egyik gömbfejen (3, 4) a nyíl irányába.
- Húzzuk a sasszeget (2) a nyíl irányába és vegyük le.
- Húzzuk le a gömbfejet (3, 4) a nyíl irányába.

2. A tolórúd hosszának állítása:

- Lazítsuk meg az ellenanyát (1), és a gömbfej (3, 4) forgatásával állítsuk be két ellenanya belső síkjai közti „G" távolságot.
- Húzzuk meg erősen az ellenanyát (1).

3. A gömbfej visszahelyezése:

- Nyomjuk a gömbfejet (3, 4) a gömbcsuklóra.
- Helyezzük a sasszeget (2) a gömbfej furatába az ábrán nyíllal jelölt iránnyal ellentétesen.
- Hajtsuk fel a sasszeget (2) és pattintsuk a gömbfejre (3, 4).

14. Az AKD 500 adaptercsatoló fel- és leszerelése

Sérülésveszély!
Minden karbantartási és javítási munka előtt el kell olvasni és be kell tartani „A biztonság érdekében" fejezetben foglaltakat. (⇨ 3.)
Ezenfelül figyelmesen el kell olvasni és be kell tartani a fűnyíró traktor használati útmutatójában „A biztonság érdekében" fejezetben foglaltakat.
Minden karbantartási, javítási és tisztítási munka előtt húzzuk ki és helyezzük biztonságos helyre a gyújtáskulcsot.
Az adaptercsatoló le- és felszerelését csak kihűlt motor és kipufogó mellett szabad végezni.

14.1 Az adaptercsatoló leszerelése



A nyári üzemeltetéshez javasolt leszerelni az adaptercsatolót. Ez nagymértékben megkönnyíti a kerítések és bokrok közelében végzett nyírást.

1. Az adaptercsatoló leszerelése:

- Szereljük le a hótoló lapot. (⇨ 6.2)
- Állítsuk a gépet szállítási helyzetbe. (⇨ 10.2)
- Tartsuk ellen a csavarokat (1), lazítsuk meg az anyacsavart (2) és vegyük le az alátétekkel (3) együtt.
  Végezzük el a műveletet mind a négy csavar esetében.
- Állítsuk az adaptercsatolót (4) a talajra.

2. Az elfordító kar leszerelése:

Megjegyzés
Az elfordító kar leszerelésekor ügyelni kell arra, hogy a működtető huzal ne sérüljön (törjön) meg.

- Tartsuk ellen a csavart (5), és csavarjuk le az anyacsavart (6).
- Emeljük meg kissé az elfordító kart és tartsuk megemelve. Vegyük le a csavart (5), az anyacsavart (6) és az alátétet (7).
- Óvatosan fektessük le az elfordító kart.

14.2 A adaptercsatoló tárolása

Megjegyzés
Az adaptercsatoló tárolásakor ügyelni kell arra, hogy a huzal ne sérülhessen meg.

- Rögzítsük a félretett elfordító kart az adaptercsatolóhoz, így elkerülhető a felborulása, illetve az emiatti személyi sérülések, valamint az adaptercsatoló (huzal) vagy más tárgyak sérülése.
- Az adaptercsatolót biztonságosan kell elhelyezni.
- Minden csavart, alátétet és anyát együtt javasolt megőrizni.

14.3 Az adaptercsatoló felszerelése



Becsípődés veszélye a mozgó alkatrészek miatt!
A felszerelés során nem szabad az adaptercsatolót a mozgó alkatrészeknél fogva megemelni.

1. Az adaptercsatoló felszerelése:

- Emeljük meg az adaptercsatolót (1), amíg a négy furat egy vonalba nem esik a szerelőkeret furataival.
- Helyezzük be a négy csavart (2) (17-es kulcsnyílás) a furatokon keresztül.
- Helyezzük a csavarokra az alátéteket (3), és csavarjuk be az anyacsavarokat (4).
- Ellenőrizzük, hogy az adaptercsatoló középen helyezkedik-e el a szerelőkereten, majd húzzuk meg az anyacsavarokat (4) **44 - 48 Nm** nyomatékkal.

2. Az elfordító kar felszerelése:

- Hozzuk az elfordító kar furatát (5) egy vonalba a tartó furatával (6) és tartsuk meg ebben a helyzetben.
- Helyezzük be a csavart (7) belülről az alátéttel (8) a két furaton keresztül. Toljuk az alátétet (8) a felszerelt csavarra (7).
- Csavarjuk be az anyacsavart (9) (17-es kulcsnyílás) és húzzuk meg **10 - 15 Nm** nyomatékkal.
  Ezután forgassuk az anyacsavart (9) negyed fordulatnyit az óramutató járásával ellenkező irányba, hogy az elfordító kar könnyen járjon és ne szoruljon meg.
- A felszerelés után kenjünk be minden mozgó alkatrészt a kereskedelemben kapható kenőzsírral. Az elfordító kar kioldó huzalját minden felszerelés után meg kell olajozni.

15. Szállítás

15.1 A fűnyíró traktor szállítása felszerelt hótoló lappal

Balesetveszély!
Szállítás előtt el kell olvasni és figyelembe kell venni „A biztonság érdekében" fejezetben foglaltakat. (⇨ 3.)
Ezenfelül figyelembe kell venni a fűnyíró traktor használati útmutatójában „A biztonság érdekében" fejezetben foglaltakat.
Ha a fűnyíró traktort felszerelt hótoló lappal rakfelületen vagy utánfutón szállítjuk, akkor a hótoló lapnak a szállítás alatt végig munkahelyzetben kell lennie.
Ügyeljünk a rakodás során a gép összsúlyára.

- Hajtsunk a fűnyíró traktorral a rakfelületre, és húzzuk be a parkolóféket.
- Süllyesszük a hótoló lapot munkahelyzetbe. (⇨ 10.3)
- A fűnyíró traktort megfelelően méretezett rögzítőeszközökkel (hevederek, kötelek stb.) kell biztosítani.

16. Általános pótalkatrészek

Tolószegély:
6907 731 8320

Csúszótalp:
6907 731 4710

17. Külön tartozékok

Megjegyzés
A fűnyíró traktor téli üzemeltetésekor (megváltozott külső körülmények) a gép biztonságos és tökéletesebb használata érdekében további tartozékok használata javasolt.

17.1 Hólánc

A hóláncok a hátsó kerekek jobb tapadását szolgálják jeges vagy havas területeken.

Hólánc 18” ASK 018:

6907 730 3431

Hólánc 20” ASK 020:

6907 730 3436

Megjegyzés
Hólánc használata esetén ügyelni kell arra, hogy a talajburkolat (térkő, aszfalt stb.) megsérülhet (megkarcolódhat).

17.2 Kerekek

Ha kerekeket szerelünk a hótoló lapra a csúszótalpak helyett, akkor elkerülhető, hogy a csúszótalpak megkarcolják vagy más módon felsértsék a talajt (térkőburkolat, behajtók stb.).

Kerékkészlet:

6907 007 1035

18. Környezetvédelem



A csomagolások, a gép és a tartozékok újrahasznosítható anyagokból készültek, így ennek megfelelően kell ártalmatlanításukról gondoskodni.

A hulladékok szelektív, környezetbarát gyűjtése elősegíti a nyersanyagok újrahasznosíthatóságát. Ezért a szokásos használati időtartam leteltével a gépet a hulladékhasznosító gyűjtőhelyre kell szállítani.

19. A gyártó megfelelőségi nyilatkozata

Alulírott

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5.
A-6336 Langkampfen/Kufstein

kijelentjük, hogy az alábbi adatokkal rendelkező gép:

adaptercsatoló és hótoló lap,

Adaptercsatoló:

Gyártó neve:	VIKING
Típus:	AKD 500.1
Sorozatazonosító:	6907

Hótoló lap:

Gyártó neve:	VIKING
Típus:	ASS 125.1
Sorozatazonosító:	6907

megfelel az alábbi EK-irányelveknek: 2006/42/EK

A műszaki dokumentáció összeállításának és őrzésének helye:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

A gyártás éve és a sorozatszám a gép adattábláján található.

Langkampfen,
2013-01-02 (ÉÉÉÉ-HH-NN)

VIKING GmbH

Weiglhofer

kutatási és termékfejlesztési igazgató

20. Műszaki adatok

AKD 500.1:

Súly	32 kg
Max. vonórúdterhelés felszerelt állapotban	80 kg

ASS 125.1:

Hótoló lap szélessége	1250 mm
Hótoló lap magassága	450 mm
Munkaszélesség középső állásban	1250 mm
Munkaszélesség ferde állásban	1156 mm
Súly	36 kg

Méretek:

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Hossz felszerelt adaptercsatolóval:

Adaptercsatoló középső állásban	2261 mm
Adaptercsatoló ferde állásban	2354 mm

Hossz felszerelt adaptercsatolóval és felszerelt hótoló lappal:

Adaptercsatoló középső állásban	2504 mm
Adaptercsatoló ferde állásban	2705 mm

Max. magasság (emelőkar munkahelyzetben):

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 mm
MT 4112 SZ	1245 mm

MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z,
MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL:

Hossz fűgyűjtő kosár nélkül, felszerelt adaptercsatolóval:

Adaptercsatoló középső állásban	2390 mm
Adaptercsatoló ferde állásban	2483 mm

Hossz fűgyűjtő kosár nélkül, felszerelt adaptercsatolóval és felszerelt hótoló lappal:

Adaptercsatoló középső állásban	2633 mm
Adaptercsatoló ferde állásban	2834 mm

Max. magasság (emelőkar munkahelyzetben):

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K:	1220 mm
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL:	1245 mm

21. Hibakeresés

🛠 Szükség esetén forduljunk szakszervizhez, lehetőleg VIKING szakszervizhez.

Hiba:
Az adaptercsatoló az elfordító kar kioldó karjának működtetése után nem fordítható el.

Lehetséges ok:
– A huzal nincs megfelelően beállítva.
– A huzal megsérült.

Megoldás:
– Állítsuk be az elfordító kar kioldó huzalját. (⇨ 13.1)
– Cseréljük ki a huzalt. 🛠

Hiba:
A hótoló lap szokatlanul erősen rázkódik (vibrál) a hóeltakarítás során.

Lehetséges ok:
– A hótoló lap nincs megfelelően beállítva.

Megoldás:
– Állítsuk be a hótoló lapot. (⇨ 12.)

Hiba:
Nem megfelelő a hóeltakarítási teljesítmény.

Lehetséges ok:
– Túl nagy a hómennyiség.

Megoldás:
– Csökkentsük a hóeltakarítási szélességet, vagy szereljünk fel hóláncot (külön tartozék).

Hiba:
A hátsó kerekek nem vagy rosszul tapadnak.

Lehetséges ok:
– Túl nagy a hómennyiség.

Megoldás:
– Csökkentsük a hóeltakarítási szélességet, vagy szereljünk fel hóláncot (külön tartozék).

Vážená zákaznice, vážený zákazníku,

srdečně Vám děkujeme, že jste se rozhodli pro kvalitní výrobek firmy VIKING.

Tento výrobek byl zhotoven nejmodernějšími výrobními postupy při dodržování rozsáhlých opatření pro zajištění jakosti, neboť náš cíl je dosažen teprve tehdy, jste-li s Vaším strojem spokojeni.

Máte-li dotazy týkající se Vašeho stroje, obraťte se prosím na svého prodejce nebo přímo na naši obchodní společnost.

Hodně spokojenosti s Vaším strojem VIKING Vám přeje



Dr. Peter Pretzsch

Vedení podniku

1. Obsah

Popis stroje **148**
Pro vaši bezpečnost **148**
Všeobecně 148
Před zahájením práce 148
Během práce 148
Popis symbolů **149**
Rozsah dodávky **149**
Montáž a demontáž ASS 125 **149**
Montáž sněhové radlice 149
Demontáž sněhové radlice 150
Ovládací prvky **150**
Zvedací páka 150
Odjištění aretace natáčecí páky 150
Natáčecí páka 151
Pokyny pro práci **151**
Velkoplošné odklízení sněhu 151
Odklízení sněhu na cestách 152
Příprava zahradního traktoru na zimní provoz **152**
Preventivní opatření pro zimní provoz 152
Uvedení stroje do provozu **152**
Příprava zahradního traktoru k provozu 153
Nastavení sněhové radlice do transportní polohy 153
Spuštění sněhové radlice do pracovní pozice 153
Natáčení sněhové radlice 153
Odklízení sněhu 153
Odstavení zahradního traktoru se sněhovou radlicí 154
Údržba **155**
Všeobecně 155
Plán údržby 155
Mazání 155
Otočení nebo výměna opotřebované kluzné lišty 155
Nastavte sněhovou radlici **156**
Seřízení kluzné lišty 156
Nastavení opěrných patek 156
Nastavení sklopných pružin 156
Nastavení spojovacího trojúhelníku **157**
Seřízení lanka odjištění aretace natáčecí páky 157
Kontrola a nastavení vodicího táhla 157
Demontáž a montáž spojovacího trojúhelníku AKD 500 **158**
Demontáž spojovacího trojúhelníku 158
Uskladnění spojovacího trojúhelníku 158
Montáž spojovacího trojúhelníku 158
Transportování stroje **159**
Přeprava zahradního traktoru s namontovanou sněhovou radlicí 159
Běžné náhradní díly **159**
Příslušenství **159**
Sněhové řetězy 159
Pojezdová kola 159
Ochrana životního prostředí **159**
CE - Prohlášení výrobce o shodě **159**
Technické údaje **160**
Hledání závad **161**

Vytištěno na papíru běleném bez chloru. Papír je recyklovatelný. Ochranný obal neobsahuje halogeny.

2. Popis stroje



AKD 500

1 Zvedací páka
2 Spojovací trojúhelník
3 Pojistná závlačka
4 Odjištění aretace natáčecí páky
5 Natáčecí páka

ASS 125

6 Sněhová radlice, kompletní
7 Opěrná patka
8 Kluzná lišta
9 Sklopné pružiny

3. Pro vaši bezpečnost

3.1 Všeobecně



Při práci na zahradním traktoru a na namontovaném příslušenství je bezpodmínečně nutné dodržovat následující předpisy protiúrazové prevence.



Před prvním uvedením stroje do provozu si pozorně přečtěte celý Návod k použití. Návod k použití pečlivě uložte pro pozdější potřebu.

Dále je nutné dbát také pokynů Návodu k použití zahradního traktoru – zvláště bezpečnostní pokyny v kapitole "Pro Vaši bezpečnost".

Všechny zde uvedené bezpečnostní pokyny slouží jako doplněk bezpečnostních pokynů, uvedených v Návodu k použití zahradního traktoru.

Pozor – nebezpečí úrazu!
Sněhová radlice se smí používat pouze k odklízení sněhu, jiný způsob použití není povolen.

Na spojovací trojúhelník je dovoleno montovat pouze firmou VIKING schválené příslušenství.

3.2 Před zahájením práce

Je nutno zajistit, aby se strojem pracovaly pouze osoby, které znají Návod k použití.

Před použitím se seznamte se všemi ovládacími prvky příslušenství zahradního traktoru.

Před použitím zahradního traktoru na sněhové nebo ledové jízdní dráze by se na všechna kola měly namontovat sněhové řetězy.
Sněhové řetězy jsou k dostání jako příslušenství (viz kapitola „Doporučené příslušenství“)

Během veškerých prací při odklízení sněhu se postarejte o dostatečné osvětlení.

Před odklízením sněhu se nejprve seznamte s terénem ploch, které budete odklízet. Vždy je nutno vyhýbat se prohloubeninám (dírám, prohlubním, vlnám atd.).

Plochy, které budete odklízet důkladně zkontrolujte a všechny vyčnívající překážky jako např. schody, panely, obrubníky, velké kameny atd. vyznačte, případně odstraňte. Překážky mohou být snadno skryté pod sněhem.

3.3 Během práce

Pozor – nebezpečí úrazu!
Po namontování spojovacího trojúhelníku a sněhové radlice se mění jízdní vlastnosti zahradního traktoru vlivem větší délky, zvýšené hmotnosti na přední nápravu a následné změně těžiště.

Rychlost jízdy je tomu nutno přizpůsobit odpovídajícím způsobem.

Je nutno vyloučit prudké pohyby volantu a prudké brždění.

Rychlost jízdy je nutno vždy přizpůsobovat vnějším podmínkám. Na zasněžených či zledovatělých jízdních drahách vždy zvolte kvůli sníženému záběru kol nižší rychlost jízdy (jízdu krokem).

Snížený záběr kol na zasněžených nebo zledovatělých jízdních drahách má m j. za následek následující účinky na jízdní vlastnosti:

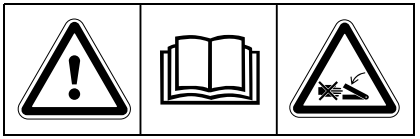
– Delší brzdná dráha.
– Silná nedotáčivost. Zahradní traktor nemůže při pohybech volantu udržet stopu a sune se při natočených kolech přímo dál ven ze zatáčky nebo projíždí zatáčkou ve větším poloměru.
– Při jízdě do stoupání se může zahradní traktor snadněji prosmekávat.

Vlivem zvýšeného zatížení přední nápravy po namontování sněhové radlice jde řízení více ztuha. Rychlost jízdy je tomu nutno přizpůsobit odpovídajícím způsobem.

Pozor – nebezpečí úrazu!
Během zimního provozu, zvláště při nízkých teplotách a zasněžených nebo zledovatělých jízdních drahách byste se měli kvůli snížené přilnavosti kol vyvarovat jízdy do stoupání, abyste vyloučili nebezpečí prokluzování zahradního traktoru.

Z tohoto důvodu lze v zimě, speciálně při odklízení sněhu, zpravidla bezpečně přejíždět jen svahy, které vykazují výrazně nižší sklon svahu než 10°.

4. Popis symbolů



Pozor nebezpečí úrazu pohmožděním!
Nohy nebo ruce nikdy nevkládejte na nebo pod pohybující se díly.

5. Rozsah dodávky



Poz.	Označení	ks
A	Sněhová radlice, kompletní	1
–	Návod k použití	1

6. Montáž a demontáž ASS 125

6.1 Montáž sněhové radlice



Nebezpečí úrazu!
Před zvedáním sněhové radlice (A) berte v úvahu její hmotnost. Hmotnost kompletní sněhové radlice činí 36 kg.
Z bezpečnostních důvodů doporučujeme sněhovou radlici zvedat pouze s pomocí další osoby.
Namontovaná sněhová radlice musí být vždy zajištěna pojistnou závlačkou.

- Vypněte motor. (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Zatáhněte parkovací brzdu. (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Spojovací trojúhelník úplně spusťte. (⇨ 7.1)
- Spojovací trojúhelník natočte do střední polohy. (⇨ 7.3)

Krok 1:

- Otevřete třmen pojistné závlačky (2). Vytáhněte pojistnou závlačku (2) a vyjměte ji.

Krok 2:

- Kompletní sněhovou radlici (A) nadzvedněte a shora nasuňte na obě vodicí plochy (3) (šedé barvy) spojovacího trojúhelníku (1) směrem dolů. Přitom nasuňte středicí čep (4) do otvoru ve sněhové radlici.

Krok 3:

- Pojistnou závlačku (2) zasuňte až nadoraz do otvoru středicího čepu. Uzavřete třmen pojistné závlačky (2).

6.2 Demontáž sněhové radlice



Nebezpečí úrazu!
Před zvedáním sněhové radlice (A) berte v úvahu její hmotnost. Hmotnost kompletní sněhové radlice činí 36 kg.
Z bezpečnostních důvodů doporučujeme sněhovou radlici zvedat pouze s pomocí další osoby.
Sněhovou radlici po demontáži bezpečně odstavte a zajistěte proti pádu.

- Vypněte motor. (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Zatáhněte parkovací brzdu. (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Spojovací trojúhelník natočte do střední polohy. (⇨ 7.3)
- Spojovací trojúhelník úplně spusťte. (⇨ 7.1)

Krok 1:

- Otevřete třmen pojistné závlačky (2). Vytáhněte pojistnou závlačku (2) a vyjměte ji.

Krok 2:

- Zvedněte kompletní sněhovou radlici (A) a sundejte ji ze spojovacího trojúhelníku.
  Sněhovou radlici bezpečně odstavte.
- Podle potřeby namontujte řádně na středicí čep pojistnou závlačku (třmen pojistné závlačky musí být uzavřený).

7. Ovládací prvky

7.1 Zvedací páka



Nebezpečí úrazu pohmožděním!
Zvedací páku ovládejte pouze z místa sedadla řidiče zahradního traktoru.
Při spouštění sněhové radlice se v bezprostřední blízkosti nesmějí zdržovat žádné další osoby.
Se zvedací pákou manipulujte, jen když je zahradní traktor zastaven.
Zvedací páku držte při ovládání (zvedání nebo spouštění) vždy pevně v ruce a veďte ji až do docílení pracovní nebo transportní pozice.

Sněhová radlice má dvě pozice: transportní a pracovní.
Jestliže se sněhová radlice nachází v transportní pozici, tak je nadzvednutá a nemá žádný kontakt se zemí.
Jestliže se sněhová radlice nachází v pracovní poloze, tak leží celou vahou na zemi.

Pomocí zvedací páky je možno pozice sněhové radlice pohodlně měnit ze sedadla řidiče.

Zvedání sněhové radlice:

- Zvedací páku (1) lehce odtlačte ven (směrem od zahradního traktoru) a podržte.
  Zvedací páku (1) zatlačte dolů a úplně zahákněte do přídržného třmenu (2).
  Zvedací páku (1) pomalu a opatrně uvolněte.

Spouštění sněhové radlice:

- Zvedací páku (1) zatlačte směrem dolů a podržte.
  Zvedací páku (1) lehce odtlačte ven (směrem od zahradního traktoru) a podržte.
  Zvedací páku (1) veďte směrem nahoru, dokud sněhová radlice nedosedne úplně na zem.
  Uvolněte zvedací páku (1).

7.2 Odjištění aretace natáčecí páky



Nebezpečí úrazu pohmožděním!
Po odjištění aretace natáčecí páky lze spojovací trojúhelník se sněhovou radlicí natočit pomocí natáčecí páky do tří poloh.
Během odklízení sněhu s aretací natáčecí páky nemanipulujte.
Před každou manipulací odlehčete sněhovou radlici zvednutím do transportní polohy.
Odjištění aretace natáčecí páky ovládejte pouze ze sedadla řidiče.

Stisknutím páčky aretace natáčecí páky (1) se odjistí natáčecí páka a spojovací trojúhelník s namontovanou sněhovou radlicí lze natáčet.
Uvolněním páčky aretace nátáčecí páky (1) zaskočí spojovací trojúhelník do jedné ze tří poloh. Přitom se spojovací trojúhelník s namontovanou sněhovou radlicí zafixuje.

Odjištění aretace natáčecí páky:

- Přitáhněte páčku aretace natáčecí páky (1) k rukojeti natáčecí páky (2) a podržte. Mechanismus aretace natáčecí páky se odjistí a spojovací trojúhelník s namontovanou sněhovou radlicí lze pomocí natáčecí páky natočit.

Zajištění aretace natáčecí páky:

- Uvolněte páčku aretace natáčecí páky (1):
  Jakmile se spojovací trojúhelník nachází v jedné ze tří pozic při zaaretování, zaskočí zajišťovací mechanismus automaticky.
  Spojovací trojúhelník s namontovanou sněhovou radlicí je pevně zafixován a bez opětovného uvolnění aretace ho již nelze natáčet.

7.3 Natáčecí páka



Nebezpečí úrazu!
Před použitím natáčecí páky musí být zahradní traktor zcela zastaven a zabrzděn.
Natáčecí páku ovládejte pouze ze sedadla řidiče.
Při natáčení sněhové radlice se v bezprostřední blízkosti nesmějí zdržovat žádné další osoby.

Ovládáním (přitáhnutím nebo odtlačením) natáčecí páky (1) je možno natáčet spojovací trojúhelník s namontovanou sněhovou radlicí.
Dbejte přitom na to, aby byl zajišťovací mechanismus zaskočený v jedné ze tří poloh.

Spojovací trojúhelník s namontovanou sněhovou radlicí nabízí následující tří polohy:

– sněhová radlice v přímém směru (= 90° ke směru jízdy);

– natočení sněhové radlice směrem doleva;

– natočení sněhové radlice směrem doprava;

Přitáhnutí natáčecí páky směrem dozadu:

- Sněhová radlice se natočí směrem doleva.

Odtlačení natáčecí páky směrem dopředu:

- Sněhová radlice se natočí směrem doprava.

8. Pokyny pro práci

Varování!
Nebezpečí úrazu!
Před uvedením do provozu si pozorně přečtěte a dodržujte pokyny uvedené v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“. (⇨ 3.)
Respektujte veškeré informace pro bezpečný provoz stroje.
Provozování zahradního traktoru na veřejných komunikacích není dovoleno.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Před zahájením práce demontujte žací ústrojí (viz Návod k použití zahradního traktoru).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Před zahájením práce demontujte žací ústrojí, sběrný koš na trávu a vyhazovací kanál (viz Návod k použití zahradního traktoru).

Při odklízení sněhu zohledňujte výšku a vlastnosti sněhové vrstvy (závisí na teplotě).
Tyto dva činitelé značně ovlivňují chování stroje při odklízení sněhu.

8.1 Velkoplošné odklízení sněhu

Příklady:
Široký vjezd, parkoviště, dvůr atd.

Tipy:

– Sněhovou radlici nastavte do přímého směru (90° ke směru jízdy).

– Podle výšky sněhové vrstvy a konzistence sněhu uvolněte pomocí zahradního traktoru nebo lopaty na sníh nejprve uprostřed zasněžené plochy jeden pruh (stopu).
– V závislosti na výšce sněhu, konzistenci sněhu a záběru kol odebírejte přiměřené sněhové vrstvy postupně z levé a pravé části zasněžené plochy. Postup opakujte, dokud není vyčištěná celá plocha.

8.2 Odklízení sněhu na cestách

Příklady:
Úzká cesta v parku atd.

Rada:

– Natočte sněhovou radlici doleva nebo doprava a zajistěte v aretační poloze. Cestu vyklízejte s ohledem na její průběh.

9. Příprava zahradního traktoru na zimní provoz

9.1 Preventivní opatření pro zimní provoz

Upozornění
Pro provoz zahradního traktoru v zimě je nutno z důvodu vyskytujících se nízkých teplot a vlhkého počasí provést nezbytná opatření. Díky těmto opatřením se zajistí provozuschopnost stroje a zamezí se jeho poškození.

Doporučení pro zajištění bezpečného zimního provozu zahradního traktoru:

– Při nízkých teplotách používejte motorový olej s označením HD 15 W40.
– Po ukončení provozu uskladňujte zahradní traktor v uzavřeném a dobře odvětraném prostoru (garáži). Pokud možno, nenechávejte stát stroj venku.

Nebezpečí výbuchu benzínu!
Zahradní traktor neodstavujte v blízkosti zdrojů tepla.

10. Uvedení stroje do provozu

Nebezpečí úrazu!
Před uvedením do provozu si pozorně přečtěte a dodržujte pokyny uvedené v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“. (⇨ 3.)
Respektujte veškeré informace pro bezpečný provoz stroje.
Kromě toho dodržujte navíc veškeré bezpečnostní pokyny uvedené v Návodu k použití zahradního traktoru.
Po montáži sněhové radlice na zahradní traktor se vlivem přídavné hmotnosti, změněnému rozložení váhy (jiné těžiště) a následkem jiné celkové délky změní jízdní vlastnosti zahradního traktoru.

- Před uvedením sněhové radlice do provozu je nutno zkontrolovat nastavení sněhové radlice a podle potřeby upravit. (⇨ 12.)
- Před uvedením sněhové radlice do provozu se seznamte se všemi ovládacími prvky spojovacího trojúhelníku. (⇨ 7.)
- Před uvedením sněhové radlice do provozu se seznamte se všemi ovládacími prvky zahradního traktoru.

10.1 Příprava zahradního traktoru k provozu

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Demontujte žací ústrojí.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Demontujte žací ústrojí, sejměte sběrný koš na trávu a demontujte vyhazovací kanál.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Proveďte preventivní opatření pro zimní provoz zahradního traktoru. (⇨ 9.)

10.2 Nastavení sněhové radlice do transportní polohy



- Zahradní traktor zabrzděte až po úplném uvedení do klidu.
  (Viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Zvedací páku (1) uchopte jednou rukou za rukojeť, lehce odtlačte ven (směrem od zahradního traktoru) a podržte.
  Zvedací páku (1) zatlačte dolů a úplně zahákněte do přídržného třmenu (2).
  Zvedací páku (1) pomalu a opatrně uvolněte.

10.3 Spuštění sněhové radlice do pracovní pozice



Nebezpečí úrazu!
Sněhovou radlici spouštějte pouze, je-li zahradní traktor v klidu.

- Zahradní traktor zabrzděte až po úplném uvedení do klidu.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Zvedací páku (1) uchopte jednou rukou za rukojeť, zatlačte směrem dolů a podržte.
  Zvedací páku (1) odtlačte ven (směrem od zahradního traktoru) a pomalu ji veďte směrem nahoru, dokud sněhová radlice nedosedne úplně na zem.
  Uvolněte zvedací páku (1).

10.4 Natáčení sněhové radlice

- Zahradní traktor zabrzděte až po úplné zastavení.
  (Viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Sněhovou radlici nadzvedněte do transportní polohy.
- Stiskněte a podržte páčku odjištění aretace natáčecí páky.
- Sněhovou radlici natočte do požadované polohy ovládáním natáčecí páky.
- Páčku odjištění aretace natáčecí páky opět uvolněte a dbejte na to, aby se zajišťovací mechanizmus spojovacího trojúhelníku zaaretoval.
- Natáčecí páku uvolněte.

10.5 Odklízení sněhu

Nebezpečí úrazu!
Při odklízení sněhu postupujte jen krokem, v žádném případě ne maximální rychlostí.
Před zahájením odklízení sněhu zkontrolujte plochu, kterou budete odklízet, zda se na ní nenacházejí vyčnívající překážky (jako např. obrubníky, chodníky, panely a pod.) a tyto podle potřeby odstraňte resp. označte.
K větším kupám sněhu se přibližujte pouze malou rychlostí (např. k již nahromaděnému sněhu během uklízení).

Upozornění
Před prováděním odklízení si přečtěte a dodržujte pokyny, uvedené v kapitole „Pokyny k práci“. (⇨ 8.)

Rozjezd (s hydrostatickou převodovkou):

Upozornění
Jestli je zahradní traktor vybaven hydrostatickou převodovkou nebo přímo řazenou převodovkou, můžete zjistit z Návodu k použití zahradního traktoru.

- Nastartujte motor.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- V případě potřeby zapněte světlo.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Sněhovou radlici nadzvedněte do transportní pozice. (⇨ 10.2)

- Se zahradním traktorem zajeďte na zasněženou plochu, která se má odklízet.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Páku akcelerátoru nastavte do polohy MAX. Během provádění odklízení se musí páka akcelerátoru stále nacházet v poloze MAX.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Sněhovou radlici natočte do požadované polohy. (⇨ 7.3)
- Sněhovou radlici spusťte do pracovní polohy. (⇨ 10.3)
- Pedál pohonu stlačujte opatrně a pomalu. Zahradní traktor se pomalu rozjede.
  V případě potřeby zvyšte rychlost jízdy.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)

Brždění (s hydrostatickou převodovkou):

- Tlak na pedál pohonu snižujte, dokud se zahradní traktor úplně nezastaví.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Podle potřeby zajistěte brzdou.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- V případě potřeby sněhovou radlici nadzvedněte do transportní polohy.
  (⇨ 10.2)

Rozjezd (přímo řazená převodovka):

Upozornění
Jestli je zahradní traktor vybaven hydrostatickou převodovkou nebo přímo řazenou převodovkou, můžete zjistit z Návodu k použití zahradního traktoru.

- Nastartujte motor.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- V případě potřeby zapněte světlo.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Sněhovou radlici nadzvedněte do transportní polohy. (⇨ 10.2)
- Se zahradním traktorem zajeďte na zasněženou plochu, která se má odklízet.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Páku akcelerátoru nastavte do polohy MAX. Během provádění odklízení se musí páka akcelerátoru stále nacházet v poloze MAX.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Sněhovou radlici natočte do požadované polohy. (⇨ 7.3)
- Sněhovou radlici spusťte do pracovní polohy. (⇨ 10.3)

Nebezpečí úrazu!
Odklízení sněhu u modelů s přímo řazenou převodovkou provádějte z bezpečnostních důvodů pouze na 1. převodový stupeň.

- Při stlačeném spojkovém/brzdovém pedálu zařaďte 1. převod. stupeň.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Spojkový /brzdový pedál pomalu uvolněte.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)

Brždění (s přímo řazenou převodovkou):

- Spojkový/brzdový pedál rovnoměrně sešlápněte dolů a podržte. Zahradní traktor zastaví.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- V případě potřeby sněhovou radlici nadzvedněte do transportní polohy.
  (⇨ 10.2)

10.6 Odstavení zahradního traktoru se sněhovou radlicí

Nebezpečí úrazu!
Pokud se zahradní traktor po ukončení provozu odstaví, musí se sněhová radlice z bezpečnostních důvodů vždy spustit úplně na zem.

- Zahradní traktor bezpečně odstavte.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Zajistěte parkovací brzdou.
  (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Sněhovou radlici spusťte úplně na zem (pracovní pozice). Kluzná lišta a obě opěrné patky musí ležet úplně na zemi.
  (⇨ 10.3)

11. Údržba

Nebezpečí úrazu!
Před všemi údržbovými a opravárenskými pracemi si pozorně přečtěte a dodržujte pokyny uvedené v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“. (⇨ 3.)
Navíc si pozorně přečtěte a dodržujte pokyny uvedené v Návodu k použití zahradního traktoru v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“.
Před všemi údržbovými, opravárenskými a čistícími pracemi vytáhněte klíček zapalování a bezpečně ho uložte (viz Návod k použití zahradního traktoru).

Upozornění
Aby se při otevření nepoškodila kapota motoru o namontovaný spojovací trojúhelník, musí se předtím spojovací trojúhelník/sněhová radlice úplně spustit dolů. (⇨ 10.3)

11.1 Všeobecně

Kapitola „Údržba“ platí pouze pro sněhovou radlici a spojovací trojúhelník.

Před provedením každé práce týkající se údržby, opravy a čištění stroje je nutno bezpodmínečně dodržovat tyto zásady:

- Zahradní traktor postavte na rovnou a pevnou plochu.
- Vypněte motor (viz Návod k použití zahradního traktoru).
- Spojovací trojúhelník/sněhovou radlici spusťte úplně na zem (pracovní pozice). (⇨ 10.3)
- Vytáhněte klíček zapalování a bezpečně ho uložte (viz Návod k použití zahradního traktoru).
- Zajistěte parkovací brzdou. (viz Návod k použití zahradního traktoru)
- Nechte vychladnout motor.
- Stáhněte nástrčku zapalovací svíčky (viz Návod k použití zahradního traktoru).
- Pozorně si přečtěte a dodržujte pokyny uvedené v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“. (⇨ 3.)

11.2 Plán údržby

Předepsané intervaly údržby je nutno přesně dodržovat.

Údržbářské práce po prvních 5 provozních hodinách:

- Zkontrolujte pevné dotažení všech šroubových spojů.

Údržbářské práce před každým použitím stroje:

- Zkontrolujte nastavení a opotřebení obou opěrných patek a kluzné lišty.

Údržbářské práce po každém použití stroje:

- Sněhovou radlici, spojovací trojúhelník a zahradní traktor důkladně očistěte od sněhu a posypové soli.
  Lanko a aretační čep je nutné pravidelně mazat tukem.

11.3 Mazání



Všechny pohybující se díly, zvláště lanko a aretační kolík promažte podle potřeby běžným mazacím tukem.

Aretační kolík lze namazat pomocí tlakové mazničky (1).

11.4 Otočení nebo výměna opotřebované kluzné lišty



Je-li kluzná lišta následkem provozu opotřebená nebo poškozená, lze ji otočit podle následujícího postupu.

- Demontujte sněhovou radlici. (⇨ 6.2)

Demontáž kluzné lišty:

- Povolte a sejměte matice (1) s podložkami (2).
- Sejměte kluznou lištu (3), upevňovací plech (4) a šrouby (5).

Montáž kluzné lišty:

- Kluznou lištu (3) otočte nebo vyměňte a společně s upevňovacím plechem (4) položte na sněhovou radlici (A).
- Šrouby (5) prostrčte skrze upevňovací plech (4), pryžovou lištu (3) a sněhovou radlici (A).
- Nasuňte podložky (2) a matice (1) nejprve jen lehce dotáhněte.
- Seřiďte kluznou lištu. (⇨ 12.1)
- Namontujte sněhovou radlici. (⇨ 6.1)

12. Nastavte sněhovou radlici

12.1 Seřízení kluzné lišty



Upozornění
Aby byla zajištěna optimální funkce sněhové radlice, musí být správně nastavena kluzná lišta.
Seřízení kluzné lišty přizpůsobte vnějším provozním podmínkám (povrchu podkladu).
Kluznou lištu namontujte souběžně se sněhovou radlicí. Za tím účelem použijte více měřicích bodů (nejméně tří) na délce kluzné lišty.

Základní seřízení:
B = 15 mm

Postup při seřízení:

- Sněhovou radlici uveďte do transportní polohy. (⇨ 10.2)
- Z bezpečnostních důvodů podložte obě opěrné patky (2) pevnou podložkou (1) (např. dřevěným hranolem) o výšce asi 60 mm (pravá a levá strana sněhové radlice).
- Zkontrolujte vzdálenost (B) kluzné lišty (3) od spodní hrany sněhové radlice (4).
- Podle potřeby povolte matice (klíč č. 17) šroubů (5) a nastavte vzdálenost (B) kluzné lišty (3) od hrany sněhové radlice (4).
  Nakonec matice znovu dotáhněte utahovacím momentem **8 - 9 Nm**.
- Odstraňte podložku a spusťte sněhovou radlici do pracovní pozice. (⇨ 10.3)

Upozornění
Po seřízení kluzné lišty se musí znovu nastavit obě opěrné patky. (⇨ 12.2)

12.2 Nastavení opěrných patek



Před seřizování opěrných patek se musí zkontrolovat a případně seřídit kluzná lišta.

Aby byla zajištěna optimální funkce sněhové radlice, musejí být správně nastaveny opěrné patky.

Seřízení:

Spodní hrana opěrné patky a spodní hrana kluzné lišty musejí být ve stejné výšce.

Postup při seřízení:

- Sněhovou radlici uveďte do transportní polohy. (⇨ 10.2)
- Po celé šířce sněhové radlice (125 cm) položte souběžně pevnou podložku (1) (např. dřevěný hranol o výšce asi 60 mm).
  Spusťte sněhovou radlici (2) a dbejte na to, aby se sněhová radlice položila kluznou lištou na podložku.
- Povolte obě matice (4) opěrné patky (3). Opěrné patky přitlačte směrem dolů na podložku (1) a podržte.
  Matice (3) utáhněte momentem **21 - 25 Nm**.
- Tento postup zopakujte i na druhé opěrné patce.
- Sněhovou radlici uveďte do transportní polohy. (⇨ 10.3)
- Odstraňte podložku.

12.3 Nastavení sklopných pružin



Sklopné pružiny slouží jako bezpečnostní zařízení.
Jestliže najede sněhová radlice na pevnou překážku (např. chodník), sklopí se radlice směrem dopředu. Tím dochází k utlumení nárazu.

Nebezpečí úrazu!
Jestliže se změní nastavení sklopných pružin, doporučené firmou VIKING tak, že jsou sklopné pružiny více napnuty, pak je náraz adekvátně tvrdší.

Upozornění
Seřízení obou sklopných pružin musí být shodné. Neseřizujte sklopné pružiny rozdílně.

Doporučené nastavení:

D = 48 mm

Postup při seřízení:

- Sněhovou radlici uveďte do transportní polohy. (⇨ 10.2)
- Seřizovací šroub (1) podržte a povolte zajišťovací matici (2).
- Držte seřizovací šroub (1) a otáčením seřizovací matice (3) nastavte vzdálenost (D).
- Dotáhněte zajišťovací matici (2).
- Tento postup zopakujte i na druhé straně.

13. Nastavení spojovacího trojúhelníku

13.1 Seřízení lanka odjištění aretace natáčecí páky



Nebezpečí úrazu!
Aby byla zajištěna optimální a bezpečná funkce odjištění aretace natáčecí páky, musí být lanko vždy správně seřízeno.
Nebezpečí úrazu pohmožděním!
Před zkouškou spusťte spojovací trojúhelník do pracovní pozice.

Kontrolní postup:

- Demontujte sněhovou radlici. (⇨ 6.2)
- Spojovací trojúhelník úplně spusťte. (⇨ 10.3)

F = 1 - 2 mm
Zkontrolujte vzdálenost (F) mezi pojistným kroužkem (1) (spodní hrana) a podložkou (2) (horní hrana).

Postup při seřízení:

- Povolte zajišťovací matici (3).
- Délku lanka nastavte otáčením seřizovacího šroubu (4) tak, aby byla dosažena předepsaná vzdálenost (F).
- Dotáhněte zajišťovací matici (3).
- Zkoušku proveďte pro kontrolu znovu. V případě potřeby seřizovací postup zopakujte.
- Namontujte sněhovou radlici. (⇨ 6.1)
- Sněhovou radlici uveďte do transportní polohy. (⇨ 10.2)
- Stiskněte páčku odjištění natáčecí páky a zkontrolujte funkci zajišťovacího mechanismu.

13.2 Kontrola a nastavení vodicího táhla



Nebezpečí úrazu pohmožděním!
Před zkouškou spusťte sněhovou radlici do pracovní pozice. (⇨ 10.3)

Kontrolní postup:

Zkontrolujte vzdálenost **G = 750 mm** mezi vnitřními stranami obou zajišťovacích matic (1).

Postup při seřízení:

Upozornění
Při nastavování vodicího táhla dbejte na to, aby vzdálenost od hlavy kulového čepu po konec závitu byla na obou stranách vodicího táhla stejná.

1. Odpojení hlavy kulového čepu:

- Sponu závlačky (2) na jednom kulovém čepu (3, 4) odklopte ve směru šipky.
- Závlačku (2) potáhněte ve směru šipky a vyjměte.
- Hlavu kulového čepu (3, 4) stáhněte ve směru šipky.

2. Seřízení vodicí tyče:

- Povolte zajišťovací matici (1) a otáčením hlavy kulového čepu (3, 4) nastavte vzdálenost (G) mezi vnitřními stranami obou zajišťovacích matic.
- Dotáhněte zajišťovací matice (1).

3. Nasazení hlavy kulového čepu:

- Hlavu kulového čepu (3, 4) natlačte na kulový kloub.
- Závlačku (2) zasuňte do otvoru hlavy kulového čepu proti směru šipky na obrázku.
- Sponu závlačky (2) vyklopte nahoru a zaaretujte na hlavě kulového čepu (3, 4).

14. Demontáž a montáž spojovacího trojúhelníku AKD 500

Nebezpečí úrazu!
Před všemi údržbovými a opravárenskými pracemi si pozorně přečtěte a dodržujte pokyny uvedené v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“. (⇨ 3.)
Navíc si pozorně přečtěte a dodržujte pokyny uvedené v Návodu k použití zahradního traktoru v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“.
Před všemi údržbovými, opravárenskými a čistícími pracemi vytáhněte klíček zapalování a bezpečně ho uložte.
Montáž a demontáž spojovacího trojúhelníku provádějte jen při vychladlém motoru a tlumiči výfuku.

14.1 Demontáž spojovacího trojúhelníku

17

Pro letní provoz by měl být spojovací trojúhelník demontován. Tím se značně usnadní sečení v blízkosti plotů a křoví.

1. Demontáž spojovacího trojúhelníku:

- Demontujte sněhovou radlici. (⇨ 6.2)
- Zvolte transportní pozici. (⇨ 10.2)
- Přidržte šroub (1), povolte matici (2) a vyjměte společně s podložkou (3). Postup opakujte u všech čtyřech šroubů.
- Odstavte spojovací trojúhelník na zem (4).

2. Uvolnění natáčecí páky:

Upozornění
Při demontování natáčecí páky dbejte na to, aby se nepoškodil (nezlomil) lanovod.

- Přidržte šroub (5) a matici (6) povolte a odšroubujte.
- Natáčecí páku lehce zvedněte a přidržte. Vyjměte šroub (5), matici (6) a podložku (7).
- Natáčecí páku opatrně překlopte.

14.2 Uskladnění spojovacího trojúhelníku

Upozornění
Při uskladnění spojovacího trojúhelníku dbejte na to, aby se nepoškodil lanovod.

- Překlopenou natáčecí páku upevněte na spojovací trojúhelník tak, aby nemohla spadnout a tím způsobit zranění osob příp. poškození spojovacího trojúhelníku (lanovodu) nebo jiných předmětů.
- Spojovací trojúhelník bezpečně odstavte.
- Všechny šrouby, podložky a matice uložte společně.

14.3 Montáž spojovacího trojúhelníku

18

Nebezpečí úrazu pohmožděním u pohyblivých dílů!
Při montáži nezvedejte spojovací trojúhelník za pohyblivé díly.

1. Montáž spojovacího trojúhelníku:

- Spojovací trojúhelník (1) nadzvedněte tak, aby čtyři otvory lícovaly s otvory montážního rámu.
- Čtyři šrouby (2) (klíč č. 17) prostrčte přes otvory.
- Nasaďte podložky (3) a našroubujte matice (4).
- Zkontrolujte střední polohu spojovacího trojúhelníku na montážním rámu a matice (4) utáhněte momentem **44 - 48 Nm**.

2. Montáž natáčecí páky:

- Otvor natáčecí páky (5) nastavte tak, aby lícoval s otvorem v držáku (6) a přidržte.
- Šroub (7) s podložkou (8) zasuňte zevnitř skrz oba otvory.
  Nasuňte podložky (8) na namontované šrouby (7).
- Matici (9) (klíč č. 17) našroubujte a utáhněte momentem **10 - 15 Nm**.
  Nakonec matici (9) uvolněte proti směru hodinových ručiček o čtvrtinu otáčky, aby se natáčecí páka lehce pohybovala a nevázla.
- Po montáži namažte všechny pohyblivé díly běžným mazacím tukem. Lanovod odjištění natáčecí páky naolejujte po každé montáži.

15. Transportování stroje

15.1 Přeprava zahradního traktoru s namontovanou sněhovou radlicí

Nebezpečí úrazu!
Před transportem si pozorně přečtěte a dodržujte pokyny uvedené v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“. (⇨ 3.)
Navíc si pozorně přečtěte a dodržujte pokyny uvedené v Návodu k použití zahradního traktoru v kapitole „Pro Vaši bezpečnost“.
Pokud se zahradní traktor přepravuje s namontovanou sněhovou radlicí na ložné ploše nebo přívěsu, musí se sněhová radlice během transportu vždy nacházet v pracovní pozici.
Při nakládání berte v úvahu celkovou hmotnost.

- Se zahradním traktorem zajeďte na ložnou plochu a zabrzděte parkovací brzdou.
- Sněhovou radlici spusťte do pracovní pozice. (⇨ 10.3)
- Zahradní traktor zajistěte dostatečně dimenzovanými vázacími prostředky (upínacími popruhy, lany atd.).

16. Běžné náhradní díly

Kluzná lišta:
6907 731 8320

Opěrná patka:
6907 731 4710

17. Příslušenství

Upozornění
Pro zajištění bezpečného a lepšího využití zahradního traktoru v zimním provozu (změněné vnější provozní podmínky) se doporučuje použít zvláštní příslušenství.

17.1 Sněhové řetězy

Sněhové řetězy zlepšují záběr zadních kol na zledovatělé nebo zasněžené jízdní dráze.

Sněhové řetězy 18 palců ASK 018:

6907 730 3431

Sněhové řetězy 20 palců ASK 020:

6907 730 3436

Upozornění
Při používání sněhových řetězů pamatujte na to, že může dojít k poškození (poškrábání) povrchu podkladu (dlažba, asfalt atd.).

17.2 Pojezdová kola

Jestliže jsou na sněhové radlici namísto opěrných patek namontována pojezdová kola, tak lze zabránit poškrábání příp. jinému poškozování povrchu podkladu od patek (dlaždice, vjezdy atd.).

Sada pojezdových kol:

6907 007 1035

18. Ochrana životního prostředí

Obalové materiály, stroj a příslušenství jsou vyrobeny z recyklovatelných materiálů, tyto je nutno likvidovat podle příslušných předpisů.

Tříděný ekologický sběr a likvidace odpadových materiálů umožňuje efektivní recyklaci cenných surovin. Z toho důvodu je nutno použitý stroj po ukončení obvyklé technické životnosti odevzdat do tříděného sběru druhotných surovin.

19. CE - Prohlášení výrobce o shodě

Výrobce

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

tímto prohlašuje, že stroj

Spojovací trojúhelník a sněhová radlice,

Spojovací trojúhelník:

Výrobní značka:	VIKING
Typ:	AKD 500.1
Sériové identifikační číslo	6907

Sněhová radlice:

Výrobní značka:	VIKING
Typ:	ASS 125.1
Sériové identifikační číslo	6907

je ve shodě s požadavky následujících směrnic EU:
2006/42/EC

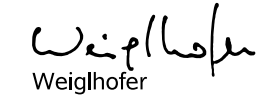
Sestavení a uchovávání technické dokumentace:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Rok výroby a sériové číslo jsou uvedeny na typovém štítku stroje.

Langkampfen,
2013-01-02 (RRRR-MM-DD)

VIKING GmbH



Weiglhofer

Vedoucí odboru výzkumu a vývoje produktů

Servisní organizace

Záruční a pozáruční servis Vám poskytne Váš prodejce. Informace o dalších prodejních a servisních místech Vám sdělí v zastoupení firmy A. STIHL pro ČR:
Andreas STIHL, spol. s r. o.
Chrlická 753 / 664 42 Modřice

20. Technické údaje

AKD 500.1:

Hmotnost	32 kg
Maximální svislé zatížení v namontovaném stavu	80 kg

ASS 125.1:

Šířka sněhové radlice	1250 mm
Výška sněhová radlice	450 mm
Pracovní šířka ve střední poloze	1250 mm
Pracovní šířka v šikmé poloze	1156 mm
Hmotnost	36 kg

Rozměry:

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Délka se spojovacím trojúhelníkem:

Spojovací trojúhelník ve střední poloze	2261 mm
Spojovací trojúhelník v šikmé poloze	2354 mm

Délka s namontovaným spojovacím trojúhelníkem a sněhovou radlicí:

Spojovací trojúhelník ve střední poloze	2504 mm
Spojovací trojúhelník v šikmé poloze	2705 mm

Maximální výška (zvedací páka v pracovní pozici):

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 mm
MT 4112 SZ	1245 mm

**MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z,
MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL:**

Délka bez sběrného koše na trávu a s namontovaným spojovacím trojúhelníkem:

Spojovací trojúhelník ve střední poloze	2390 mm
Spojovací trojúhelník v šikmé poloze	2483 mm

Délka bez sběrného koše na trávu, s namontovaným spojovacím trojúhelníkem a sněhovou radlicí:

Spojovací trojúhelník ve střední poloze	2633 mm
Spojovací trojúhelník v šikmé poloze	2834 mm

Maximální výška (zvedací páka v pracovní pozici):

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K:	1220 mm
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL:	1245 mm

21. Hledání závad

🛠 případně vyhledejte pomoc odborného prodejce, VIKING doporučuje odborného prodejce VIKING.

Závada:
Spojovací trojúhelník nelze po stisknutí páčky odjištění natáčecí páky natáčet.

Možná příčina:
– Nesprávně nastavené lanko.
– Poškozený lanovod.

Odstranění:
– Seřízení lanka odjištění aretace natáčecí páky. (⇨ 13.1)
– Výměna lanovodu. 🛠

Závada:
Sněhová radlice se při odklízení sněhu nezvykle intenzivně chvěje (vibruje)

Možná příčina:
– Sněhová radlice není správně nastavená.

Odstranění:
– Seřiďte sněhovou radlici. (⇨ 12.)

Závada:
Špatný výkon odklízení sněhu.

Možná příčina:
– Příliš velké množství sněhu.

Odstranění:
– Zredukujte šířku záběru nebo namontujte sněhové řetězy (nejsou obsaženy v dodávce).

Závada:
Žádný nebo špatný záběr zadních kol.

Možná příčina:
– Příliš velké množství sněhu.

Odstranění:
– Zredukujte šířku záběru nebo namontujte sněhové řetězy (nejsou obsaženy v dodávce).

Уважаемые покупатели!

Большое спасибо за то, что Вы выбрали высококачественное изделие компании VIKING.

Это изделие было изготовлено по самым современным технологическим методам и в соответствии с мерами по обеспечению качества продукции, ведь наша цель считается достигнутой только в случае полного удовлетворения покупателя.

Если у Вас имеются вопросы по Вашему устройству, то обращайтесь, пожалуйста, к Вашему дилеру или непосредственно в нашу компанию.

Мы надеемся, что работа с устройством компании VIKING доставит Вам удовольствие



Dr. Peter Pretzsch

Директор

1. Содержание

Описание устройства **164**
Техника безопасности **164**
Общая информация 164
Перед работой 165
Во время работы 165
Описание символов **166**
Комплект поставки **166**
Монтаж и демонтаж ASS 125 **166**
Монтаж снегоочистительного отвала 166
Демонтаж снегоочистительного отвала 166
Элементы управления **167**
Рычаг для съема 167
Деблокирующее устройство поворотного рычага 168
Поворотный рычаг 168
Рекомендации по работе **169**
Очистка большой площади от снега 169
Очистка дорожек от снега 169
Подготовка минитрактора-косилки к зиме **169**
Меры предосторожности для эксплуатации в зимних условиях 169
Введение устройства в работу **170**
Подготовка минитрактора-косилки к работе 170
Приведение снегоочистительного отвала в транспортное положение 170
Опускание снегоочистительного отвала в рабочее положение 170
Поворот снегоочистительного отвала 170
Уборка снега 171
Парковка минитрактора-косилки со снегоочистительным отвалом 172
Техническое обслуживание **172**
Общие положения 172
График технического обслуживания 173
Смазка 173
Переворачивание или замена изношенной направляющей планки 173
Регулировка положения снегоочистительного отвала **174**
Регулировка направляющей планки 174
Регулировка полозьев 174
Установка откидных пружин 174
Регулировка положения присоединительного треугольника **175**
Регулировка троса деблокирующего устройства поворотного рычага 175
Проверка и установка толкающей штанги 175
Демонтаж и монтаж присоединительного треугольника AKD 500 **176**
Демонтаж присоединительного треугольника 176
Хранение присоединительного треугольника 176
Монтаж присоединительного треугольника 177
Транспортировка **177**
Транспортировка минитрактора-косилки с установленным снегоочистительным отвалом 177
Стандартные запчасти **178**
Принадлежности **178**

Напечатано на отбеленной бумаге без применения хлора. Бумагу можно утилизировать. Защитная упаковка не содержит галогенов.

Цепи противоскольжения 178
Опорные колеса 178
Охрана окружающей среды 178
Декларация изготовителя о соответствии директивам ЕС 178
Технические данные 179
Поиск неисправностей 179

2. Описание устройства



AKD 500

1 Рычаг для съема
2 Присоединительный треугольник
3 Предохранительный шплинт
4 Деблокирующее устройство поворотного рычага
5 Поворотный рычаг

ASS 125

6 Снегоочистительный отвал в сборе
7 Полоз
8 Направляющая планка
9 Откидная пружина

3. Техника безопасности

3.1 Общая информация



При работе с минитрактором-косилкой и навесными принадлежностями следует обязательно соблюдать данные предписания по технике безопасности.



Перед первым вводом в работу необходимо внимательно прочитать всю инструкцию по эксплуатации. Инструкцию по эксплуатации следует бережно сохранять для дальнейшего пользования.

Кроме того, следует соблюдать также требования в «Инструкции по эксплуатации минитрактора-косилки», в особенности все указания по технике безопасности в главе «Техника безопасности».

Приведенные в данной инструкции по эксплуатации предписания по технике безопасности служат дополнением к предписаниям по технике безопасности в «Инструкции по эксплуатации минитрактора-косилки».

Внимание – опасность несчастных случаев!
Снегоочистительный отвал разрешается использовать только для уборки снега, иное применение запрещено.

На присоединительный треугольник разрешается навешивать только принадлежности, допущенные компанией VIKING.

3.2 Перед работой

Следует удостовериться, что с устройством работают только те лица, которые знакомы с инструкцией по эксплуатации.

Перед началом работы ознакомьтесь со всеми элементами управления принадлежностей.

Перед применением минитрактора-косилки на участках, покрытых снегом или льдом, следует одевать цепи противоскольжения на все колеса. Цепи противоскольжения можно приобрести в виде принадлежностей (см. главу «Рекомендуемые принадлежности»).

На протяжении всего периода снегоочистительных работ следует обеспечивать достаточное освещение.

Перед началом снегоочистительных работ ознакомьтесь с контуром очищаемого от снега участка. Всегда следует избегать углублений (ям, впадин, неровностей и т.п.).

Проверьте весь участок, на котором Вы будете убирать снег, и пометьте или удалите все имеющиеся препятствия, например, выступы, плиты, ограничения, большие камни или такие предметы, которые могут быть не видны под снегом.

3.3 Во время работы

Внимание – опасность получения травм!
После навешивания присоединительного треугольника и снегоочистительного отвала ходовые качества минитрактора-косилки меняются вследствие большей длины, дополнительной нагрузки на переднюю ось и измененного центра тяжести.

Скорость движения при работе должна соответствовать имеющимся условиям.

Не следует производить резких движений при управлении и торможении.

Скорость движения всегда необходимо приводить в соответствие внешним условиям. На участках, покрытых снегом или льдом, из-за ухудшенного сцепления колес с покрытием всегда следует выбирать низкую скорость движения (в темпе шага).

Ухудшенное сцепление колес с поверхностью участков, покрытых снегом или льдом, сказывается на ходовых качествах, вызывая следующие последствия:

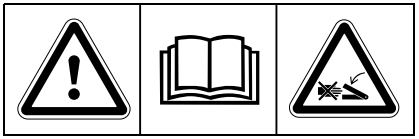
– Более длинный тормозной путь.
– Плохая управляемость. При определенном положении колес минитрактор-косилка не может двигаться в направлении, определяемом положением передних колес, а движется прямо или со значительно большим радиусом в повороте.
– При движении на склонах минитрактор может слегка скатываться.

При смонтированном снегоочистительном отвале управление из-за дополнительного веса становится более трудным. Скорость движения при работе должна соответствовать имеющимся условиям.

Внимание – опасность получения травм!
В зимний период в особенности при низких температурах и заснеженных или покрытых льдом участках из-за ухудшенного сцепления колес с покрытием следует избегать движения по склонам, чтобы не допустить скатывания минитрактора-косилки.

В связи с этим, как правило, зимой при уборке снега можно передвигаться только по наклонным участкам, которые имеют угол наклона значительно меньше 10°.

4. Описание символов



Внимание! Опасность придавливания!
Запрещается класть руки или ноги на подвижные детали или под них.

5. Комплект поставки

2

Поз.	Наименование	Шт.
A	Снегоочистительный отвал в сборе	1
–	Инструкция по эксплуатации	1

6. Монтаж и демонтаж ASS 125

6.1 Монтаж снегоочистительного отвала

3

Опасность получения травм!
Поднимая снегоочистительный отвал (A), необходимо учитывать его вес. Вес снегоочистительного отвала в сборе составляет 36 кг. Из соображений безопасности снегоочистительный отвал рекомендуется поднимать только вдвоем.
Смонтированный снегоочистительный отвал должен быть всегда зафиксирован предохранительным шплинтом.

- Остановить двигатель. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Активировать стояночный тормоз. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Полностью опустить присоединительный треугольник. (⇨ 7.1)
- Повернуть присоединительный треугольник в среднее положение. (⇨ 7.3)

Шаг 1:

- Открыть хомут предохранительного шплинта (2). Вынуть предохранительный шплинт (2) и снять.

Шаг 2:

- Поднять снегоочистительный отвал в сборе (A) и вести его сверху вниз по обеим направляющим (3) (серые поверхности) присоединительного треугольника (1). При этом вставить центровочный болт (4) в отверстие снегоочистительного отвала.

Шаг 3:

- Вставить предохранительный шплинт (2) в отверстие центровочного болта до упора. Закрыть хомут предохранительного шплинта (2).

6.2 Демонтаж снегоочистительного отвала

4

Опасность получения травм!
Поднимая снегоочистительный отвал (A), необходимо учитывать его вес. Вес снегоочистительного отвала в сборе составляет 36 кг. Из соображений безопасности снегоочистительный отвал рекомендуется поднимать только вдвоем.
После демонтажа следует поставить снегоочистительный отвал и подстраховать его от падения.

- Остановить двигатель. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Активировать стояночный тормоз. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)

- Повернуть присоединительный треугольник в среднее положение. (⇨ 7.3)
- Полностью опустить присоединительный треугольник. (⇨ 7.1)

Шаг 1:

- Открыть хомут предохранительного шплинта (2). Вынуть предохранительный шплинт (2) и снять.

Шаг 2:

- Поднять снегоочистительный отвал в сборе (A) и снять его с присоединительного треугольника. Поставить снегоочистительный отвал (A) на ровную поверхность.
- В случае необходимости предохранительный шплинт установить надлежащим образом на центровочный болт (хомут предохранительного шплинта должен быть закрыт).

7. Элементы управления

7.1 Рычаг для съема



Опасность придавливания!
Рычагом для съема следует управлять только с сиденья водителя минитрактора-косилки.
При опускании снегоочистительного отвала запрещается нахождение людей в непосредственной от него близости.
Рычаг для съема приводить в действие только в том случае, если минитрактор полностью остановлен.
При действии рычага для съема (во время подъема или опускания) его следует прочно удерживать в руке и вести до достижения рабочего или транспортного положения.

У снегоочистительного отвала имеется два положения: транспортное и рабочее.
При транспортном положении снегоочистительный отвал поднят и не касается земли.
В рабочем положении весь вес снегоочистительного отвала давит на землю.

С помощью рычага для съема положения снегоочистительного отвала можно удобно менять с сиденья водителя.

Подъем снегоочистительного отвала:

- Слегка надавить на рычаг для съема (1) в направлении наружу (от трактора) и удерживать его в этом положении.
  Нажать рычаг для съема (1) вниз и полностью вставить его в скобу (2).
  Соблюдая осторожность, медленно отпустить рычаг для съема (1).

Опускание снегоочистительного отвала:

- Нажать рычаг для съема (1) вниз и удерживать его в этом положении.
  Слегка надавить на рычаг для съема (1) в направлении наружу (от трактора) и удерживать его в этом положении.
  Рычаг для съема (1) вести вверх до достижения полного опускания снегоочистительного отвала на землю.
  Отпустить рычаг для съема (1).

7.2 Деблокирующее устройство поворотного рычага



Опасность придавливания!
После нажатия деблокирующего устройства поворотного рычага присоединительный треугольник со снегоочистительным отвалом может поворачиваться в три положения с помощью поворотного рычага.
Во время работ по очистке нажатие деблокирующего устройства поворотного рычага не допускается.
Перед каждым нажатием следует снять нагрузку со снегоочистительного отвала, подняв его в транспортное положение.
Деблокирующее устройство поворотного рычага следует приводить в действие только с сиденья водителя.

В результате нажатия деблокирующего устройства поворотного рычага (1) поворотный рычаг деблокируется, и присоединительный треугольник с навешенным снегоочистительным отвалом могут поворачиваться.
После отпускания деблокирующего устройства поворотного рычага (1) присоединительный треугольник защелкивается в одном из трех положений. При этом присоединительный треугольник с навешенным снегоочистительным отвалом фиксируются.

Отпускание деблокирующего устройства поворотного рычага:

- Потянуть деблокирующее устройство поворотного рычага (1) к ручке поворотного рычага (2) и удерживать его в этом положении.
Блокировочный механизм деблокирован, и присоединительный треугольник с навешенным снегоочистительным отвалом могут поворачиваться с помощью поворотного рычага.

Фиксация деблокирующего устройства поворотного рычага:

- Отпустить деблокирующее устройство поворотного рычага (1).
Если присоединительный треугольник находится в одном из трех фиксированных положений, то блокировочный механизм автоматически защелкивается.
Присоединительный треугольник с навешенным снегоочистительным отвалом зафиксирован и больше не может поворачиваться до повторного деблокирования.

7.3 Поворотный рычаг



Опасность несчастного случая!
Перед приведением в действие поворотного рычага затормозить минитрактор-косилку до полной остановки.
Поворотный рычаг следует приводить в действие только с сиденья водителя.
При повороте снегоочистительного отвала запрещается нахождение людей в непосредственной от него близости.

В результате приведения в действие поворотного рычага (1) (тянуть или перемещать) присоединительный треугольник с навешенным снегоочистительным отвалом могут поворачиваться.
При этом следить за тем, чтобы блокировочный механизм присоединительного треугольника защелкнулся в одном из трех положений.

Присоединительный треугольник с установленным снегоочистительным отвалом могут защелкиваться в следующих трех положениях:

– Снегоочистительный отвал установлен прямо (= 90° к направлению движения);

– Снегоочистительный отвал повернут налево;

– Снегоочистительный отвал повернут направо;

Потянуть поворотный рычаг назад:

- Снегоочистительный отвал поворачивается налево.

Переместить поворотный рычаг вперед:

- Снегоочистительный отвал поворачивается направо.

8. Рекомендации по работе

Предупреждение!
Опасность получения травм!
Перед началом работы следует внимательно прочитать главу «Техника безопасности» и соблюдать указанные в ней требования. (⇨ 3.)
Учитывать всю информацию по обеспечению безопасной эксплуатации устройства.
Запрещается использовать минитрактор-косилку в качестве транспорта для уличного движения.

- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Перед выполнением работ снять косилочный механизм (см. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»).
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Перед выполнением работ снять косилочный механизм, травосборник и канал выброса травы (см. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»).

При уборке снега следует учитывать высоту снега и состояние снежного покрова (зависит от температуры). Эти два фактора оказывают большое влияние на поведение устройства при уборке снега.

8.1 Очистка большой площади от снега

Примеры:
Широкий въезд, парковка, двор и т. д.

Советы:

– Снегоочистительный отвал устанавливать прямо (90° к направлению движения).
– В зависимости от высоты и состояния снежного покрова вначале проделать проход (колею) к центру очищаемого участка с помощью минитрактора-косилки или лопаты для уборки снега.
– Необходимо продвигаться постепенно с учетом высоты и состояния снежного покрова, а также сцепления колес с поверхностью, удаляя при этом соответствующее количество снега слева и справа. Повторить операцию до полного освобождения участка от снега.

8.2 Очистка дорожек от снега

Примеры:
Узкая дорожка в парке и т. д.

Совет:

– Снегоочистительный отвал повернуть налево или направо и зафиксировать. Очистку дорожки от снега производить, следя за контуром дорожки.

9. Подготовка минитрактора-косилки к зиме

9.1 Меры предосторожности для эксплуатации в зимних условиях

Указание
Для работы минитрактора-косилки в зимних условиях из-за наличия холода и сырости необходимо принять меры предосторожности. Эти меры обеспечивают готовность устройства к работе и позволяют предотвратить повреждения устройства.

Рекомендации по обеспечению надежной эксплуатации минитрактора-косилки в зимних условиях:

– При низких температурах необходимо заливать моторное масло с маркировкой HD 15 W40.
– После работы трактор следует хранить в закрываемом и хорошо вентилируемом помещении (гараже). По возможности не оставлять его на открытом воздухе.

Опасность взрыва из-за бензина!
Не ставить минитрактор-косилку вблизи источника тепла.

10. Введение устройства в работу

Опасность получения травм!
Перед началом работы следует внимательно прочитать главу «Техника безопасности» и соблюдать ее требования. (⇨ 3.)
Учитывать всю информацию по обеспечению безопасной эксплуатации устройства.
Кроме того, необходимо соблюдать все предписания по технике безопасности в «Инструкции по эксплуатации минитрактора-косилки».
Вследствие навешивания снегоочистительного отвала на минитрактор изменяются распределение веса из-за дополнительного веса (измененный центр тяжести) и ходовые качества трактора в результате измененной общей длины.

- Перед вводом в работу следует проверить настройки на снегоочистительном отвале, в случае необходимости изменить их. (⇨ 12.)
- Перед вводом в работу ознакомьтесь со всеми элементами управления присоединительного треугольника. (⇨ 7.)
- Перед вводом в работу ознакомьтесь со всеми элементами управления минитрактора-косилки.

10.1 Подготовка минитрактора-косилки к работе

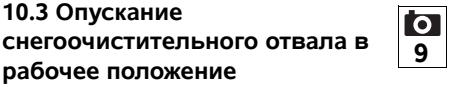
- MT 4097 S/ SX, MT 4112 S/ SZ:
  Снять косилочный механизм.
  (см. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- MT 5097/ G/ C/ K/ Z,
  MT 6112 C/ K/ ZL, MT 6127 ZL/ KL:
  Снять косилочный механизм, травосборник и канал выброса травы.
  (см. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Принять меры по обеспечению безопасной эксплуатации минитрактора-косилки в зимних условиях. (⇨ 9.)

10.2 Приведение снегоочистительного отвала в транспортное положение



- Затормозить минитрактор-косилку до полной остановки.
  (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Взяться за ручку рычага для съема (1) рукой, слегка надавить на рычаг в направлении наружу (от трактора) и удерживать его в этом положении. Нажать рычаг для съема (1) вниз и полностью вставить его в скобу (2). Соблюдая осторожность, медленно отпустить рычаг для съема (1).

10.3 Опускание снегоочистительного отвала в рабочее положение



Опасность получения травм!
Снегоочистительный отвал опускать только в том случае, если минитрактор полностью остановлен.

- Затормозить минитрактор-косилку до полной остановки.
  (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Взяться за ручку рычага для съема (1) рукой, нажать рычаг вниз и удерживать его в этом положении. Слегка надавить на рычаг для съема (1) в направлении наружу (от трактора) и медленно переводить его вверх до полного опускания снегоочистительного отвала на землю.
  Отпустить рычаг для съема (1).

10.4 Поворот снегоочистительного отвала

- Затормозить минитрактор-косилку до полной остановки.
  (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Поднять снегоочистительный отвал в транспортное положение.
- Привести в действие деблокирующее устройство поворотного рычага и удерживать его.

- Повернуть снегоочистительный отвал в требуемое положение, приведя в действие поворотный рычаг.
- Отпустить деблокирующее устройство поворотного рычага и следить при этом, чтобы блокировочный механизм присоединительного треугольника защелкнулся.
- Отпустить поворотный рычаг.

10.5 Уборка снега

Опасность получения травм!
Уборку снега производить, передвигаясь только в темпе шага, а не с максимальной скоростью движения.
Перед началом уборки снега проверить участок на наличие выступающих предметов (выступы, тротуары, плиты и т. п.), в случае необходимости либо удалить их, либо пометить.
При приближении к большим скоплениям снега (например, уже сдвинутого в валы) следует передвигаться только на малой скорости.

Указание
Перед уборкой прочитать главу «Указания по работе» и соблюдать ее требования. (⇨ 8.)

Запуск (гидростатическая коробка передач):

Указание
Какой коробкой передач, гидростатической или механической, оснащен минитрактор, указано в «Инструкции по эксплуатации минитрактора-косилки».

- Запустить двигатель. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- При необходимости включить освещение. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Поднять снегоочистительный отвал в транспортное положение. (⇨ 10.2)
- Переехать на минитракторе на очищаемый от снега участок. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Ручку управления подачей топлива установить в положение MAX. Во время уборки ручка управления подачей топлива всегда должна находиться в положении MAX. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Повернуть снегоочистительный отвал в требуемое положение. (⇨ 7.3)
- Опустить снегоочистительный отвал в рабочее положение. (⇨ 10.3)
- Соблюдая осторожность, медленно нажать педаль привода. Минитрактор-косилка медленно приходит в движение. В случае необходимости увеличить скорость движения. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)

Торможение (гидростатическая коробка передач):

- Плавно уменьшить давление на педаль привода до полной остановки минитрактора-косилки. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- При необходимости нажать на тормоз. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- При необходимости поднять снегоочистительный отвал в транспортное положение. (⇨ 10.2)

Запуск (механическая коробка передач):

Указание
Какой коробкой передач, гидростатической или механической, оснащен минитрактор, указано в «Инструкции по эксплуатации минитрактора-косилки».

- Запустить двигатель. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- При необходимости включить освещение. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)

- Поднять снегоочистительный отвал в транспортное положение. (⇨ 10.2)
- Переехать на минитракторе на очищаемый от снега участок. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Ручку управления подачей топлива установить в положение MAX. Во время уборки ручка управления подачей топлива всегда должна находиться в положении MAX. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Повернуть снегоочистительный отвал в требуемое положение. (⇨ 7.3)
- Опустить снегоочистительный отвал в рабочее положение. (⇨ 10.3)

Опасность получения травм!
Из соображений безопасности у моделей с механической коробкой передач очистку от снега разрешается выполнять только на 1-й передаче.

- При нажатой педали сцепления/тормоза включить 1-ю передачу. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Медленно отпустить педаль сцепления/тормоза. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)

Торможение (механическая коробка передач):

- Плавно надавить на педаль сцепления/тормоза вниз и удерживать ее в этом положении. Минитрактор-косилка останавливается. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- При необходимости поднять снегоочистительный отвал в транспортное положение. (⇨ 10.2)

10.6 Парковка минитрактора-косилки со снегоочистительным отвалом

Опасность получения травм!
При парковке после использования минитрактора снегоочистительный отвал всегда необходимо полностью опускать, чтобы обеспечить безопасность.

- Поставить минитрактор-косилку на ровное основание. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Зажать стояночный тормоз. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Полностью опустить снегоочистительный отвал (рабочее положение). Направляющая планка и оба полоза должны полностью касаться земли. (⇨ 10.3)

11. Техническое обслуживание

Опасность получения травм!
Перед всеми работами по техническому обслуживанию и ремонту следует внимательно прочитать главу «Техника безопасности» и соблюдать все приведенные там указания. (⇨ 3.)
Кроме того, внимательно прочитать главу «Техника безопасности» в инструкции по эксплуатации минитрактора-косилки и выполнять приведенные там требования.
Перед всеми работами по техническому обслуживанию, ремонту и очистке вынимать ключ зажигания и надежно сохранять его (см. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»).

Указание
Во избежание повреждений кожуха двигателя при открывании из-за навешенного присоединительного треугольника необходимо предварительно полностью опустить присоединительный треугольник/снегоочистительный отвал. (⇨ 10.3)

11.1 Общие положения

Сведения в главе «Техническое обслуживание» относятся только к снегоочистительному отвалу и присоединительному треугольнику.

Нижеприведенные положения должны обязательно соблюдаться перед выполнением работ по техническому обслуживанию, ремонту и очистке:

- Минитрактор-косилку поставить на ровный и твердый грунт.
- Остановить двигатель (см. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»).
- Полностью опустить присоединительный треугольник/снегоочистительный отвал (рабочее положение). (⇨ 10.3)
- Вынуть ключ зажигания и надежно сохранять его (см. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»).
- Зажать стояночный тормоз. (См. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»)
- Дождаться остывания двигателя.
- Снять наконечник свечи зажигания (см. «Инструкцию по эксплуатации минитрактора-косилки»).
- Внимательно прочитать главу «Техника безопасности» и соблюдать ее требования. (⇨ 3.)

11.2 График технического обслуживания

Следует точно соблюдать указанные интервалы технического обслуживания.

Работы по техническому обслуживанию через первые 5 часов работы:

- Проверить фиксацию всех винтовых соединений.

Работы по техническому обслуживанию перед каждым использованием:

- Контролировать настройки и отсутствие износа обоих полозьев, а также направляющей планки.

Работы по техническому обслуживанию после каждого пользования:

- Хорошо очищать снегоочистительный отвал, присоединительный треугольник, минитрактор, полностью удалять с них соль для посыпки дорог. Регулярно смазывать трос и фиксатор.

11.3 Смазка



При необходимости следует смазать все подвижные детали, в особенности трос и фиксатор, используя для этого обычную консистентную смазку.

Фиксатор можно смазывать через смазочный ниппель (1).

11.4 Переворачивание или замена изношенной направляющей планки



Если вследствие пользования направляющая планка износилась или имеет повреждения, то ее можно перевернуть следующим образом.

- Демонтировать снегоочистительный отвал. (⇨ 6.2)

Демонтаж направляющей планки:

- Открутить гайки (1) и снять их с шайбами (2).
- Снять направляющую планку (3), зажимную планку (4) и винты (5).

Монтаж направляющей планки:

- Перевернуть или заменить направляющую планку (3) и положить ее вместе с зажимной планкой (4) на снегоочистительный отвал (A).
- Вставить винты (5) в зажимную планку (4), направляющую планку (3) и снегоочистительный отвал (A).
- Надеть шайбы (2) и сначала слегка затянуть гайки (1).
- Отрегулировать направляющую планку. (⇨ 12.1)
- Установить снегоочистительный отвал. (⇨ 6.1)

12. Регулировка положения снегоочистительного отвала

12.1 Регулировка направляющей планки



Указание
Для обеспечения оптимального функционирования снегоочистительного отвала направляющая планка должна быть правильно установлена. Положение направляющей планки должно соответствовать внешним условиям (основанию). Направляющую планку следует устанавливать параллельно к снегоочистительному отвалу. Для этого использовать несколько мест замера (не менее трех) вдоль направляющей планки.

Основное положение:
B = 15 мм

Регулировка:

- Привести снегоочистительный отвал в транспортное положение. (⇨ 10.2)
- Из соображений безопасности подложить твердую опору (1) (например, кусок древесины) высотой прибл. 60 мм под оба полоза (2) (левая и правая поверхности снегоочистительного отвала).
- Проверить размер (B) направляющей планки (3) до нижней кромки снегоочистительного отвала (4).
- При необходимости открутить гайки (размер под ключ 17) винтов (5) и обеспечить размер (B) направляющей планки (3) до кромки снегоочистительного отвала (4). Затем снова затянуть гайку моментом затяжки **8 - 9 Нм**.
- Убрать опору и опустить снегоочистительный отвал в рабочее положение. (⇨ 10.3)

Указание
После установки положения направляющей планки необходимо заново отрегулировать положение обоих полозьев. (⇨ 12.2)

12.2 Регулировка полозьев



Перед установкой положения полозьев необходимо проверить положение направляющей планки, в случае необходимости отрегулировать.

Для обеспечения оптимального функционирования снегоочистительного отвала полозья должны быть правильно отрегулированы.

Регулировка:

Нижняя кромка полоза и нижняя кромка направляющей планки должны находиться на одной высоте.

Процесс регулировки:

- Привести снегоочистительный отвал в транспортное положение. (⇨ 10.2)
- Подложить под всю ширину снегоочистительного отвала (125 см) твердую опору одинаковой высоты (1) (например, деревянный брусок) высотой прибл. 60 мм). Опустить снегоочистительный отвал (2) и следить за тем, чтобы направляющая планка снегоочистительного отвала прилегала к опоре.
- Отвинтить обе гайки (4) полоза (3). Вдавить полозья вниз в опору (1) и удерживать их в этом положении. Затянуть гайки (3) моментом затяжки **21 - 25 Нм**.
- Повторить операцию для второго полоза.
- Привести снегоочистительный отвал в транспортное положение. (⇨ 10.3)
- Убрать опору.

12.3 Установка откидных пружин



Откидные пружины выполняют роль защитного устройства. Если снегоочистительный отвал наезжает на твердый объект (например, тротуар), то отвал наклоняется вперед. Таким образом, удар смягчается.

Опасность получения травм!
Если положение откидных пружин, рекомендованное фирмой VIKING, меняется таким образом, что откидные пружины натягиваются больше, удар будет соответственно сильнее.

Указание
Обе откидные пружины должны быть всегда одинаково отрегулированы. Нельзя допускать различий в установке откидных пружин.

Рекомендуемая установка:

D = 48 мм

Процесс установки:

- Привести снегоочистительный отвал в транспортное положение. (⇨ 10.2)
- Удерживать регулировочный винт (1) и открутить контргайку (2).
- Удерживать регулировочный винт (1) и установить размер (D), вращая регулировочную гайку (3).
- Закрутить контргайку (2) до отказа.
- Повторить операцию с другой стороны.

13. Регулировка положения присоединительного треугольника

13.1 Регулировка троса деблокирующего устройства поворотного рычага

15

Опасность несчастных случаев!
Чтобы обеспечить оптимальное и надежное функционирование деблокирующего устройства поворотного рычага, трос должен быть всегда правильно отрегулирован.
Опасность придавливания!
Перед проверкой опустить присоединительный треугольник в рабочее положение.

Процесс проверки:

- Демонтировать снегоочистительный отвал. (⇨ 6.2)
- Полностью опустить присоединительный треугольник. (⇨ 10.3)

F = 1 - 2 мм
Проверить размер (F) между стопорным кольцом (1) (нижняя кромка) и шайбой (2) (верхняя кромка).

Процесс регулировки:

- Отвинтить контргайку (3).
- Установить длину троса, поворачивая регулировочный винт (4) так, чтобы был обеспечен размер (F).
- Закрутить контргайку (3) до отказа.
- Для контроля еще раз выполнить проверку. При необходимости повторить процесс регулировки.
- Смонтировать снегоочистительный отвал. (⇨ 6.1)
- Привести снегоочистительный отвал в транспортное положение. (⇨ 10.2)
- Привести в действие деблокирующее устройство поворотного рычага и проверить функционирование блокировочного механизма.

13.2 Проверка и установка толкающей штанги

16

Опасность придавливания!
Перед проверкой опустить снегоочистительный отвал в рабочее положение. (⇨ 10.3)

Процесс проверки:

Проверить размер **G = 750 мм** между внутренними поверхностями обеих контргаек (1).

Процесс установки:

Указание
При установке положения штанги следить за тем, чтобы расстояние от шаровой головки до конца резьбы на обеих поверхностях толкающей штанги было одинаковым.

1. Снятие шаровой головки:

- Откинуть шплинт (2) на шаровой головке (3, 4) в направлении стрелки.
- Вынуть шплинт (2) в направлении стрелки и снять.
- Снять шаровую головку (3, 4) в направлении стрелки.

2. Регулировка толкающей штанги:

- Открутить контргайку (1) и обеспечить размер (G) между внутренними поверхностями обеих контргаек, поворачивая шаровую головку (3, 4).
- Закрутить контргайку (1) до отказа.

3. Установка шаровой головки:

- Вдавить шаровую головку (3, 4) в шаровой шарнир.
- Вставить шплинт (2) в отверстие шаровой головки в направлении, противоположном стрелке на рисунке.
- Поднять шплинт (2) вверх и защелкнуть на шаровой головке (3, 4).

14. Демонтаж и монтаж присоединительного треугольника AKD 500

Опасность получения травм!
Перед всеми работами по техническому обслуживанию и ремонту следует внимательно прочитать главу «Техника безопасности» и соблюдать все приведенные там указания. (⇨ 3.)
Кроме того, внимательно прочитать главу «Техника безопасности» в инструкции по эксплуатации минитрактора-косилки и выполнять ее требования.
Перед всеми работами по техническому обслуживанию, ремонту и очистке вынимать ключ зажигания и надежно хранить его.
Монтаж и демонтаж присоединительного треугольника производить только при остывшем двигателе и остывшей выхлопной трубе.

14.1 Демонтаж присоединительного треугольника

17

Для работ в летний период следует снимать присоединительный треугольник. Это позволяет существенно облегчить скашивание травы вблизи заборов и кустарника.

1. Демонтаж присоединительного треугольника:

- Снять снегоочистительный отвал. (⇨ 6.2)
- Выбрать положение при транспортировке. (⇨ 10.2)
- Удерживая винты (1), открутить гайку (2) и вынуть вместе с шайбами (3). Повторить операцию для всех четырех винтов.
- Поставить присоединительный треугольник (4) на землю.

2. Отсоединение поворотного рычага:

Указание
При демонтаже поворотного рычага следить за тем, чтобы не повредить трос (из-за перегиба).

- Удерживая винт (5), выкрутить гайку (6).
- Слегка приподнять поворотный рычаг и удерживать его в этом положении. Снять винт (5), гайку (6) и шайбу (7).
- Осторожно сложить поворотный рычаг.

14.2 Хранение присоединительного треугольника

Указание
При хранении присоединительного треугольника необходимо следить за тем, чтобы не допустить повреждения троса.

- Сложенный поворотный рычаг закрепить на присоединительном треугольнике, чтобы он не мог упасть и стать возможной причиной получения травм или повреждений треугольника (троса) или других объектов.
- Поставить присоединительный треугольник на ровное основание.
- Все винты, шайбы и гайки хранить вместе.

14.3 Монтаж присоединительного треугольника



Опасность придавливания подвижными деталями!
При монтаже присоединительного треугольника не браться при подъеме за подвижные детали.

1. Монтаж присоединительного треугольника:

- Поднять присоединительный треугольник (1) так, чтобы четыре отверстия совпали с отверстиями на навесной раме.
- Вставить четыре винта (2) (размер под ключ 17) в отверстия.
- Установить шайбы (3) и вкрутить гайки (4).
- Проверить среднее положение присоединительного треугольника на навесной раме и затянуть гайки (4) с моментом **44 - 48 Нм**.

2. Монтаж поворотного рычага:

- Привести в соосное положение отверстие поворотного рычага (5) с отверстием держателя (6) и удерживать в этом положении.
- Вставить винт (7) с шайбой (8) в оба отверстия изнутри.
  Надеть шайбу (8) на установленный винт (7).
- Вкрутить гайку (9) (размер под ключ 17) и затянуть с моментом **10 - 15 Нм**.
  Затем повернуть гайку (9) на четверть оборота против часовой стрелки, чтобы поворотный рычаг легко поворачивался и не блокировался.
- После монтажа все подвижные детали смазывать обычной консистентной смазкой. После каждого монтажа трос деблокирующего устройства поворотного рычага смазывать маслом.

15. Транспортировка

15.1 Транспортировка минитрактора-косилки с установленным снегоочистительным отвалом

Опасность несчастных случаев!
Перед транспортировкой следует прочитать главу «Техника безопасности» и соблюдать ее требования. (⇨ 3.)
Кроме того, внимательно прочитать главу «Техника безопасности» в инструкции по эксплуатации минитрактора-косилки и выполнять приведенные там указания.
Если минитрактор-косилка с установленным снегоочистительным отвалом транспортируется на погрузочной платформе или на прицепе, то снегоочистительный отвал во время транспортировки всегда должен находиться в рабочем положении.
При погрузке учитывать общий вес.

- Заехать на минитракторе на погрузочную платформу и зажать стояночный тормоз.
- Опустить снегоочистительный отвал в рабочее положение. (⇨ 10.3)
- Закрепить минитрактор-косилку крепежными средствами достаточной грузоподъемности (ремни, тросы и прочее).

16. Стандартные запчасти

Направляющая планка:
6907 731 8320

Полоз:
6907 731 4710

17. Принадлежности

Указание
Для обеспечения лучшего безопасного пользования минитрактором-косилкой в зимний период (измененные внешние условия) рекомендуется применять дополнительные принадлежности.

17.1 Цепи противоскольжения

Цепи противоскольжения улучшают сцепление задних колес с дорогой, покрытой льдом или снегом.

Цепи противоскольжения 18 дюймов ASK 018:

6907 730 3431

Цепи противоскольжения 20 дюймов ASK 020:

6907 730 3436

Примечание
При применении цепей противоскольжения необходимо учитывать, что основание (брусчатку, асфальт и т.п.) можно повредить (поцарапать).

17.2 Опорные колеса

Если вместо полозьев на снегоочистительном отвале устанавливаются опорные колеса, то в таком случае на основании (дорожках из брусчатки, въездах и т.п.) не появляются царапины или иные повреждения из-за полозьев.

Комплект опорных колес:

6907 007 1035

18. Охрана окружающей среды



Устройство, принадлежности к нему и их упаковка изготовлены из материалов, пригодных для вторичного использования, они подлежат соответствующей утилизации.

Раздельная утилизация остатков материалов, удовлетворяющая экологическим требованиям, способствует возможности многократного применения материалов. По этой причине после истечения обычного срока службы устройство следует отправлять на пункт утилизации.

19. Декларация изготовителя о соответствии директивам ЕС

Мы,

VIKING GmbH
Hans Peter Stihl-Straße 5
A 6336 Langkampfen/Kufstein

заявляем, что машина

присоединительный треугольник и снегоочистительный отвал,

Присоединительный треугольник:

Заводская марка:	VIKING
Тип:	AKD 500.1
Серийный номер	6907

Снегоочистительный отвал:

Заводская марка:	VIKING
Тип:	ASS 125.1
Серийный номер	6907

соответствует следующим директивам Европейского Сообщества (ЕС): 2006/42/EC

Составление и хранение технической документации:

Johann Weiglhofer
VIKING GmbH

Год выпуска и серийный номер указаны на заводской табличке устройства.

Лангкампфен,
2013-01-02 (ГГГГ-ММ-ДД)

VIKING GmbH

Weiglhofer

Руководитель отдела научных исследований и разработки продукции

20. Технические данные

AKD 500.1:

Вес	32 кг
Максимальная опорная нагрузка в смонтированном состоянии	80 кг

ASS 125.1:

Ширина снегоочист. отвала	1250 мм
Высота снегоочист. отвала	450 мм
Ширина захвата в среднем положении	1250 мм
Ширина захвата в наклонном положении	1156 мм
Вес	36 кг

Габаритные размеры:

MT 4097.0 S/ SX, MT 4112.0 S/ SZ:

Длина с установленным присоединительным треугольником:

Присоединительный треугольник в среднем положении	2261 мм
Присоединительный треугольник в наклонном положении	2354 мм

Длина с установленными присоединительным треугольником и снегоочистительным отвалом:

Присоединительный треугольник в среднем положении	2504 мм
Присоединительный треугольник в наклонном положении	2705 мм

Максимальная высота (рычаг для съема в рабочем положении):

MT 4097 S/ SX MT 4112 S	1220 мм
MT 4112 SZ	1245 мм

MT 5097.0/ G/ C/ K/ Z, MT 6112.0 C/ K/ ZL, MT 6127.0 ZL/ KL:

Длина без травосборника и с установленным присоединительным треугольником:

Присоединительный треугольник в среднем положении	2390 мм
Присоединительный треугольник в наклонном положении	2483 мм

Длина без травосборника, с установленными присоединительным треугольником и снегоочистительным отвалом:

Присоединительный треугольник в среднем положении	2633 мм
Присоединительный треугольник в наклонном положении	2834 мм

Максимальная высота (рычаг для съема в рабочем положении):

MT 5097/ G/ C/ K/ Z MT 6112/ C/ K:	1220 мм
MT 6112 ZL MT 6127 ZL/ KL:	1245 мм

21. Поиск неисправностей

🛠 При необходимости обращаться в специализированный центр, фирма VIKING рекомендует специализированный центр VIKING.

Неисправность:
Присоединительный треугольник после приведения в действие деблокирующего устройства поворотного рычага не поворачивается.

Возможная причина:
– Неправильно отрегулирован трос.
– Трос поврежден.

Устранение:
– Отрегулировать трос деблокирующего устройства поворотного рычага. (⇨ 13.1)
– Заменить трос. 🛠

Неисправность:
Снегоочистительный отвал непривычно сильно дрожит (вибрирует) во время уборки снега.

Возможная причина:
– Снегоочистительный отвал установлен неправильно.

Устранение:
– Отрегулировать положение снегоочистительного отвала. (⇨ 12.)

Неисправность:
Плохое качество снегоочистки.

Возможная причина:
– Слишком большое количество снега.

Устранение:
– Уменьшить ширину захвата или установить цепи противоскольжения (не входят в комплект поставки).

Неисправность:
Сцепление задних колес либо отсутствует, либо является недостаточным.

Возможная причина:
– Слишком большое количество снега.

Устранение:
– Уменьшить ширину захвата или установить цепи противоскольжения (не входят в комплект поставки).

www.viking-garden.com



0478 907 9918 A